

**BAND
315**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Ausländer

1982

Vorwort

Angesichts der stark angespannten Arbeitsmarktlage als Folge mangelnden Wirtschaftswachstums, hat die Ausländerpolitik in jüngster Zeit eine herausragende Bedeutung insbesondere auch im Rahmen der Gesellschaftspolitik erlangt. Zwar hat sich der im Herbst 1981 eingetretene Rückgang der Ausländerzahl im Laufe des Jahres 1982 verstärkt fortgesetzt, der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung unseres Landes liegt aber immer noch bei rund zehn Prozent.

Als Information zu den damit zusammenhängenden Problemen wird in diesem Band – wie schon in den vorangegangenen Jahren – das wichtigste Zahlenmaterial über Ausländer dargeboten. Auf diese Weise sind die Daten der verschiedenen Quellen zu einer Gesamtübersicht zusammengefaßt. Der Band enthält unter anderem Nachweise über Entwicklung und Struktur der ausländischen Bevölkerung, generatives Verhalten, Wanderungsbewegung, Einbürgerung, Teilnahme am Ausbildungssystem, Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, Haushalte und Familien, Nettoeinkommen, Unterbringung des Haushalts sowie Kriminalität. Außerdem wurden Daten über die für Ausländer geleistete Sozialhilfe aufgenommen. Der Anhang enthält einen Ländervergleich sowie eine Modellrechnung über die mögliche langfristige Entwicklung der ausländischen Bevölkerung.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung "Bevölkerung und Kultur" des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg erarbeitet.

Stuttgart, im April 1983

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkungen	9
Zeichenerklärung	15
Hinweis	16
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg: Stand 1.1.1982	18

Tabellen

Ausländische Wohnbevölkerung

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung	19
2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1982	20
3. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 1. Januar 1982	23
4. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1982	24
5. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen	26
6. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen am 30. September 1982	28
7. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1982	30
8. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 30. September 1982	31
9. Ausländische Wohnbevölkerung nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	32
10. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 30. September 1982	33
11. Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)	34
12. Bevölkerungsbilanz der ausländischen Wohnbevölkerung	36

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

13. Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen 1981	37
14. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 1981	38
15. Ehelich Lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Mütter 1981	38
16. Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen 1981	40

Wanderung

17. Wanderungen seit 1960	43
18. Zu- und Fortzüge in den Stadt- und Landkreisen 1981	44
19. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen 1981	46
20. Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1981	47
21. Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern über die Landesgrenze nach Altersgruppen 1981	48

Einbürgerungen

22. Einbürgerungen in Baden-Württemberg	50
---	----

Ausbildung

23. Deutsche und ausländische Kinder in Kindergärten im April 1982	51
24. Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Sonderschulkindergärten am 23. September 1981	51

25.	Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Schulkindergärten	51
26.	Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen am 23. September 1981	51
27.	Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen am 23. September 1981	52
28.	Deutsche und ausländische Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Herbst 1981 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1981/82	52
29.	Ausländische Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Herbst 1981 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1981/82 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	53
30.	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen am 23. September 1981	54
31.	Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart und Staatsangehörigkeit	56
32.	Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen	56
33.	Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung in den Regierungsbezirken am 23. September 1981	57
34.	Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach dem Ausbildungsverhältnis	58
35.	Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach dem Ausbildungsverhältnis und der Staatsangehörigkeit	58
36.	Ausländische Studierende an Hochschulen nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen im Wintersemester 1981/82	61
37.	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit am 30. Juni 1981	62
Erwerbstätigkeit und Beschäftigung		
38.	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf im April 1982	63
39.	Wohnbevölkerung und Erwerbstätige nach dem Nettoeinkommen im März 1982	63
40.	Ausländische Erwerbstätige nach Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht im März 1982	64
41.	Altersspezifische Erwerbsquoten im April 1982	64
42.	Arbeitszeitverhältnisse im April 1982	64
43.	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1981	65
44.	Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Altersgruppen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1981	66
45.	Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken am 31. Dezember 1981	68
46.	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht am 31. Dezember 1981	71
47.	Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht am 31. Dezember 1981	72
48.	Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1981	76
49.	Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht am 30. Juni 1979, 30. Juni 1980, 30. Juni 1981 und 31. Dezember 1981	77
50.	Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Arbeitern/Angestellten am 30. Juni 1979, 30. Juni 1980, 30. Juni 1981 und 31. Dezember 1981	79
51.	Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1981	80

	Seite
52. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1982	81
53. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Berufsbereichen / -abschnitten und Geschlecht am 31. Dezember 1981	83
54. Arbeitslose Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken Ende Dezember 1980, Ende September/Dezember 1981 und Ende September/Dezember 1982	84
Haushalte und Familien	
55. Haushaltsvorstände nach dem Familienstand	86
56. Haushalte nach der Haushaltsgröße	86
57. Familien nach Familientyp und Anzahl der Kinder	86
58. Ausländische Haushaltsvorstände nach Aufenthaltsdauer und Staatsangehörigkeit im April 1982	87
Sprachkenntnisse	
59. Ausländer im Alter von drei und mehr Jahren nach Altersgruppen, deutschen Sprachkenntnissen und Geschlecht im April 1982	87
Unterbringung des Haushalts	
60. Haushalte mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach dem Wohnverhältnis im April 1980	87
61. Haushalte mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach selbstbewohnten Räumen, Haushalts- größe und Haushaltsnettoeinkommen im April 1980	88
62. Inhaberhaushalte in Gebäuden mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Haushalts- größe und Haushaltsnettoeinkommen im April 1980	89
63. Inhaberhaushalte in Gebäuden mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Baujahr und Ausstattung der Wohneinheit im April 1980	90
64. Inhaberhaushalte mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Fläche und Ausstattung der Wohneinheit im April 1980	90
65. Inhaberhaushalte mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Fläche der Wohneinheit, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen im April 1980	91
Straßenverkehrsunfälle	
66. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fuß- gänger nach der Staatsangehörigkeit 1981	92
Gesundheitswesen	
67. Ärzte, Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1981	93
68. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. Dezember 1981	93
Kriminalität	
69. Entwicklung der Tatverdächtigen	94
70. Entwicklung der Verurteilten	94
71. Tatverdächtige nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1981	95
72. Verurteilte nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1981	96
Aufwendungen für Ausländer	
73. Ausgaben des Landes für Ausländer	99
Soziale Sicherung	
74. Sozialhilfeempfänger nach Art der Hilfe	99
75. Sozialhilfeempfänger in den Stadt- und Landkreisen 1981	100

	Seite
76. Adoptionen 1981	101
77. Vaterschaftsfeststellungen	101

Anhang

78. Wohnbevölkerung und Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes	102
79. Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und der ausländischen Erwerbspersonen (Basis 1.1.1982)	103

Schaubilder

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen	19
2. Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Januar 1974 und 1. Januar 1982	22
3. Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1982	25
4. Zu- bzw. Abnahme der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gemeinden vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1981	27
5. Ausländische Wohnbevölkerung nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	32
6. Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)	35
7. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo der Ausländer über die Landesgrenze	35
8. Anteil der Ausländer an den Lebendgeborenen in den Gemeinden 1974/81	42
9. Wanderungsgewinn bzw. -verlust der Ausländer in den Gemeinden 1981	45
10. Ausländeranteil an den öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 23. September 1981	55
11. Anteil der Ausländer an den 6- bis unter 15jährigen der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1982	60
12. Anteil der Ausländer an den versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in den Gemeinden am 30. Juni 1981	70
13. Entwicklung der versicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen	78
14. Entwicklung der deutschen und ausländischen versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer	78
15. Veränderung des Bestandes der versicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer und der ausländischen Arbeitslosen sowie der Wanderungssaldo ausländischer Erwerbspersonen über die Landesgrenze	85
16. Entwicklung der Arbeitslosenzahlen	85
17. Anteil der Straftaten/ -gruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1981	98
18. Anteil der Straftaten/ -gruppen bei Deutschen und Ausländern 1981	98

Vorbemerkungen

Erfassung der Ausländer

Zur Feststellung der Ausländer in Baden-Württemberg stehen der Statistik insbesondere folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1970 ermittelten Ausländerbestandes mit Hilfe von Geburten, Sterbefälle, Zu- und Wegzüge, und zwar nach Kreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Neufassung des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I Nr. 12, S. 308)

2. Auszählungen durch das Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes in Köln (seit 1972; davor Auszählungen aus den bei den Ausländerämtern geführten Ausländerkarteien).

3. 1%-Stichprobe des Mikrozensus.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung (EWG) Nr. 195/81 des Rates vom 20. Januar 1981 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

4. Statistik der versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Rechtsgrundlage: Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969 zuletzt geändert durch das Gesetz zur Konsolidierung der Arbeitsförderung (Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetz – AFKG) vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1497).

2. Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenerfassungs-Verordnung – 2. DEVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 593 mit Anlagen), 2. Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenübermittlungs-Verordnung – 2. DÜVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 616) sowie Übereinkunft der Sozialminister der Länder mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.

5. Zusammenstellungen aus den bei den Arbeitsämtern geführten Karteien der mit Genehmigung des Arbeitsamtes beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer durch das Landesarbeitsamt.

Definitionen

Abschnitt: Ausländische Wohnbevölkerung

Ausländer

Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder staatenlos sind bzw. deren Staatsangehörigkeit nicht

geklärt ist. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind nicht als Ausländer gezählt. Ebenfalls nicht erfaßt sind die nicht zur Wohnbevölkerung zählenden Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bevölkerungsfortschreibung

Die Wohnbevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, die Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge.

Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnort haben, Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

Abschnitt: Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

Eheschließungen

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, und die mindestens 1000 g schwer sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Ist die Leibesfrucht weniger als 1000 g schwer, so handelt es sich um eine Fehlgeburt, diese Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene

Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Abschnitt: Wanderungen

Die räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderungsbewegung genannt, umfaßt die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zu- bzw. Fortzüge. Eingeschlossen sind die Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Woh-

nung in einer anderen Gemeinde bezieht oder unter Aufgabe einer weiteren Wohnung in die beibehaltene Hauptwohnung zurückkehrt.

Unberücksichtigt bleiben Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Die Zahl der Wanderungen in einem bestimmten Zeitraum ist in der Regel etwas größer als die Zahl der in dieser Zeit gewanderten Personen, weil der einzelne Wanderungsfall erfaßt wird. Die Wanderungsstatistik umfaßt die Landesaußenwanderung und die Landesbinnenwanderung.

Landesaußenwanderung

Zur Landesaußenwanderung gehören die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Baden-Württemberg; aus diesem Grunde wird Sie als Wanderung über die Landesgrenze bezeichnet. Die Wanderung über die Landesgrenze teilt sich auf in die Wanderung mit den anderen Bundesländern, mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost), mit den Ostgebieten des früheren Deutschen Reiches und mit dem Ausland.

Landesbinnenwanderung

Zur Landesbinnenwanderung zählen alle Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Landes Baden-Württemberg.

Entsprechend der regionalen Einteilung des Landes kann die Landesbinnenwanderung unterteilt werden in Regierungsbezirks-, Regions- und Kreisbinnenwanderung, wenn die Wanderung innerhalb derselben regionalen Einheit erfolgt.

Abschnitt: Einbürgerungen

Seit dem 1. Januar 1981 wird bundeseinheitlich eine **Einbürgerungsstatistik** durchgeführt. Bis dahin sind die Einbürgerungen der **Staatsangehörigkeitsstatistik** entnommen worden.

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3714) und nach § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StaRegG) vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65).

Man unterscheidet:

1. Anspruchseinbürgerungen

Nach § 6 StaRegG muß derjenige, der aufgrund des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes Deutscher ist, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, auf seinen Antrag eingebürgert werden, es sei denn, daß Tatsachen die Annahme rechtfertigen, daß er die innere und äußere Sicherheit der Bundesrepublik oder eines deutschen Landes gefährdet.

2. Ermessenseinbürgerungen

Nach §§ 8 und 9 hängt der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit im Wege der Einbürgerung neben der Niederlassung in Deutschland, der Geschäftsfähigkeit, der

Unbescholtenheit und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in der Regel von einem rechtmäßigen Inlandsaufenthalt von mindestens 10 Jahren – bei Einbürgerungen nach § 9 von nur 5 Jahren, und die Ehe soll zwei Jahre bestehen – und dem Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit ab; nach § 9 ist der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit zwingende Voraussetzung für eine Einbürgerung.

Abschnitt: Ausbildung

Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs

Bei den Abendrealschulen, Abendgymnasien sowie Kollegs handelt es sich um Einrichtungen des zweiten Bildungswegs. Sie führen zum Realschulabschluß (Mittlere Reife) bzw. zum Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife).

Berufsaufbauschulen (Mittelstufe der Berufsoberschulen)

Berufsaufbauschulen sind Vollzeitschulen verschiedener Fachrichtungen von mindestens einjähriger Dauer zur Erlangung der Fachschulreife im Anschluß an eine Berufsausbildung oder eine berufliche Tätigkeit.

Berufsfachschulen

Die Berufsfachschulen vermitteln je nach Dauer eine berufliche Grundausbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördern die allgemeine Bildung; in Verbindung mit einer erweiterten allgemeinen Bildung können sie zur Prüfung der Fachschulreife führen. Sie sind Vollzeitschulen und umfassen mindestens ein Schuljahr. Ihr Besuch setzt eine berufliche Vorbildung nicht voraus; im übrigen richten sich die Voraussetzungen für den Besuch nach der Dauer und dem Bildungsziel der jeweiligen Berufsfachschule.

Berufsprüfungsjahr

Das Berufsprüfungsjahr in schulischer Form vermittelt eine einjährige berufliche Grundausbildung in der Breite eines Berufsfeldes neben einer weitergehenden Vertiefung der allgemeinen Bildung. Die Schüler haben keinen Ausbildungsvertrag, jedoch ist die Anrechnung von einem Jahr auf eine folgende Berufsausbildung gesetzlich geregelt.

Das Berufsprüfungsjahr wird bei Zusammenarbeit mit einem Betrieb oder einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte auch in kooperativer Form durchgeführt. Dabei verfügen die Schüler über einen Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb.

Berufskolleg

Das Berufskolleg (in der Regel Vollzeitschule) baut auf einem mittlerem Abschluß auf und vermittelt in 1 bis 3 Jahren eine berufliche Qualifikation bzw. unter besonderen Voraussetzungen die Fachhochschulreife.

Berufsschulen

Berufsschulen sind Pflichtschulen für Jugendliche, die sich in der Regel in praktischer Berufsausbildung oder Berufarbeit befinden. Sie sind berufsbegleitende Teilzeitschulen und gliedern sich in kaufmännische, gewerbliche, hauswirt-

schaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen. Auch Arbeitslose und Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag müssen bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird, die Berufsschule besuchen, sofern ihre Berufsschulpflicht nicht durch den Besuch einer einjährigen beruflichen Vollzeitschule, z.B. einjährige Berufsfachschule, BGJ, entgolten ist (Erlaß des Kultusministeriums vom 12. November 1975).

Berufsvorbereitungsjahr

Das Berufsvorbereitungsjahr (Dauer: 1 Jahr; gegenwärtig noch Schulversuch) bereitet noch nicht berufsreife oder berufsfähige Jugendliche auf eine betriebliche Ausbildung oder auf den Besuch einer anderen beruflichen Vollzeitschule vor. Dem selben Zweck dienen sogenannte Fördermaßnahmen der Arbeitsverwaltung, die diese in Zusammenarbeit mit freien Trägern (z.B. Internationaler Bund für Sozialarbeit) durchführen.

Fachschulen

Fachschulen, zum Beispiel Technikerschulen, Meisterschulen, Landwirtschaftsschulen, haben die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln. Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein bis zwei Jahre; Lehrgänge mit Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

Fachhochschulen

Fachhochschulen bereiten auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert.

Freie Waldorfschulen

Freie Waldorfschulen sind private Schulen, die im schulorganisatorischen Aufbau den integrierten Gesamtschulen vergleichbar und im pädagogischen Grundkonzept nach den anthroposophischen Vorstellungen von Rudolf Steiner ausgerichtet sind.

Grundschule

Alle Kinder sind gesetzlich zum Besuch der Grundschule (1. bis 4. Klassenstufe) und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule verpflichtet. Die Pflicht zum Besuch der Grundschule dauert mindestens vier Jahre, die Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule dauert fünf Jahre.

Pädagogische Hochschulen (einschließlich Berufspädagogische Hochschulen)

Pädagogische Hochschulen sind eigenständige lehrerbildende Hochschulen mit Rektoratsverfassung.

Sonderschulen und Sonderberufsschulen

In Sonderschulen und Sonderberufsschulen werden Kinder und Jugendliche, die infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen angemessene Ausbildung erhalten können, nach besonderen pädagogischen und heilpädagogischen Grund-

sätzen unterrichtet. Es gibt Sonderschulen für Geistigbehinderte, Lernbehinderte, Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose, Schwerhörige, Körperbehinderte, Verhaltensgestörte, Sprachbehinderte sowie für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Technische Oberschulen (Oberstufe der Berufsoberschulen)

Technische Oberschulen sind zweijährige Vollzeitschulen, die in der Regel den Abschluß der gewerblich-technischen Berufsaufbauschule voraussetzen und zur fachgebundenen Hochschulreife führen.

Universitäten

Alle Wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg führen seit Sommersemester 1967 die Bezeichnung "Universität".

Weiterführende Schulen

Weiterführende Schulen sind Hauptschulen (5. bis 9./10. Klassenstufe) mit Kern- und Kursunterricht, Realschulen (5. bis 10. Klassenstufe), Gymnasien (5. bis 13. Klassenstufe), Aufbau- und Wirtschaftsaufbaugymnasien (8. bis 13. Klassenstufe) sowie Berufliche Gymnasien (11. bis 13. Klassenstufe). Neben diesen Schulen bestehen noch 7 Integriert-Differenzierte Gesamtschulen, die sich in der Versuchsphase befinden. An diesen Schulen sind sowohl Hauptschul- als auch mittlere Abschlüsse sowie Reifeprüfungen möglich.

Abschnitt: Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Beruf

Einen Beruf im Sinne der Berufsklassifizierung übt aus, wer selbständig oder für Rechnung eines anderen für den Markt arbeitet oder als Arbeitnehmer am Arbeitsmarkt teilnimmt, kurz gesagt, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausübt. Unerheblich ist dabei deren Umfang. Auch mehr oder minder geringfügige Erwerbstätigkeiten gehören dazu, selbst dann, wenn sie zeitlich begrenzt oder nicht regelmäßig ausgeübt werden (z.B. Aushilfskellner) oder reine Nebenberufe darstellen (z.B. Wanderfalterbeobachter), deren Ertrag nur eine andere Unterhaltsquelle ergänzt (z.B. eine Rente, Pension und dgl.).

Berufliche Gliederung

Die berufliche Gliederung ist nach der "Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975" systematisiert und wird in folgende Gliederungseinheiten eingeteilt:

- 6 Berufsbereiche
- 33 Berufsabschnitte
- 86 Berufsgruppen
- 328 Berufsordnungen
- 1 689 Berufsklassen

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich entsprechend ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nicht-

erwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbsleben

Das Erwerbsleben wird nach Merkmalen dargestellt, die sich von der Person her ergeben. Die dafür entwickelten Konzepte haben den Volks- und Berufszählungen 1961 und 1970 zugrunde gelegen; sie finden auch für die Darstellung der Mikrozensusergebnisse Anwendung.

Erwerbslose

Erwerbslose sind diejenigen Personen, die sich – ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben – als arbeitslos bezeichnen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die irgend einem Erwerb nachgehen, gleichgültig, ob sie daraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Kinder, Rentner und Nur-Hausfrauen).

Stellung im Beruf

Unter der Stellung im Beruf wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige
- Mithelfende Familienangehörige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Auszubildende

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Der Kreis der versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer umfaßt alle Arbeitnehmer, die krankenversiche-

rungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. In der Regel gehören zu diesem Personenkreis alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden.

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Alle in einer Gemeinde liegenden Niederlassungen desselben Unternehmens können als eine örtliche Betriebseinheit angesehen werden. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen. Personen mit mehreren versicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfaßt.

Die Aufgliederung von Ergebnissen nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit zum Rentenversicherungsträger.

Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftsabteilungen

Die Angaben der Erwerbstätigen zum Wirtschaftsbereich, zur Wirtschaftsabteilung (Geschäftszweig, Branche) ihres Betriebes sind in den Darstellungen nach Mikrozensus- bzw. Volkszählungsergebnissen nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970", systematisiert. Die Zuordnung zu den systematischen Einheiten bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist.

Die in der "Systematik der Wirtschaftszweige" aufgeführten Nachweisungen für 4 Wirtschaftsbereiche werden aus 10 Wirtschaftsabteilungen wie untenstehend zusammengefaßt.

Die wirtschaftsfachliche Gliederung der "versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer" (siehe unten) wird dagegen nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, Ausgabe 1973" systematisiert. Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen ist jedoch mit der Gliederung der "Systematik der Wirtschaftszweige" übereinstimmend.

Systematik der Wirtschaftszweige

Wirtschaftsabteilung

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Wirtschaftsbereich

- = I Land- und Forstwirtschaft
- } = II Produzierendes Gewerbe
- } = III Handel und Verkehr
- } = IV Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)

Abschnitt: Haushalte und Familien

Familie

Die Familie ist vom Grundsatz her die Gemeinschaft von Eltern und Kindern. Der Begriff ist jedoch verhältnismäßig weit gefaßt und bezieht sich auf:

1. Gemeinschaften von Eltern (Großeltern) mit ihren ledigen Kindern (Enkeln). Hierbei ist es gleichgültig, welchen Familienstand die Eltern (Großeltern) haben.
2. Ehepaare ohne Kinder.
3. Verwitwete, geschiedene und verheiratete Personen, die keine Angaben über den Ehepartner gemacht haben.

Ledige, nicht familienangehörige Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten gelten im Gegensatz zu verwitweten und geschiedenen Personen ohne Kinder nicht als Familien.

Mehrere Familien können in einem Haushalt zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften.

Haushalt

Als Haushalt im Sinne dieser Statistik gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede allein wirtschaftende Einzelperson, z.B. Einzeluntermieter. Am Befragungstag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) abwesende Personen, die in der Wohneinheit des Haushalts wohnberechtigt waren, zählen ebenfalls zum Haushalt, dagegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Besuch). Zum Haushalt rechnen auch die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, Hausgehilfinnen, Wirtschaftserinnen, Auszubildende in Lehrberufen, Pflegekinder usw. in freier Kost und Unterkunft.

Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist, wer sich als solcher bei der Befragung bezeichnete. Das sollte in der Regel die Person sein, die die Lebensbedingungen des Haushalts im wesentlichen bestimmt. Da nach dem Gleichheitsgrundsatz bei einem Haushalt, der aus einem Ehepaar besteht, beide Partner Haushaltsvorstand sein können, wird in den Fällen, in denen mehr als ein Haushaltsvorstand genannt war, aus statistischen Gründen die männliche Person als Vorstand betrachtet. Bei Einpersonenhaushalten gilt diese Person als Haushaltsvorstand.

Abschnitt: Unterbringung des Haushalts

Bad/Dusche

Hierunter sind nur funktionsfähige Badeeinrichtungen zu verstehen, also keine zweckentfremdeten Badezimmer oder Duschräume. Zur Badeeinrichtung gehört, daß mindestens eine Badewanne (notfalls auch Sitzbadewanne) oder eine

Dusche mit Bodenwanne vorhanden ist und in dem Raum selbst eine Abflußmöglichkeit für das Wasser besteht.

Zu den Wohneinheiten mit Bad/Dusche zählen auch die mit einem gemeinsamen Bad oder Dusche im Gebäude bzw. in der Unterkunft, also Bademöglichkeiten, die den Haushalten mehrerer Wohneinheiten gemeinsam zur Verfügung stehen.

Eigentümer

Zu den Eigentümern zählen die Gebäudeeigentümer und die Eigentümer einer Wohneinheit.

Ein Haushalt ist **Gebäudeeigentümer**, wenn einem oder mehreren Mitgliedern dieses Haushalts das Eigentum an dem Gebäude oder an der Unterkunft, in dem der Haushalt wohnt, ganz oder teilweise (z.B. Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht, d.h. im Grundbuch eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen ist.

Ein Haushalt ist **Eigentümer einer Wohneinheit**, wenn wenigstens ein Mitglied des Haushalts das Eigentum an der von ihm bewohnten Wohneinheit (nicht am Gebäude) hat und dieses Recht im Grundbuch eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen ist.

Fläche der Wohneinheit

Hierunter ist die Gesamtfläche aller Räume (einschließlich Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschaum, Toilette, Speisekammer, Küche usw.) einer Wohneinheit zu verstehen, gleichgültig, ob es sich um selbstgenutzte, untervermietete, gewerblich genutzte Räume oder um außerhalb des Abschlusses der Wohneinheit liegende bewohnte Boden- und Kellerräume handelt. Bei Räumen mit schrägen Wänden (im Dachgeschoß) ist die unter der Schräge liegende Fläche nur halb gerechnet. Beim Vorhandensein eines Balkons oder einer Loggia zählt nur ein Viertel der Fläche.

Freizeitwohneinheit

Das sind Wohneinheiten, die vom Eigentümer oder Mieter an Wochenenden oder im Urlaub primär für Erholungszwecke genutzt werden.

Nicht als Freizeitwohneinheit gelten Wohneinheiten, die ähnlich wie ein Hotelzimmer nur kurzfristig von einem Haushalt gemietet werden und in die anschließend andere Haushalte in stetem Wechsel einziehen.

Gebäude

Als Gebäude gilt jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern zählt jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennmauer geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude.

Unterkünfte gelten nicht als Gebäude (siehe dort).

Hauptmieter

Als Hauptmieter gilt, wer das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes, der Unterkunft oder der Wohneinheit erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohneinheit tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

Haushaltseinkommen

Hierbei handelt es sich um das Nettoeinkommen der Haushalte im Monat März 1980.

Das Nettoeinkommen umfaßt die Gesamtheit aller Einkommen aus selbständiger und unselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Einkommensübertragungen (wie Pensionen, private und öffentliche Renten und Unterstützungen) abzüglich der Einkommen- bzw. Lohnsteuer, Kirchensteuer und der Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitnehmeranteil). Das Einkommen der Haushalte, deren Haushaltsvorstand selbständiger Landwirt oder mithelfender Familienangehöriger war, wurde nicht erfaßt.

Inhaber der Wohneinheit

Das sind grundsätzlich entweder Hauptmieter einer Wohneinheit, die einen Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit abgeschlossen haben, oder Eigentümer. Untermieter in einer Wohneinheit gelten nicht als deren Inhaber.

Sammelheizung

Unter diesen Begriff fallen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

Selbstbewohnte Räume

Als von einem Inhaber selbstbewohnte Räume einer Wohneinheit zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit 6 und mehr m² Fläche mit Ausnahme der untervermieteten Räume.

Unterkunft

Zu den Unterkünften zählen ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunker, Wohnwagen, außer Dienst gestellte Schiffe, Waggons und sonstige Fahrzeuge sowie Gebäudereste (Ruinenkeller).

Untermieter

Als Untermieter gelten alle zweiten und weiteren Haushalte in einer Wohneinheit, denen Teile der Wohneinheit von dem Inhaber (Gebäudeeigentümer, Eigentümer der Wohneinheit, Hauptmieter) überlassen sind, gleichgültig, ob gegen oder ohne Mietzahlung. Außerdem werden die Haushalte in völlig untervermieteten Wohneinheiten (Wohneinheiten ohne Inhaber), die mit dem nicht selbst darin wohnenden Gebäudeeigentümer, Eigentümer der Wohneinheit oder Hauptmieter über Teile der Wohneinheit einen Mietvertrag abgeschlossen haben, als Untermieter gezählt.

WC

Hierunter sind nur Toiletten mit Wasserspülung zu verstehen. Das sind nur Toiletten (Klosetts, Aborte), die über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz angeschlossen sind.

Wohneinheit

Eine Wohneinheit ist eine Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen einzelnen oder zusammenhängenden Räumen, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen oder vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. In Wohneinheiten können zum Zeitpunkt der Erhebung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sein.

Wohnverhältnis

Hierunter ist die Rechtsform der Nutzung einer Wohneinheit durch einen Haushalt zu verstehen. Es wird unterschieden zwischen Eigentümern, Hauptmietern, Untermietern (siehe dort).

Abschnitt: Gesundheitswesen

An Tuberkulose Erkrankte

Die Meldung der Erkrankten erfolgt durch die Tuberkulosefürsorgestellen der Gesundheitsämter. Die Ausländer werden im Rahmen des Individualzählverfahrens gesondert erfaßt.

Abschnitt: Kriminalität

Abgeurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Tatverdächtige

Unter Tatverdächtige versteht man Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Abschnitt: Aufwendungen für Ausländer

Aufwendungen für Ausländer

Es handelt sich hier um Aufwendungen, die im Rahmen der Beanspruchung allgemeiner, öffentlicher Hilfen bzw. Maßnahmen außerhalb von und in Einrichtungen durch Ausländer verursacht wurden. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Staatshaushaltsplan.

Abschnitt: Soziale Sicherung

Öffentliche Jugendhilfe

Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege und Jugendfürsorge) und soll die in der Familie des Kindes begonnene Erziehung unterstützen und ergänzen. Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt. Die Ju-

gendämter sind verpflichtet, die Personensorgeberechtigten auf Antrag zu beraten und zu unterstützen, wodurch vor allem die Lage der Kinder, die nicht in familiärer Obhut bei der Eltern aufwachsen, wesentlich gebessert werden soll.

Sozialhilfe

Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) in der Fassung vom 13. Feb-

ruar 1976 (BGBl. I S. 289) hat die Aufgabe, dem Empfänger die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Hierbei kann es sich um laufende Leistungen für den täglichen Lebensunterhalt oder um Hilfen in besonderen Lebenslagen handeln, die nach individuellen Maßstäben geleistet werden. Es besteht ein Rechtsanspruch auf Hilfestellung. Die Träger der Sozialhilfe sind verpflichtet, vorbeugend zu wirken und nachgehend zu sichern.

Zeichenerklärung

– = Nichts vorhanden

. = Kein Nachweis vorhanden

Bei Stichprobenerhebungen:

(.) = Wegen möglicher größerer Zufallsfehler bei unter 5000 hochgerechneten Fällen.

() = Wegen eingeschränkter Aussagekraft bei 5000 bis unter 10 000 hochgerechneten Fällen.

Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Hinweis

In früheren Bänden der Statistik von Baden-Württemberg sind u.a. folgende Tabellen erschienen, die in diesem Band nicht mehr aufgeführt sind, auf die jedoch wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung verwiesen wird.

Ausbildung

Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen 1981/82 Tab. 67 Band 308

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Ausländer im Erwerbsleben nach Stadt- und Landkreisen am 27. Mai 1970 – Ergebnisse der Volkszählung – Tab. 15 Band 207

Ausländer in den Arbeitsstätten 1970 – Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung – Tab. 23 Band 207

Haushalte und Familien

Ausländische Familienvorstände nach Altersgruppen, Anzahl der ledigen Kinder in der Familie und Familientyp 1972 Tab. 11 Band 300

Ausländische Familienvorstände nach Altersgruppen, Anzahl der ledigen Kinder in der Familie und Familientyp 1980 Tab. 12 Band 300

Ausländische Familienvorstände nach Anzahl der ledigen Kinder in der Familie und Familientyp 1972 bis 1980 Tab. 23 Band 300

Ausländische Haushaltsvorstände nach Zuzugsjahr, Nettoeinkommen und Vermögensverhältnissen im Mai 1981 Tab. 58 Band 304

Ausländische Haushaltsvorstände nach Zuzugsjahr, Haushaltgröße, Familienstand, Verwandten in der Bundesrepublik und Kontakten zu deutschen Familien im Mai 1981 Tab. 59 Band 304

Ausländische Haushaltsvorstände nach Zuzugsjahr, Familienangehörigen und im Heimatland unterstützten Personen im Mai 1981 Tab. 60 Band 304

Ausländische Haushaltsvorstände nach geplantem Familiennachzug, Haushaltgröße und Vermögensverhältnissen im Mai 1981 Tab. 61 Band 304

Ausländische Haushaltsvorstände nach Verweilabsichten, Altersgruppen, Haushaltgröße, Streben nach der deutschen Staatsangehörigkeit und Wohnsitz der Verwandten im Mai 1981 Tab. 62 Band 304

Ausländische Haushaltsvorstände nach Verweilabsichten, Nettoeinkommen und Vermögensverhältnissen im Mai 1981 Tab. 63 Band 304

Ausländische Haushaltsvorstände nach Verweilabsichten, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Arbeits- bzw. Aufenthaltserlaubnis im Mai 1981 Tab. 64 Band 304

Ausländische Haushaltsvorstände nach Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit im Mai 1981 Tab. 65 Band 304

Ausländische Haushaltsvorstände nach Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf im Mai 1981 Tab. 66 Band 304

Ausländische Haushaltsvorstände nach Haushaltsnettoeinkommen und Vermögensverhältnissen im Mai 1981 Tab. 67 Band 304

Wohnungsversorgung (Ergebnisse der Wohnungsstichprobe 1972 und 1978)

Haushalte in Gebäuden und ständig bewohnten Unterkünften mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach dem Wohnverhältnis 1972 und 1978 Tab. 64 Band 287

Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und ständig bewohnten Unterkünften mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Miete, Haushaltgröße und Baujahr des Gebäudes 1978 Tab. 65 Band 287

Haushalte in Gebäuden und ständig bewohnten Unterküften mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Haushaltsgröße, Wohnverhältnis und Raumzahl 1972 und 1978	Tab. 66	Band 287
Deutsche und ausländische Wohnungsinhaberhaushalte in Gebäuden und ständig bewohnten Unterküften nach Baujahr des Gebäudes und Haushaltsgröße 1972 und 1978	Tab. 67	Band 287
Deutsche und ausländische Wohnungsinhaberhaushalte in Gebäuden und ständig bewohnten Unterküften nach Wohnfläche und Haushaltsgröße 1972 und 1978	Tab. 68	Band 287
Deutsche und ausländische Wohnungsinhaberhaushalte in Gebäuden und ständig bewohnten Unterküften nach Baujahr des Gebäudes und Ausstattung der Wohnung 1972 und 1978	Tab. 69	Band 287
Deutsche und ausländische Wohnungsinhaberhaushalte in Gebäuden und ständig bewohnten Unterküften nach Wohnfläche und Ausstattung der Wohnung 1972 und 1978	Tab. 70	Band 287

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand 1. 1. 1982



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung

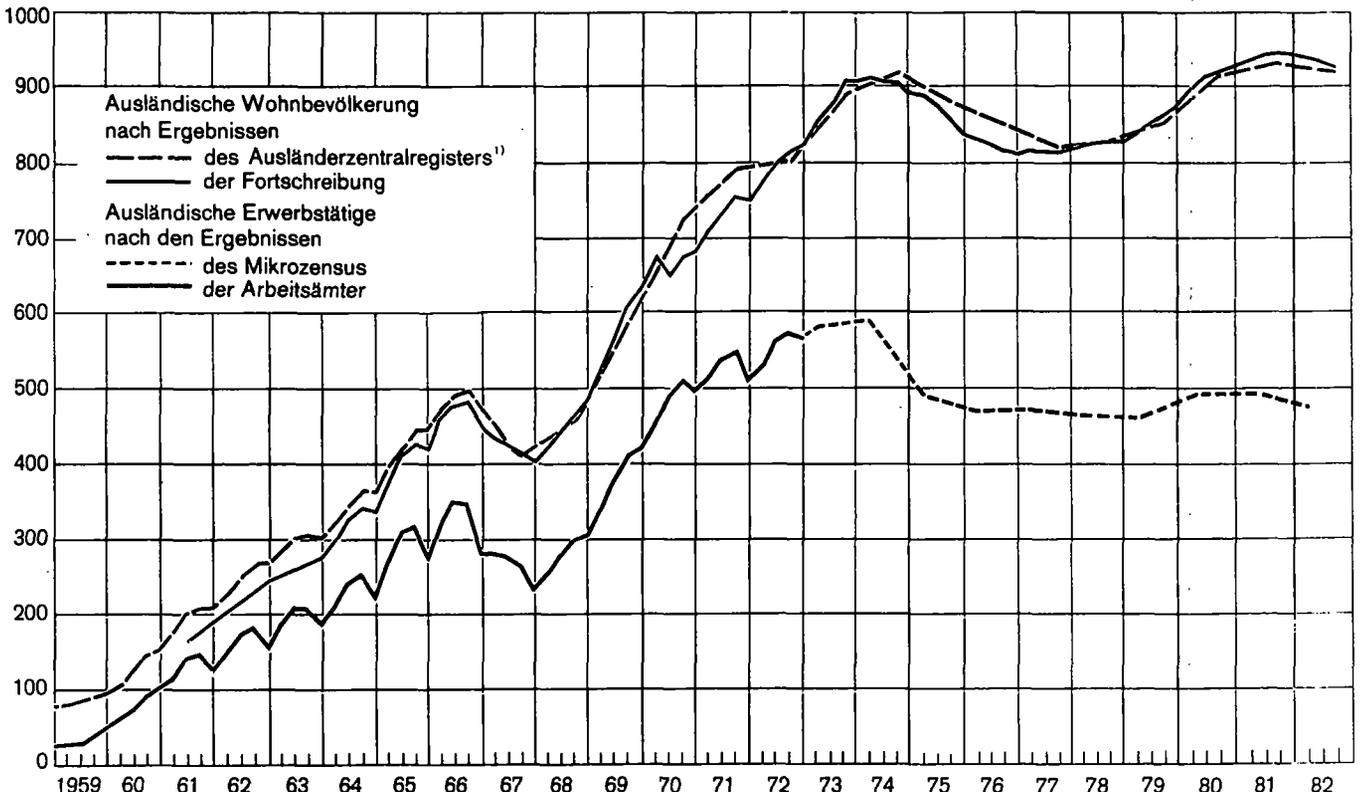
Jahr ¹⁾	Insgesamt	Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾	Heimatlose Ausländer ³⁾	Jahr ¹⁾	Insgesamt	Auf 1000 der Gesamtbevölkerung	Männlich	Weiblich
Baden-Württemberg										
1955	67 349	9,5	30 791	21 669	20 172	1972	349 432	102,0	213 010	136 422
1957	73 641	10,1	37 458	21 771	20 853	1974	416 095	119,1	250 625	165 470
1959	94 064	12,5	55 740	23 302	20 011	1976	379 490	110,2	216 526	162 964
1961	211 463	27,1	151 677	41 675	18 988	1978	371 133	108,3	209 837	161 296
1962	266 088	33,4	188 075	56 795	18 911	1979	381 543	110,9	215 661	165 882
1963	306 944	37,9	209 709	72 898	18 528	1980	400 518	115,8	228 186	172 332
1964	361 922	43,9	244 131	88 259	18 427	1981	422 663	121,4	242 381	180 282
1965	443 303	52,7	294 829	111 103	18 141	1982	429 945	123,2	244 582	185 363
1966	498 985	58,4	315 513	134 409	17 723	Regierungsbezirk Karlsruhe				
1967	411 851	48,1	233 185	122 988	17 173	1972	175 756	74,4	106 589	69 167
1968	461 900	53,2	259 472	134 096	16 599	1974	212 607	88,6	126 765	85 842
1969	588 626	66,3	335 928	168 628	16 401	1976	199 203	83,7	113 085	86 112
1970	641 725	72,1	400 256	241 469	.	1978	191 807	81,0	106 994	84 813
1971	680 085	76,0	415 102	264 983	.	1979	194 489	82,1	108 157	86 332
1972	751 307	83,0	452 666	298 641	.	1980	206 282	86,7	115 765	90 517
1973	827 738	90,4	494 871	332 867	.	1981	221 160	92,1	125 275	95 885
1974	907 717	98,2	538 251	369 466	.	1982	227 143	94,3	127 795	99 348
1975	895 597	97,1	514 600	380 997	.	Regierungsbezirk Freiburg				
1976	838 213	91,6	472 695	365 518	.	1972	124 485	68,4	72 953	51 532
1977	813 293	89,2	454 884	358 399	.	1974	153 496	82,4	87 928	65 568
1978	813 245	89,2	452 806	360 439	.	1976	141 660	76,5	77 705	63 955
1979	829 207	90,7	461 382	367 825	.	1978	133 270	72,3	72 269	61 001
1980	873 436	95,0	489 848	383 588	.	1979	133 889	72,6	72 472	61 417
1981	926 353	100,1	523 289	403 064	.	1980	140 196	75,7	76 507	63 689
1982	942 424	101,5	527 997	414 427	.	1981	147 432	79,0	80 804	66 628
						1982	148 596	79,4	80 656	67 940
						Regierungsbezirk Tübingen				
						1972	101 634	70,2	60 114	41 520
						1974	125 519	84,7	72 933	52 586
						1976	117 860	79,8	65 379	52 481
						1978	117 035	79,0	63 706	53 329
						1979	119 286	80,3	65 092	54 194
						1980	126 440	84,5	69 390	57 050
						1981	135 098	89,4	74 829	60 269
						1982	136 740	90,1	74 964	61 776

1) 1953 bis 1969 Ergebnisse der Ausländerstatistik, Stand jeweils 30. September; 1970: Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai; 1971 bis 1982: Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung, Stand jeweils am 1. Januar. - 2) 1953 bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren (berichtigte Werte). Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen. - 3) Einschließlich ausländischer Flüchtlinge (Asylberechtigte).

Schaubild 1

Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen

Personen in Tausend



1) Bis 1971 Ergebnisse der Auszählungen der bei den Ausländerämtern geführten Ausländerkarteien.

Ausländische Wohnbevölkerung

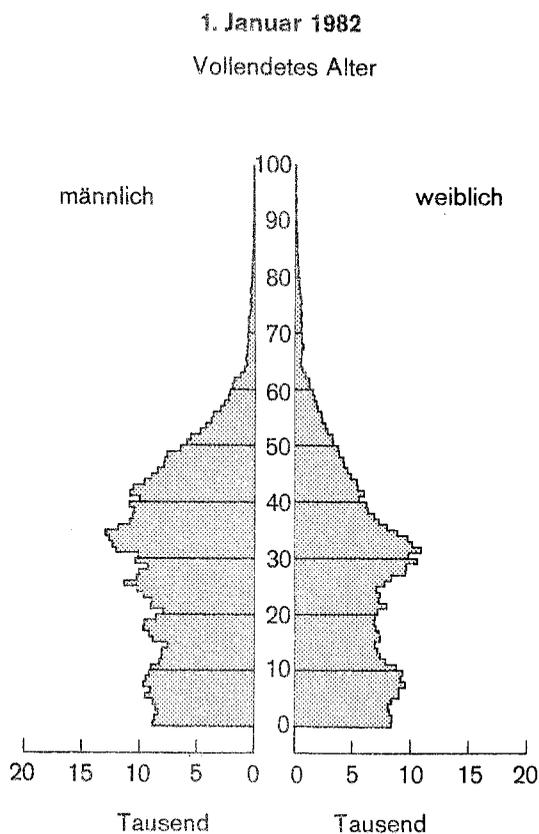
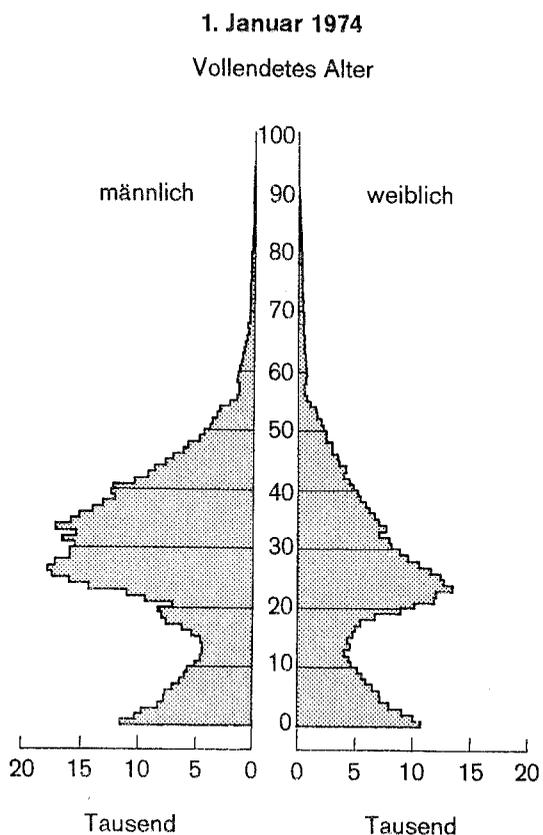
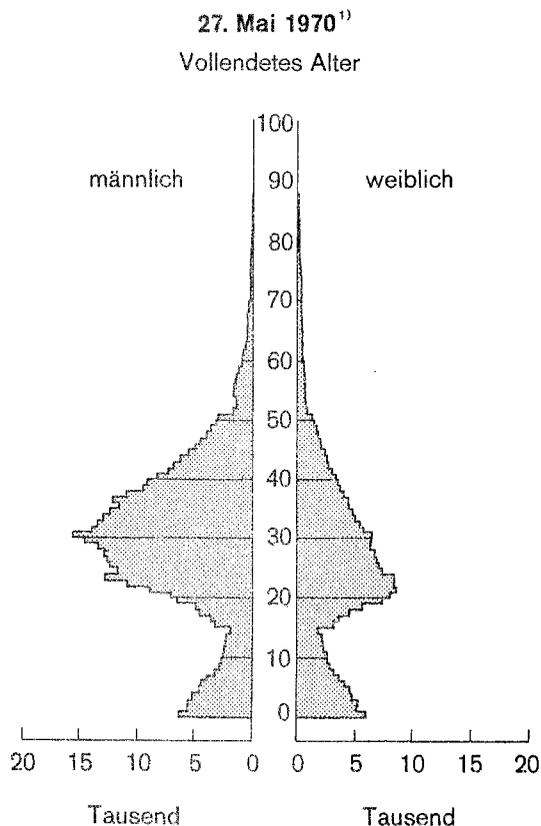
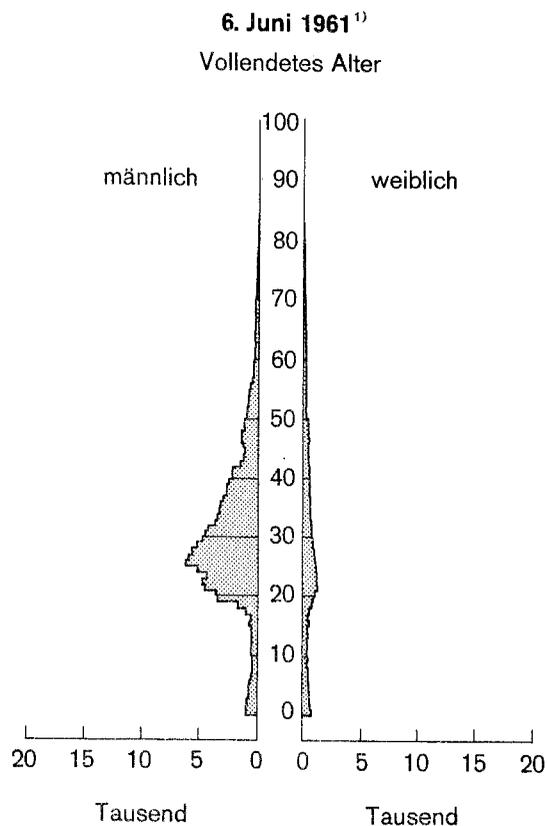
2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1982

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Wohnbevölkerung in %		
							zusammen	männlich	weiblich
unter 1	100 388	51 249	49 139	17 152	8 822	8 330	17,1	17,2	17,0
1 - 2	98 989	50 593	48 396	17 085	8 713	8 372	17,3	17,2	17,3
2 - 3	92 828	47 252	45 576	16 504	8 353	8 151	17,8	17,7	17,9
3 - 4	90 596	46 513	44 083	16 559	8 512	8 047	18,3	18,3	18,3
4 - 5	91 509	46 954	44 555	17 129	8 805	8 324	18,7	18,8	18,7
Zusammen	474 310	242 561	231 749	84 429	43 205	41 224	17,8	17,8	17,8
5 - 6	94 880	48 545	46 335	18 460	9 486	8 974	19,5	19,5	19,4
6 - 7	93 527	47 693	45 834	18 021	9 030	8 991	19,3	18,9	19,6
7 - 8	96 549	49 020	47 529	19 171	9 617	9 554	19,9	19,6	20,1
8 - 9	98 322	49 885	48 437	18 563	9 388	9 175	18,9	18,8	18,9
9 - 10	109 417	55 549	53 868	18 433	9 126	9 307	16,8	16,4	17,3
Zusammen	492 695	250 692	242 003	92 648	46 647	46 001	18,8	18,6	19,0
10 - 11	121 372	62 079	59 293	17 770	8 994	8 776	14,6	14,5	14,8
11 - 12	126 702	64 786	61 916	16 079	8 220	7 859	12,7	12,7	12,7
12 - 13	141 238	72 273	68 965	15 435	8 073	7 362	10,9	11,2	10,7
13 - 14	151 357	77 559	73 798	15 250	8 067	7 183	10,1	10,4	9,7
14 - 15	156 475	80 287	76 188	14 484	7 567	6 917	9,3	9,4	9,1
Zusammen	697 144	356 984	340 160	79 018	40 921	38 097	11,3	11,5	11,2
15 - 16	164 005	84 384	79 621	16 220	8 826	7 394	9,9	10,5	9,3
16 - 17	164 876	85 379	79 497	16 391	9 111	7 280	9,9	10,7	9,2
17 - 18	169 156	87 748	81 408	16 717	9 658	7 059	9,9	11,0	8,7
18 - 19	167 343	86 581	80 762	16 381	9 491	6 890	9,8	11,0	8,5
19 - 20	162 574	83 572	79 002	15 501	8 527	6 974	9,5	10,2	8,8
Zusammen	827 954	427 664	400 290	81 210	45 613	35 597	9,8	10,7	8,9
20 - 21	162 303	82 552	79 751	15 118	7 920	7 198	9,3	9,6	9,0
21 - 22	159 089	81 375	77 714	16 882	8 975	7 907	10,6	11,0	10,2
22 - 23	153 239	78 670	74 569	16 171	8 886	7 285	10,6	11,3	9,8
23 - 24	148 166	76 482	71 684	16 935	9 615	7 320	11,4	12,6	10,2
24 - 25	145 181	75 201	69 980	17 252	10 171	7 081	11,9	13,5	10,1
Zusammen	767 978	394 280	373 698	82 358	45 567	36 791	10,7	11,6	9,8
25 - 26	143 025	74 241	68 784	19 051	11 306	7 745	13,3	15,2	11,3
26 - 27	136 339	70 043	66 296	18 623	10 240	8 383	13,7	14,6	12,6
27 - 28	136 348	68 808	67 540	19 592	10 003	9 589	14,4	14,5	14,2
28 - 29	130 840	65 866	64 974	18 899	9 244	9 655	14,4	14,0	14,9
29 - 30	133 381	67 346	66 035	20 934	10 337	10 597	15,7	15,3	16,0
Zusammen	679 933	346 304	333 629	97 099	51 130	45 969	14,3	14,8	13,8
30 - 31	129 799	65 571	64 228	19 976	10 109	9 867	15,4	15,4	15,4
31 - 32	135 016	68 717	66 299	23 019	12 049	10 970	17,0	17,5	16,5
32 - 33	134 025	69 061	64 964	22 490	12 387	10 103	16,8	17,9	15,6
33 - 34	127 606	65 984	61 622	22 329	12 624	9 705	17,5	19,1	15,7
34 - 35	120 116	62 516	57 600	21 822	12 987	8 835	18,2	20,8	15,3
Zusammen	646 562	331 849	314 713	109 636	60 156	49 480	17,0	18,1	15,7
35 - 36	107 969	55 868	52 101	19 806	11 827	7 979	18,3	21,2	15,3
36 - 37	95 718	49 446	46 272	18 175	10 844	7 331	19,0	21,9	15,8
37 - 38	123 894	63 951	59 943	17 507	10 595	6 912	14,1	16,6	11,5
38 - 39	126 793	65 417	61 376	16 777	10 441	6 336	13,2	16,0	10,3
39 - 40	125 382	65 537	59 845	17 094	10 866	6 228	13,6	16,6	10,4
Zusammen	579 756	300 219	279 537	89 359	54 573	34 786	15,4	18,2	12,4
40 - 41	149 296	76 622	72 674	15 531	9 968	5 563	10,4	13,0	7,7
41 - 42	159 866	82 382	77 484	16 879	10 847	6 032	10,6	13,2	7,8
42 - 43	159 214	82 393	76 821	15 936	10 514	5 422	10,0	12,8	7,1
43 - 44	149 752	77 021	72 731	14 897	9 554	5 343	9,9	12,4	7,3
44 - 45	140 837	72 791	68 046	13 798	8 907	4 891	9,8	12,2	7,2
Zusammen	758 965	391 209	367 756	77 041	49 790	27 251	10,2	12,7	7,4

Noch: 2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1982

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Wohnbevölkerung in %		
							zusammen	männlich	weiblich
45 - 46	139 111	72 018	67 093	12 989	8 405	4 584	9,3	11,7	6,8
46 - 47	135 129	70 118	65 011	12 098	7 814	4 284	9,0	11,1	6,6
47 - 48	125 323	64 924	60 399	11 951	7 782	4 169	9,5	12,0	6,9
48 - 49	107 951	56 222	51 729	11 534	7 636	3 898	10,7	13,6	7,5
49 - 50	107 228	55 441	51 787	10 135	6 414	3 721	9,5	11,6	7,2
Zusammen	614 742	318 723	296 019	58 707	38 051	20 656	9,5	11,9	7,0
50 - 51	109 574	56 347	53 227	9 126	5 888	3 238	8,3	10,4	6,1
51 - 52	115 295	59 265	56 030	8 797	5 502	3 295	7,6	9,3	5,9
52 - 53	111 759	56 971	54 788	7 440	4 653	2 787	6,7	8,2	5,1
53 - 54	112 369	56 563	55 806	6 893	4 264	2 629	6,1	7,5	4,7
54 - 55	104 589	50 615	53 974	6 165	3 799	2 366	5,9	7,5	4,4
Zusammen	553 586	279 761	273 825	38 421	24 106	14 315	6,9	8,6	5,2
55 - 56	103 801	47 753	56 048	5 873	3 559	2 314	5,7	7,5	4,1
56 - 57	103 369	45 722	57 647	4 896	2 902	1 994	4,7	6,3	3,5
57 - 58	95 158	39 374	55 784	4 457	2 619	1 838	4,7	6,7	3,3
58 - 59	96 363	39 313	57 050	3 953	2 290	1 663	4,1	5,8	2,9
59 - 60	99 006	40 079	58 927	3 639	2 092	1 547	3,7	5,2	2,6
Zusammen	497 697	212 241	285 456	22 818	13 462	9 356	4,6	6,3	3,3
60 - 61	104 654	41 761	62 893	3 180	1 905	1 275	3,0	4,6	2,0
61 - 62	104 082	40 739	63 343	2 982	1 762	1 220	2,9	4,3	1,9
62 - 63	79 704	31 528	48 176	2 035	1 196	839	2,6	3,8	1,7
63 - 64	51 918	20 163	31 755	1 507	852	655	2,9	4,2	2,1
64 - 65	48 919	19 107	29 812	1 174	675	499	2,4	3,5	1,7
Zusammen	389 277	153 298	235 979	10 878	6 390	4 488	2,8	4,2	1,9
65 - 66	52 758	20 431	32 327	1 228	700	528	2,3	3,4	1,6
66 - 67	69 706	26 554	43 152	1 211	641	570	1,7	2,4	1,3
67 - 68	89 761	34 006	55 755	1 339	631	708	1,5	1,9	1,3
68 - 69	90 300	34 457	55 843	1 155	555	600	1,3	1,6	1,1
69 - 70	90 597	34 824	55 773	1 173	567	606	1,3	1,6	1,1
Zusammen	393 122	150 272	242 850	6 106	3 094	3 012	1,6	2,1	1,2
70 - 71	84 108	31 871	52 237	1 135	540	595	1,3	1,7	1,1
71 - 72	83 249	31 252	51 997	1 070	509	561	1,3	1,6	1,1
72 - 73	81 153	30 271	50 882	1 021	505	516	1,3	1,7	1,0
73 - 74	77 506	28 381	49 125	950	378	572	1,2	1,3	1,2
74 - 75	72 396	26 790	45 606	804	341	463	1,1	1,3	1,0
Zusammen	398 412	148 565	249 847	4 980	2 273	2 707	1,2	1,5	1,1
75 - 76	67 010	24 088	42 922	762	343	419	1,1	1,4	1,0
76 - 77	61 896	22 679	39 217	755	279	476	1,2	1,2	1,2
77 - 78	57 203	20 693	36 510	704	309	395	1,2	1,5	1,1
78 - 79	50 956	18 240	32 716	617	272	345	1,2	1,5	1,1
79 - 80	46 447	15 944	30 503	581	228	353	1,3	1,4	1,2
Zusammen	283 512	101 644	181 868	3 419	1 431	1 988	1,2	1,4	1,1
80 - 81	41 973	14 224	27 749	485	210	275	1,2	1,5	1,0
81 - 82	35 512	11 767	23 745	522	196	326	1,5	1,7	1,4
82 - 83	30 355	9 684	20 671	413	145	268	1,4	1,5	1,3
83 - 84	26 087	7 841	18 246	413	156	257	1,6	2,0	1,4
84 - 85	20 687	6 045	14 642	340	124	216	1,6	2,1	1,5
Zusammen	154 614	49 561	105 053	2 173	831	1 342	1,4	1,7	1,3
85 - 86	17 617	4 874	12 743	288	86	202	1,6	1,8	1,6
86 - 87	13 985	3 827	10 158	261	94	167	1,9	2,5	1,6
87 - 88	11 129	2 885	8 244	263	103	160	2,4	3,6	1,9
88 - 89	8 771	2 382	6 389	206	78	128	2,3	3,3	2,0
89 - 90	6 519	1 863	4 656	205	70	135	3,1	3,8	2,9
Zusammen	58 021	15 831	42 190	1 223	431	792	2,1	2,7	1,9
90 und mehr	19 641	5 977	13 664	901	326	575	4,6	5,5	4,2
Insgesamt	9 287 921	4 477 635	4 810 286	942 424	527 997	414 427	10,1	11,8	8,6

Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Januar 1974 und 1. Januar 1982



1) VZ - Ergebnis

3. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 1. Januar 1982

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich					Weiblich				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden

a) Gesamtbevölkerung

1000

unter 15	850,2	850,2	-	-	-	813,9	813,9	0,0	-	-
15 - 18	257,5	257,5	0,0	-	-	240,5	239,2	1,3	0,0	0,0
18 - 21	252,7	249,3	3,4	0,0	0,0	239,5	217,9	21,4	0,0	0,2
21 - 25	311,7	264,8	45,7	0,0	1,1	293,9	181,1	109,5	0,3	3,1
25 - 30	346,3	180,0	159,4	0,2	6,7	333,6	99,9	221,9	1,1	10,8
30 - 35	331,8	93,8	224,2	0,6	13,2	314,7	43,3	253,1	2,5	15,8
35 - 40	300,2	51,4	232,7	1,1	15,1	279,5	23,3	235,6	4,0	16,6
40 - 45	391,2	43,5	326,9	2,2	18,7	367,8	24,7	313,2	9,4	20,4
45 - 50	318,7	25,2	277,5	3,1	13,0	296,0	21,4	246,6	13,5	14,5
50 - 55	279,8	16,7	249,2	4,6	9,2	273,8	24,8	214,6	22,4	12,1
55 - 60	212,2	9,8	191,0	5,5	5,9	285,5	32,0	199,1	41,2	13,1
60 - 65	153,3	5,9	137,6	5,9	3,9	236,0	25,3	139,2	60,5	11,1
65 und mehr	471,9	19,0	363,5	81,3	8,0	835,5	93,9	257,4	459,3	24,9
Insgesamt	4 477,6	2 067,2	2 211,2	104,5	94,7	4 810,3	1 840,7	2 212,9	614,1	142,6

b) Deutsche

1000

unter 15	719,5	719,5	-	-	-	688,6	688,6	-	-	-
15 - 18	229,9	229,9	0,0	0,0	-	218,8	218,4	0,4	0,0	0,0
18 - 21	226,8	224,0	2,7	0,0	0,0	218,5	201,9	16,4	0,0	0,2
21 - 25	274,1	233,8	39,3	0,0	1,0	264,4	166,3	95,0	0,2	2,9
25 - 30	295,2	148,1	140,8	0,2	6,1	287,7	84,7	191,8	0,9	10,3
30 - 35	271,7	62,8	196,2	0,5	12,2	265,2	32,4	215,7	2,0	15,1
35 - 40	245,6	34,7	196,0	0,9	14,0	244,8	19,2	206,3	3,4	15,8
40 - 45	341,4	36,1	285,8	1,9	17,5	340,5	22,4	290,2	8,5	19,4
45 - 50	280,7	21,6	244,1	2,8	12,2	275,4	19,9	229,3	12,6	13,6
50 - 55	255,7	14,6	228,1	4,3	8,6	259,5	23,7	203,2	21,2	11,4
55 - 60	198,8	8,5	179,5	5,3	5,5	276,1	31,1	192,6	39,8	12,5
60 - 65	146,9	5,2	132,4	5,7	3,6	231,5	24,8	136,7	59,2	10,8
65 und mehr	463,5	17,7	357,9	80,3	7,6	825,1	92,4	254,5	453,8	24,3
Insgesamt	3 949,6	1 756,6	2 002,7	102,1	88,3	4 395,9	1 625,8	2 032,0	601,7	136,3

c) Ausländer

1000

unter 15	130,8	130,8	-	-	-	125,3	125,3	0,0	-	-
15 - 18	27,6	27,6	0,0	0,0	-	21,7	20,8	0,9	0,0	0,0
18 - 21	25,9	25,2	0,7	0,0	0,0	21,1	16,0	5,1	0,0	0,0
21 - 25	37,6	31,0	6,5	0,0	0,1	29,6	14,8	14,5	0,0	0,2
25 - 30	51,1	31,9	18,6	0,0	0,6	46,0	15,2	30,1	0,2	0,5
30 - 35	60,2	31,0	28,0	0,1	1,0	49,5	10,9	37,5	0,4	0,7
35 - 40	54,6	16,7	36,7	0,2	1,0	34,8	4,1	29,4	0,6	0,8
40 - 45	49,8	7,4	41,1	0,2	1,2	27,3	2,3	23,1	0,9	1,0
45 - 50	38,1	3,7	33,4	0,2	0,8	20,7	1,5	17,3	0,9	1,0
50 - 55	24,1	2,1	21,2	0,3	0,6	14,3	1,1	11,4	1,2	0,7
55 - 60	13,5	1,3	11,5	0,2	0,4	9,4	0,9	6,5	1,4	0,6
60 - 65	6,4	0,6	5,3	0,2	0,3	4,5	0,5	2,4	1,3	0,3
65 und mehr	8,4	1,3	5,7	0,9	0,4	10,4	1,5	2,9	5,5	0,6
Insgesamt	528,0	310,7	208,5	2,4	6,4	414,4	214,8	180,9	12,4	6,3

Ausländische Wohnbevölkerung

4. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1982

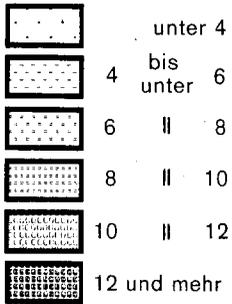
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Wohnbevölkerung in %		
							zusammen	männlich	weiblich
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	575 230	274 451	300 779	103 649	60 214	43 435	18,0	21,9	14,4
Landkreise									
Böblingen	308 299	152 233	156 066	44 236	25 125	19 111	14,3	16,5	12,2
Esslingen	459 830	225 473	234 357	61 097	34 815	26 282	13,3	15,4	11,2
Göppingen	231 114	111 354	119 760	27 505	15 442	12 063	11,9	13,9	10,1
Ludwigsburg	435 098	213 014	222 084	60 855	33 802	27 053	14,0	15,9	12,2
Rems-Murr-Kreis	356 152	172 861	183 291	38 612	21 040	17 572	10,8	12,2	9,6
Region Mittlerer Neckar	2 365 723	1 149 386	1 216 337	335 954	190 438	145 516	14,2	16,6	12,0
Stadtkreis Heilbronn	111 534	52 846	58 688	15 667	8 938	6 729	14,0	16,9	11,5
Landkreise									
Heilbronn	247 172	120 208	126 964	22 217	12 493	9 724	9,0	10,4	7,7
Hohenlohekreis	84 401	40 930	43 471	5 053	2 733	2 320	6,0	6,7	5,3
Schwäbisch Hall	150 921	72 632	78 289	7 857	4 397	3 460	5,2	6,1	4,4
Main-Tauber-Kreis	121 353	58 440	62 913	4 386	2 339	2 047	3,6	4,0	3,3
Region Franken	715 381	345 056	370 325	55 180	30 900	24 280	7,7	9,0	6,6
Landkreise									
Heidenheim	124 071	59 174	64 897	11 487	6 121	5 366	9,3	10,3	8,3
Ostalbkreis	276 273	133 243	143 030	20 795	11 634	9 161	7,5	8,7	6,4
Region Ostwürttemberg	400 344	192 417	207 927	32 282	17 755	14 527	8,1	9,2	7,0
Regierungsbezirk Stuttgart	3 481 448	1 686 859	1 794 589	423 416	239 093	184 323	12,2	14,2	10,3
Stadtkreise									
Baden-Baden	49 087	21 321	27 766	3 522	1 715	1 807	7,2	8,0	6,5
Karlsruhe	271 273	129 213	142 060	25 163	14 470	10 693	9,3	11,2	7,5
Landkreise									
Karlsruhe	361 178	175 635	185 543	27 609	14 886	12 723	7,6	8,5	6,9
Rastatt	189 533	90 719	98 814	12 891	6 995	5 896	6,8	7,7	6,0
Region Mittlerer Oberrhein	871 071	416 888	454 183	69 185	38 066	31 119	7,9	9,1	6,9
Stadtkreise									
Heidelberg	134 107	61 701	72 406	12 600	6 984	5 616	9,4	11,3	7,8
Mannheim	303 821	147 800	156 021	47 222	28 625	18 597	15,5	19,4	11,9
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	129 235	62 807	66 428	6 583	3 505	3 078	5,1	5,6	4,6
Rhein-Neckar-Kreis	467 248	225 631	241 617	37 182	20 297	16 885	8,0	9,0	7,0
Region Unterer Neckar	1 034 411	497 939	536 472	103 587	59 411	44 176	10,0	11,9	8,2
Stadtkreis Pforzheim	105 369	48 755	56 614	13 322	7 254	6 068	12,6	14,9	10,7
Landkreise									
Calw	134 328	64 898	69 430	15 839	8 741	7 098	11,8	13,5	10,2
Enzkreis	163 656	79 266	84 390	16 806	9 280	7 526	10,3	11,7	8,9
Freudenstadt	100 491	47 597	52 894	7 374	3 896	3 478	7,3	8,2	6,6
Region Nordschwarzwald	503 844	240 516	263 328	53 341	29 171	24 170	10,6	12,1	9,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 409 326	1 155 343	1 253 983	226 113	126 648	99 465	9,4	11,0	7,9
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	177 682	80 961	96 721	13 880	7 263	6 617	7,8	9,0	6,8
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	202 552	97 826	104 726	10 734	5 720	5 014	5,3	5,8	4,8
Emmendingen	132 827	63 974	68 853	5 883	3 205	2 678	4,4	5,0	3,9
Ortenaukreis	355 486	170 022	185 464	19 248	10 601	8 647	5,4	6,2	4,7
Region Südlicher Oberrhein	868 547	412 783	455 764	49 745	26 789	22 956	5,7	6,5	5,0
Landkreise									
Rottweil	127 056	60 649	66 407	8 915	4 807	4 108	7,0	7,9	6,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	198 253	94 910	103 343	22 564	11 903	10 661	11,4	12,5	10,3
Tuttlingen	111 382	54 085	57 297	10 824	5 804	5 020	9,7	10,7	8,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	436 691	209 644	227 047	42 303	22 514	19 789	9,7	10,7	8,7
Landkreise									
Konstanz	231 234	110 860	120 374	24 412	13 588	10 824	10,6	12,3	9,0
Lörrach	191 224	92 021	99 203	17 721	9 673	8 048	9,3	10,5	8,1
Waldshut	144 619	69 904	74 715	13 382	7 272	6 110	9,3	10,4	8,2
Region Hochrhein-Bodensee	567 077	272 785	294 292	55 515	30 533	24 982	9,8	11,2	8,5
Regierungsbezirk Freiburg	1 872 315	895 212	977 103	147 563	79 836	67 727	7,9	8,9	6,9
Landkreise									
Reutlingen	238 612	113 732	124 880	25 361	13 452	11 909	10,6	11,8	9,5
Tübingen	175 493	85 302	90 191	17 222	9 381	7 841	9,8	11,0	8,7
Zollernalbkreis	172 644	82 248	90 396	16 249	8 622	7 627	9,4	10,5	8,4
Region Neckar-Alb	586 749	281 282	305 467	58 832	31 455	27 377	10,0	11,2	9,0
Stadtkreis Ulm	100 082	48 318	51 764	13 213	7 551	5 662	13,2	15,6	10,9
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	160 885	79 471	81 414	14 538	8 227	6 311	9,0	10,4	7,8
Biberach	152 127	74 297	77 830	7 936	4 357	3 579	5,2	5,9	4,6
Region Donau-Iller ¹⁾	413 094	202 086	211 008	35 687	20 135	15 552	8,6	10,0	7,4
Landkreise									
Bodenseekreis	171 627	83 056	88 571	17 107	9 323	7 784	10,0	11,2	8,8
Ravensburg	232 100	112 032	120 068	15 741	8 638	7 103	6,8	7,7	5,9
Sigmaringen	114 473	56 346	58 127	8 168	4 362	3 806	7,1	7,7	6,5
Region Bodensee-Oberschwaben	518 200	251 434	266 766	41 016	22 323	18 693	7,9	8,9	7,0
Regierungsbezirk Tübingen	1 518 043	734 802	783 241	135 535	73 913	61 622	8,9	10,1	7,9
Baden-Württemberg	9 281 132	4 472 216	4 808 916	932 627	519 490	413 137	10,0	11,6	8,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

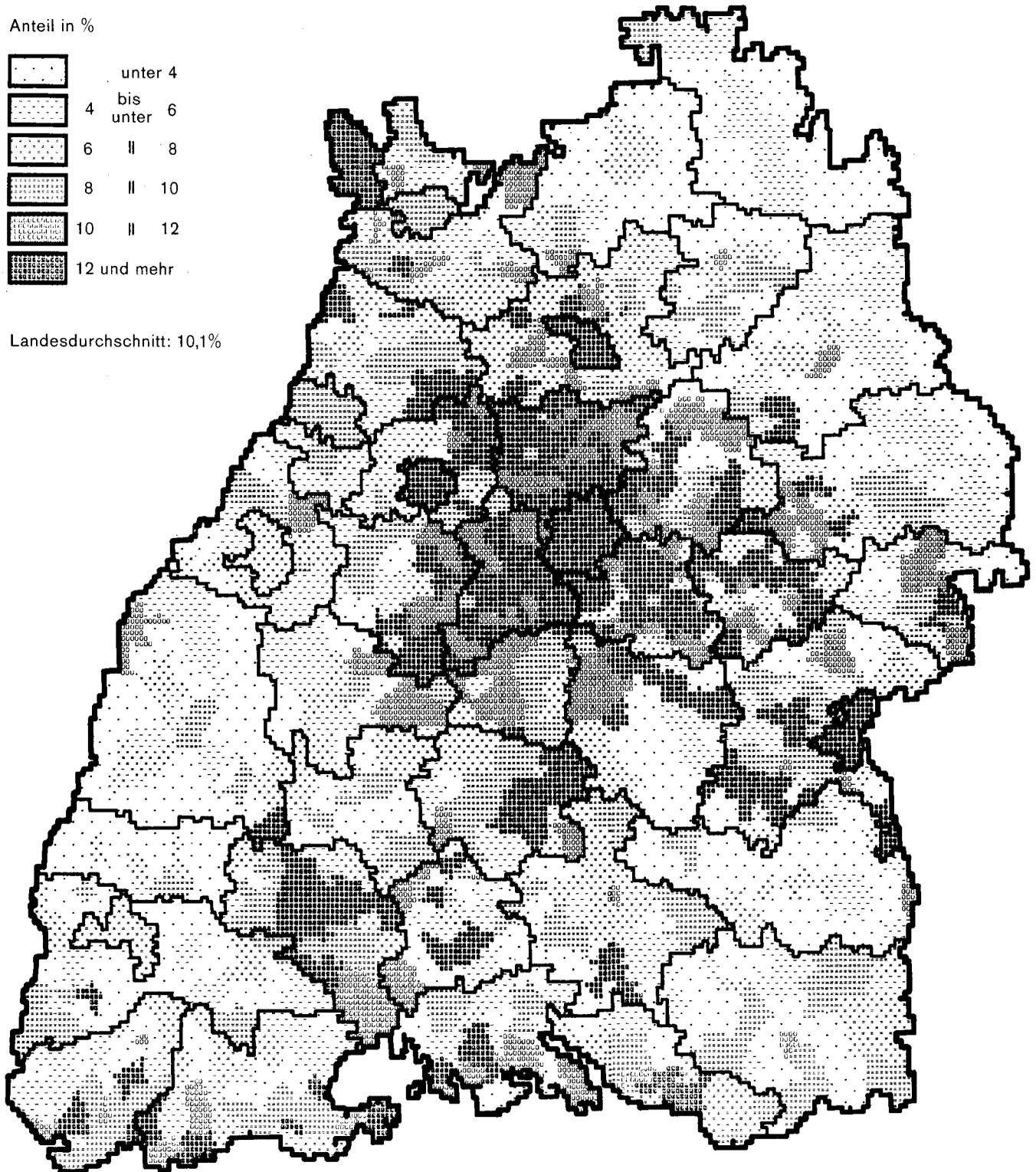
Schaubild 3

Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1982

Anteil in %



Landesdurchschnitt: 10,1%



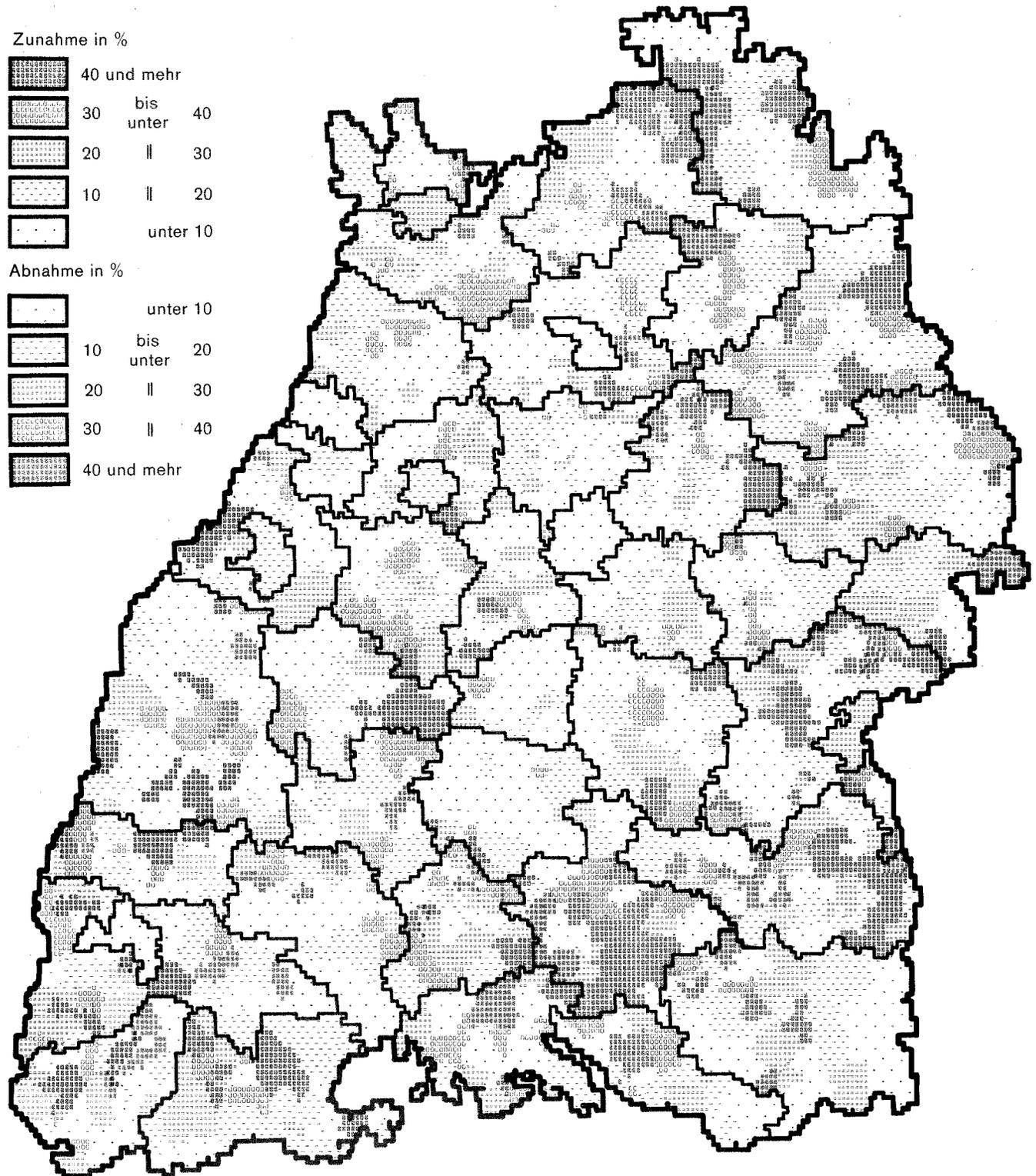
Ausländische Wohnbevölkerung

5. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Wohnbevölkerung ¹⁾ am							Zu- bzw. Abnahme (-) 30. Juni 1982 gegenüber 30. Juni 1981	
	6. Juni 1961	27. Mai 1970	30. Juni 1974	30. Juni 1978	30. Juni 1980	30. Juni 1981	30. Juni 1982	Anzahl	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	26 101	77 394	99 568	93 047	102 055	106 221	103 649	- 2 572	- 2,4
Landkreise									
Böblingen	5 964	26 720	40 842	39 936	43 531	44 329	44 236	- 93	- 0,2
Esslingen	12 144	47 527	62 969	57 374	61 065	61 818	61 097	- 721	- 1,2
Göppingen	5 626	20 270	26 143	23 687	27 085	27 638	27 505	- 133	- 0,5
Ludwigsburg	11 612	45 073	60 938	54 317	60 559	61 509	60 855	- 654	- 1,1
Rems-Murr-Kreis	8 070	28 620	40 201	34 975	38 840	39 292	38 612	- 680	- 1,7
Region Mittlerer Neckar	69 517	245 604	330 661	303 336	333 135	340 807	335 954	- 4 853	- 1,4
Stadtkreis Heilbronn	2 046	10 041	14 914	13 301	15 022	15 703	15 667	- 36	- 0,2
Landkreise									
Heilbronn	1 885	13 492	20 946	17 604	21 245	21 992	22 217	225	1,0
Hohenlohekreis	658	4 222	5 926	4 525	4 873	5 010	5 053	43	0,9
Schwäbisch Hall	1 127	4 740	8 617	7 566	7 942	8 121	7 857	- 264	- 3,3
Main-Tauber-Kreis	744	2 681	4 444	3 638	4 176	4 342	4 386	44	1,0
Region Franken	6 460	35 176	54 847	46 634	53 258	55 168	55 180	12	0,0
Landkreise									
Heidenheim	2 069	9 224	11 598	10 179	11 172	11 572	11 487	- 85	- 0,7
Ostalbkreis	3 416	13 427	18 272	17 096	20 067	20 716	20 795	79	0,4
Region Ostwürttemberg	5 485	22 651	29 870	27 275	31 239	32 288	32 282	- 6	- 0,0
Regierungsbezirk Stuttgart	81 462	303 431	415 378	377 245	417 632	428 263	423 416	- 4 847	- 1,1
Stadtkreise									
Baden-Baden	948	2 504	3 065	2 963	3 282	3 392	3 522	130	3,8
Karlsruhe	5 194	17 552	23 320	21 541	23 086	24 560	25 163	603	2,5
Landkreise									
Karlsruhe	2 889	18 526	27 539	23 493	26 351	27 523	27 609	86	0,3
Rastatt	1 990	9 960	13 008	11 826	12 486	12 799	12 891	92	0,7
Region Mittlerer Oberrhein	11 021	48 542	66 932	59 823	65 205	68 274	69 185	911	1,3
Stadtkreise									
Heidelberg	3 329	7 230	11 170	10 415	11 822	12 843	12 600	- 243	- 1,9
Mannheim	8 207	29 592	40 625	38 272	44 245	46 348	47 222	874	1,9
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	659	4 124	6 414	5 467	6 400	6 529	6 583	54	0,8
Rhein-Neckar-Kreis	4 464	24 485	37 646	32 073	35 591	36 972	37 182	210	0,6
Region Unterer Neckar	16 659	65 431	95 855	86 227	98 058	102 692	103 587	895	0,9
Stadtkreis Pforzheim	1 933	8 896	12 355	12 150	13 377	13 409	13 322	- 87	- 0,6
Landkreise									
Calw	1 880	9 823	14 178	13 690	15 398	15 752	15 839	87	0,6
Enzkreis	2 307	11 168	16 345	15 129	16 777	16 886	16 806	- 80	- 0,5
Freudenstadt	813	4 135	6 403	5 768	6 970	7 199	7 374	175	2,4
Region Nordschwarzwald	6 933	34 022	49 281	46 737	52 522	53 246	53 341	95	0,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	34 613	147 995	212 068	192 787	215 785	224 212	226 113	1 901	0,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 639	8 517	12 979	12 396	13 026	13 562	13 880	318	2,3
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	2 136	6 353	10 474	9 343	10 496	10 728	10 734	6	0,1
Emmendingen	1 081	4 002	6 180	5 422	5 951	6 066	5 883	- 183	- 3,0
Ortenaukreis	3 173	12 282	19 408	16 952	18 947	19 255	19 248	- 7	- 0,0
Region Südlicher Oberrhein	9 029	31 154	49 041	44 113	48 420	49 611	49 745	134	0,3
Landkreise									
Rottweil	1 569	7 605	10 545	8 287	9 010	9 178	8 915	- 263	- 2,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 920	17 483	25 513	21 086	22 971	22 889	22 564	- 325	- 1,4
Tuttlingen	1 505	6 865	10 160	9 684	10 619	11 008	10 824	- 184	- 1,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 994	31 953	46 218	39 057	42 600	43 075	42 303	- 772	- 1,8
Landkreise									
Konstanz	6 406	18 960	26 478	22 450	24 391	24 533	24 412	- 121	- 0,5
Lörrach	5 236	14 399	18 555	15 728	17 205	17 840	17 721	- 119	- 0,7
Waldshut	2 840	9 572	13 929	11 875	13 084	13 435	13 382	- 53	- 0,4
Region Hochrhein-Bodensee	14 482	42 931	58 962	50 053	54 680	55 808	55 515	- 293	- 0,5
Regierungsbezirk Freiburg	30 505	106 038	154 221	133 223	145 700	148 494	147 563	- 931	- 0,6
Landkreise									
Reutlingen	4 323	18 144	25 400	22 958	25 073	25 653	25 361	- 292	- 1,1
Tübingen	2 996	11 889	16 129	14 400	16 238	17 112	17 222	110	0,6
Zollernalbkreis	1 428	9 938	15 898	14 449	16 117	16 600	16 249	- 351	- 2,1
Region Neckar-Alb	8 747	39 971	57 427	51 807	57 428	59 365	58 832	- 533	- 0,9
Stadtkreis Ulm	2 104	7 822	10 972	11 975	13 371	13 643	13 213	- 430	- 3,2
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1 905	7 711	12 498	12 665	14 274	14 596	14 538	- 58	- 0,4
Biberach	1 307	4 568	7 404	6 508	7 657	7 931	7 936	5	0,1
Region Donau-Iller ²⁾	5 316	20 101	30 874	31 148	35 302	36 170	35 687	- 483	- 1,3
Landkreise									
Bodenseekreis	3 006	10 361	14 934	15 041	16 702	17 152	17 107	- 45	- 0,3
Ravensburg	2 568	9 528	15 086	13 777	15 238	15 894	15 741	- 153	- 1,0
Sigmaringen	1 332	4 300	6 984	6 475	7 854	8 277	8 168	- 109	- 1,3
Region Bodensee-Oberschwaben	6 906	24 189	37 004	35 293	39 794	41 323	41 016	- 307	- 0,7
Regierungsbezirk Tübingen	20 969	84 261	125 305	118 248	132 524	136 858	135 535	- 1 323	- 1,0
Baden-Württemberg	167 549	641 725	906 972	821 503	911 641	937 827	932 627	- 5 200	- 0,6

1) Gebietsstand 30. Juni 1982. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Zu- bzw. Abnahme der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gemeinden vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1981



Ausländische Wohnbevölkerung

6. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen am 30. September 1982

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer			Staatsangehörigkeit						
	insgesamt	männlich	weiblich	EG insgesamt	Davon					
					Belgien	Däne- mark	Frank- reich	Griechen- land	Großbritannien und Nordirland	Italien
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	105 470	63 180	42 290	35 988	90	73	1 275	14 543	1 163	18 250
Landkreise										
Böblingen	46 550	27 380	19 170	17 115	49	29	444	5 687	580	10 049
Esslingen	63 408	37 232	26 176	22 691	39	41	562	8 878	409	12 445
Göppingen	26 121	15 116	11 005	7 553	18	5	131	1 110	127	6 048
Ludwigsburg	65 065	37 715	27 350	25 937	63	27	536	8 383	478	16 142
Rems-Murr-Kreis	41 741	23 938	17 803	19 338	37	21	385	7 811	287	10 606
Region Mittlerer Neckar	348 355	204 561	143 794	128 622	296	196	3 333	46 412	3 044	73 540
Stadtkreis Heilbronn	14 714	8 377	6 337	3 643	9	3	126	893	106	2 447
Landkreise										
Heilbronn	18 078	10 399	7 679	3 826	31	6	189	797	149	2 501
Hohenlohekreis	4 640	2 517	2 123	1 377	5	1	31	821	34	447
Schwäbisch Hall	7 617	4 359	3 258	1 477	12	3	67	445	47	850
Main-Tauber-Kreis	4 265	2 279	1 986	687	17	8	40	83	37	438
Region Franken	49 314	27 931	21 383	11 010	74	21	453	3 039	373	6 683
Landkreise										
Heidenheim	11 671	6 393	5 278	3 734	12	10	48	1 437	46	2 139
Ostalbkreis	19 662	11 300	8 362	5 400	14	9	128	1 722	157	3 250
Region Ostwürttemberg	31 333	17 693	13 640	9 134	26	19	176	3 159	203	5 389
Regierungsbezirk Stuttgart	429 002	250 185	178 817	148 766	396	236	3 962	52 610	3 620	85 612
Stadtkreise										
Baden-Baden	4 038	2 194	1 844	1 641	17	5	840	14	92	619
Karlsruhe	25 810	15 441	10 369	6 830	63	27	780	779	213	4 648
Landkreise										
Karlsruhe	26 465	14 982	11 483	6 976	97	17	543	1 304	235	4 476
Rastatt	13 841	8 026	5 815	4 639	25	10	963	364	112	3 016
Region Mittlerer Oberrhein	70 154	40 643	29 511	20 086	202	59	3 126	2 461	652	12 759
Stadtkreise										
Heidelberg	12 239	6 923	5 316	2 966	38	29	450	546	483	1 121
Mannheim	46 977	29 090	17 887	13 060	73	41	805	2 936	428	8 479
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	6 248	3 468	2 780	1 178	22	1	63	214	54	778
Rhein-Neckar-Kreis	36 737	21 269	15 468	9 082	97	63	648	2 157	577	5 041
Region Unterer Neckar	102 201	60 750	41 451	26 286	230	134	1 966	5 853	1 542	15 419
Stadtkreis Pforzheim	13 125	7 340	5 785	4 055	22	3	234	252	115	3 356
Landkreise										
Calw	14 784	8 262	6 522	3 041	20	10	208	359	79	2 283
Enzkreis	16 593	9 542	7 051	5 851	17	15	169	1 284	94	4 182
Freudenstadt	7 289	3 949	3 340	1 238	11	4	189	101	48	800
Region Nordschwarzwald	51 791	29 093	22 698	14 185	70	32	800	1 996	336	10 621
Regierungsbezirk Karlsruhe	224 146	130 486	93 660	60 557	502	225	5 892	10 310	2 530	38 799
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	12 042	6 646	5 396	4 359	39	21	1 151	239	276	2 458
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	9 601	5 157	4 444	3 157	31	27	958	107	211	1 644
Emmendingen	4 829	2 689	2 140	2 179	21	7	347	102	96	1 534
Ortenaukreis	17 417	9 939	7 478	6 084	20	19	2 356	259	136	3 111
Region Südlicher Oberrhein	43 889	24 431	19 458	15 779	111	74	4 812	707	719	8 747
Landkreise										
Rottweil	8 443	4 586	3 857	2 393	5	3	116	286	44	1 900
Schwarzwald-Baar-Kreis	21 444	11 588	9 856	6 387	15	10	608	779	121	4 766
Tuttlingen	10 456	5 649	4 807	3 447	7	3	122	150	45	3 066
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	40 343	21 823	18 520	12 227	27	16	846	1 215	210	9 732
Landkreise										
Konstanz	22 329	12 651	9 678	8 705	31	30	557	245	224	7 431
Lörrach	16 990	9 450	7 540	6 601	15	25	393	59	138	7 813
Waldshut	12 341	6 913	5 428	6 022	20	15	161	48	110	5 551
Region Hochrhein-Bodensee	51 660	29 014	22 646	23 328	66	70	1 111	352	472	20 795
Regierungsbezirk Freiburg	135 892	75 268	60 624	51 334	204	160	6 769	2 274	1 401	39 274
Landkreise										
Reutlingen	25 198	13 701	11 497	8 906	25	16	528	3 546	146	4 557
Tübingen	16 691	9 322	7 369	6 348	30	8	490	2 232	207	3 266
Zollernalbkreis	14 765	8 036	6 729	4 169	10	6	145	348	99	3 494
Region Neckar-Alb	56 654	31 059	25 595	19 423	65	30	1 163	6 126	452	11 317
Stadtkreis Ulm	13 894	8 281	5 613	3 074	6	7	86	510	91	2 311
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	13 643	7 825	5 818	2 857	9	2	70	829	64	1 830
Eberach	7 188	4 092	3 096	1 602	6	10	124	260	81	1 048
Region Donau-Iller ³⁾	34 725	20 198	14 527	7 533	21	19	280	1 599	236	5 189
Landkreise										
Bodenseekreis	15 806	8 932	6 874	4 866	26	17	523	229	280	3 646
Ravensburg	15 501	8 996	6 505	3 078	26	17	327	241	112	2 239
Sigmaringen	8 119	4 612	3 507	2 313	7	6	165	64	68	1 970
Region Bodensee-Oberschwaben	39 426	22 540	16 886	10 257	59	40	1 015	534	460	7 855
Regierungsbezirk Tübingen	130 805	73 797	57 008	37 213	145	89	2 458	8 259	1 148	24 361
Baden-Württemberg	919 845	529 736	390 109	297 870	1 247	710	19 081	73 453	8 699	188 046

1) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei und Ungarn. - 2) Einschließlich Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Ausländische Wohnbevölkerung

Davon		Staatsangehörigkeit							Kreis Region Regierungsbezirk Land	
Nieder- lande	Übrige EG	Jugo- slawien	Österreich	Portugal	Spanien	Türkei	Ostblock- staaten ¹⁾	Übrige ²⁾		
425	169	28 424	3 628	1 974	3 173	18 155	2 470	11 658	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	
225	52	9 486	1 531	1 794	1 040	11 841	883	2 860	Landkreise	
269	48	12 027	2 320	599	1 371	19 998	971	3 431	Böblingen	
93	21	5 537	633	391	871	9 515	282	1 339	Esslingen	
262	46	11 599	1 877	1 353	1 554	17 811	1 382	3 552	Göppingen	
155	36	7 387	1 517	771	1 101	8 775	572	2 280	Ludwigsburg	
1 429	372	74 460	11 506	6 882	9 110	86 095	6 560	25 120	Rems-Murr-Kreis	
55	4	2 509	323	225	550	5 970	430	1 064	Region Mittlerer Neckar	
138	15	2 508	497	245	598	8 943	317	1 144	Stadtkreis Heilbronn	
36	2	1 563	105	7	74	1 082	50	382	Landkreise	
42	11	1 607	216	70	145	3 160	209	733	Heilbronn	
55	9	758	137	65	206	1 921	77	414	Hohenlohekreis	
326	41	8 945	1 278	612	1 573	21 076	1 083	3 737	Schwäbisch Hall	
37	5	1 837	372	6	369	4 841	101	411	Main-Tauber-Kreis	
98	22	3 639	544	154	225	8 362	343	995	Region Franken	
135	27	5 476	916	160	594	13 203	444	1 406	Landkreise	
1 890	440	88 881	13 700	7 654	11 277	120 374	8 087	30 263	Heidenheim	
42	12	943	173	31	78	465	79	623	Ostalbkreis	
196	124	5 216	738	189	1 366	5 827	1 486	4 158	Region Ostwürttemberg	
247	57	6 268	715	283	717	9 252	493	1 761	Stadtkreise	
139	10	4 476	374	120	104	3 037	162	929	Baden-Baden	
624	203	16 908	2 000	623	2 265	18 581	2 220	7 471	Karlsruhe	
178	121	929	382	110	275	3 187	414	3 976	Landkreise	
246	52	6 451	804	327	2 151	16 361	2 705	5 118	Karlsruhe	
40	6	1 434	199	66	156	2 640	137	438	Rastatt	
416	83	3 792	1 113	516	3 533	13 799	926	3 976	Region Mittlerer Oberrhein	
880	262	12 606	2 498	1 019	6 115	35 987	4 182	13 508	Stadtkreise	
61	12	2 650	320	307	738	3 932	229	894	Heidelberg	
73	9	4 549	346	1 184	173	4 563	309	619	Mannheim	
78	12	2 561	464	267	840	5 701	177	732	Landkreise	
71	14	2 264	226	64	113	2 776	193	415	Neckar-Odenwald-Kreis	
283	47	12 024	1 356	1 822	1 864	16 972	908	2 660	Rhein-Neckar-Kreis	
1 787	512	41 538	5 854	3 464	10 244	71 540	7 310	23 639	Region Unterer Neckar	
113	62	1 876	425	462	580	1 036	536	2 768	Stadtkreis Pforzheim	
150	29	1 485	468	255	149	2 446	208	1 433	Landkreise	
67	5	603	185	152	149	873	80	608	Calw	
153	30	2 663	427	583	673	5 407	263	1 317	Enzkreis	
483	126	6 627	1 505	1 452	1 551	9 762	1 087	6 126	Freudenstadt	
37	2	2 004	273	192	585	2 459	93	444	Region Nordschwarzwald	
81	7	6 774	440	206	1 047	5 174	513	903	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	
48	6	2 995	285	24	263	2 736	113	593	Landkreise	
166	15	11 773	998	422	1 895	10 369	719	1 940	Breisgau-Hochschwarzwald	
153	34	2 823	1 115	1 907	1 174	3 668	363	2 574	Emmendingen	
147	11	1 580	441	259	363	3 654	203	1 889	Ortenaukreis	
110	7	1 275	398	54	176	2 856	179	1 381	Region Südlicher Oberrhein	
410	52	5 678	1 954	2 220	1 713	10 178	745	5 844	Landkreise	
1 059	193	24 078	4 457	4 094	5 159	30 309	2 551	13 910	Rottweil	
77	11	5 818	884	947	271	6 820	240	1 312	Schwarzwald-Baar-Kreis	
93	22	2 780	422	126	277	4 379	403	1 956	Tuttlingen	
59	8	4 054	431	52	286	5 082	138	553	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	
229	41	12 652	1 737	1 125	834	16 281	781	3 821	Landkreise	
48	15	3 492	355	262	427	5 112	197	975	Rottweil	
50	3	3 150	395	289	132	5 927	185	708	Schwarzwald-Baar-Kreis	
67	6	1 936	360	31	101	2 437	169	552	Tuttlingen	
165	24	8 578	1 110	582	660	13 476	551	2 235	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	
131	14	3 391	1 076	74	209	4 435	245	1 510	Landkreise	
104	12	3 580	1 178	657	245	5 421	197	1 145	Konstanz	
26	7	1 311	251	12	175	3 484	53	520	Lörrach	
261	33	8 282	2 505	743	629	13 340	495	3 175	Waldshut	
655	98	29 512	5 352	2 450	2 123	43 097	1 827	9 231	Region Hochrhein-Bodensee	
5 391	1 243	184 009	29 363	17 662	28 803	265 320	19 775	77 043	Region Hochrhein-Bodensee	
									Regierungsbezirk Freiburg	
									Landkreise	
									Reutlingen	
									Tübingen	
									Zollernalbkreis	
									Region Neckar-Alb	
									Stadtkreis Ulm	
									Landkreise	
									Alb-Donau-Kreis	
									Biberach	
									Region Donau-Ilter ³⁾	
									Landkreise	
									Bodenseekreis	
									Ravensburg	
									Sigmaringen	
									Region Bodensee-Oberschwaben	
									Regierungsbezirk Tübingen	
									Baden-Württemberg	

Ausländische Wohnbevölkerung

7. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1982

Erdteil Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt		Davon					
			Männer ¹⁾		Frauen ¹⁾		Kinder ²⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Europa	855 895	93,0	370 308	91,5	261 709	93,2	223 878	95,5
Belgien	1 247	0,1	499	0,1	606	0,2	142	0,1
Dänemark	710	0,1	236	0,1	387	0,1	87	0,0
Frankreich	19 081	2,1	8 992	2,2	7 886	2,8	2 203	0,9
Griechenland	73 453	8,0	27 806	6,9	24 648	8,8	20 999	9,0
Großbritannien und Nordirland	8 699	0,9	4 256	1,1	3 506	1,2	937	0,4
Irland	676	0,1	336	0,1	295	0,1	45	0,0
Italien	188 046	20,4	89 668	22,2	51 849	18,5	46 529	19,8
Luxemburg	567	0,1	318	0,1	198	0,1	51	0,0
Niederlande	5 391	0,6	2 348	0,6	2 374	0,8	669	0,3
EG zusammen	297 870	32,4	134 459	33,2	91 749	32,7	71 662	30,6
Bulgarien	443	0,0	230	0,1	173	0,1	40	0,0
Finnland	1 262	0,1	238	0,1	925	0,3	99	0,0
Island	139	0,0	56	0,0	49	0,0	34	0,0
Jugoslawien	184 009	20,0	78 244	19,3	61 757	22,0	44 008	18,8
Norwegen	569	0,1	240	0,1	245	0,1	84	0,0
Österreich	29 363	3,2	14 271	3,5	10 814	3,9	4 278	1,8
Polen	8 783	1,0	5 413	1,3	2 819	1,0	551	0,2
Portugal	17 662	1,9	7 140	1,8	5 897	2,1	4 625	2,0
Rumänien	1 840	0,2	885	0,2	733	0,3	222	0,1
Schweden	1 613	0,2	534	0,1	819	0,3	260	0,1
Schweiz	8 668	0,9	3 337	0,8	4 567	1,6	764	0,3
Sowjetunion	544	0,1	282	0,1	228	0,1	34	0,0
Spanien	28 803	3,1	12 924	3,2	9 447	3,4	6 432	2,7
Tschechoslowakei	3 851	0,4	1 684	0,4	1 579	0,6	588	0,3
Türkei	265 320	28,8	107 788	26,6	67 953	24,2	89 579	38,2
Ungarn	4 304	0,5	2 075	0,5	1 659	0,6	570	0,2
Übrige europäische Staaten	852	0,1	508	0,1	296	0,1	48	0,0
Afrika	11 601	1,3	6 732	1,7	2 422	0,9	2 447	1,0
Ägypten	1 317	0,1	959	0,2	162	0,1	196	0,1
Algerien	655	0,1	427	0,1	101	0,0	127	0,1
Marokko	1 188	0,1	628	0,2	231	0,1	329	0,1
Nigeria	443	0,0	300	0,1	60	0,0	83	0,0
Südafrika	407	0,0	117	0,0	225	0,1	65	0,0
Tunesien	2 535	0,3	1 321	0,3	513	0,2	701	0,3
Übrige afrikanische Staaten	5 056	0,5	2 980	0,7	1 130	0,4	946	0,4
Amerika	19 717	2,1	8 470	2,1	8 045	2,9	3 202	1,4
Argentinien	773	0,1	273	0,1	327	0,1	173	0,1
Brasilien	876	0,1	299	0,1	446	0,2	131	0,1
Chile	675	0,1	251	0,1	255	0,1	169	0,1
Kanada	1 572	0,2	697	0,2	663	0,2	212	0,1
USA	13 644	1,5	6 038	1,5	5 415	1,9	2 191	0,9
Übrige amerikanische Staaten	2 177	0,2	912	0,2	939	0,3	326	0,1
Asien	25 906	2,8	15 456	3,8	6 431	2,3	4 019	1,7
Indien	3 303	0,4	2 419	0,6	571	0,2	313	0,1
Indonesien	872	0,1	491	0,1	295	0,1	86	0,0
Iran	2 071	0,2	1 377	0,3	433	0,2	261	0,1
Israel	733	0,1	385	0,1	232	0,1	116	0,0
Japan	1 286	0,1	526	0,1	563	0,2	197	0,1
Jordanien	1 679	0,2	936	0,2	238	0,1	505	0,2
Korea (Republik)	1 125	0,1	330	0,1	528	0,2	267	0,1
Philippinen	1 131	0,1	127	0,0	904	0,3	100	0,0
Syrien	637	0,1	418	0,1	104	0,0	115	0,0
Vietnam	3 457	0,4	1 575	0,4	904	0,3	978	0,4
Übrige asiatische Staaten	9 612	1,0	6 872	1,7	1 659	0,6	1 081	0,5
Australien und Ozeanien	929	0,1	370	0,1	424	0,2	135	0,1
Australien	810	0,1	333	0,1	364	0,1	113	0,0
Übrige australische und ozeanische Staaten	119	0,0	37	0,0	60	0,0	22	0,0
Staatenlos	3 190	0,3	1 705	0,4	974	0,3	511	0,2
Ungeklärt und ohne Angabe	2 607	0,3	1 569	0,4	772	0,3	266	0,1
Insgesamt	919 845	100	404 610	100	280 777	100	234 458	100

1) 16 Jahre und älter. - 2) Unter 16 Jahren.
Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

8. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 30. September 1982

Erdteil Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 6		6 bis 15		15 bis 45		45 bis 65		65 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt												
Europa	855 895	93,0	77 535	9,1	133 918	15,6	494 494	57,8	138 573	16,2	11 375	1,3
Belgien	1 247	0,1	49	3,9	78	6,3	756	60,6	263	21,1	101	8,1
Dänemark	710	0,1	29	4,1	55	7,7	501	70,6	79	11,1	46	6,5
Frankreich	19 081	2,1	632	3,3	1 425	7,5	13 434	70,4	2 724	14,3	866	4,5
Griechenland	73 453	8,0	5 297	7,2	14 128	19,2	37 380	50,9	16 043	21,8	605	0,8
Großbritannien u. Nordirland	8 699	0,9	325	3,7	549	6,3	6 677	76,8	942	10,8	206	2,4
Irland	676	0,1	17	2,5	25	3,7	604	89,3	26	3,8	4	0,6
Italien	188 046	20,4	17 894	9,5	25 916	13,8	110 986	59,0	30 833	16,4	2 417	1,3
Luxemburg	567	0,1	15	2,6	28	4,9	433	76,4	57	10,1	34	6,0
Niederlande	5 391	0,6	186	3,5	430	8,0	3 335	61,9	1 017	18,9	423	7,8
EG zusammen	297 870	32,4	24 444	8,2	42 634	14,3	174 106	58,5	51 984	17,5	4 702	1,6
Jugoslawien	184 009	20,0	16 205	8,8	26 038	14,2	107 295	58,3	33 520	18,2	951	0,5
Österreich	29 363	3,2	795	2,7	3 052	10,4	19 776	67,4	4 268	14,5	1 472	5,0
Portugal	17 662	1,9	1 346	7,6	2 973	16,8	10 675	60,4	2 626	14,9	42	0,2
Schweiz	8 668	0,9	153	1,8	523	6,0	4 890	56,4	1 879	21,7	1 223	14,1
Spanien	28 803	3,1	1 677	5,8	4 228	14,7	14 489	50,3	8 050	27,9	359	1,2
Türkei	265 320	28,8	32 165	12,1	52 837	19,9	146 843	56,1	30 961	11,7	514	0,2
Übrige europäische Staaten	24 200	2,6	750	3,1	1 633	6,7	14 420	59,6	5 285	21,8	2 112	8,7
Afrika	11 601	1,3	1 348	11,6	1 014	8,7	8 460	72,9	731	6,3	48	0,4
Amerika	19 717	2,1	756	3,8	2 153	10,9	11 420	57,9	2 935	14,9	2 453	12,4
Asien	25 906	2,8	1 707	6,6	2 105	8,1	19 896	76,8	1 915	7,4	283	1,1
Australien und Ozeanien	929	0,1	34	3,7	92	9,9	544	58,6	195	21,0	64	6,9
Staatenlos und Ungeklärt	5 797	0,6	217	3,7	504	8,7	2 275	39,2	1 748	30,2	1 053	18,2
Insgesamt	919 845	100	81 597	8,9	139 786	15,2	537 089	58,4	146 097	15,9	15 276	1,7
Männlich												
Europa	489 817	92,5	40 969	8,4	71 817	14,7	280 311	57,2	91 085	18,6	5 635	1,2
Belgien	568	0,1	25	4,4	39	6,9	301	53,0	151	26,6	52	9,2
Dänemark	281	0,1	14	5,0	29	10,3	186	66,2	36	12,8	16	5,7
Frankreich	10 072	1,9	332	3,3	681	6,8	7 153	71,0	1 453	14,4	453	4,5
Griechenland	38 651	7,3	2 751	7,1	7 308	18,9	18 828	48,7	9 497	24,6	267	0,7
Großbritannien u. Nordirland	4 739	0,9	156	3,3	287	6,1	3 628	76,6	571	12,0	97	2,0
Irland	355	0,1	7	2,0	10	2,8	317	89,3	19	5,4	2	0,6
Italien	113 010	21,3	9 071	8,0	12 919	11,4	68 291	60,4	21 334	18,9	1 395	1,2
Luxemburg	347	0,1	8	2,3	16	4,6	274	79,0	33	9,5	16	4,6
Niederlande	2 685	0,5	92	3,4	214	8,0	1 599	59,6	593	22,1	187	7,0
EG zusammen	170 708	32,2	12 456	7,3	21 503	12,6	100 577	58,9	33 687	19,7	2 485	1,5
Jugoslawien	100 177	18,9	8 261	8,2	12 820	12,8	57 004	56,9	21 628	21,6	464	0,5
Österreich	16 475	3,1	415	2,5	1 555	9,4	11 403	69,2	2 449	14,9	653	4,0
Portugal	9 508	1,8	694	7,3	1 514	15,9	5 549	58,4	1 736	18,3	15	0,2
Schweiz	3 732	0,7	83	2,2	263	7,0	2 081	55,8	871	23,3	434	11,6
Spanien	16 329	3,1	853	5,2	2 283	14,0	7 949	48,7	5 093	31,2	151	0,9
Türkei	159 436	30,1	17 816	11,2	31 031	19,5	88 181	55,3	22 219	13,9	189	0,1
Übrige europäische Staaten	13 452	2,5	391	2,9	848	6,3	7 567	56,3	3 402	25,3	1 244	9,2
Afrika	8 053	1,5	735	9,1	542	6,7	6 124	76,0	623	7,7	29	0,4
Amerika	10 106	1,9	370	3,7	1 096	10,8	6 027	59,6	1 594	15,8	1 019	10,1
Asien	17 639	3,3	876	5,0	1 187	6,7	14 022	79,5	1 411	8,0	143	0,8
Australien und Ozeanien	448	0,1	19	4,2	52	11,6	235	52,5	106	23,7	36	8,0
Staatenlos und Ungeklärt	3 673	0,7	110	3,0	257	7,0	1 422	38,7	1 190	32,4	694	18,9
Insgesamt	529 736	100	43 079	8,1	74 951	14,1	308 141	58,2	96 009	18,1	7 556	1,4
Weiblich												
Europa	366 078	93,8	36 566	10,0	62 101	17,0	214 183	58,5	47 488	13,0	5 740	1,6
Belgien	679	0,2	24	3,5	39	5,7	455	67,0	112	16,5	49	7,2
Dänemark	429	0,1	15	3,5	26	6,1	315	73,4	43	10,0	30	7,0
Frankreich	9 009	2,3	300	3,3	744	8,3	6 281	69,7	1 271	14,1	413	4,6
Griechenland	34 802	8,9	2 546	7,3	6 820	19,6	18 552	53,3	6 546	18,8	338	1,0
Großbritannien u. Nordirland	3 960	1,0	169	4,3	262	6,6	3 049	77,0	371	9,4	109	2,8
Irland	321	0,1	10	3,1	15	4,7	287	89,4	7	2,2	2	0,6
Italien	75 036	19,2	8 823	11,8	12 997	17,3	42 695	56,9	9 499	12,7	1 022	1,4
Luxemburg	220	0,1	7	3,2	12	5,5	159	72,3	24	10,9	18	8,2
Niederlande	2 706	0,7	94	3,5	216	8,0	1 736	64,2	424	15,7	236	8,7
EG zusammen	127 162	32,6	11 988	9,4	21 131	16,6	73 529	57,8	18 297	14,4	2 217	1,7
Jugoslawien	83 832	21,5	7 944	9,5	13 218	15,8	50 291	60,0	11 892	14,2	487	0,6
Österreich	12 888	3,3	380	2,9	1 497	11,6	8 373	65,0	1 819	14,1	819	6,4
Portugal	8 154	2,1	652	8,0	1 459	17,9	5 126	62,9	890	10,9	27	0,3
Schweiz	4 936	1,3	70	1,4	260	5,3	2 809	56,9	1 008	20,4	789	16,0
Spanien	12 474	3,2	824	6,6	1 945	15,6	6 540	52,4	2 957	23,7	208	1,7
Türkei	105 884	27,1	14 349	13,6	21 806	20,6	60 662	57,3	8 742	8,3	325	0,3
Übrige europäische Staaten	10 748	2,8	359	3,3	785	7,3	6 853	63,8	1 883	17,5	868	8,1
Afrika	3 548	0,9	613	17,3	472	13,3	2 336	65,8	108	3,0	19	0,5
Amerika	9 611	2,5	386	4,0	1 057	11,0	5 393	56,1	1 341	14,0	1 434	14,9
Asien	8 267	2,1	831	10,1	918	11,1	5 874	71,1	504	6,1	140	1,7
Australien und Ozeanien	481	0,1	15	3,1	40	8,3	309	64,2	89	18,5	28	5,8
Staatenlos und Ungeklärt	2 124	0,5	107	5,0	247	11,6	853	40,2	558	26,3	359	16,9
Insgesamt	390 109	100	38 518	9,9	64 835	16,6	228 948	58,7	50 088	12,8	7 720	2,0

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Ausländische Wohnbevölkerung

9. Ausländische Wohnbevölkerung nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

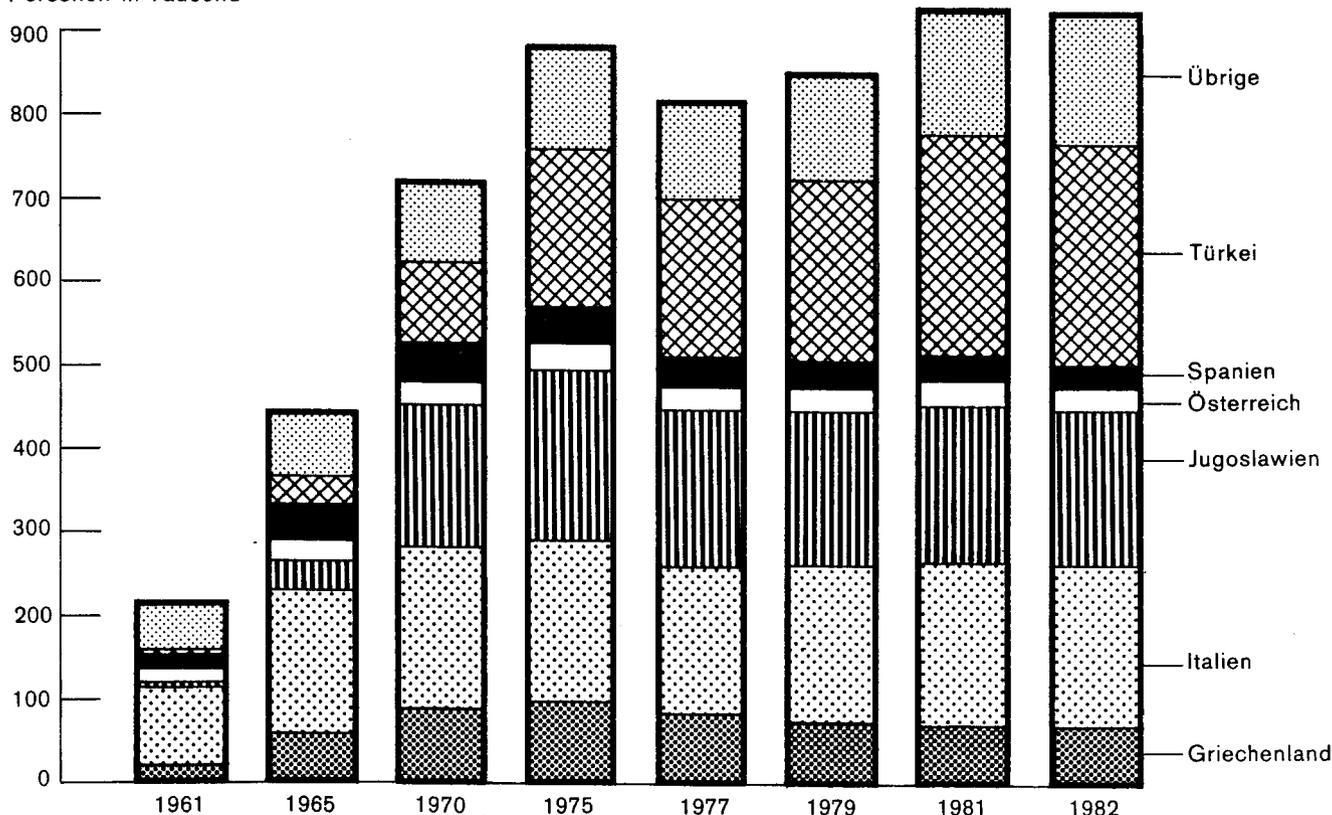
Staats- ange- hörigkeit	30.9.1961		30.9.1965		30.9.1970		30.9.1975		30.9.1977		30.9.1979		30.9.1981		30.9.1982	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Griechenland	17,9	8,5	59,3	13,4	89,6	12,4	99,8	11,3	82,2	10,0	74,1	8,7	73,7	7,9	73,5	8,0
Italien	92,4	43,7	171,0	38,6	196,4	27,1	193,0	21,9	178,8	21,8	187,6	22,0	197,0	21,1	188,0	20,4
Jugoslawien	8,7	4,1	36,0	8,1	170,3	23,5	204,5	23,2	189,1	23,0	186,6	21,9	187,4	20,1	184,0	20,0
Österreich	16,8	7,9	22,3	5,0	27,9	3,9	30,7	3,5	29,1	3,5	28,7	3,4	29,7	3,2	29,4	3,2
Spanien	14,8	7,0	45,0	10,2	46,0	6,4	42,4	4,8	33,9	4,1	30,6	3,6	29,6	3,2	28,8	3,1
Türkei	3,1	1,5	33,2	7,5	95,3	13,2	189,0	21,4	189,1	23,0	216,5	25,4	264,1	28,3	265,3	28,8
Übrige	57,8	27,3	76,5	17,3	98,8	13,6	122,7	13,9	119,5	14,5	128,0	15,0	151,6	16,2	150,8	16,4
Insgesamt	211,5	100	443,3	100	724,3	100	882,1	100	821,7	100	852,1	100	933,1	100	919,8	100

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Schaubild 5

Ausländische Wohnbevölkerung nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Personen in Tausend



10. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 30. September 1982

Erdteil Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon mit einer Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren									
			unter 1 Jahr		1 - 4		4 - 6		6 - 10		10 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	Insgesamt											
Europa	855 895	93,0	27 114	3,2	132 323	15,5	68 621	8,0	171 714	20,1	456 123	53,3
Belgien	1 247	0,1	111	8,9	223	17,9	104	8,3	210	16,8	599	48,0
Dänemark	710	0,1	68	9,6	157	22,1	62	8,7	112	15,8	311	43,8
Frankreich	19 081	2,1	1 389	7,3	4 491	23,5	1 684	8,8	3 151	16,5	8 366	43,8
Griechenland	73 453	8,0	1 507	2,1	5 571	7,6	3 623	4,9	11 643	15,9	51 109	69,6
Großbritannien u. Nordirland	8 699	0,9	1 282	14,7	2 886	33,2	1 038	11,9	1 404	16,1	2 089	24,0
Irland	676	0,1	126	18,6	276	40,8	65	9,6	95	14,1	114	16,9
Italien	188 046	20,4	6 330	3,4	30 413	16,2	16 751	8,9	29 235	15,5	105 317	56,0
Luxemburg	567	0,1	35	6,2	139	24,5	58	10,2	93	16,4	242	42,7
Niederlande	5 391	0,6	311	5,8	736	13,7	340	6,3	945	17,5	3 059	56,7
EG zusammen	297 870	32,4	11 159	3,7	44 892	15,1	23 725	8,0	46 888	15,7	171 206	57,5
Jugoslawien	184 009	20,0	3 005	1,6	14 836	8,1	10 831	5,9	37 149	20,2	118 188	64,2
Österreich	29 363	3,2	752	2,6	2 980	10,1	1 371	4,7	3 927	13,4	20 333	63,2
Portugal	17 662	1,9	311	1,8	1 439	8,1	1 327	7,5	6 424	36,4	6 161	46,2
Schweiz	8 668	0,9	374	4,3	1 131	13,0	584	6,7	1 182	13,6	5 397	62,3
Spanien	28 803	3,1	364	1,3	1 586	5,5	1 023	3,6	4 339	15,1	21 491	74,6
Türkei	265 320	28,8	7 759	2,9	58 769	22,2	27 981	10,5	69 168	26,1	101 643	38,3
Übrige europäische Staaten	24 200	2,6	3 390	14,0	6 690	27,6	1 779	7,4	2 637	10,9	9 704	40,1
Afrika	11 601	1,3	1 248	10,8	5 021	43,3	1 213	10,5	1 451	12,5	2 668	23,0
Amerika	19 717	2,1	2 271	11,5	4 689	23,8	1 879	9,5	3 245	16,5	7 633	38,7
Asien	25 906	2,8	2 643	10,2	12 610	48,7	3 109	12,0	3 143	12,1	4 401	17,0
Australien und Ozeanien	929	0,1	113	12,2	204	22,0	77	8,3	167	18,0	368	39,6
Staatenlos und Ungeklärt	5 797	0,6	79	1,4	561	9,7	292	5,0	414	7,1	4 451	76,8
Insgesamt	919 645	100	33 468	3,6	155 408	16,9	75 191	8,2	180 134	19,6	475 644	51,7
	Männlich											
Europa	489 817	92,5	14 163	2,9	74 365	15,2	33 980	6,9	88 375	18,0	278 934	56,9
Belgien	568	0,1	55	9,7	97	17,1	41	7,2	97	17,1	276	48,9
Dänemark	281	0,1	32	11,4	72	25,6	30	10,7	43	15,3	104	37,0
Frankreich	10 072	1,9	782	7,8	2 575	25,6	860	8,5	1 550	15,4	4 305	42,7
Griechenland	38 651	7,3	797	2,1	2 925	7,6	1 858	4,8	5 858	15,2	27 213	70,4
Großbritannien u. Nordirland	4 739	0,9	734	15,5	1 691	35,7	550	11,6	740	15,6	1 024	21,6
Irland	355	0,1	65	18,3	168	47,3	28	7,9	37	10,4	57	16,1
Italien	113 010	21,3	3 255	2,9	16 699	14,8	9 512	8,4	15 399	13,6	68 145	60,3
Luxemburg	347	0,1	22	6,3	98	28,2	40	11,5	46	13,3	141	40,6
Niederlande	2 685	0,5	151	5,6	368	13,7	160	6,0	464	17,3	1 542	57,4
EG zusammen	170 708	32,2	5 893	3,5	24 693	14,5	13 079	7,7	24 234	14,2	102 809	60,2
Jugoslawien	100 177	18,9	1 491	1,5	6 780	6,8	4 532	4,5	17 732	17,7	69 642	69,5
Österreich	16 475	3,1	450	2,7	1 660	10,1	683	4,1	1 878	11,4	11 804	71,6
Portugal	9 508	1,8	140	1,5	714	7,5	559	5,9	3 156	33,2	4 939	51,9
Schweiz	3 732	0,7	192	5,1	537	14,4	257	6,9	420	11,3	2 326	62,3
Spanien	16 329	3,1	162	1,0	742	4,5	469	2,9	2 185	13,4	12 771	78,2
Türkei	159 436	30,1	3 896	2,4	35 332	22,2	13 598	8,5	37 686	23,6	68 924	43,2
Übrige europäische Staaten	13 452	2,5	1 939	14,4	3 907	29,0	803	6,0	1 084	8,1	5 719	42,5
Afrika	8 053	1,5	834	10,4	3 265	40,5	751	9,3	925	11,5	2 278	28,3
Amerika	10 106	1,9	1 206	11,9	2 496	24,7	959	9,5	1 671	16,5	3 774	37,3
Asien	17 639	3,3	1 572	8,9	9 093	51,6	2 224	12,6	1 831	10,4	2 919	16,5
Australien und Ozeanien	448	0,1	54	12,1	104	23,2	35	7,8	74	16,5	181	40,4
Staatenlos und Ungeklärt	3 673	0,7	41	1,1	297	8,1	177	4,8	232	6,3	2 926	79,7
Insgesamt	529 736	100	17 870	3,4	89 620	16,9	38 126	7,2	93 108	17,6	291 012	54,9
	Weiblich											
Europa	366 078	93,8	12 951	3,5	57 958	15,8	34 641	9,5	83 339	22,8	177 189	48,4
Belgien	679	0,2	56	8,2	126	18,6	63	9,3	113	16,6	321	47,3
Dänemark	429	0,1	36	8,4	85	19,8	32	7,5	69	16,1	207	48,3
Frankreich	9 009	2,3	607	6,7	1 916	21,3	824	9,1	1 601	17,8	4 061	45,1
Griechenland	34 802	8,9	710	2,0	2 646	7,6	1 765	5,1	5 785	16,6	23 896	68,7
Großbritannien u. Nordirland	3 960	1,0	548	13,8	1 195	30,2	488	12,3	664	16,8	1 065	26,9
Irland	321	0,1	61	19,0	108	33,6	37	11,5	58	18,1	57	17,8
Italien	75 036	19,2	3 075	4,1	13 714	18,3	7 239	9,6	13 836	18,4	37 172	49,5
Luxemburg	220	0,1	13	5,9	41	18,6	18	8,2	47	21,4	101	45,9
Niederlande	2 706	0,7	160	5,9	368	13,6	180	6,7	481	17,8	1 517	56,1
EG zusammen	127 162	32,6	5 266	4,1	20 199	15,9	10 646	8,4	22 654	17,8	68 397	53,8
Jugoslawien	83 832	21,5	1 514	1,8	8 056	9,6	6 299	7,5	19 417	23,2	48 546	57,9
Österreich	12 888	3,3	302	2,3	1 320	10,2	688	5,3	2 049	15,9	8 529	66,2
Portugal	8 154	2,1	171	2,1	725	8,9	768	9,4	3 268	40,1	3 222	39,5
Schweiz	4 936	1,3	182	3,7	594	12,0	327	6,6	762	15,4	3 071	62,2
Spanien	12 474	3,2	202	1,6	844	6,8	554	4,4	2 154	17,3	8 720	69,9
Türkei	105 864	27,1	3 863	3,6	23 437	22,1	14 383	13,6	31 482	29,7	32 719	30,9
Übrige europäische Staaten	10 748	2,8	1 451	13,5	2 783	25,9	976	9,1	1 553	14,4	3 985	37,1
Afrika	3 548	0,9	414	11,7	1 756	49,5	462	13,0	526	14,8	390	11,0
Amerika	9 611	2,5	1 065	11,1	2 193	22,8	920	9,6	1 574	16,4	3 859	40,2
Asien	8 267	2,1	1 071	13,0	3 517	42,5	885	10,7	1 312	15,9	1 482	17,9
Australien und Ozeanien	481	0,1	59	12,3	100	20,8	42	8,7	93	19,3	187	38,9
Staatenlos und Ungeklärt	2 124	0,5	38	1,8	264	12,4	115	5,4	182	8,6	1 525	71,8
Insgesamt	390 109	100	15 598	4,0	65 788	16,9	37 065	9,5	87 026	22,3	184 632	47,3

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Ausländische Wohnbevölkerung
11. Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)

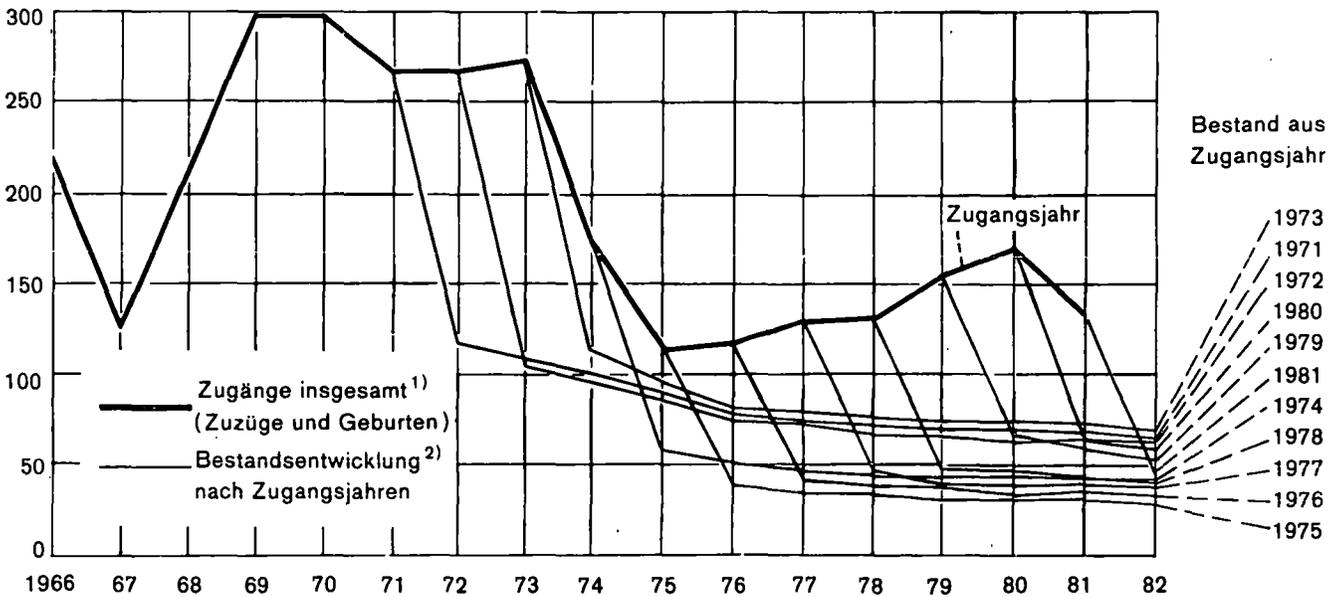
Zugang/Bestand		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Zugang¹⁾ insgesamt											
Zuzug		243 716	249 353	149 056	91 517	97 752	109 551	114 572	136 659	151 356	111 603
Geburt		21 352	22 789	24 504	21 200	18 839	16 745	16 029	16 107	17 354	17 111
Insgesamt		265 068	272 142	173 560	112 717	116 591	126 296	130 601	152 766	168 710	128 714
Darunter noch im Land²⁾ (% = Verbleibquote)											
Bestand²⁾	Insgesamt										
30.9.77 Anzahl	821 746	71 775	79 873	47 045	35 022	41 888	-	-	-	-	-
%		27,1	29,3	27,1	31,1	35,9	-	-	-	-	-
30.9.78 Anzahl	826 887	67 861	76 519	45 044	33 237	37 639	45 739	-	-	-	-
%		25,6	28,1	26,0	29,5	32,3	36,2	-	-	-	-
30.9.79 Anzahl	852 073	65 911	74 431	44 149	32 466	36 235	41 649	48 854	-	-	-
%		24,9	27,4	25,4	28,8	31,1	33,0	37,4	-	-	-
30.9.80 Anzahl	912 885	64 905	73 178	43 533	32 102	35 582	40 069	45 379	67 566	-	-
%		24,5	26,9	25,1	28,5	30,5	31,7	34,7	44,2	-	-
30.9.81 Anzahl	933 103	63 829	71 947	42 616	31 204	34 673	38 813	42 967	59 773	66 824	-
%		24,1	26,4	24,6	27,7	29,7	30,7	32,9	39,1	39,6	-
30.9.82 Anzahl	919 845	61 659	69 602	40 991	29 752	32 897	36 567	40 150	53 797	57 733	44 503
%		23,3	25,6	23,6	26,4	28,2	29,0	30,7	35,2	34,2	34,6
Zugang¹⁾ männlich											
Zuzug		165 625	166 598	88 950	52 666	56 583	64 498	68 899	87 076	99 164	67 528
Geburt		10 894	11 776	12 598	10 922	9 719	8 645	8 223	8 203	8 904	8 830
Insgesamt		176 519	178 374	101 548	63 588	66 302	73 143	77 122	95 279	108 068	76 358
Darunter noch im Land²⁾ (% = Verbleibquote)											
Bestand²⁾	Insgesamt										
30.9.77 Anzahl	476 423	40 333	45 496	21 516	16 657	21 077	-	-	-	-	-
%		22,8	25,5	21,2	26,2	31,8	-	-	-	-	-
30.9.78 Anzahl	478 177	38 206	43 625	20 616	15 834	18 707	23 551	-	-	-	-
%		21,6	24,5	20,3	24,9	28,2	32,2	-	-	-	-
30.9.79 Anzahl	493 149	37 119	42 393	20 155	15 450	17 959	21 319	26 447	-	-	-
%		21,0	23,8	19,8	24,3	27,1	29,1	34,3	-	-	-
30.9.80 Anzahl	535 065	36 677	41 738	19 916	15 242	17 541	20 435	24 358	41 752	-	-
%		20,8	23,4	19,6	24,0	26,5	27,9	31,6	43,8	-	-
30.9.81 Anzahl	542 195	36 149	41 131	19 486	14 783	17 042	19 619	22 807	36 027	40 583	-
%		20,5	23,1	19,2	23,2	25,7	26,8	29,6	37,8	37,6	-
30.9.82 Anzahl	529 736	34 941	39 837	18 686	14 050	16 035	18 224	20 993	31 668	34 192	24 058
%		19,8	22,3	18,4	22,1	24,2	24,9	27,2	33,2	31,6	31,5
Zugang¹⁾ weiblich											
Zuzug		78 091	82 755	60 106	38 851	41 169	45 053	45 673	49 583	52 192	44 075
Geburt		10 458	11 013	11 906	10 278	9 120	8 100	7 806	7 904	8 450	8 281
Insgesamt		88 549	93 768	72 012	49 129	50 289	53 153	53 479	57 487	60 642	52 356
Darunter noch im Land²⁾ (% = Verbleibquote)											
Bestand²⁾	Insgesamt										
30.9.77 Anzahl	345 323	31 442	34 377	25 529	18 365	20 811	-	-	-	-	-
%		35,5	36,7	35,5	37,4	41,4	-	-	-	-	-
30.9.78 Anzahl	348 710	29 655	32 894	24 428	17 403	18 932	22 188	-	-	-	-
%		33,5	35,1	33,9	35,4	37,6	41,7	-	-	-	-
30.9.79 Anzahl	358 924	28 792	32 038	23 994	17 016	18 276	20 330	22 407	-	-	-
%		32,5	34,2	33,3	34,6	36,3	38,2	41,9	-	-	-
30.9.80 Anzahl	377 820	28 228	31 440	23 617	16 860	18 041	19 634	21 021	25 814	-	-
%		31,9	33,5	32,8	34,3	35,9	36,9	39,3	44,9	-	-
30.9.81 Anzahl	390 908	27 680	30 816	23 130	16 421	17 631	19 194	20 160	23 746	26 241	-
%		31,3	32,9	32,1	33,4	35,1	36,1	37,7	41,3	43,3	-
30.9.82 Anzahl	390 109	26 718	29 765	22 305	15 702	16 862	18 343	19 157	22 129	23 541	20 445
%		30,2	31,7	31,0	32,0	33,5	34,5	35,8	38,5	38,8	39,0

1) Unterlagen der Bevölkerungsfortschreibung. - 2) Unterlagen des Ausländerzentralregisters des Bundesverwaltungsamtes.

Schaubild 6

Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)

Personen in Tausend



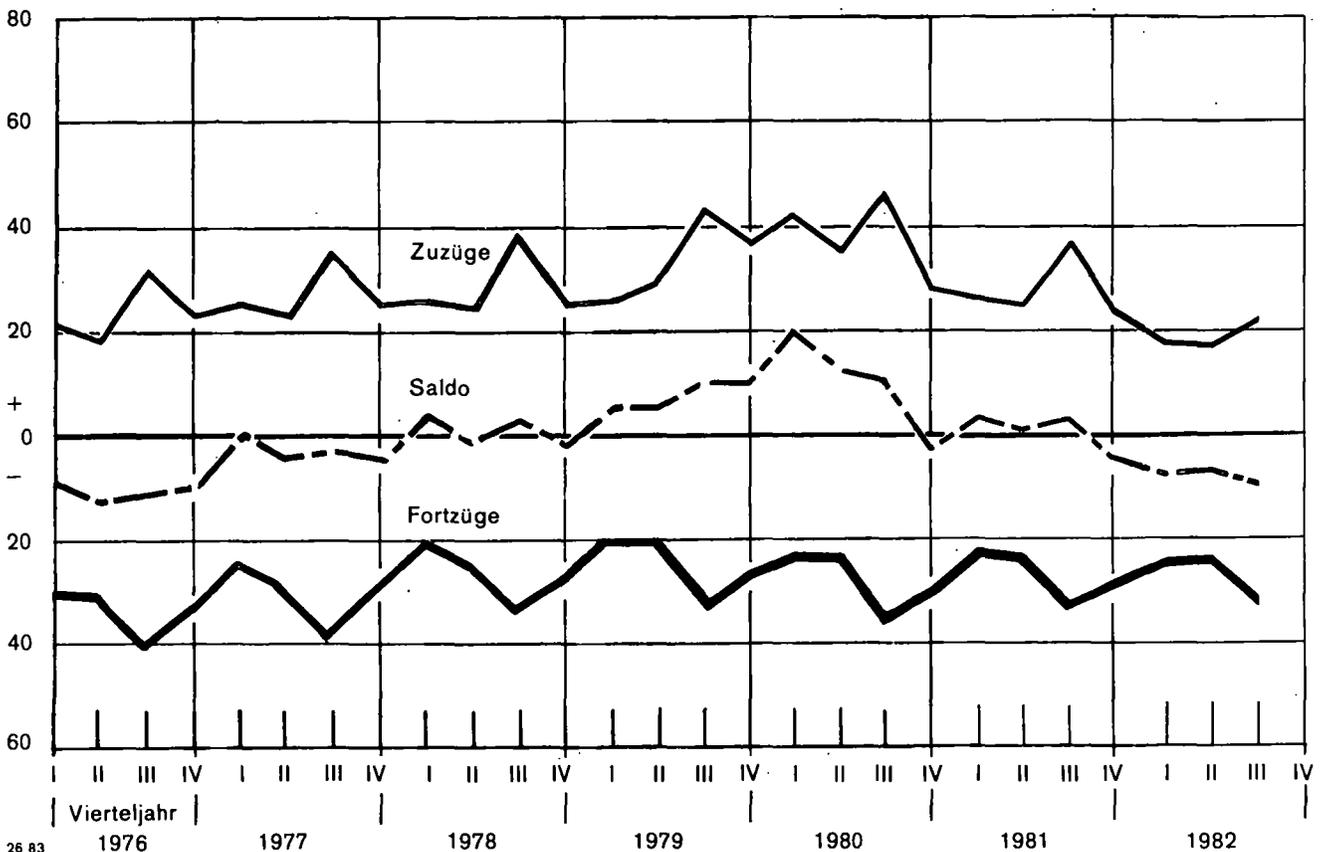
1) Unterlagen der Bevölkerungsfortschreibung.
 2) Unterlagen des Ausländerzentralregisters des Bundesverwaltungsamtes.

28 83

Schaubild 7

Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo der Ausländer über die Landesgrenze

in Tausend



26 83

Ausländische Wohnbevölkerung

12. Bevölkerungsbilanz der ausländischen Wohnbevölkerung

Jahr	Geschlecht	Ausländer am Jahresanfang	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuß	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Ein- bürgerungen	Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt	Ausländer am Jahresende
						über die Landesgrenze					
1972	Männlich	452 666	10 894	1 230	9 664	165 625	133 084	32 541	.	42 205	494 871
	Weiblich	298 641	10 458	590	9 868	78 091	53 733	24 358	.	34 226	332 867
	Insgesamt	751 307	21 352	1 820	19 532	243 716	186 817	56 899	.	76 431	827 738
1973	Männlich	494 871	11 776	1 199	10 577	166 598	133 795	32 803	.	43 380	538 251
	Weiblich	332 867	11 013	610	10 403	82 755	56 559	26 196	.	36 599	369 466
	Insgesamt	827 738	22 789	1 809	20 980	249 353	190 354	58 999	.	79 979	907 717
1974	Männlich	538 251	12 598	1 171	11 427	88 950	124 028	- 35 078	.	- 23 651	514 600
	Weiblich	369 466	11 906	596	11 310	60 106	59 885	221	.	11 531	380 997
	Insgesamt	907 717	24 504	1 767	22 737	149 056	183 913	- 34 857	.	- 12 120	895 597
1975	Männlich	514 600	10 922	1 133	9 789	52 666	104 360	- 51 694	.	- 41 905	472 695
	Weiblich	380 997	10 278	601	9 677	38 851	64 007	- 25 156	.	- 15 479	365 518
	Insgesamt	895 597	21 200	1 734	19 466	91 517	168 367	- 76 850	.	- 57 384	838 213
1976	Männlich	472 695	9 719	952	8 767	56 583	83 161	- 26 578	.	- 17 811	454 884
	Weiblich	365 518	9 120	529	8 591	41 169	56 879	- 15 710	.	- 7 119	358 399
	Insgesamt	838 213	18 839	1 481	17 358	97 752	140 040	- 42 288	.	- 24 930	813 283
1977	Männlich	454 884	8 645	1 031	7 614	64 498	73 296	- 8 798	- 894	- 2 078	452 806
	Weiblich	358 399	8 100	468	7 632	45 053	49 828	- 4 775	- 817	2 040	360 439
	Insgesamt	813 283	16 745	1 499	15 246	109 551	123 124	- 13 573	- 1 711	38	813 245
1978	Männlich	452 806	8 223	909	7 314	102 015	98 531	3 484	- 2 222	8 576	461 382
	Weiblich	360 439	7 806	502	7 304	62 754	60 647	2 107	- 2 025	7 386	367 825
	Insgesamt	813 245	16 029	1 411	14 618	164 769	159 178	5 591	- 4 247	15 962	829 207
1979	Männlich	461 382	8 203	1 003	7 200	87 076	64 194	22 882	- 1 616	28 466	489 848
	Weiblich	367 825	7 904	483	7 421	49 583	39 773	9 810	- 1 468	15 763	383 588
	Insgesamt	829 207	16 107	1 486	14 621	136 659	103 967	32 692	- 3 084	44 229	873 436
1980	Männlich	489 848	8 904	1 022	7 882	99 164	72 142	27 022	- 1 463	33 441	523 289
	Weiblich	383 588	8 450	489	7 961	52 192	39 172	13 020	- 1 505	19 476	403 064
	Insgesamt	873 436	17 354	1 511	15 843	151 356	111 314	40 042	- 2 968	52 917	926 353
1981	Männlich	523 289	8 830	993	7 837	67 528	69 364	- 1 836	- 1 293	4 708	527 997
	Weiblich	403 064	8 281	517	7 764	44 075	39 035	5 040	- 1 441	11 363	414 427
	Insgesamt	926 353	17 111	1 510	15 601	111 603	108 399	3 204	- 2 734	16 071	942 424
1982 (1.1.- 30.6.82)	Männlich	527 997	4 029	528	3 501	21 178	32 693	- 11 515	- 493	- 8 507	519 490
	Weiblich	414 427	3 817	267	3 550	13 823	18 114	- 4 291	- 549	- 1 290	413 137
	Insgesamt	942 424	7 846	795	7 051	35 001	50 807	- 15 806	- 1 042	- 9 797	932 627

13. Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen 1981

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ehe- schließungen insgesamt	Darunter Ausländer				
		Mann	Frau	Mann und Frau	Eheschließungen mit Ausländerbeteiligung	
					zusammen	in % der gesamten Eheschließungen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3 097	312	143	406	861	27,8
Landkreise						
Böblingen	1 665	110	51	68	229	13,8
Esslingen	2 406	130	80	81	291	12,1
Göppingen	1 251	75	36	39	150	12,0
Ludwigsburg	2 257	165	79	125	369	16,3
Rems-Murr-Kreis	1 896	101	60	65	226	11,9
Region Mittlerer Neckar	12 572	893	449	784	2 126	16,9
Stadtkreis Heilbronn	639	65	20	12	97	15,2
Landkreise						
Heilbronn	1 420	73	41	21	135	9,5
Hohenlohekreis	515	17	7	8	32	6,2
Schwäbisch Hall	917	49	15	10	74	8,1
Main-Tauber-Kreis	739	31	11	2	44	6,0
Region Franken	4 230	235	94	53	382	9,0
Landkreise						
Heidenheim	700	30	17	12	59	8,4
Ostalbkreis	1 610	61	32	25	118	7,3
Region Ostwürttemberg	2 310	91	49	37	177	7,7
Regierungsbezirk Stuttgart	19 112	1 219	592	874	2 685	14,0
Stadtkreise						
Baden-Baden	351	26	14	7	47	13,4
Karlsruhe	1 554	182	52	51	285	18,3
Landkreise						
Karlsruhe	2 094	101	54	23	178	8,5
Rastatt	1 040	71	40	23	134	12,9
Region Mittlerer Oberrhein	5 039	380	160	104	644	12,8
Stadtkreise						
Heidelberg	820	100	38	20	158	19,3
Mannheim	1 698	197	85	50	332	19,6
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	798	36	15	5	56	7,0
Rhein-Neckar-Kreis	2 686	150	89	50	289	10,8
Region Unterer Neckar	6 002	483	227	125	835	13,9
Stadtkreis Pforzheim	652	48	34	27	109	16,7
Landkreise						
Calw	633	42	22	15	79	12,5
Enzkreis	803	32	30	22	84	10,5
Freudenstadt	604	22	14	9	45	7,5
Region Nordschwarzwald	2 692	144	100	73	317	11,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	13 733	1 007	487	302	1 796	13,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 223	113	53	33	199	16,3
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 161	70	31	6	107	9,2
Emmendingen	731	34	11	6	51	7,0
Ortenaukreis	2 171	174	34	24	232	10,7
Region Südlicher Oberrhein	5 286	391	129	69	589	11,1
Landkreise						
Rottweil	677	30	10	10	50	7,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 061	64	35	30	129	12,2
Tuttlingen	601	17	17	10	44	7,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 339	111	62	50	223	9,5
Landkreise						
Konstanz	1 317	97	49	35	181	13,7
Lörrach	1 133	75	59	26	160	14,1
Waldshut	829	58	28	13	99	11,9
Region Hochrhein-Bodensee	3 279	230	136	74	440	13,4
Regierungsbezirk Freiburg	10 904	732	327	193	1 252	11,5
Landkreise						
Reutlingen	1 392	74	22	67	163	11,7
Tübingen	1 038	53	38	25	116	11,2
Zollernalbkreis	982	33	21	16	70	7,1
Region Neckar-Alb	3 412	160	81	108	349	10,2
Stadtkreis Ulm	575	40	20	10	70	12,2
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	932	34	21	8	63	6,8
Biberach	957	32	12	3	47	4,9
Region Donau-Iller ¹⁾	2 464	106	53	21	180	7,3
Landkreise						
Bodenseekreis	939	49	52	18	119	12,7
Ravensburg	1 346	59	30	13	102	7,6
Sigmaringen	611	27	15	13	55	9,0
Region Bodensee-Oberschwaben	2 896	135	97	44	276	9,5
Regierungsbezirk Tübingen	8 772	401	231	173	805	9,2
Baden-Württemberg	52 521	3 359	1 637	1 542	6 538	12,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

14. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 1981

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	Deutschland	Frankreich	Griechenland	Italien	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien	Österreich	Portugal	Schweiz
Deutschland	45 983	135	46	138	88	301	170	17	94
Frankreich	271	4	-	3	-	1	-	-	-
Griechenland	80	-	301	2	-	2	-	-	-
Italien	589	7	15	329	5	18	2	6	5
Übrige EG-Staaten	173	-	-	1	3	1	1	1	2
Jugoslawien	240	-	-	2	-	207	2	1	-
Österreich	210	-	-	-	-	2	10	-	2
Portugal	20	-	-	1	-	1	-	51	-
Schweiz	85	1	-	-	-	-	1	-	1
Spanien	71	1	2	3	-	2	-	3	-
Türkei	462	4	4	2	3	10	1	2	-
Übriges Europa	73	2	-	-	1	4	-	-	2
Afrika	173	1	1	2	2	3	1	-	-
Amerika	555	3	2	5	5	7	3	1	-
Asien	311	5	1	3	13	2	1	-	1
Australien	4	-	-	-	-	1	-	-	-
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	42	1	-	-	-	-	-	-	-
Eheschließungen insgesamt	49 342	164	372	491	120	562	192	82	107

15. Ehelich Lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Mütter 1981

Staatsangehörigkeit des Vaters	Staatsangehörigkeit der Mutter								
	Deutschland	Frankreich	Griechenland	Italien	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien	Österreich	Portugal	Schweiz
Deutschland	72 421	271	58	147	198	336	243	18	140
Frankreich	252	90	1	3	1	1	1	-	-
Griechenland	97	-	955	1	-	6	-	-	-
Italien	872	9	12	3 700	4	22	5	2	3
Übrige EG-Staaten	129	5	-	1	72	-	2	-	1
Jugoslawien	282	1	-	4	-	2 656	4	1	-
Österreich	324	1	-	1	5	1	60	-	-
Portugal	21	1	-	-	-	-	-	264	-
Schweiz	52	1	-	-	2	-	-	-	13
Spanien	89	-	-	10	-	2	1	3	-
Türkei	193	1	1	4	1	1	1	2	1
Übriges Europa	60	-	1	1	3	7	-	-	1
Afrika	159	3	-	3	-	1	1	-	-
Amerika	222	4	1	7	6	1	1	2	-
Asien	230	2	1	1	3	3	-	2	-
Australien	4	-	-	-	1	-	-	-	-
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	43	-	-	-	1	3	-	-	-
Zusammen (Mütter)	75 450	389	1 030	3 883	297	3 040	319	294	159
									Ehelich
Zusammen	5 918	54	19	155	27	147	20	10	8
									Nichtehelich
Insgesamt	81 368	443	1 049	4 038	324	3 187	339	304	167
									Ehelich und nichtehelich

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

Staatsangehörigkeit der Frau									Staatsangehörigkeit des Mannes
Spanien	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	Eheschließungen insgesamt	
59	62	136	40	138	179	9	25	47 620	Deutschland
-	-	-	4	1	-	-	-	284	Frankreich
-	1	-	-	1	1	-	-	388	Griechenland
21	4	4	-	1	-	-	-	1 006	Italien
1	-	1	1	2	1	-	-	188	Übrige EG - Staaten
-	-	-	-	-	-	-	-	452	Jugoslawien
-	-	-	-	1	-	-	1	226	Österreich
2	-	-	-	-	-	-	-	75	Portugal
-	-	-	-	2	-	-	-	90	Schweiz
54	-	-	-	1	-	-	-	137	Spanien
-	145	-	-	-	5	-	1	639	Türkei
-	-	40	-	1	1	-	-	124	Übriges Europa
-	-	1	24	1	-	-	-	209	Afrika
7	2	1	2	27	2	2	-	624	Amerika
2	4	3	1	3	48	-	2	400	Asien
-	-	1	-	-	1	-	-	7	Australien
-	1	2	-	1	-	-	5	52	Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe
146	219	189	72	180	238	11	34	52 521	Eheschließung insgesamt

Staatsangehörigkeit der Mutter									Staatsangehörigkeit des Vaters
Spanien	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	zusammen (Vater)	
Lebendgeborene									
85	57	189	19	185	223	10	15	74 615	Deutschland
-	2	5	7	-	1	-	-	364	Frankreich
2	1	1	-	-	-	1	-	1 064	Griechenland
23	3	5	-	6	1	-	-	4 667	Italien
-	1	2	-	1	4	1	-	219	Übrige EG - Staaten
2	4	14	1	-	1	-	-	2 970	Jugoslawien
-	1	1	-	-	-	-	-	394	Österreich
1	1	-	-	-	-	-	-	288	Portugal
-	-	-	-	-	-	-	-	68	Schweiz
277	-	-	-	3	-	-	-	385	Spanien
-	7 225	3	1	-	3	-	-	7 437	Türkei
-	1	66	-	1	-	-	1	142	Übriges Europa
-	1	2	279	1	2	-	-	452	Afrika
1	-	3	-	75	3	-	-	326	Amerika
-	-	1	-	3	319	-	1	566	Asien
-	-	-	-	-	-	5	-	10	Australien
2	-	2	-	1	3	-	15	70	Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe
393	7 297	294	307	276	560	17	32	94 037	Zusammen (Mutter)
Lebendgeborene									
15	169	28	18	20	12	2	14	6 636	Zusammen
Lebendgeborene zusammen									
408	7 466	322	325	296	572	19	46	100 673	Insgesamt

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

16. Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen 1981

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene					Gestorbene		
	insgesamt	darunter Ausländer			insgesamt	darunter		
		Anzahl	%	männlich		weiblich	Anzahl	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	5 282	1 625	30,8	842	783	6 210	146	2,4
Landkreise								
Böblingen	3 760	948	25,2	507	441	2 377	54	2,3
Esslingen	4 994	1 126	22,5	583	543	4 016	82	2,0
Göppingen	2 559	569	22,2	265	304	2 390	43	1,8
Ludwigsburg	4 841	1 218	25,2	605	613	3 905	84	2,2
Rems-Murr-Kreis	3 942	747	18,9	388	359	3 395	54	1,6
Region Mittlerer Neckar	25 378	6 233	24,6	3 190	3 043	22 293	463	2,1
Stadtkreis Heilbronn	1 109	270	24,3	141	129	1 162	26	2,2
Landkreise								
Heilbronn	2 754	502	18,2	264	238	2 637	41	1,6
Hohenlohekreis	967	73	7,5	35	38	824	13	1,6
Schwäbisch Hall	1 777	180	10,1	97	83	1 638	18	1,1
Main-Tauber-Kreis	1 370	87	6,4	44	43	1 440	10	0,7
Region Franken	7 977	1 112	13,9	581	531	7 701	108	1,4
Landkreise								
Heidenheim	1 431	229	16,0	113	116	1 353	19	1,4
Ostalbkreis	3 280	429	13,1	208	221	2 783	36	1,3
Region Ostwürttemberg	4 711	658	14,0	321	337	4 136	55	1,3
Regierungsbezirk Stuttgart	38 066	8 003	21,0	4 092	3 911	34 130	626	1,8
Stadtkreise								
Baden-Baden	365	61	16,7	36	25	758	25	3,3
Karlsruhe	2 353	366	15,6	194	172	3 498	43	1,2
Landkreise								
Karlsruhe	4 009	518	12,9	253	265	3 583	38	1,1
Rastatt	2 034	233	11,5	125	108	1 933	35	1,8
Region Mittlerer Oberrhein	8 761	1 178	13,4	608	570	9 772	141	1,4
Stadtkreise								
Heidelberg	1 082	139	12,8	69	70	1 533	30	2,0
Mannheim	2 660	701	26,4	340	361	3 754	66	1,8
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 400	134	9,6	65	69	1 490	20	1,3
Rhein-Neckar-Kreis	5 189	638	12,3	341	297	4 720	52	1,1
Region Unterer Neckar	10 331	1 612	15,6	815	797	11 497	168	1,5
Stadtkreis Pforzheim	1 075	255	23,7	129	126	1 260	20	1,6
Landkreise								
Calw	1 524	330	21,7	197	133	1 404	24	1,7
Enzkreis	1 784	338	18,9	193	145	1 459	26	1,8
Freudenstadt	1 163	140	12,0	82	58	1 074	14	1,3
Region Nordschwarzwald	5 546	1 063	19,2	601	462	5 197	84	1,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	24 638	3 853	15,6	2 024	1 829	26 466	393	1,5
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 738	172	9,9	99	73	1 855	28	1,5
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2 333	148	6,3	65	83	1 749	13	0,7
Emmendingen	1 538	71	4,6	29	42	1 379	16	1,2
Ortenaukreis	3 854	327	8,5	176	151	3 752	29	0,8
Region Südlicher Oberrhein	9 463	718	7,6	369	349	8 735	86	1,0
Landkreise								
Rottweil	1 401	196	14,0	96	100	1 429	22	1,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 238	428	19,1	234	194	1 995	44	2,2
Tuttlingen	1 286	219	17,0	116	103	1 253	12	1,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 925	843	17,1	446	397	4 677	78	1,7
Landkreise								
Konstanz	2 116	362	17,1	185	177	2 381	33	1,4
Lörrach	2 019	330	16,3	157	173	1 890	22	1,2
Waldshut	1 583	250	15,8	131	119	1 362	26	1,9
Region Hochrhein-Bodensee	5 718	942	16,5	473	469	5 633	81	1,4
Regierungsbezirk Freiburg	20 106	2 503	12,4	1 288	1 215	19 045	245	1,3
Landkreise								
Reutlingen	2 680	471	17,6	243	228	2 245	40	1,8
Tübingen	2 183	351	16,1	171	180	1 365	24	1,8
Zollernalbkreis	1 956	356	18,2	199	157	1 787	22	1,2
Region Neckar-Alb	6 819	1 178	17,3	613	565	5 397	86	1,6
Stadtkreis Ulm	1 168	313	26,8	167	146	1 046	23	2,2
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 040	315	15,4	168	147	1 558	37	2,4
Biberach	1 850	147	7,9	62	85	1 446	13	0,9
Region Donau-Iller ¹⁾	5 058	775	15,3	397	378	4 050	73	1,8
Landkreise								
Bodenseekreis	1 861	313	16,8	153	160	1 565	33	2,1
Ravensburg	2 763	278	10,1	147	131	2 274	33	1,5
Sigmaringen	1 362	208	15,3	116	92	1 052	21	2,0
Region Bodensee-Oberschwaben	5 986	799	13,3	416	383	4 891	87	1,8
Regierungsbezirk Tübingen	17 863	2 752	15,4	1 426	1 326	14 338	246	1,7
Baden-Württemberg	100 673	17 111	17,0	8 830	8 281	93 979	1 510	1,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

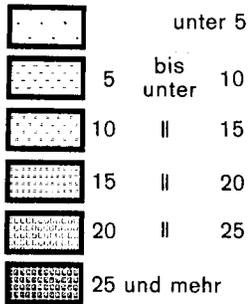
Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

Gestorbene		Geburtenüberschuß bzw. -defizit (-)						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Ausländer		insgesamt		darunter Ausländer				
männlich	weiblich	Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölk.	Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölk.	männlich	weiblich	
101	45	- 928	- 1,6	1 479	13,9	741	738	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
39	15	1 383	4,5	894	20,2	468	426	Landkreise
50	32	978	2,1	1 044	16,9	533	511	Böblingen
29	14	169	0,7	526	19,1	236	290	Esslingen
51	33	936	2,1	1 134	18,4	554	580	Göppingen
37	17	547	1,5	693	17,7	351	342	Ludwigsburg
307	156	3 085	1,3	5 770	16,9	2 883	2 887	Rems-Murr-Kreis
								Region Mittlerer Neckar
22	4	- 53	- 0,5	244	15,6	119	125	Stadtkreis Heilbronn
26	15	117	0,5	461	20,9	238	223	Landkreise
9	4	143	1,7	60	11,9	26	34	Heilbronn
10	8	139	0,9	162	20,0	87	75	Hohenlohekreis
7	3	- 70	- 0,6	77	17,7	37	40	Schwäbisch Hall
74	34	276	0,4	1 004	18,2	507	497	Main-Tauber-Kreis
								Region Franken
13	6	78	0,6	210	18,2	100	110	Landkreise
21	15	497	1,8	393	19,0	187	206	Heidenheim
34	21	575	1,4	603	18,7	287	316	Ostalbkreis
415	211	3 936	1,1	7 377	17,2	3 677	3 700	Region Ostwürttemberg
								Regierungsbezirk Stuttgart
11	14	- 393	- 8,0	36	10,6	25	11	Stadtkreise
26	17	- 1 145	- 4,2	323	13,1	168	155	Baden-Baden
								Karlsruhe
29	9	426	1,2	480	17,5	224	256	Landkreise
24	11	101	0,5	198	15,5	101	97	Karlsruhe
90	51	- 1 011	- 1,2	1 037	15,2	518	519	Rastatt
								Region Mittlerer Oberrhein
21	9	- 451	- 3,4	109	8,5	48	61	Stadtkreise
48	18	- 1 094	- 3,6	635	13,7	292	343	Heidelberg
								Mannheim
11	9	- 90	- 0,7	114	17,4	54	60	Landkreise
36	16	469	1,0	586	15,9	305	281	Neckar-Odenwald-Kreis
116	52	- 1 166	- 1,1	1 444	14,0	699	745	Rhein-Neckar-Kreis
								Region Unterer Neckar
16	4	- 185	- 1,7	235	17,4	113	122	Stadtkreis
								Pforzheim
15	9	120	0,9	306	19,4	182	124	Landkreise
18	8	325	2,0	312	18,4	175	137	Calw
10	4	89	0,9	126	17,5	72	54	Enzkreis
59	25	349	0,7	979	18,3	542	437	Freudenstadt
265	128	- 1 828	- 0,8	3 460	15,4	1 759	1 701	Region Nordschwarzwald
								Regierungsbezirk Karlsruhe
20	8	- 117	- 0,7	144	10,6	79	65	Stadtkreis
								Freiburg im Breisgau
9	4	584	2,9	135	12,6	56	79	Landkreise
13	3	159	1,2	55	9,1	16	39	Breisgau-Hochschwarzwald
20	9	102	0,3	298	15,4	156	142	Emmendingen
62	24	728	0,8	632	12,7	307	325	Ortenaukreis
								Region Südlicher Oberrhein
14	8	- 28	- 0,2	174	19,1	82	92	Landkreise
20	24	243	1,2	384	16,7	214	170	Rottweil
9	3	33	0,3	207	18,9	107	100	Schwarzwald-Baar-Kreis
43	35	248	0,6	765	17,8	403	362	Tuttlingen
								Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
23	10	- 265	- 1,2	329	13,4	162	167	Landkreise
15	7	129	0,7	308	17,3	142	166	Konstanz
17	9	221	1,5	224	16,7	114	110	Lörrach
55	26	85	0,2	861	15,5	418	443	Waldshut
160	85	1 061	0,6	2 258	15,2	1 128	1 130	Region Hochrhein-Bodensee
								Regierungsbezirk Freiburg
30	10	435	1,8	431	16,8	213	218	Landkreise
13	11	818	4,7	327	19,1	158	169	Reutlingen
15	7	169	1,0	334	20,2	184	150	Tübingen
58	28	1 422	2,4	1 092	18,5	555	537	Zollernalbkreis
								Region Neckar-Alb
15	8	122	1,2	290	21,3	152	138	Stadtkreis
								Ulm
25	12	482	3,0	278	19,2	143	135	Landkreise
10	3	404	2,7	134	16,9	52	82	Alb-Donau-Kreis
50	23	1 008	2,4	702	19,5	347	355	Biberach
								Region Donau-Iller 1)
18	15	296	1,7	280	16,4	135	145	Landkreise
13	20	489	2,1	245	15,4	134	111	Bodenseekreis
14	7	310	2,7	187	22,6	102	85	Ravensburg
45	42	1 095	2,1	712	17,3	371	341	Sigmaringen
153	93	3 525	2,3	2 506	18,4	1 273	1 233	Region Bodensee-Oberschwaben
								Regierungsbezirk Tübingen
993	517	6 694	0,7	15 601	16,6	7 837	7 764	Baden-Württemberg

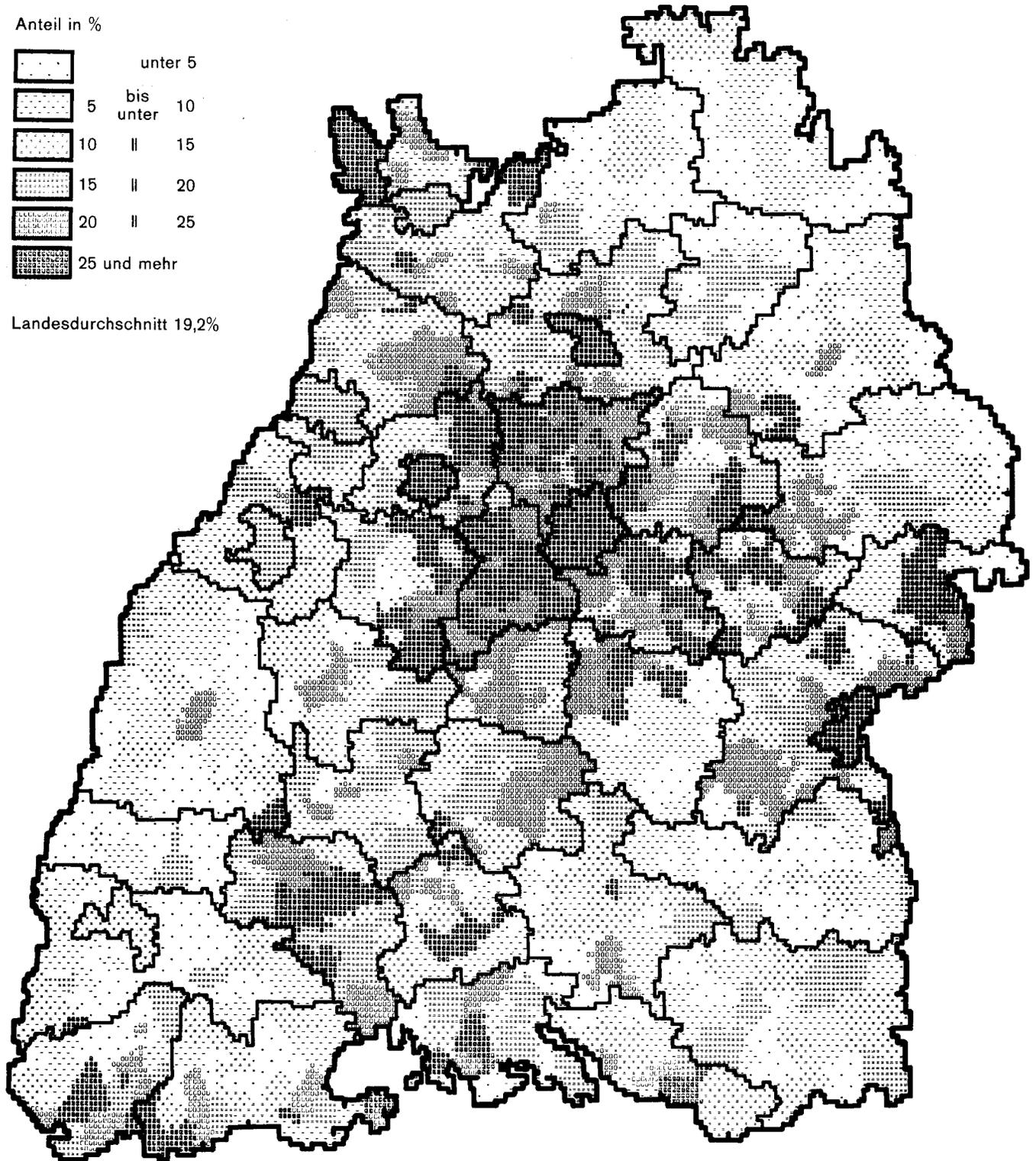
Schaubild 8

Anteil der Ausländer an den Lebendgeborenen in den Gemeinden 1974 / 81

Anteil in %



Landesdurchschnitt 19,2%



17. Wanderungen seit 1960

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes	Wanderungen über die Landesgrenze		Darunter Wanderungen über die Landesgrenze in das Ausland	
	Zu- bzw. Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Wohnbevölkerung					
1960	413 218	307 201	204 142	120 649	63 918
1961	424 565	333 659	226 459	140 185	81 980
1962	437 164	324 288	245 739	158 250	97 856
1963	443 475	329 156	284 234	161 386	136 945
1964	470 848	370 885	301 196	196 355	144 069
1965	479 926	402 576	306 572	232 058	150 145
1966	502 310	373 697	339 995	204 449	182 564
1967	476 325	274 573	311 535	114 972	173 771
1968	471 667	358 881	265 157	197 793	124 297
1969	485 735	445 621	295 274	280 505	145 075
1970	497 395	430 349	320 888	269 978	161 656
1971	509 871	394 150	323 843	228 235	166 662
1972	521 452	390 189	311 256	217 624	162 907
1973	531 831	384 032	308 765	227 496	163 845
1974	501 646	274 660	296 875	140 602	169 216
1975	425 414	203 461	278 326	95 194	165 193
1976	420 800	211 451	245 999	100 620	137 842
1977	425 467	229 704	228 981	112 220	119 286
1978	428 611	237 097	215 697	116 950	104 860
1979	423 727	258 873	207 523	138 267	100 448
1980	442 204	277 315	215 723	154 560	107 107
1981	432 908	232 880	210 600	111 390	104 256
Darunter Ausländer					
1960	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	124 480	63 332
1962	.	.	.	142 497	80 118
1963	.	.	.	145 562	119 850
1964	.	.	.	180 493	123 692
1965	.	233 725	156 889	215 148	134 344
1966	.	209 970	191 691	189 790	167 671
1967	.	114 154	171 603	100 602	158 626
1968	62 457	199 055	123 945	183 722	109 179
1969	83 652	285 692	155 041	264 947	130 769
1970	107 392	282 467	185 872	256 327	149 084
1971	115 826	247 117	193 825	214 813	156 249
1972	117 571	243 716	186 817	204 559	152 844
1973	121 601	249 353	190 354	214 956	154 413
1974	104 269	149 056	183 913	128 221	159 168
1975	63 766	91 517	168 367	80 510	155 536
1976	55 991	97 752	140 040	87 400	127 747
1977	54 499	109 551	123 124	96 706	109 626
1978	50 197	114 572	108 981	100 983	94 992
1979	49 988	136 659	103 967	122 850	90 484
1980	54 897	151 356	111 314	136 712	97 124
1981	50 923	111 603	108 399	96 129	94 201

Wanderung

18. Zu- und Fortzüge in den Stadt- und Landkreisen 1981

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer			in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	44 092	40 811	3 281	17 584	13 957	3 627	39,9	34,2
Landkreise								
Böblingen	24 376	23 647	729	7 814	8 038	- 224	32,1	34,0
Esslingen	33 070	33 584	- 514	9 079	9 905	- 826	27,5	29,5
Göppingen	16 783	17 051	- 268	4 653	4 940	- 287	27,7	29,0
Ludwigsburg	33 258	34 142	- 884	10 201	11 177	- 976	30,7	32,7
Rems-Murr-Kreis	25 560	25 997	- 437	6 610	7 104	- 494	25,9	27,3
Region Mittlerer Neckar	177 139	175 232	1 907	55 941	55 121	820	31,6	31,5
Stadtkreis Heilbronn	6 859	6 999	- 140	1 713	1 599	114	25,0	22,8
Landkreise								
Heilbronn	17 081	15 312	1 769	3 600	3 629	- 29	21,1	23,7
Hohenlohekreis	5 477	5 157	320	981	899	82	17,9	17,4
Schwäbisch Hall	10 620	10 353	267	2 326	2 367	- 41	21,9	22,9
Main-Tauber-Kreis	6 937	6 899	38	695	687	8	10,0	10,0
Region Franken	46 974	44 720	2 254	9 315	9 181	134	19,8	20,5
Landkreise								
Heidenheim	6 707	6 804	- 97	1 388	1 493	- 105	20,7	21,9
Ostalbkreis	15 856	15 941	- 85	3 588	3 491	97	22,6	21,9
Region Ostwürttemberg	22 563	22 745	- 182	4 976	4 984	- 8	22,1	21,9
Regierungsbezirk Stuttgart	246 676	242 697	3 979	70 232	69 286	946	28,5	28,5
Stadtkreise								
Baden-Baden	3 524	3 214	310	868	748	120	24,6	23,3
Karlsruhe	19 133	18 003	1 130	5 491	4 611	880	28,7	25,6
Landkreise								
Karlsruhe	21 672	20 363	1 309	4 418	4 348	70	20,4	21,4
Rastatt	11 420	10 971	449	2 709	2 393	316	23,7	21,8
Region Mittlerer Oberrhein	55 749	52 551	3 198	13 486	12 100	1 386	24,2	23,0
Stadtkreise								
Heidelberg	14 383	12 773	1 610	3 529	3 045	484	24,5	23,8
Mannheim	18 334	17 324	1 010	7 432	6 245	1 187	40,5	36,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	7 671	7 838	- 167	1 087	1 097	- 10	14,2	14,0
Rhein-Neckar-Kreis	33 216	29 873	3 343	5 989	5 536	453	18,0	18,5
Region Unterer Neckar	73 604	67 808	5 796	18 037	15 923	2 114	24,5	23,5
Stadtkreis Pforzheim	7 209	7 657	- 448	2 646	2 699	- 53	36,7	35,2
Landkreise								
Calw	12 922	11 456	1 466	2 924	2 877	47	22,6	25,1
Enzkreis	10 662	9 915	747	2 428	2 626	- 198	22,8	26,5
Freudenstadt	7 625	7 352	273	1 572	1 493	79	20,6	20,3
Region Nordschwarzwald	38 418	36 380	2 038	9 570	9 695	- 125	24,9	26,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	167 771	156 739	11 032	41 093	37 718	3 375	24,5	24,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	19 174	16 526	2 648	3 702	3 342	360	19,3	20,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	18 459	17 178	1 281	2 992	2 958	34	16,2	17,2
Emmendingen	8 365	7 997	368	870	1 059	- 189	10,4	13,2
Ortenaukreis	19 804	19 948	- 144	3 087	3 179	- 92	15,6	15,9
Region Südlicher Oberrhein	65 802	61 649	4 153	10 651	10 538	113	16,2	17,1
Landkreise								
Rottweil	6 883	7 261	- 378	1 314	1 400	- 86	19,1	19,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	13 650	14 644	- 994	3 173	3 615	- 442	23,2	24,7
Tuttlingen	6 863	6 888	- 25	1 650	1 753	- 103	24,0	25,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	27 396	28 793	- 1 397	6 137	6 768	- 631	22,4	23,5
Landkreise								
Konstanz	18 496	17 623	873	3 241	4 487	- 246	22,9	25,5
Lörrach	13 396	13 062	314	3 193	3 072	121	23,8	23,5
Waldshut	11 072	10 619	453	2 382	2 398	- 16	21,5	22,6
Region Hochrhein-Bodensee	42 964	41 324	1 640	9 816	9 957	- 141	22,8	24,1
Regierungsbezirk Freiburg	136 162	131 766	4 396	26 604	27 263	- 659	19,5	20,7
Landkreise								
Reutlingen	16 592	16 305	287	3 767	3 848	- 81	22,7	23,6
Tübingen	16 878	15 107	1 771	4 058	3 634	424	24,0	24,1
Zollernalbkreis	9 816	10 248	- 432	2 711	2 809	- 98	27,6	27,4
Region Neckar-Alb	43 286	41 660	1 626	10 536	10 291	245	24,3	24,7
Stadtkreis Ulm	8 406	8 750	- 344	2 452	2 832	- 380	29,2	32,4
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	10 170	10 330	- 160	2 572	2 782	- 210	25,3	26,9
Biberach	10 385	10 282	103	1 367	1 326	41	13,2	12,9
Region Donau-Iller ¹⁾	28 961	29 362	- 401	6 391	6 940	- 549	22,1	23,6
Landkreise								
Bodenseekreis	15 082	14 265	817	3 685	3 727	- 42	24,4	26,1
Ravensburg	17 578	16 837	741	2 535	2 636	- 101	14,4	15,7
Sigmaringen	10 272	10 182	90	1 450	1 461	- 11	14,1	14,3
Region Bodensee-Oberschwaben	42 932	41 284	1 648	7 670	7 824	- 154	17,9	19,0
Regierungsbezirk Tübingen	115 179	112 306	2 873	24 597	25 055	- 458	21,4	22,3
Baden-Württemberg	665 788	643 508	22 280	162 526	159 322	3 204	24,4	24,8

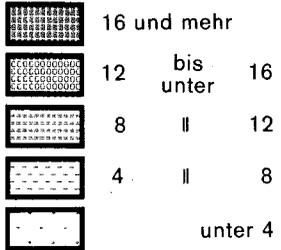
1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 9

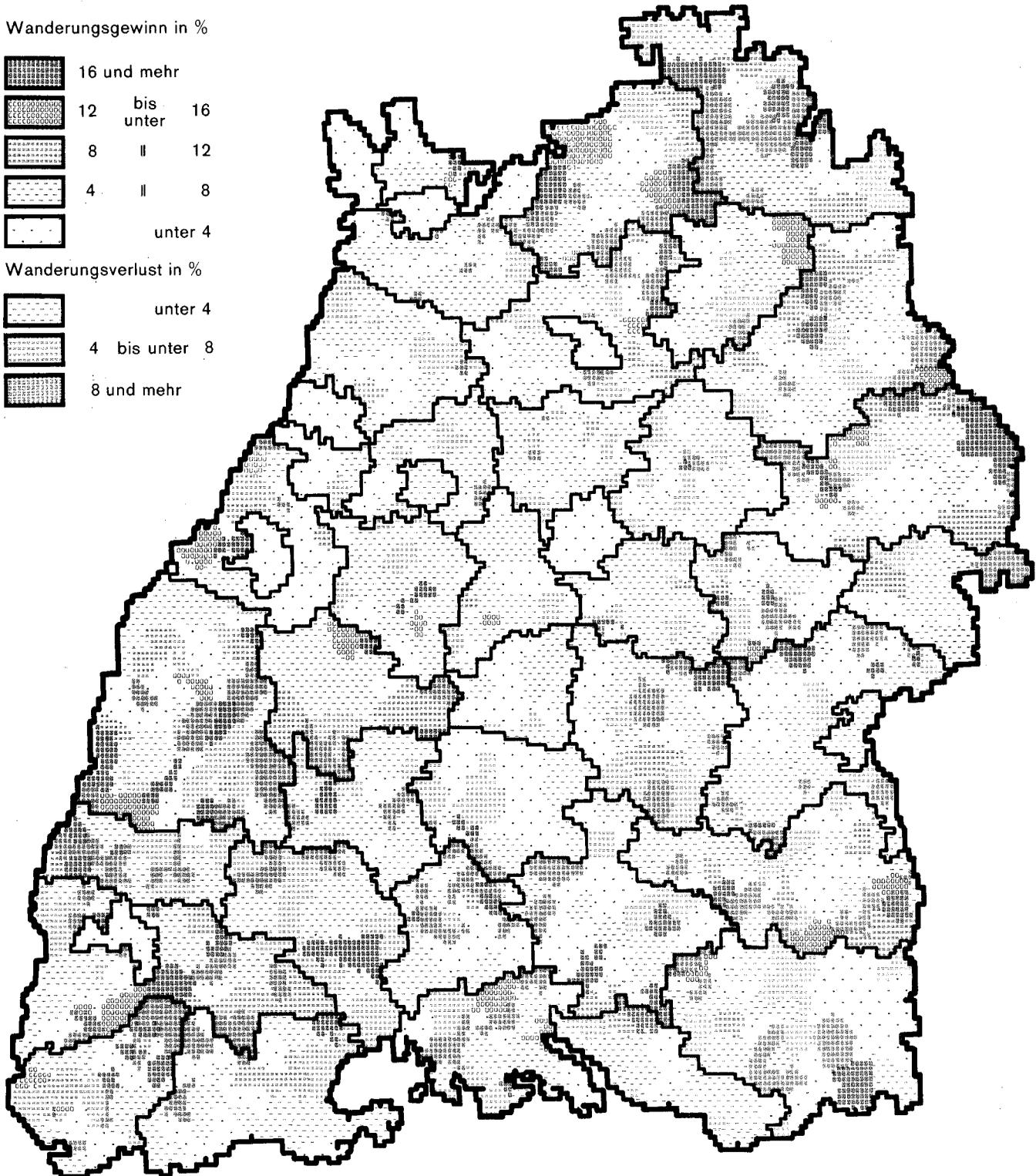
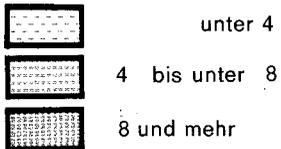
Wanderungsgewinn bzw. -verlust der Ausländer in den Gemeinden 1981

In % der ausländischen Wohnbevölkerung zum 1. Januar 1981

Wanderungsgewinn in %



Wanderungsverlust in %



Wanderung

19. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen 1981

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer			in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	22 141	17 284	4 857	14 202	10 796	3 406	64,1	62,5
Landkreise								
Böblingen	8 435	7 834	601	4 723	4 950	- 227	56,0	63,2
Esslingen	9 800	9 801	- 1	5 463	6 106	- 643	55,7	62,3
Göppingen	4 637	4 525	112	2 726	2 919	- 193	58,8	64,5
Ludwigsburg	10 160	10 834	- 674	6 247	7 185	- 938	61,5	66,3
Rems-Murr-Kreis	7 599	7 722	- 123	4 449	4 880	- 431	58,5	63,2
Region Mittlerer Neckar	62 772	58 000	4 772	37 810	36 836	974	60,2	63,5
Stadtkreis Heilbronn	2 607	2 188	419	978	1 046	- 68	37,5	47,8
Landkreise								
Heilbronn	3 960	3 749	211	1 897	1 917	- 20	47,9	51,1
Hohenlohekreis	1 410	998	412	582	455	127	41,3	45,6
Schwäbisch Hall	3 604	3 243	361	1 784	1 734	50	49,5	53,5
Main-Tauber-Kreis	2 937	2 773	164	485	499	- 14	16,5	18,0
Region Franken	14 518	12 951	1 567	5 726	5 651	75	39,4	43,6
Landkreise								
Heidenheim	2 359	2 261	98	964	1 060	- 96	40,9	46,9
Ostalbkreis	4 717	4 487	230	2 399	2 326	73	50,9	51,8
Region Ostwürttemberg	7 076	6 748	328	3 363	3 386	- 23	47,5	50,2
Regierungsbezirk Stuttgart	84 366	77 699	6 667	46 899	45 873	1 026	55,6	59,0
Stadtkreise								
Baden-Baden	1 690	1 320	370	712	574	138	42,1	43,5
Karlsruhe	9 335	7 097	2 238	4 583	2 677	1 906	49,1	37,7
Landkreise								
Karlsruhe	6 711	6 159	552	2 921	2 893	28	43,5	47,0
Rastatt	3 753	3 321	432	1 752	1 670	82	46,7	50,3
Region Mittlerer Oberrhein	21 489	17 897	3 592	9 968	7 814	2 154	46,4	43,7
Stadtkreise								
Heidelberg	7 718	6 066	1 652	2 818	2 327	491	36,5	38,4
Mannheim	13 401	11 378	2 023	6 816	5 626	1 190	50,9	49,4
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	2 168	2 166	2	689	697	- 8	31,8	32,2
Rhein-Neckar-Kreis	10 754	9 676	1 078	3 683	3 365	318	34,2	34,8
Region Unterer Neckar	34 041	29 286	4 755	14 006	12 015	1 991	41,1	41,0
Stadtkreis Pforzheim	3 466	3 467	- 1	2 207	2 351	- 144	63,7	67,8
Landkreise								
Calw	3 975	3 295	680	1 636	1 642	- 6	41,2	49,8
Enzkreis	2 566	2 649	- 83	1 410	1 606	- 196	54,9	60,6
Freudenstadt	2 271	2 069	202	863	939	- 76	38,0	45,4
Region Nordschwarzwald	12 278	11 480	798	6 116	6 538	- 422	49,8	57,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	67 808	58 663	9 145	30 090	26 367	3 723	44,4	44,9
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	7 787	6 007	1 780	2 955	2 626	329	37,9	43,7
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	5 560	4 451	1 109	2 000	1 951	49	36,0	43,8
Emmendingen	1 748	1 665	83	478	680	- 202	27,3	40,8
Ortenaukreis	4 930	4 730	200	1 940	1 972	- 32	39,4	41,7
Region Südlicher Oberrhein	20 025	16 853	3 172	7 373	7 229	144	36,8	42,9
Landkreise								
Rottweil	1 736	1 640	96	775	871	- 96	44,6	53,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	4 035	4 218	- 183	1 837	2 456	- 619	45,5	58,2
Tuttlingen	1 962	1 913	49	1 059	1 179	- 120	54,0	61,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	7 733	7 771	- 38	3 671	4 506	- 835	47,5	58,0
Landkreise								
Konstanz	6 670	6 122	548	2 974	3 278	- 304	44,6	53,5
Lörrach	4 734	4 026	708	2 311	2 132	179	48,8	53,0
Waldshut	3 713	3 123	590	1 517	1 530	- 13	40,9	49,0
Region Hochrhein-Bodensee	15 117	13 271	1 846	6 802	6 940	- 138	45,0	52,3
Regierungsbezirk Freiburg	42 875	37 895	4 980	17 846	18 675	- 829	41,6	49,3
Landkreise								
Reutlingen	4 467	4 356	111	2 446	2 504	- 58	54,8	57,5
Tübingen	5 263	4 906	357	2 663	2 616	47	50,6	53,3
Zollernalbkreis	3 033	3 158	- 125	1 827	1 996	- 169	60,2	63,2
Region Neckar-Alb	12 763	12 420	343	6 936	7 116	- 180	54,3	57,3
Stadtkreis Ulm	4 893	5 114	- 221	2 063	2 448	- 385	42,2	47,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	3 819	3 923	- 104	1 818	1 957	- 139	47,6	49,9
Biberach	2 564	2 344	220	816	797	19	31,8	34,0
Region Donau-Iller ¹⁾	11 276	11 381	- 105	4 697	5 202	- 505	41,7	45,7
Landkreise								
Bodenseekreis	5 342	4 846	496	2 586	2 639	- 53	48,4	54,5
Ravensburg	5 033	4 830	203	1 621	1 699	- 78	32,2	35,2
Sigmaringen	3 417	2 866	551	928	828	100	27,2	28,9
Region Bodensee-Oberschwaben	13 792	12 542	1 250	5 135	5 166	- 31	37,2	41,2
Regierungsbezirk Tübingen	37 831	36 343	1 488	16 768	17 484	- 716	44,3	48,1
Baden-Württemberg	232 880	210 600	22 280	111 603	108 399	3 204	47,9	51,5

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

20. Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1981

Erdteil Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	1981	dagegen 1980	1981	dagegen 1980	1981	dagegen 1980
Insgesamt						
Europa	102 697	138 083	94 448	97 421	8 249	40 662
Belgien	180	207	159	126	21	81
Dänemark	137	146	89	86	48	60
Deutschland	18 093	19 861	10 108	10 018	7 985	9 843
Frankreich	4 112	4 893 ¹⁾	3 282	3 399	830	1 494
Griechenland	4 437	4 082 ¹⁾	3 603	5 495 ¹⁾	834	- 1 413 ¹⁾
Großbritannien und Nordirland	3 675	3 663	2 929	2 622	746	1 041
Irland	542	568	443	472	99	96
Italien	22 027	29 669	27 019	26 887	- 4 992	2 782
Luxemburg	74	75	58	54	16	21
Niederlande	561	580 ¹⁾	368	448 ¹⁾	193	132 ¹⁾
EG zusammen	53 838	59 662 ¹⁾	48 058	44 112 ¹⁾	5 780	15 550 ¹⁾
Jugoslawien	9 623	11 774	11 718	13 325	- 2 095	- 1 551
Österreich	2 574	3 062	2 355	2 261	219	801
Portugal	618	793	1 412	1 857	- 794	- 1 064
Schweiz	950	1 053	894	901	56	152
Spanien	879	1 122	1 490	1 930	- 611	- 808
Türkei	15 063	44 062 ²⁾	15 954	18 556 ²⁾	- 891	25 506 ²⁾
Übriges Europa	19 152	12 473 ²⁾	12 567	8 984 ²⁾	6 585	3 489 ²⁾
Afrika	2 144	4 186	1 534	1 766	610	2 420
Amerika	5 416	5 804	4 347	4 051	1 069	1 753
Asien	5 045	8 760	4 442	4 004	603	4 756
Australien und Ozeanien	286	358	291	297	- 5	61
Staatenlos und Ungeklärt	217	213	125	84	92	129
Insgesamt	115 805	157 404	105 187	107 623	10 618	49 781
Männlich						
Europa	58 806	86 054	58 031	60 588	775	25 466
Belgien	93	114	98	80	- 5	34
Dänemark	56	78	41	48	15	30
Deutschland	8 907	9 691	4 880	4 720	4 027	4 971
Frankreich	2 382	3 074 ¹⁾	2 025	2 185 ¹⁾	357	887 ¹⁾
Griechenland	2 660	2 365 ¹⁾	2 068	2 849 ¹⁾	592	- 484 ¹⁾
Großbritannien und Nordirland	2 219	2 305	1 843	1 593	376	712
Irland	329	351	264	290	65	61
Italien	14 293	20 103	17 904	18 630	- 3 611	1 473
Luxemburg	50	56	40	39	10	17
Niederlande	316	355 ¹⁾	212	271 ¹⁾	104	84 ¹⁾
EG zusammen	31 305	36 127 ¹⁾	29 375	27 858 ¹⁾	1 930	8 269 ¹⁾
Jugoslawien	4 754	6 030	6 218	7 065	- 1 464	- 1 035
Österreich	1 780	2 137	1 660	1 630	120	507
Portugal	283	356	735	976	- 452	- 620
Schweiz	498	545	492	482	6	63
Spanien	471	658	841	1 123	- 370	- 465
Türkei	8 825	31 342 ²⁾	11 624	14 167 ²⁾	- 2 799	17 175 ²⁾
Übriges Europa	10 890	6 494 ²⁾	7 086	4 438 ²⁾	3 804	2 056 ²⁾
Afrika	1 491	2 925	1 143	1 341	348	1 584
Amerika	2 892	3 202	2 328	2 209	564	993
Asien	3 322	6 745	3 438	3 084	- 116	3 661
Australien und Ozeanien	146	184	131	158	15	26
Staatenlos und Ungeklärt	105	125	79	45	26	80
Zusammen	66 762	99 235	65 150	67 425	1 612	31 810
Weiblich						
Europa	43 891	52 029	36 417	36 833	7 474	15 196
Belgien	87	93	61	46	26	47
Dänemark	81	68	48	38	33	30
Deutschland	9 186	10 170	5 228	5 298	3 958	4 872
Frankreich	1 730	1 819 ¹⁾	1 257	1 212 ¹⁾	473	607 ¹⁾
Griechenland	1 777	1 717 ¹⁾	1 535	2 646 ¹⁾	242	- 929 ¹⁾
Großbritannien und Nordirland	1 456	1 358	1 086	1 029	370	329
Irland	213	217	179	182	34	35
Italien	7 734	9 566	9 115	8 257	- 1 381	1 309
Luxemburg	24	19	18	15	6	4
Niederlande	245	225 ¹⁾	156	177 ¹⁾	89	48 ¹⁾
EG zusammen	22 533	23 535 ¹⁾	18 683	16 254 ¹⁾	3 850	7 281 ¹⁾
Jugoslawien	4 869	5 744	5 500	6 260	- 631	- 516
Österreich	794	925	695	631	99	294
Portugal	335	437	677	881	- 342	- 444
Schweiz	452	508	402	419	50	89
Spanien	408	464	649	807	- 241	- 343
Türkei	6 238	12 720 ²⁾	4 330	4 389 ²⁾	1 908	8 331 ²⁾
Übriges Europa	8 262	5 979 ²⁾	5 481	4 546 ²⁾	2 781	1 433 ²⁾
Afrika	653	1 261	391	425	262	836
Amerika	2 524	2 602	2 019	1 842	505	760
Asien	1 723	2 015	1 004	920	719	1 095
Australien und Ozeanien	140	174	160	139	- 20	35
Staatenlos und Ungeklärt	112	88	46	39	66	49
Zusammen	49 043	58 169	40 037	40 198	9 006	17 971

1) Griechenland erst ab 1.1.1981 Mitglied der EG; 1980 nicht in Zwischensumme "EG zusammen" enthalten. - 2) Ohne Griechenland.

Wanderung

21. Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern über die Landesgrenze nach Altersgruppen 1981

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge		
	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
	Insgesamt								
unter 5	-	-	-	12 568	6 442	6 126	-	-	-
5 - 10	-	-	-	11 559	4 622	6 937	-	-	-
10 - 15	36	4	32	11 530	4 396	7 134	14	4	10
15 - 20	9 215	4 380	4 835	15 281	5 760	9 521	7 914	4 208	3 706
20 - 25	31 673	18 260	13 413	20 392	10 977	9 415	29 167	17 653	11 514
25 - 30	26 267	15 415	10 852	9 239	4 691	4 548	25 340	13 736	11 604
30 - 35	18 474	10 262	8 212	4 866	2 311	2 555	18 472	8 794	9 678
35 - 40	12 062	6 491	5 571	3 113	1 450	1 663	12 330	5 641	6 689
40 - 45	10 087	5 708	4 379	2 788	1 301	1 487	9 813	4 509	5 304
45 - 50	6 304	3 088	3 216	2 054	796	1 258	6 020	2 262	3 758
50 - 55	4 111	2 086	2 025	1 983	749	1 234	4 097	1 502	2 595
55 - 60	2 199	1 174	1 025	2 544	1 097	1 447	2 372	909	1 463
60 - 65	972	640	332	3 229	1 942	1 287	1 110	500	610
65 - 70	285	181	104	3 380	2 131	1 249	364	96	268
70 - 75	97	75	22	2 950	1 993	957	79	41	38
75 und mehr	12	11	1	3 610	2 844	766	5	2	3
Insgesamt	121 794	67 775	54 019	111 086	53 502	57 584	117 097	59 857	57 240
	Männlich								
unter 5	-	-	-	6 672	3 389	3 283	-	-	-
5 - 10	-	-	-	6 153	2 437	3 716	-	-	-
10 - 15	20	3	17	6 288	2 287	4 001	7	2	5
15 - 20	5 443	2 115	3 328	7 415	2 416	4 999	4 783	2 143	2 640
20 - 25	19 167	9 315	9 852	9 893	5 515	4 378	17 776	9 051	8 725
25 - 30	17 557	9 239	8 318	4 362	2 295	2 067	17 459	8 071	9 388
30 - 35	13 563	7 008	6 555	1 448	641	807	13 712	5 990	7 722
35 - 40	9 073	4 545	4 528	614	312	302	9 599	4 079	5 520
40 - 45	7 730	4 069	3 661	542	272	270	7 845	3 356	4 489
45 - 50	4 822	2 174	2 648	374	179	195	4 833	1 716	3 117
50 - 55	3 079	1 456	1 623	392	181	211	3 204	1 128	2 076
55 - 60	1 562	739	823	482	230	252	1 756	589	1 167
60 - 65	708	437	271	855	522	333	809	328	481
65 - 70	216	128	88	1 215	808	407	306	70	236
70 - 75	73	54	19	1 013	696	317	60	28	32
75 und mehr	8	8	-	1 140	881	259	3	1	2
Zusammen	83 021	41 290	41 731	48 858	23 061	25 797	82 152	36 552	45 600
	Weiblich								
unter 5	-	-	-	5 896	3 053	2 843	-	-	-
5 - 10	-	-	-	5 406	2 185	3 221	-	-	-
10 - 15	16	1	15	5 242	2 109	3 133	7	2	5
15 - 20	3 772	2 265	1 507	7 866	3 344	4 522	3 131	2 065	1 066
20 - 25	12 506	8 945	3 561	10 499	5 462	5 037	11 391	8 602	2 789
25 - 30	8 710	6 176	2 534	4 877	2 396	2 481	7 881	5 665	2 216
30 - 35	4 911	3 254	1 657	3 418	1 670	1 748	4 760	2 804	1 956
35 - 40	2 989	1 946	1 043	2 499	1 138	1 361	2 731	1 562	1 169
40 - 45	2 357	1 639	718	2 246	1 029	1 217	1 968	1 153	815
45 - 50	1 482	914	568	1 680	617	1 063	1 187	546	641
50 - 55	1 032	630	402	1 591	568	1 023	893	374	519
55 - 60	637	435	202	2 062	867	1 195	616	320	296
60 - 65	264	203	61	2 374	1 420	954	301	172	129
65 - 70	69	53	16	2 165	1 323	842	58	26	32
70 - 75	24	21	3	1 937	1 297	640	19	13	6
75 und mehr	4	3	1	2 470	1 963	507	2	1	1
Zusammen	38 773	26 485	12 288	62 228	30 441	31 787	34 945	23 305	11 640

Wanderung

Fortzüge			Wanderungssaldo						Alter von ... bis unter ... Jahren
Nichtterverbspersonen			Erverbspersonen			Nichtterverbspersonen			
insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
Insgesamt									
11 605	5 286	6 319	-	-	-	963	1 156	- 193	unter 5
11 715	3 683	8 032	-	-	-	- 156	939	- 1 095	5 - 10
7 542	3 436	4 106	22	-	22	3 988	960	3 028	10 - 15
9 673	4 195	5 478	1 301	172	1 129	5 608	1 565	4 043	15 - 20
17 723	9 183	8 540	2 506	607	1 899	2 669	1 794	875	20 - 25
9 183	4 378	4 805	927	1 679	- 752	56	313	- 257	25 - 30
4 909	1 941	2 968	2	1 468	- 1 466	- 43	370	- 413	30 - 35
2 985	1 270	1 715	- 268	850	- 1 118	128	180	- 52	35 - 40
2 380	1 026	1 354	274	1 199	- 925	408	275	133	40 - 45
1 716	570	1 146	284	826	- 542	338	226	112	45 - 50
1 695	514	1 181	14	584	- 570	288	235	53	50 - 55
2 199	765	1 434	- 173	265	- 438	345	332	13	55 - 60
2 555	1 241	1 314	- 138	140	- 278	674	701	- 27	60 - 65
2 683	1 454	1 229	- 79	85	- 164	697	677	20	65 - 70
2 190	1 344	846	18	34	- 16	760	649	111	70 - 75
2 750	2 058	692	7	9	- 2	860	786	74	75 und mehr
93 503	42 344	51 159	4 697	7 918	- 3 221	17 583	11 158	6 425	Insgesamt
Männlich									
6 319	2 793	3 526	-	-	-	353	596	- 243	unter 5
6 318	1 878	4 440	-	-	-	- 165	559	- 724	5 - 10
3 933	1 758	2 175	13	1	12	2 355	529	1 826	10 - 15
4 632	1 916	2 716	660	- 28	688	2 783	500	2 283	15 - 20
8 699	4 325	4 374	1 391	264	1 127	1 194	1 190	4	20 - 25
4 491	2 145	2 346	98	1 168	- 1 070	- 129	150	- 279	25 - 30
1 626	532	1 094	- 149	1 018	- 1 167	- 178	109	- 287	30 - 35
754	229	525	- 526	466	- 992	- 140	83	- 223	35 - 40
566	177	389	- 115	713	- 828	- 24	95	- 119	40 - 45
404	106	298	- 11	458	- 469	- 30	73	- 103	45 - 50
360	93	267	- 125	328	- 453	32	88	- 56	50 - 55
438	142	296	- 194	150	- 344	44	88	- 44	55 - 60
722	358	364	- 101	109	- 210	133	164	- 31	60 - 65
996	569	427	- 90	58	- 148	219	239	- 20	65 - 70
804	513	291	13	26	- 13	209	183	26	70 - 75
879	643	236	5	7	- 2	261	238	23	75 und mehr
41 941	18 177	23 764	869	4 738	- 3 869	6 917	4 884	2 033	Zusammen
Weiblich									
5 286	2 493	2 793	-	-	-	610	560	50	unter 5
5 397	1 805	3 592	-	-	-	9	380	- 371	5 - 10
3 609	1 678	1 931	9	- 1	10	1 633	431	1 202	10 - 15
5 041	2 279	2 762	641	200	441	2 825	1 065	1 760	15 - 20
9 024	4 858	4 166	1 115	343	772	1 475	604	871	20 - 25
4 692	2 233	2 459	829	511	318	185	163	22	25 - 30
3 283	1 409	1 874	151	450	- 299	135	261	- 126	30 - 35
2 231	1 041	1 190	258	384	- 126	268	97	171	35 - 40
1 814	849	965	389	486	- 97	432	180	252	40 - 45
1 312	464	848	295	368	- 73	368	153	215	45 - 50
1 335	421	914	139	256	- 117	256	147	109	50 - 55
1 761	623	1 138	21	115	- 94	301	244	57	55 - 60
1 833	883	950	- 37	31	- 68	541	537	4	60 - 65
1 687	885	802	11	27	- 16	478	438	40	65 - 70
1 386	831	555	5	8	- 3	551	466	85	70 - 75
1 871	1 415	456	2	2	-	599	548	51	75 und mehr
51 562	24 167	27 395	3 828	3 180	648	10 666	6 274	4 392	Zusammen

Einbürgerungen

22. Einbürgerungen in Baden-Württemberg

Bezeichnung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	
										insgesamt	darunter Ermessens- einbürgerungen
Einbürgerungen insgesamt	5 430	6 100	7 908	8 045	7 933	9 032	9 987	9 238	10 173	9 782	2 761
und zwar											
Männer ¹⁾	2 045	2 361	2 877	3 274	3 470	3 654	4 024	3 705	3 885	3 611	1 009
Frauen ¹⁾	1 415	1 756	2 293	2 560	2 705	3 339	3 598	3 465	3 948	3 798	1 145
Jugendliche und Heranwachsende ²⁾	1 970	1 983	2 738	2 211	1 758	2 039	2 365	2 068	2 340	2 373	607
Anspruchseinbürgerungen	3 512	3 884	5 169	5 467	5 198	6 100	6 788	6 111	7 155	7 021	-
Ermessenseinbürgerungen	1 918	2 216	2 739	2 578	2 735	2 932	3 199	3 127	3 018	2 761	-

Darunter Einbürgerungen nach der früheren Staatsangehörigkeit

Frankreich	106	95	116	98	90	77	77	65	70	86	81
Griechenland	34	40	66	61	54	98	101	56	69	60	60
Israel	37	23	27	46	21	20	32	44	34	38	11
Italien	404	444	687	629	455	385	401	315	280	250	247
Jugoslawien	1 360	1 468	1 894	1 768	1 636	2 009	1 777	1 712	1 630	1 403	800
Österreich	398	417	360	437	375	295	305	249	218	189	185
Polen	121	137	285	218	378	430	407	340	352	417	138
Rumänien	840	1 155	1 831	2 001	1 718	2 215	2 630	2 855	3 990	4 176	57
Spanien	64	83	120	91	59	65	71	47	53	29	28
Tschechoslowakei	286	302	277	332	365	481	989	808	718	551	232
Türkei	34	61	78	27	43	44	64	49	65	86	84
UDSSR	143	226	350	469	799	950	1 243	985	1 047	965	17
Ungarn	955	878	1 064	1 059	1 090	1 152	1 164	974	908	859	210
USA	40	83	62	40	51	43	40	64	63	77	75

1) Bis 1975 Männer/Frauen im Alter von 21 und mehr Jahren, ab 1976 im Alter von 18 und mehr Jahren. - 2) Bis 1975 Jugendliche und Heranwachsende die das 21. Lebensjahr, ab 1976 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

23. Deutsche und ausländische Kinder in Kindergärten im April 1982

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kinder insgesamt	Darunter im Kindergarten		Ausländische Kinder		Darunter im Kindergarten		
	1000		Spalte 2 in % von Spalte 1	1000	Spalte 4 in % von Spalte 1	1000	Spalte 6 in % von Spalte 4	Spalte 6 in % von Spalte 2
	1	2	3	4	5	6	7	8
3 - 4	86,9	42,9	49	17,1	20	(9,9)	(58)	(23)
4 - 5	93,2	77,9	84	16,2	17	10,9	67	14
5 - 6	93,0	83,0	89	17,9	19	14,9	83	18
6 - 7	95,0	72,5	76	21,4	23	14,7	69	20
Insgesamt	368,1	276,3	75	72,6	20	50,4	69	18

Quelle: Mikrozensus.

24. Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Sonderschulkindergärten am 23. September 1981

Sonderschulkindergärten für ...	Betreute Kinder insgesamt	Davon nach ...								
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit						Sonstige
		männlich	weiblich	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Türkei		
Lernbehinderte	115	67	48	84	1	4	6	14	6	
darunter private	56	30	26	48	-	3	2	1	2	
Geistigbehinderte	927	558	369	773	7	36	26	68	17	
darunter private	497	298	199	422	3	14	16	31	11	
Gehörlose und Schwerhörige	184	105	79	158	2	6	4	12	2	
darunter private	72	41	31	61	-	2	3	5	1	
Sprachbehinderte	708	493	215	669	1	14	15	6	3	
darunter private	116	81	35	109	-	2	3	2	-	
Körperbehinderte	635	363	272	492	5	29	20	70	11	
darunter private	454	264	190	373	2	17	15	41	6	
Verhaltensgestörte	97	49	48	91	1	1	2	-	2	
darunter private	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Langzeitkranke, privat	19	9	10	8	-	1	-	10	-	
Blinde u. Sehbehinderte, öffentlich	9	6	3	9	-	-	-	-	-	
Insgesamt	2 694	1 650	1 044	2 284	17	91	81	180	41	
darunter private	1 214	723	491	1 021	5	39	39	90	20	

25. Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Schulkindergärten

Stand	Betreute Kinder insgesamt	Davon nach ...							
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit					
		männlich	weiblich	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Türkei	Sonstige
14.9.1977	2 761	1 734	1 027	2 417	28	85	75	96	60
30.8.1978	2 707	1 672	1 035	2 322	28	94	87	126	50
3.10.1979	2 645	1 643	1 002	2 103	42	112	95	209	84
1.10.1980	2 732	1 708	1 024	2 139	37	127	115	243	71
23.9.1981	2 823	1 772	1 051	2 105	35	154	137	314	78

26. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen am 23. September 1981

Klassenstufe	Ausländer			Davon nach der Staatsangehörigkeit						
	insgesamt	männlich	weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
	Anzahl									
1	19 092	9 798	9 294	1 578	3 502	3 637	406	471	8 290	1 208
2	17 255	8 756	8 499	1 650	2 967	3 396	343	466	7 234	1 199
3	15 704	8 066	7 638	1 652	2 732	3 200	365	434	6 192	1 129
4	14 261	7 138	7 123	1 690	2 488	2 738	340	439	5 457	1 109
5	9 902	5 143	4 759	1 084	2 020	1 311	270	285	4 430	502
6	9 551	4 961	4 590	955	1 902	1 006	273	316	4 665	434
7	8 930	4 768	4 162	909	1 757	1 043	255	290	4 263	413
8	7 939	4 152	3 787	941	1 546	1 003	219	304	3 491	435
9/10	6 651	3 552	3 099	851	1 300	905	189	266	2 741	399
Zusammen	109 285	56 334	52 951	11 310	20 214	18 239	2 660	3 271	46 763	6 828
	%)									
1	17,5	17,4	17,6	14,0	17,3	19,9	15,3	14,4	17,7	17,7
2	15,8	15,5	16,1	14,6	14,7	18,6	12,9	14,2	15,5	17,6
3	14,4	14,3	14,4	14,6	13,5	17,5	13,7	13,3	13,2	16,5
4	13,0	12,7	13,5	14,9	12,3	15,0	12,8	13,4	11,7	16,2
5	9,1	9,1	9,0	9,6	10,0	7,2	10,2	8,7	9,5	7,4
6	8,7	8,8	8,7	8,4	9,4	5,5	10,3	9,7	10,0	6,4
7	8,2	8,5	7,9	8,0	8,7	5,7	9,6	8,9	9,1	6,0
8	7,3	7,4	7,2	8,3	7,6	5,5	8,2	9,3	7,5	6,4
9/10	6,1	6,3	5,9	7,5	6,4	5,0	7,1	8,1	5,9	5,8
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

Ausbildung

27. Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen am 23. September 1981

Klassenstufe	Ausländer			Davon nach der Staatsangehörigkeit							
	insgesamt	männlich	weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige	
	Anzahl										
5	2 004	991	1 013	305	277	553	45	77	531	216	
6	1 739	892	897	280	315	408	44	96	415	223	
7	1 585	735	850	205	263	360	61	97	376	223	
8	1 290	590	700	189	209	344	28	78	210	232	
9	1 057	482	575	113	203	247	20	59	185	230	
10	820	377	443	130	123	169	5	59	128	206	
Zusammen	8 545	4 067	4 478	1 230	1 390	2 081	203	466	1 845	1 330	
	%										
5	23,5	24,4	22,6	24,8	19,9	26,6	22,2	16,5	28,8	16,2	
6	20,9	21,9	20,0	23,4	22,7	19,6	21,7	20,6	22,5	16,8	
7	18,5	18,1	19,0	16,7	18,9	17,3	30,0	20,8	20,4	16,8	
8	15,1	14,5	15,6	15,4	15,0	16,5	13,8	16,7	11,4	17,4	
9	12,4	11,9	12,8	9,2	14,6	11,9	9,9	12,7	10,0	17,3	
10	9,6	9,3	9,9	10,6	8,8	8,1	2,5	12,7	6,9	15,5	
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

1) Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

28. Deutsche und ausländische Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Herbst 1981 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1981/82

Schulart	Deutsche und Ausländer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl								
Vorschulische Erziehung ¹⁾	5 517	3 422	2 095	1 128	.	.	20,4	.	.
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 350 351	692 068	658 283	138 365	.	.	10,2	.	.
davon									
Grund- und Hauptschulen ²⁾	676 073	356 565	319 508	109 735	56 553	53 182	16,2	15,9	16,6
Sonderschulen	55 303	33 496	21 807	10 241	.	.	18,5	.	.
Realschulen	252 704	116 917	135 787	8 673	4 088	4 585	3,4	3,5	3,4
Allgemeinbildende Gymnasien ³⁾	336 059	169 705	166 354	8 193	.	.	2,4	.	.
Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	5 187	2 637	2 550	255	.	.	4,9	.	.
Freie Waldorfschulen	11 527	5 640	5 887	411	.	.	3,6	.	.
Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	13 498	7 108	6 390	857	.	.	6,3	.	.
Berufliche Schulen zusammen	445 046	246 255	198 791	27 317	.	.	6,1	.	.
davon									
Berufsschulen (einschließlich Sonderberufsschulen) zusammen	285 279	170 055	115 224	19 615	12 435	7 180	6,9	7,3	6,2
davon									
gewerbliche	175 905	136 703	39 202	13 341	11 677	1 664	7,6	8,5	4,2
kaufmännische	75 619	22 075	53 544	1 260	334	926	1,7	1,5	1,7
haus- und landwirtschaftliche	30 579	9 455	21 124	4 703	334	4 369	15,4	3,5	20,7
Sonderberufsschulen	3 176	1 822	1 354	311	90	221	9,8	4,9	16,3
Berufsgrundbildungsjahr ⁴⁾	5 788	4 598	1 190	380	318	62	6,6	6,9	5,2
Berufsfachschulen zusammen ⁵⁾	65 559	30 480	35 079	5 599	3 209	2 390	8,5	10,5	6,8
davon									
gewerbliche	26 494	22 883	3 611	3 169	2 676	493	12,0	11,7	13,7
kaufmännische	22 618	6 606	16 012	1 195	278	917	5,3	4,2	5,7
haus- und landwirtschaftliche ⁶⁾	16 447	991	15 456	1 235	255	980	7,5	25,7	6,3
Berufskollegs	22 252	6 195	16 057	499	222	277	2,2	3,6	1,7
Berufsoberschulen ⁷⁾	3 219	2 459	760	65	.	.	2,0	.	.
Berufliche Gymnasien ⁸⁾	33 040	18 806	14 234	570	.	.	1,7	.	.
Fachschulen	10 796	6 949	3 847	201	.	.	1,9	.	.
Technikerschulen (Voll- u. Teilzeit)	5 368	4 975	393	181	.	.	3,4	.	.
Schulen des Gesundheitswesens	13 745	1 738	12 007	207	46	161	1,5	2,6	1,3
Vorbereitungskurse an Fachhochschulen ⁹⁾	141	83	58	-	-	-	-	-	-
Hochschulbereich zusammen ¹⁰⁾	161 885	103 548	58 337	9 584	6 287	3 297	5,9	6,1	5,7
davon									
Universitäten ¹¹⁾	110 448	72 140	38 308	7 840	5 028	2 812	7,1	7,0	7,3
Pädagogische Hochschulen ¹²⁾	12 514	4 012	8 502	125	54	71	1,0	1,3	0,8
Fachhochschulen	35 382	25 550	9 832	1 206	998	208	3,4	3,9	2,1
Kunsthochschulen (Musikhochschulen und Kunstakademien)	3 541	1 846	1 695	413	207	206	11,7	11,2	12,2

1) Schul- und Sonderschulkindergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Voll-, Pro- und Aufbau gymnasien sowie Evangelisch-Theologische Seminare. - 4) Schulische und kooperative Form. - 5) Einschließlich Sonderberufsfachschulen und Fremdsprachenschulen. - 6) Einschließlich Kinderpflegerinnen-schulen. - 7) Berufsoberschulen: Berufsaufbauschulen, Technische- und Wirtschaftsoberschulen; ohne Berücksichtigung der Schüler in den Oberschullehr-gängen des A1- und A2-Programms, die in der Zahl der Berufsschüler enthalten sind. - 8) Einschließlich privates berufliches Abendgymnasium. - 9) Nur Landesverband Abendrealschulen; Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Kunst. - 10) Nur Hauptörer. - 11) Einschließlich Studenten der Hochschule für jüdische Studien Heidelberg. - 12) Einschließlich Berufspädagogische Hochschule.

29. Ausländische Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Herbst 1981 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1981/82 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Schulart	Ausländer insgesamt	Davon nach der Staatsangehörigkeit						
		Griechenland	Italien	Jugoslavien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Vorschulische Erziehung ¹⁾	1 128	52	245	218	24	25	494	70
Allgemeinbildende Schulen zusammen	138 365	14 325	25 617	23 016	3 306	4 466	54 411	13 224
davon								
Grund- und Hauptschulen ²⁾	109 735	11 331	20 367	18 360	2 680	3 283	46 775	6 939
Sonderschulen	10 241	710	2 889	988	319	336	4 472	527
Realschulen	8 673	1 238	1 412	2 112	206	474	1 858	1 373
Allgemeinbildende Gymnasien ³⁾	8 193	963	777	1 431	85	311	977	3 649
Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	255	23	28	30	5	8	76	85
Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	1 268	60	144	95	11	54	253	651
Berufliche Schulen zusammen	27 317	1 854	4 877	2 850	580	1 018	13 351	2 787
davon								
Berufsschulen (einschließlich Sonderberufsschulen) zusammen	19 615	1 211	3 781	1 816	429	673	10 346	1 359
davon								
gewerbliche	13 341	837	2 414	1 263	271	465	7 162	929
kaufmännische	1 260	97	294	276	33	120	193	247
haus- und landwirtschaftliche	4 703	246	984	248	115	82	2 860	168
Sonderberufsschulen	311	31	89	29	10	6	131	15
Berufsgrundbildungsjahr ⁴⁾	380	39	47	54	14	17	151	58
Berufsfachschulen zusammen ⁵⁾	5 599	439	838	733	117	232	2 580	660
davon								
gewerbliche	3 169	262	458	344	53	100	1 632	320
kaufmännische	1 195	139	230	240	25	95	281	185
haus- und landwirtschaftliche ⁶⁾	1 235	38	150	149	39	37	667	155
Berufskollegs	499	51	58	56	9	22	102	201
Berufsoberschulen ⁷⁾	65	7	8	12	1	3	22	12
Berufliche Gymnasien ⁸⁾	570	65	82	98	4	43	114	164
Fachschulen	201	19	23	22	1	5	9	122
Technikerschulen (Voll- u. Teilzeit)	181	15	19	22	4	15	17	89
Schulen des Gesundheitswesens	207	8	21	37	1	8	10	122
Vorbereitungskurse an Fachschulen ⁹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulbereich zusammen ¹⁰⁾	9 584	1 024	290	260	50	170	814	6 976
davon								
Universitäten ¹¹⁾	7 840	930	225	192	41	132	572	5 748
Pädagogische Hochschulen ¹²⁾	125	21	7	5	1	2	15	74
Fachhochschulen	1 206	71	48	54	8	30	218	777
Kunsthochschulen (Musikhochschulen und Kunstakademien)	413	2	10	9	-	6	9	377

1) Schul- und Sonderschulkindergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie Evangelisch-Theologische Seminare. - 4) Schulische und kooperative Form. - 5) Einschließlich Sonderberufsfachschulen und Fremdsprachenschulen. - 6) Einschließlich Kinderpflegerinnen-schulen. - 7) Berufsoberschulen: Berufsaufbauschulen, Technische- und Wirtschaftsoberschulen; ohne Berücksichtigung der Schüler in Oberschullehrgängen des A 1- und A 2- Programms, die in der Zahl der Berufsschüler enthalten sind. - 8) Einschließlich privates berufliches Abendgymnasium. - 9) Nur Landesverband Abendrealschulen; Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Kunst. - 10) Nur Haupt Hörer. - 11) Einschließlich Studenten der Hochschule für jüdische Studien Heidelberg. - 12) Einschließlich Berufspädagogische Hochschule.

Ausbildung

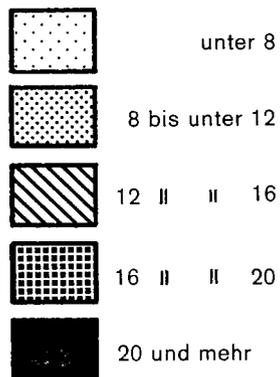
30. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen¹⁾ nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen am 23. September 1981

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer insgesamt	Darunter Ausländer		Davon nach der Staatsangehörigkeit						
		Anzahl	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	27 208	8 769	32,2	2 073	1 453	2 152	208	288	1 985	610
Landkreise										
Böblingen	22 672	5 255	23,2	959	1 037	860	232	95	1 765	307
Esslingen	32 228	7 327	22,7	1 394	1 129	1 100	89	109	3 150	356
Göppingen	17 022	3 450	20,3	156	720	638	54	107	1 658	117
Ludwigsburg	31 288	7 784	24,9	1 241	1 726	1 103	207	158	2 852	497
Rems-Murr-Kreis	25 079	4 825	19,2	1 335	867	601	129	121	1 503	269
Region Mittlerer Neckar	155 497	37 410	24,1	7 158	6 932	6 454	919	878	12 913	2 156
Stadtkreis Heilbronn	7 720	2 029	26,3	137	305	286	34	72	1 084	111
Landkreise										
Heilbronn	20 232	3 244	16,0	127	404	335	41	108	2 126	103
Hohenlohekreis	7 540	719	9,5	135	58	212	-	3	246	65
Schwäbisch Hall	12 898	1 146	8,9	63	85	207	23	23	632	113
Main-Tauber-Kreis	10 147	584	5,8	12	55	58	8	36	384	31
Region Franken	58 537	7 722	13,2	474	907	1 098	106	242	4 472	423
Landkreise										
Heidenheim	9 575	1 720	18,0	220	261	220	2	58	894	65
Ostalbkreis	23 520	2 809	11,9	343	382	406	19	38	1 533	88
Region Ostwürttemberg	33 095	4 529	13,7	563	643	626	21	96	2 427	153
Regierungsbezirk Stuttgart	247 129	49 661	20,1	8 195	8 482	8 178	1 046	1 216	19 812	2 732
Stadtkreise										
Baden-Baden	2 430	264	10,9	-	45	77	2	16	77	47
Karlsruhe	14 091	2 325	16,5	105	359	541	25	152	948	195
Landkreise										
Karlsruhe	28 562	3 723	13,0	216	579	775	66	75	1 802	210
Rastatt	14 690	1 635	11,1	55	390	479	15	15	565	116
Region Mittlerer Oberrhein	59 773	7 947	13,3	376	1 373	1 872	108	258	3 392	568
Stadtkreise										
Heidelberg	4 370	813	18,6	31	58	52	7	16	490	159
Mannheim	17 354	5 356	30,9	382	813	547	30	199	3 101	284
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	11 049	914	8,3	31	94	169	5	16	526	73
Rhein-Neckar-Kreis	30 665	4 395	14,3	282	449	340	75	357	2 560	332
Region Unterer Neckar	63 438	11 478	18,1	726	1 414	1 108	117	588	6 677	848
Stadtkreis Pforzheim	7 141	1 587	22,2	32	400	266	35	110	610	134
Landkreise										
Calw	10 724	1 969	18,4	70	237	471	185	27	891	88
Enzkreis	12 790	2 237	17,5	225	554	281	37	112	968	60
Freudenstadt	8 488	951	11,2	10	90	216	7	15	574	39
Region Nordschwarzwald	39 143	6 744	17,2	337	1 281	1 234	264	264	3 043	321
Regierungsbezirk Karlsruhe	162 354	26 169	16,1	1 439	4 068	4 214	489	1 110	13 112	1 737
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	7 641	975	12,8	23	281	152	79	63	177	200
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	15 342	1 039	6,8	9	193	160	41	15	486	135
Emmendingen	11 105	678	6,1	32	218	79	35	18	216	80
Ortenaukreis	30 678	2 306	7,5	62	469	289	100	87	1 061	238
Region Südtlicher Oberrhein	64 766	4 998	7,7	126	1 161	680	255	183	1 940	653
Landkreise										
Rottweil	11 336	1 132	10,0	37	245	225	39	89	411	86
Schwarzwald-Baar-Kreis	15 407	2 716	17,6	136	553	774	30	146	943	134
Tuttlingen	9 277	1 440	15,5	20	426	361	4	55	507	67
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	36 020	5 288	14,7	193	1 224	1 360	73	290	1 861	287
Landkreise										
Konstanz	15 587	2 464	15,8	24	850	328	325	137	610	190
Lörrach	15 158	2 220	14,6	11	1 039	160	49	43	782	136
Waldshut	12 830	1 567	12,2	7	736	132	5	29	559	99
Region Hochrhein-Bodensee	43 575	6 251	14,3	42	2 625	620	379	209	1 951	425
Regierungsbezirk Freiburg	144 361	16 537	11,5	361	5 010	2 660	707	682	5 752	1 365
Landkreise										
Reutlingen	17 974	3 670	20,4	609	595	738	160	36	1 300	232
Tübingen	10 970	1 929	17,6	340	369	232	25	32	788	143
Zollernalbkreis	14 391	2 332	16,2	54	535	571	16	42	1 037	77
Region Neckar-Alb	43 335	7 931	18,3	1 003	1 499	1 541	201	110	3 125	452
Stadtkreis Ulm	6 331	1 571	24,8	81	244	295	41	55	762	93
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	14 204	2 051	14,4	125	192	348	32	14	1 265	75
Biberach	14 013	955	6,8	43	105	206	6	19	498	78
Region Donau-Iller 2)	34 548	4 577	13,2	249	541	849	79	88	2 525	246
Landkreise										
Bodenseekreis	13 159	1 853	14,1	37	392	378	15	33	814	184
Ravensburg	20 647	1 873	9,1	44	202	390	135	26	928	148
Sigmaringen	10 540	1 134	10,8	3	173	150	8	18	707	75
Region Bodensee-Oberschwaben	44 346	4 860	11,0	84	767	918	158	77	2 449	407
Regierungsbezirk Tübingen	122 229	17 368	14,2	1 336	2 807	3 308	438	275	8 099	1 105
Baden-Württemberg	676 073	109 735	16,2	11 331	20 367	18 360	2 680	3 283	46 775	6 939

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Ausländeranteil an den öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen¹⁾ in den Stadt- und Landkreisen am 23. September 1981

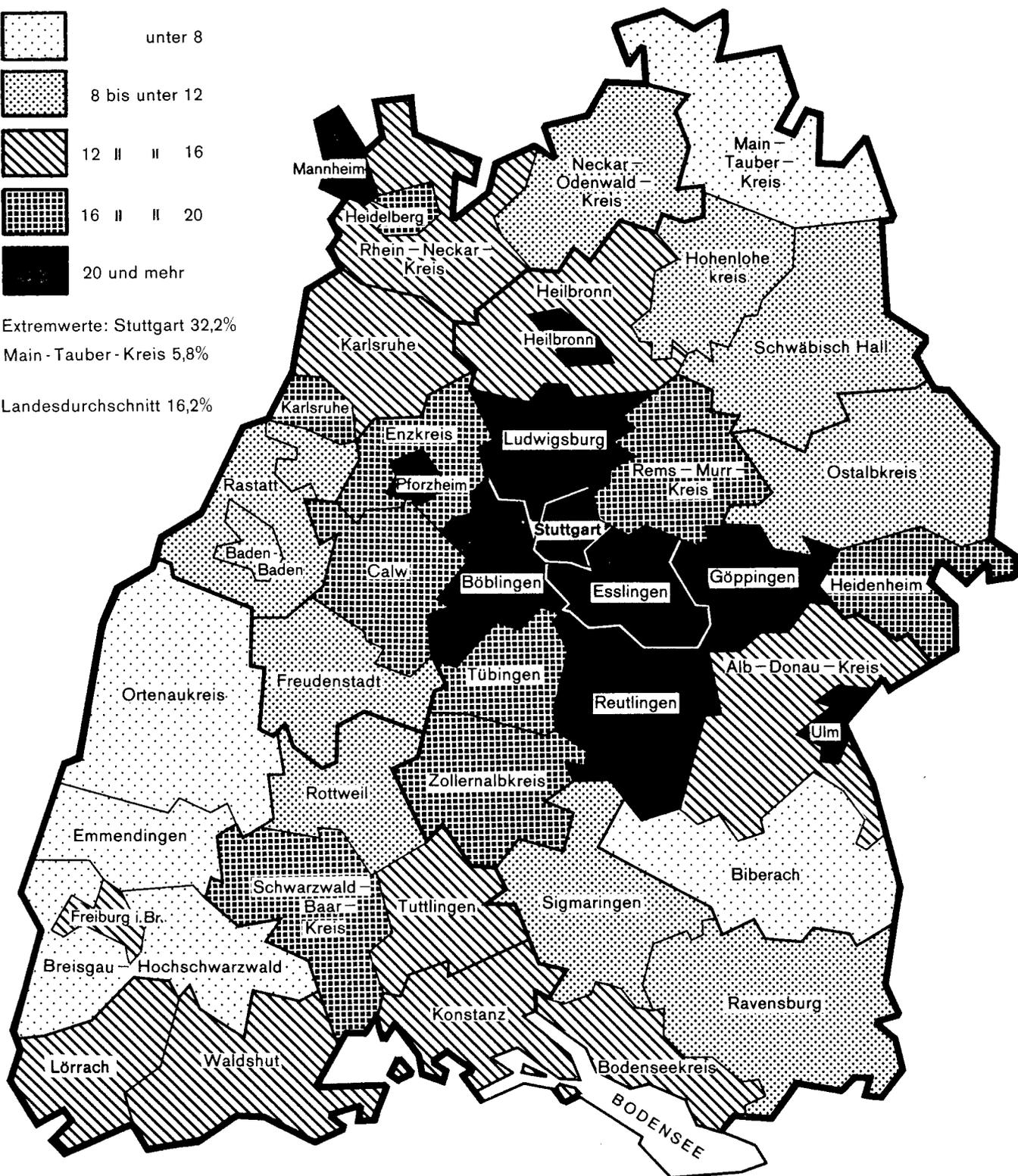
Ausländeranteil in %



Extremwerte: Stuttgart 32,2%

Main-Tauber-Kreis 5,8%

Landesdurchschnitt 16,2%



1) Einschließlich Förderschulen.

Ausbildung

31. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen¹⁾ nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierte ²⁾ Schulformen		Alle Schularten zusammen	
	1970	1981	1970	1981	1970	1981	1970	1981	1970	1981	1970	1981
Griechenland	7 317	11 331	114	710	73	1 238	118	963	-	60	7 622	14 302
Italien	11 227	20 367	514	2 889	151	1 412	156	777	20	144	12 068	25 589
Jugoslawien	4 642	18 360	58	988	108	2 112	148	1 431	1	95	4 957	22 986
Portugal	-	2 680	19	319	6	206	9	85	-	11	34	3 301
Spanien	3 364	3 283	182	336	81	474	61	311	5	54	3 693	4 458
Türkei	6 028	46 775	166	4 472	85	1 858	142	977	-	253	6 421	54 335
Sonstige	3 981	6 939	207	527	426	1 373	1 642	3 649	159	651	6 415	13 139
Ausländer zusammen	36 559	109 735	1 260	10 241	930	8 673	2 276	8 193	185	1 268	41 210	138 110
nachrichtlich:												
Schüler insgesamt	934 283	676 073	50 021	55 303	136 781	252 704	217 162	336 059	1 776	25 025	1 596 513	1 345 164
Ausländeranteil in %	3,9	16,2	2,5	18,5	0,7	3,4	1,0	2,4	10,4	5,1	4,5	10,3

1) Öffentliche und private Schulen, ohne 2. Bildungsweg. - 2) Einschließlich Waldorfschulen.

32. Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen¹⁾ an öffentlichen und privaten Schulen

Art des Schulabschlusses	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	1981	dagegen 1980	1981	dagegen 1980	1981	dagegen 1980	1981	dagegen 1980
	Anzahl				in % des entsprechenden Altersjahrganges der Wohnbevölkerung			
Entlassungen aus Hauptschulen								
mit Hauptschulabschluß	54 129	61 632	3 888	3 851	36,6	41,6	25,9	25,2
ohne Hauptschulabschluß ²⁾	2 080	2 792	3 213	3 098	1,4	1,9	21,4	20,3
Mittlere Abschlußprüfungen								
Mittlere Reife an Realschulen ³⁾	37 380	36 348	461	322	24,9	24,5	3,0	2,1
Allgemeinbildende Gymnasien	7 896	6 011	108	101	5,3	4,1	0,7	0,7
Fachschulreife an Berufsfachschulen	13 559	13 125	345	278	9,6	9,3	2,1	1,7
Berufsaufbauschulen ⁴⁾	1 740	1 953	34	49	1,2	1,4	0,2	0,3
Prüfungen an Fachschulen ⁵⁾	5 421	4 943	86	91	4,1	3,8	0,5	0,5
Prüfungen an Technikerschulen	1 925	1 480	56	48	1,5	1,1	0,3	0,3

1) Aufgrund neuer Berechnungsmethoden treten Abweichungen zu den bisher veröffentlichten Zahlen von 1977 auf. - 2) Bei Ausländern ohne "Sonstige Abgänge (Ausland)" aus den Klassenstufen 5 bis 8. - 3) Ohne Übergänger auf allgemeinbildende Gymnasien. - 4) Einschließlich Berufsschullehrgänge. - 5) Weitere Prüfungen werden u.a. an der Handwerkskammer abgelegt.

33. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung in den Regierungsbezirken am 23. September 1981

Sonderschule für ...	Regierungs- bezirk Land	Deutsche und Ausländer insgesamt	Darunter Ausländer		Davon nach der Staatsangehörigkeit						
			Anzahl	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Lernbehinderte	Stuttgart	13 006	3 930	30,2	415	1 096	340	116	103	1 746	114
	Karlsruhe	8 886	1 871	21,1	57	540	125	46	83	952	68
	Freiburg	7 047	1 287	18,3	12	549	114	74	59	405	74
	Tübingen	5 517	1 203	21,8	68	304	128	46	18	584	55
	BW	34 456	8 291	24,1	552	2 489	707	282	263	3 687	311
Geistigbehinderte	Stuttgart	3 006	315	10,5	47	71	47	5	11	120	14
	Karlsruhe	2 028	163	8,0	8	23	11	3	17	84	17
	Freiburg	1 739	118	6,8	2	36	19	5	1	44	11
	Tübingen	1 534	92	6,0	6	20	12	2	3	43	6
	BW	8 307	688	8,3	63	150	89	15	32	291	48
Blinde und Seh- behinderte	Stuttgart	151	32	21,2	5	4	7	-	1	14	1
	Karlsruhe	313	29	9,3	2	7	1	1	-	13	5
	Freiburg	138	9	6,5	-	-	2	2	-	4	1
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	602	70	11,6	7	11	10	3	1	31	7
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart	573	97	16,9	16	8	14	3	3	44	9
	Karlsruhe	295	30	10,2	1	1	7	-	4	14	3
	Freiburg	461	29	6,3	-	8	5	-	-	14	2
	Tübingen	320	31	9,7	1	8	3	1	1	12	5
	BW	1 649	187	11,3	18	25	29	4	8	84	19
Sprachbehinderte	Stuttgart	1 272	99	7,8	5	23	29	2	2	33	5
	Karlsruhe	879	40	4,6	-	11	5	1	3	17	3
	Freiburg	428	37	8,6	1	14	6	-	3	10	3
	Tübingen	326	17	5,2	-	4	5	1	1	5	1
	BW	2 905	193	6,6	6	52	45	4	9	65	12
Körperbehinderte	Stuttgart	924	193	20,9	31	44	24	-	2	80	12
	Karlsruhe	945	100	10,6	5	17	9	-	3	53	13
	Freiburg	302	29	9,6	2	9	8	-	-	8	2
	Tübingen	686	81	11,8	4	10	6	1	-	54	6
	BW	2 857	403	14,1	42	80	47	1	5	195	33
Im Krankenhaus befindliche Kinder und Jugendliche	Stuttgart	192	29	15,1	2	6	2	-	1	16	2
	Karlsruhe	302	38	12,6	4	5	3	1	-	22	3
	Freiburg	386	34	8,8	2	7	2	1	2	18	2
	Tübingen	247	34	13,8	4	2	3	3	-	20	2
	BW	1 127	135	12,0	12	20	10	5	3	76	9
Verhaltensgestörte	Stuttgart	1 175	122	10,4	6	31	22	1	6	22	34
	Karlsruhe	642	48	7,5	-	3	13	1	2	7	22
	Freiburg	610	54	8,9	-	13	8	2	2	4	25
	Tübingen	973	50	5,1	4	15	8	1	5	10	7
	BW	3 400	274	8,1	10	62	51	5	15	43	88
Zusammen	Stuttgart	20 299	4 817	23,7	527	1 283	485	127	129	2 075	191
	Karlsruhe	14 290	2 319	16,2	77	607	174	53	112	1 162	134
	Freiburg	11 111	1 597	14,4	19	636	164	84	67	507	120
	Tübingen	9 603	1 508	15,7	87	363	165	55	28	728	82
	BW	35 303	10 241	28,9	710	2 889	988	319	336	4 472	527

Ausbildung

34. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen¹⁾ nach dem Ausbildungsverhältnis

Schuljahr	Geschlecht	Deutsche und ausländische Schüler an Berufsschulen						
		insgesamt	darunter Schüler ohne Ausbildungsvertrag		von den Schülern ohne Ausbildungsvertrag sind			
					Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag		Arbeitslose Berufsschüler	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1975/76	männlich	137 646	10 148	7,4	6 599	65,0	3 141	31,0
	weiblich	86 939	19 030	21,9	13 743	72,2	4 254	22,4
	zusammen	224 585	29 178	13,0	20 342	69,7	7 395	25,3
1979/80	männlich	159 128	9 323	5,9	6 036	64,7	2 686	28,8
	weiblich	108 043	14 522	13,4	10 713	73,8	3 414	23,5
	zusammen	267 171	23 845	8,9	16 749	70,2	6 100	25,6
1980/81	männlich	167 213	11 328	6,8	6 314	55,7	4 447	39,3
	weiblich	113 607	13 068	11,5	9 043	69,2	3 642	27,9
	zusammen	280 820	24 396	8,7	15 357	63,0	8 089	33,2
1981/82	männlich	168 233	11 678	6,9	5 355	45,9	6 172	52,9
	weiblich	113 852	11 912	10,5	6 817	57,2	5 095	42,8
	zusammen	282 085	23 590	8,4	12 172	51,6	11 267	47,2

1) Ohne Sonderberufsschulen.

35. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen¹⁾ nach dem Ausbildungsverhältnis und der Staatsangehörigkeit

Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ausländische Schüler im Schuljahr ...					
		1975/76			1979/80		
		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ausländische Schüler insgesamt	männlich	6 411	3 744	58,4	7 084	3 578	50,5
	weiblich	4 157	1 387	33,4	4 792	1 582	33,0
	zusammen	10 568	5 131	48,6	11 876	5 160	43,4
davon							
Griechenland	männlich	924	568	61,5	591	364	61,6
	weiblich	781	206	26,4	490	151	30,8
	zusammen	1 705	774	45,4	1 081	515	47,6
Italien	männlich	1 673	898	53,7	1 665	825	49,5
	weiblich	1 195	303	25,4	1 313	398	30,3
	zusammen	2 868	1 201	41,9	2 978	1 223	41,1
Jugoslawien	männlich	904	709	78,4	835	680	81,4
	weiblich	575	321	55,8	586	362	61,8
	zusammen	1 479	1 030	69,6	1 421	1 042	73,3
Portugal	männlich	152	74	48,7	179	98	54,7
	weiblich	107	25	23,4	178	56	31,5
	zusammen	259	99	38,2	357	154	43,1
Spanien	männlich	457	312	68,3	390	307	78,7
	weiblich	290	110	37,9	223	130	58,3
	zusammen	747	422	56,5	613	437	71,3
Türkei	männlich	1 560	557	35,7	2 814	740	26,3
	weiblich	885	186	21,0	1 723	251	14,6
	zusammen	2 445	743	30,4	4 537	991	21,8
Sonstige	männlich	741	626	84,5	610	564	92,5
	weiblich	324	236	72,8	279	234	83,9
	zusammen	1 065	862	80,9	889	798	89,8

1) Ohne Sonderberufsschulen.

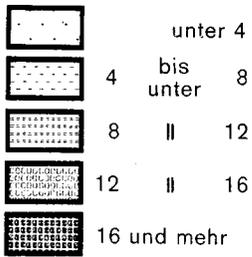
Ausländische Schüler an Berufsschulen							Geschlecht	Schuljahr
insgesamt	darunter Schüler ohne Ausbildungsvertrag		von den Schülern ohne Ausbildungsvertrag sind					
			Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag		Arbeitslose Berufsschüler			
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%		
6 411	1 424	22,2	804	56,5	620	43,5	männlich	1975/76
4 157	1 678	40,4	969	57,7	709	42,3	weiblich	
10 568	3 102	29,4	1 773	57,2	1 329	42,8	zusammen	
7 084	3 268	46,1	1 683	51,5	1 585	48,5	männlich	1979/80
4 792	2 721	56,8	1 413	51,9	1 308	48,1	weiblich	
11 876	5 989	50,4	3 096	51,7	2 893	48,3	zusammen	
10 654	5 808	54,5	2 350	40,5	3 458	59,5	männlich	1980/81
6 049	3 333	55,1	1 582	47,5	1 751	52,5	weiblich	
16 703	9 141	54,7	3 932	43,0	5 209	57,0	zusammen	
12 345	6 813	55,2	2 312	33,9	4 501	66,1	männlich	1981/82
6 957	4 423	63,6	1 596	36,1	2 827	63,9	weiblich	
19 302	11 236	58,2	3 908	34,8	7 328	65,2	zusammen	

Ausländische Schüler im Schuljahr ...						Geschlecht	Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit
1980/81			1981/82				
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl		%	Anzahl		%		
10 654	4 338	40,7	12 345	5 237	42,4	männlich	Ausländische Schüler insgesamt
6 049	2 121	35,1	6 957	2 433	35,0	weiblich	
16 703	6 459	38,7	19 302	7 670	39,7	zusammen	
639	431	67,4	695	483	69,5	männlich	davon Griechenland
480	187	39,0	485	245	50,5	weiblich	
1 119	618	55,2	1 180	728	61,7	zusammen	
2 064	1 052	51,0	2 130	1 230	57,7	männlich	Italien
1 523	542	35,6	1 562	607	38,9	weiblich	
3 587	1 594	44,4	3 692	1 837	49,8	zusammen	
1 049	809	77,1	1 089	882	81,0	männlich	Jugoslawien
677	444	65,6	697	495	71,0	weiblich	
1 726	1 253	72,6	1 786	1 377	77,1	zusammen	
205	125	61,0	225	137	60,9	männlich	Portugal
178	71	39,9	194	81	41,8	weiblich	
383	196	51,2	419	218	52,0	zusammen	
415	344	82,9	427	361	84,5	männlich	Spanien
266	164	61,7	240	164	68,3	weiblich	
681	508	74,6	667	525	78,7	zusammen	
5 563	977	17,6	6 856	1 367	19,9	männlich	Türkei
2 534	399	15,7	3 359	499	14,9	weiblich	
8 097	1 376	17,0	10 215	1 866	18,3	zusammen	
719	600	83,4	923	777	84,2	männlich	Sonstige
391	314	80,3	420	342	81,4	weiblich	
1 110	914	82,3	1 343	1 119	83,3	zusammen	

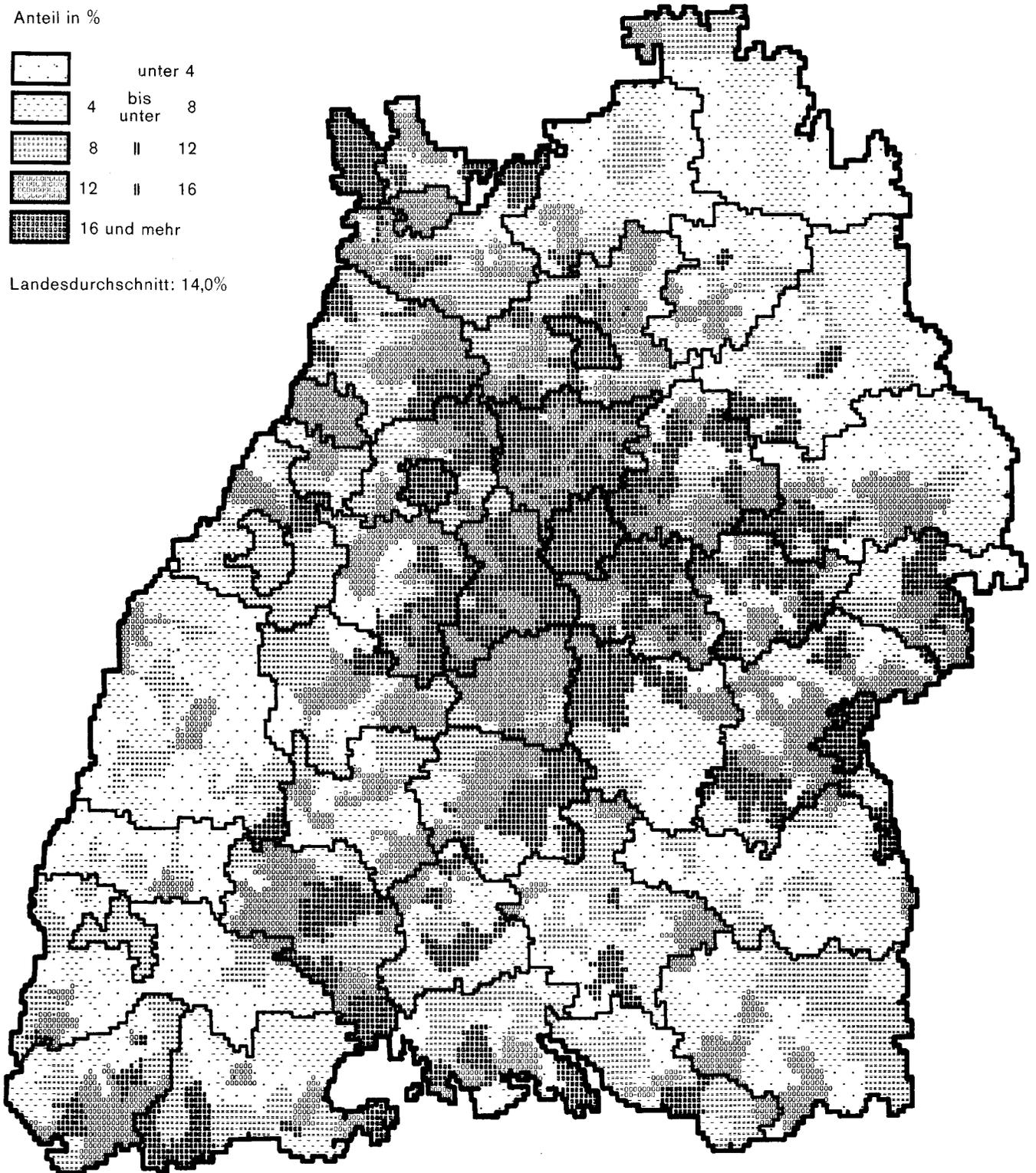
Schaubild 11

Anteil der Ausländer an den 6-bis unter 15jährigen der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1982

Anteil in %



Landesdurchschnitt: 14,0%



36. Ausländische Studierende an Hochschulen¹⁾ nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen im Wintersemester 1981/82

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Darunter in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport, Sportwissenschaften	Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften	
Insgesamt	männlich	6 287	1 242	28	1 109	1 057	476	176	1 875	256
	weiblich	3 297	1 643	15	387	376	253	45	199	306
	zusammen	9 584	2 885	43	1 496	1 433	729	221	2 074	562
Darunter										
Europa		5 111	1 579	29	910	730	404	69	1 084	258
darunter										
Belgien		39	22	-	5	6	1	1	3	1
Dänemark		18	8	-	2	-	2	-	4	2
Frankreich		459	275	2	86	20	9	4	27	27
Griechenland		1 024	195	2	205	219	79	7	305	9
Großbritannien u. Nordirland		367	237	-	46	27	8	1	16	21
Irland		20	11	-	1	4	-	-	3	3
Italien		290	105	2	46	39	23	1	51	15
Luxemburg		170	40	1	11	41	5	9	56	7
Niederlande		106	43	2	18	11	6	1	15	10
EG zusammen		2 493	936	9	420	367	133	24	477	95
Finnland		108	40	1	16	4	26	9	8	3
Island		37	15	1	-	6	1	-	9	5
Jugoslawien		260	85	-	47	38	20	2	56	12
Norwegen		116	8	1	40	7	52	-	5	3
Österreich		376	101	7	63	74	18	15	74	24
Polen		51	20	-	5	6	7	2	2	5
Portugal		50	24	-	11	4	3	-	8	-
Rumänien		28	6	1	2	3	8	-	3	5
Schweden		73	21	2	10	8	21	-	2	9
Schweiz		336	122	-	48	36	3	3	73	51
Spanien		170	60	-	22	30	11	5	29	10
Tschechoslowakei		106	27	3	13	17	24	-	15	7
Türkei		814	89	3	202	117	63	9	311	14
Ungarn		61	16	1	8	8	9	-	7	10
Afrika		530	113	3	89	94	43	50	126	4
darunter										
Algerien		35	6	-	5	8	-	-	16	-
Ägypten		136	14	3	20	41	5	27	22	1
Ghana		32	6	-	11	7	1	2	5	-
Marokko		30	10	-	7	1	3	1	6	-
Nigeria		33	6	-	2	7	7	1	9	1
Senegal		5	1	-	1	-	-	1	2	-
Sudan		11	2	-	3	-	1	1	4	-
Südafrika		15	11	-	-	2	1	-	-	1
Tunesien		32	18	-	2	4	7	-	1	-
Nord- und Südamerika		1 578	741	4	163	221	76	35	192	109
darunter										
Argentinien		46	13	-	3	12	3	3	5	7
Bolivien		24	3	-	8	5	1	1	5	-
Brasilien		113	39	1	11	19	3	6	16	11
Chile		79	22	-	9	19	7	3	16	2
Kanada		109	56	1	10	10	7	-	9	16
Kolumbien		44	6	-	4	13	1	1	16	2
Mexiko		51	8	-	4	14	4	4	11	5
Peru		71	16	-	5	17	1	2	26	1
USA		907	554	2	94	84	42	9	41	58
Venezuela		56	5	-	3	20	1	1	23	3
Asien		2 229	425	6	317	356	181	66	648	182
darunter										
Afghanistan		75	6	-	15	6	16	6	24	1
Volksrepublik China		133	22	-	7	38	8	5	50	2
Indien		82	29	-	10	22	3	4	9	4
Indonesien		320	31	-	32	45	16	2	188	6
Irak		19	4	-	4	4	2	2	3	-
Iran		320	35	3	58	74	25	18	101	5
Israel		74	18	1	13	8	18	-	12	3
Japan		259	104	-	34	14	7	1	11	83
Jordanien		114	5	-	14	11	29	-	55	-
Korea (Republik)		277	88	-	54	25	8	7	18	50
Libanon		53	8	1	12	10	1	-	21	-
Pakistan		26	7	-	5	6	4	2	2	-
Syrien		41	6	-	5	8	4	3	15	-
Taiwan		101	34	1	18	7	4	1	14	18
Thailand		50	14	-	4	5	7	1	17	2
Vietnam		146	5	-	6	55	9	9	59	2

1) Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen und Kunsthochschulen.

Ausbildung

37. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit am 30. Juni 1981

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Ausbildungstyp	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung ¹⁾			Darunter ausländische versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung ¹⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl							%	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	6 199	4 292	1 907	82	63	19	1,3	1,5	1,0
davon Ausbildung gewerblich	5 983	4 209	1 774	80	61	19	1,3	1,4	1,1
kaufmännisch/technisch	216	83	133	2	2	-	0,9	2,4	-
Produzierendes Gewerbe ²⁾	133 337	104 073	29 264	4 271	3 683	588	3,2	3,5	2,0
davon Ausbildung gewerblich	103 918	95 622	8 296	3 735	3 447	288	3,6	3,6	3,5
kaufmännisch/technisch	29 419	8 451	20 968	536	236	300	1,8	2,8	1,4
davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 466	1 143	323	22	19	3	1,5	1,7	0,9
davon Ausbildung gewerblich	951	938	13	19	19	-	2,0	2,0	-
kaufmännisch/technisch	515	205	310	3	-	3	0,6	-	1,0
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ (ohne Baugewerbe)	106 005	78 706	27 299	3 364	2 795	569	3,2	3,6	2,1
davon Ausbildung gewerblich	78 823	71 011	7 812	2 857	2 573	284	3,6	3,6	3,6
kaufmännisch/technisch	27 182	7 695	19 487	507	222	285	1,9	2,9	1,5
Baugewerbe	25 866	24 224	1 642	885	869	16	3,4	3,6	1,0
davon Ausbildung gewerblich	24 144	23 673	471	859	855	4	3,6	3,6	0,8
kaufmännisch/technisch	1 722	551	1 171	26	14	12	1,5	2,5	1,0
Handel und Verkehr	44 706	19 641	25 065	1 066	548	518	2,4	2,8	2,1
davon Ausbildung gewerblich	12 177	10 124	2 053	403	363	40	3,3	3,6	1,9
kaufmännisch/technisch	32 529	9 517	23 012	663	185	478	2,0	1,9	2,1
davon Handel	37 713	14 337	23 376	924	444	480	2,5	3,1	2,1
davon Ausbildung gewerblich	7 627	5 906	1 721	319	283	36	4,2	4,8	2,1
kaufmännisch/technisch	30 086	8 431	21 655	605	161	444	2,0	1,9	2,1
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	6 993	5 304	1 689	142	104	38	2,0	2,0	2,2
davon Ausbildung gewerblich	4 550	4 218	332	84	80	4	1,8	1,9	1,2
kaufmännisch/technisch	2 443	1 086	1 357	58	24	34	2,4	2,2	2,5
Sonstige (Dienstleistungen)	76 128	18 513	57 615	2 175	646	1 529	2,9	3,5	2,7
davon Ausbildung gewerblich	22 033	7 894	14 139	1 347	447	900	6,1	5,7	6,4
kaufmännisch/technisch	54 095	10 619	43 476	828	199	629	1,5	1,9	1,4
davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9 741	4 237	5 504	84	23	61	0,9	0,5	1,1
davon Ausbildung gewerblich	30	22	8	2	2	-	6,7	9,1	-
kaufmännisch/technisch	9 711	4 215	5 496	82	21	61	0,8	0,5	1,1
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	55 994	11 538	44 456	1 960	580	1 380	3,5	5,0	3,1
davon Ausbildung gewerblich	20 057	6 942	13 115	1 299	418	881	6,5	6,0	6,7
kaufmännisch/technisch	35 937	4 596	31 341	661	162	499	1,8	3,5	1,6
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	3 506	448	3 058	68	19	49	1,9	4,2	1,6
davon Ausbildung: gewerblich	994	141	853	31	13	18	3,1	9,2	2,1
kaufmännisch/technisch	2 512	307	2 205	37	6	31	1,5	2,0	1,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	6 887	2 290	4 597	63	24	39	0,9	1,0	0,8
davon Ausbildung gewerblich	952	789	163	15	14	1	1,6	1,8	0,6
kaufmännisch/technisch	5 935	1 501	4 434	48	10	38	0,8	0,7	0,9
Insgesamt	260 370	146 519	113 851	7 594	4 940	2 654	2,9	3,4	2,3
davon Ausbildung gewerblich	144 111	117 849	26 262	5 565	4 318	1 247	3,9	3,7	4,7
kaufmännisch/technisch	116 259	28 670	87 589	2 029	622	1 407	1,7	2,2	1,6

1) Einschließlich Praktikanten, Volontäre und Umschüler. - 2) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.

38. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf im April 1982

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Wirtschaftsbereich												
Land- und Forstwirtschaft	210,0	5	102,1	4	107,9	6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Produzierendes Gewerbe	2 143,7	50	1 518,9	59	624,8	36	354,5	74	250,0	80	104,5	64
Handel und Verkehr	614,4	14	328,8	13	285,6	17	36,6	8	23,9	8	12,7	8
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 312,0	31	616,4	24	695,6	41	82,9	17	38,2	12	44,7	27
Stellung im Beruf												
Selbständige	361,4	8	283,4	11	78,0	5	14,8	3	11,7	4	(.)	(.)
Mithelfende Familienangehörige	125,1	3	14,7	1	110,4	6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	310,1	7	246,7	10	63,4	4	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-
Angestellte	1 515,9	35	712,8	28	803,1	47	55,9	12	29,2	9	26,7	16
Arbeiter	1 759,2	41	1 186,2	46	573,0	33	397,4	83	267,5	85	129,9	80
Auszubildende ¹⁾	208,4	5	122,4	5	86,0	5	(7,5)	(2)	(5,5)	(2)	(.)	(.)
Erwerbstätige insgesamt												
Insgesamt	4 280,1	100	2 566,2	100	1 713,9	100	477,3	100	314,4	100	162,9	100

1) Kaufmännisch/technisch und gewerblich Auszubildende.

Quelle: Mikrozensus.

39. Wohnbevölkerung und Erwerbstätige nach dem Nettoeinkommen im März 1982

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Wohnbevölkerung						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Wohnbevölkerung												
Kein Einkommen und ohne Einkommensangabe	3 411,2	37	1 282,3	29	2 128,9	44	391,5	42	164,2	31	227,3	55
unter 600	908,8	10	280,8	6	628,0	13	56,5	6	28,3	5	28,2	7
600 - 1 200	1 325,5	14	348,7	8	976,8	20	115,5	12	38,2	7	77,3	19
1 200 - 1 800	1 611,9	17	947,4	21	664,5	14	238,2	25	167,3	32	70,9	17
1 800 - 2 500	1 104,0	12	891,1	20	212,9	4	106,0	11	99,4	19	(6,6)	(2)
2 500 und mehr	721,2	8	647,2	14	74,0	2	25,5	3	23,8	5	(.)	(.)
Sonstige ¹⁾	200,2	2	75,8	2	124,4	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	9 282,8	100	4 473,3	100	4 809,5	100	935,1	100	521,5	100	413,6	100
Erwerbstätige												
Kein Einkommen und ohne Einkommensangabe	191,5	4	109,7	4	81,8	5	(8,6)	(2)	(5,6)	(2)	(.)	(.)
unter 600	445,7	10	162,5	6	283,2	17	21,3	4	(6,9)	(2)	14,4	9
600 - 1 200	671,7	16	136,2	5	535,5	31	84,8	18	18,6	6	66,2	41
1 200 - 1 800	1 214,7	28	730,0	28	484,7	28	231,8	49	162,0	52	69,8	43
1 800 - 2 500	917,8	21	768,3	30	149,5	9	104,3	22	98,0	31	(6,3)	(4)
2 500 und mehr	638,5	15	583,7	23	54,8	3	24,6	5	23,0	7	(.)	(.)
Sonstige ¹⁾	200,2	5	75,8	3	124,4	7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	4 280,1	100	2 566,2	100	1 713,9	100	477,3	100	314,4	100	162,9	100

1) Mithelfende Familienangehörige und selbständige in der Land- und Forstwirtschaft.

Quelle: Mikrozensus.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

40. Ausländische Erwerbstätige nach Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht im März 1982

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Mit Einkommensangabe										Ohne Einkommensangabe		
		zusammen	davon mit Einkommen von ... bis unter ... DM										Selbständige Landwirte und Mit helfende Familienangehörige	ohne Angabe
			unter 300	300 - 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 und mehr			
1 000														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft Produzierendes Gewerbe ¹⁾	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	-	(.)	-	
Handel und Verkehr	250,0	246,6	(.)	(.)	(5,2)	28,9	112,7	68,0	14,6	(6,5)	(6,0)	-	(.)	
Sonstige (Dienstleistungen)	23,9	23,5	-	(.)	(.)	(.)	(9,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	
Zusammen	38,2	36,2	(.)	(.)	(.)	(5,2)	10,9	(7,1)	(.)	(.)	(5,2)	(.)	(.)	
Zusammen	314,4	308,5	(.)	(6,3)	(8,5)	38,1	134,0	80,3	17,7	10,7	12,3	(.)	(5,6)	
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft Produzierendes Gewerbe ¹⁾	(.)	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	-	-	(.)	-	
Handel und Verkehr	104,5	103,1	(.)	(.)	18,2	52,0	25,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Sonstige (Dienstleistungen)	12,7	12,2	-	(.)	(.)	(5,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)	
Zusammen	44,7	42,4	(.)	(6,2)	10,0	14,5	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Zusammen	162,9	158,3	(.)	11,5	31,3	72,0	32,7	(5,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft Produzierendes Gewerbe ¹⁾	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	-	(.)	-	-	
Handel und Verkehr	354,5	349,7	(.)	(7,4)	23,4	80,9	137,9	70,7	15,2	(6,7)	(6,3)	(.)	(.)	
Sonstige (Dienstleistungen)	36,6	35,7	-	(.)	(.)	(8,8)	10,6	(5,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Zusammen	82,9	78,6	(.)	(7,0)	12,2	19,7	17,3	(9,1)	(.)	(.)	(6,0)	(.)	(.)	
Insgesamt	477,3	466,8	(.)	17,8	39,8	110,1	166,7	85,3	19,0	11,2	13,4	(.)	(8,6)	

1) Einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftsbereichs.
Quelle: Mikrozensus.

41. Altersspezifische Erwerbsquoten¹⁾ im April 1982

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
15 - 20	43	45	40	45	51	37
20 - 25	77	81	73	74	87	61
25 - 30	78	88	67	78	91	66
30 - 35	79	97	61	83	96	68
35 - 40	81	98	63	87	97	70
40 - 45	81	99	63	87	98	70
45 - 50	81	97	64	90	98	74
50 - 55	77	95	59	87	96	(69)
55 - 60	64	86	48	76	85	(63)
60 - 65	29	49	16	(56)	(.)	(.)
65 und mehr	5	8	4	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	58	73	45	77	89	63

1) Erwerbspersonen in % der Wohnbevölkerung.
Quelle: Mikrozensus.

42. Arbeitszeitverhältnisse im April 1982

Wöchentlich normalerweise geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Wirtschaftsbereiche zusammen						
01 - 19	4	1	8	(2)	(.)	(4)
20 - 39	10	2	24	6	(.)	14
40	67	74	56	81	84	75
41 - 42	3	3	2	(1)	(.)	(.)
43 und mehr	16	20	10	10	13	(5)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Darunter im Produzierenden Gewerbe						
01 - 19	2	(.)	5	(.)	(.)	(.)
20 - 39	8	(1)	23	4	(.)	10
40	78	84	67	90	92	85
41 - 42	1	2	(1)	(.)	(.)	(.)
43 und mehr	10	13	4	5	7	(.)
Zusammen	100	100	100	100	100	100

Quelle: Mikrozensus.

43. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1981

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	358 901	218 901	140 000	62 753	43 098	19 655	17,5	19,7	14,0
Landkreise									
Böblingen	128 145	83 267	44 878	26 080	19 666	6 414	20,4	23,6	14,3
Esslingen	163 041	99 631	63 410	32 378	22 484	9 894	19,9	22,6	15,6
Göppingen	81 139	48 404	32 735	12 313	8 550	3 763	15,2	17,7	11,5
Ludwigsburg	137 743	81 671	56 072	26 629	18 282	8 347	19,3	22,4	14,9
Rems-Murr-Kreis	110 944	66 189	44 755	19 043	12 541	6 502	17,2	18,9	14,5
Region Mittlerer Neckar	979 913	598 063	381 850	179 196	124 621	54 575	18,3	20,8	14,3
Stadtkreis Heilbronn	58 141	34 639	23 502	5 729	3 806	1 923	9,9	11,0	8,2
Landkreise									
Heilbronn	66 289	42 047	24 242	9 192	6 895	2 297	13,9	16,4	9,5
Hohenlohekreis	28 618	17 552	11 066	2 285	1 333	952	8,0	7,6	8,6
Schwäbisch Hall	46 828	27 710	19 118	3 070	2 085	985	6,6	7,5	5,2
Main-Tauber-Kreis	37 400	22 304	15 096	1 723	1 094	629	4,6	4,9	4,2
Region Franken	237 276	144 252	93 024	21 999	15 213	6 786	9,3	10,5	7,3
Landkreise									
Heidenheim	44 353	26 623	17 730	5 179	3 394	1 785	11,7	12,7	10,1
Ostalbkreis	93 100	57 028	36 072	8 389	6 076	2 313	9,0	10,7	6,4
Region Ostwürttemberg	137 453	83 651	53 802	13 568	9 470	4 098	9,9	11,3	7,6
Regierungsbezirk Stuttgart	1 354 642	825 966	528 676	214 763	149 304	65 459	15,9	18,1	12,4
Stadtkreise									
Baden-Baden	23 190	12 334	10 856	2 596	1 528	1 068	11,2	12,4	9,8
Karlsruhe	138 010	80 788	57 222	13 330	9 079	4 251	9,7	11,2	7,4
Landkreise									
Karlsruhe	98 033	59 442	38 591	11 906	7 992	3 914	12,1	13,4	10,1
Rastatt	63 270	40 772	22 498	7 874	5 746	2 128	12,4	14,1	9,5
Region Mittlerer Oberrhein	322 503	193 336	129 167	35 706	24 345	11 361	11,1	12,6	8,8
Stadtkreise									
Heidelberg	64 316	33 923	30 393	5 613	3 246	2 367	8,7	9,6	7,8
Mannheim	175 531	115 848	59 683	19 975	15 420	4 555	11,4	13,3	7,6
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	37 150	21 822	15 328	2 310	1 460	850	6,2	6,7	5,5
Rhein-Neckar-Kreis	114 442	70 637	43 805	13 683	10 188	3 495	12,0	14,4	8,0
Region Unterer Neckar	391 439	242 230	149 209	41 581	30 314	11 267	10,6	12,5	7,6
Stadtkreis Pforzheim	58 256	29 774	28 482	6 464	3 841	2 623	11,1	12,9	9,2
Landkreise									
Calw	36 823	19 223	17 600	5 175	2 825	2 350	14,1	14,7	13,4
Enzkreis	41 570	24 650	16 920	6 952	4 844	2 108	16,7	19,7	12,5
Freudenstadt	31 415	17 645	13 770	2 715	1 765	950	8,6	10,0	6,9
Region Nordschwarzwald	168 064	91 292	76 772	21 306	13 275	8 031	12,7	14,5	10,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	882 006	526 858	355 148	98 593	67 934	30 659	11,2	12,9	8,6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	81 406	44 879	36 527	6 631	3 925	2 706	8,1	8,7	7,4
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	46 521	26 999	19 522	5 275	3 069	2 206	11,3	11,4	11,3
Emmendingen	32 833	18 813	14 020	2 092	1 389	703	6,4	7,4	5,0
Ortenaukreis	122 567	74 028	48 539	10 558	7 477	3 081	8,6	10,1	6,3
Region Südlicher Oberrhein	283 327	164 719	118 608	24 556	15 860	8 696	8,7	9,6	7,3
Landkreise									
Rottweil	44 434	25 861	18 573	4 070	2 502	1 568	9,2	9,7	8,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	77 642	44 400	33 242	11 087	6 456	4 631	14,3	14,5	13,9
Tuttlingen	40 755	23 237	17 518	4 746	2 944	1 802	11,6	12,7	10,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	162 831	93 498	69 333	19 903	11 902	8 001	12,2	12,7	11,5
Landkreise									
Konstanz	74 725	43 453	31 272	10 021	6 690	3 331	13,4	15,4	10,7
Lörrach	61 631	37 830	23 801	7 569	5 474	2 095	12,3	14,5	8,8
Waldshut	42 762	25 425	17 337	5 450	3 701	1 749	12,7	14,6	10,1
Region Hoahrhein-Bodensee	179 118	106 708	72 410	23 040	15 865	7 175	12,9	14,9	9,9
Regierungsbezirk Freiburg	625 276	364 925	260 351	67 499	43 627	23 872	10,8	12,0	9,2
Landkreise									
Reutlingen	86 575	49 181	37 394	11 583	6 960	4 623	13,4	14,2	12,4
Tübingen	50 371	26 341	24 030	6 774	4 112	2 662	13,4	15,6	11,1
Zollernalbkreis	70 176	36 583	33 593	7 385	4 273	3 112	10,5	11,7	9,3
Region Neckar-Alb	207 122	112 105	95 017	25 742	15 345	10 397	12,4	13,7	10,9
Stadtkreis Ulm	73 704	45 911	27 793	9 142	7 018	2 124	12,4	15,3	7,6
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	34 181	20 568	13 613	4 503	3 020	1 483	13,2	14,7	10,9
Biberach	47 185	28 926	18 259	3 055	2 168	887	6,5	7,5	4,9
Region Donau-Iller ¹⁾	155 070	95 405	59 665	16 700	12 206	4 494	10,8	12,8	7,5
Landkreise									
Bodenseekreis	56 330	35 864	20 466	7 096	5 314	1 782	12,6	14,8	8,7
Ravensburg	72 738	42 905	29 833	6 831	4 708	2 123	9,4	11,0	7,1
Sigmaringen	35 932	21 297	14 635	3 451	2 327	1 124	9,6	10,9	7,7
Region Bodensee-Oberschwaben	165 000	100 066	64 934	17 378	12 349	5 029	10,5	12,3	7,7
Regierungsbezirk Tübingen	527 192	307 576	219 616	59 820	39 900	19 920	11,3	13,0	9,1
Baden-Württemberg	3 389 116	2 025 325	1 363 791	440 675	300 765	139 910	13,0	14,9	10,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

44. Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Altersgruppen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1981

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		insgesamt	darunter männlich	unter 20		20 bis 25		25 bis 30	
				zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	62 753	43 098	2 689	1 799	5 533	3 457	8 047	4 744
2	Landkreise								
3	Böblingen	26 080	19 666	1 244	853	2 608	1 792	3 710	2 566
4	Esslingen	32 378	22 484	1 884	1 222	3 237	2 048	4 203	2 573
5	Göppingen	12 313	8 550	815	558	1 398	915	1 794	1 065
6	Ludwigsburg	26 629	18 282	1 564	1 052	3 010	1 908	3 716	2 268
7	Reims-Murr-Kreis	19 043	12 541	1 153	764	2 134	1 277	2 653	1 577
	Region Mittlerer Neckar	179 196	124 621	9 349	6 248	17 920	11 397	24 123	14 793
8	Stadtkreis Heilbronn	5 729	3 806	349	238	542	340	661	369
9	Landkreise								
10	Heilbronn	9 192	6 895	623	419	1 056	794	1 291	959
11	Hohenlohekreis	2 285	1 333	120	59	234	132	296	138
12	Schwäbisch Hall	3 070	2 085	198	130	373	231	426	254
13	Main-Tauber-Kreis	1 723	1 094	118	67	196	113	242	128
	Region Franken	21 999	15 213	1 408	913	2 401	1 610	2 916	1 848
14	Landkreise								
15	Heidenheim	5 179	3 394	315	229	506	308	656	394
16	Ostalbkreis	8 389	6 076	568	414	836	569	1 058	684
	Region Ostwürttemberg	13 568	9 470	883	643	1 342	877	1 714	1 078
	Regierungsbezirk Stuttgart	214 763	149 304	11 640	7 804	21 663	13 864	28 753	17 719
18	Stadtkreise								
19	Baden-Baden	2 596	1 528	147	72	425	234	423	226
20	Karlsruhe	13 330	9 079	694	412	1 467	874	1 878	1 123
21	Landkreise								
22	Karlsruhe	11 906	7 992	792	554	1 181	792	1 737	927
23	Rastatt	7 874	5 746	454	295	897	573	1 174	755
	Region Mittlerer Oberrhein	35 706	24 345	2 087	1 333	3 970	2 473	5 212	3 033
24	Stadtkreise								
25	Heidelberg	5 613	3 246	258	146	548	276	753	384
26	Mannheim	19 975	15 420	932	661	1 778	1 213	2 312	1 545
27	Landkreise								
28	Neckar-Odenwald-Kreis	2 310	1 460	180	110	252	152	304	163
29	Rhein-Neckar-Kreis	13 683	10 188	986	689	1 458	1 001	1 595	1 154
	Region Unterer Neckar	41 581	30 314	2 356	1 606	4 036	2 642	4 964	3 246
30	Stadtkreis								
31	Pforzheim	6 464	3 841	425	245	757	408	844	427
32	Landkreise								
33	Calw	5 175	2 825	431	241	515	285	706	294
34	Enzkreis	6 952	4 844	569	383	783	499	883	558
35	Freudenstadt	2 715	1 765	167	105	276	152	380	206
	Region Nordschwarzwald	21 306	13 275	1 592	974	2 331	1 344	2 813	1 485
36	Regierungsbezirk Karlsruhe	98 593	67 934	6 035	3 913	10 337	6 459	12 989	7 764
37	Stadtkreis								
38	Freiburg im Breisgau	6 631	3 925	266	141	739	416	1 014	494
39	Landkreise								
40	Breisgau-Hochschwarzwald	5 275	3 069	392	199	842	458	860	459
41	Emmendingen	2 092	1 389	144	77	250	153	338	208
42	Ortenaukreis	10 558	7 477	606	378	1 293	862	1 754	1 156
	Region Südlicher Oberrhein	24 556	15 860	1 408	795	3 124	1 889	3 966	2 317
43	Landkreise								
44	Rottweil	4 070	2 502	221	128	363	218	616	318
45	Schwarzwald-Baar-Kreis	11 087	6 456	625	397	992	563	1 560	783
46	Tuttlingen	4 746	2 944	382	248	533	294	719	393
	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	19 903	11 902	1 228	773	1 888	1 075	2 895	1 494
47	Landkreise								
48	Konstanz	10 021	6 690	642	421	1 086	687	1 292	782
49	Lörrach	7 569	5 474	473	328	949	646	1 093	728
50	Waldshut	5 450	3 701	461	297	713	452	802	477
	Region Hochrhein-Bodensee	23 040	15 865	1 576	1 046	2 748	1 785	3 187	1 987
	Regierungsbezirk Freiburg	67 499	43 627	4 212	2 614	7 760	4 749	10 048	5 798
51	Landkreise								
52	Reutlingen	11 583	6 960	775	415	1 237	693	1 526	744
53	Tübingen	6 774	4 112	441	259	819	469	1 010	528
54	Zollernalbkreis	7 385	4 273	641	343	942	487	1 146	574
	Region Neckar-Alb	25 742	15 345	1 857	1 017	2 998	1 649	3 682	1 846
55	Stadtkreis								
56	Ulm	9 142	7 018	482	321	752	513	1 197	799
57	Landkreise								
58	Alb-Donau-Kreis	4 503	3 020	368	258	507	317	685	390
59	Biberach	3 055	2 168	157	111	306	207	410	249
	Region Donau-Iller ¹⁾	16 700	12 206	1 007	690	1 565	1 037	2 292	1 438
60	Landkreise								
61	Bodenseekreis	7 096	5 314	421	289	717	501	911	612
62	Ravensburg	6 831	4 708	429	292	602	395	902	522
63	Sigmaringen	3 451	2 327	311	181	399	254	495	283
	Region Bodensee-Oberschwaben	17 378	12 349	1 161	762	1 718	1 150	2 308	1 417
	Regierungsbezirk Tübingen	59 820	39 900	4 025	2 469	6 281	3 836	8 282	4 701
	Baden-Württemberg	440 675	300 765	25 912	16 800	46 041	28 928	60 072	35 982

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Lfz.- Hr.
30 bis 35		35 bis 40		40 bis 45		45 bis 50		50 bis 55		55 bis 60		60 und mehr		
zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	
11 510	7 387	10 252	7 301	9 297	6 955	7 499	5 568	4 760	3 518	2 384	1 736	782	633	1
4 901	3 521	4 516	3 630	3 973	3 218	2 829	2 242	1 500	1 201	606	475	193	168	2
5 681	3 647	5 291	3 906	4 875	3 608	3 716	2 803	2 191	1 657	982	751	318	269	3
2 055	1 320	1 900	1 357	1 716	1 287	1 303	1 005	801	618	396	309	135	116	4
4 614	3 010	4 001	2 874	3 933	2 906	2 855	2 093	1 789	1 303	883	646	264	222	5
3 333	2 055	2 950	2 027	2 702	1 881	2 068	1 499	1 300	909	569	401	181	151	6
32 094	20 940	28 910	21 095	26 496	19 855	20 270	15 210	12 341	9 206	5 820	4 318	1 873	1 559	7
913	516	906	566	971	699	716	553	413	317	206	160	52	48	8
1 611	1 126	1 686	1 342	1 382	1 075	833	643	472	358	188	136	50	43	9
421	237	363	240	302	188	300	183	145	84	77	49	27	23	10
561	371	496	339	426	327	329	249	163	114	71	46	27	24	11
269	167	274	184	222	157	164	130	127	87	78	42	33	19	12
3 775	2 417	3 725	2 671	3 303	2 446	2 342	1 758	1 320	960	620	433	189	157	13
903	487	871	585	757	546	577	404	392	289	158	113	44	39	14
1 479	968	1 420	1 080	1 282	981	934	737	515	409	240	188	57	46	15
2 382	1 455	2 291	1 665	2 039	1 527	1 511	1 141	907	698	398	301	101	85	16
38 251	24 812	34 926	25 431	31 838	23 828	24 123	18 109	14 568	10 864	6 838	5 052	2 163	1 801	17
432	264	347	223	275	169	216	140	167	109	122	61	42	28	18
2 361	1 542	2 004	1 388	1 857	1 384	1 395	1 049	932	731	571	432	171	144	19
2 261	1 323	1 950	1 374	1 676	1 250	1 198	917	678	507	336	271	97	77	20
1 557	1 103	1 177	911	990	799	765	612	504	399	261	219	95	80	21
6 611	4 232	5 478	3 896	4 798	3 602	3 574	2 718	2 281	1 746	1 290	983	405	329	22
1 058	547	953	587	777	491	564	366	375	233	237	149	90	67	23
3 340	2 444	3 444	2 798	3 051	2 525	2 280	1 877	1 510	1 230	989	824	339	303	24
423	224	361	242	336	231	224	175	128	89	76	55	26	19	25
2 052	1 370	2 178	1 652	2 207	1 750	1 614	1 295	957	754	490	387	146	136	26
6 873	4 585	6 936	5 279	6 371	4 997	4 682	3 713	2 970	2 306	1 792	1 415	601	525	27
1 113	586	990	625	814	559	701	463	474	302	260	161	86	65	28
937	468	768	450	702	411	551	355	346	212	163	72	56	37	29
1 204	781	1 106	770	1 056	825	700	532	411	308	183	141	57	47	30
553	357	455	319	370	260	258	189	148	104	76	45	32	28	31
3 807	2 192	3 319	2 164	2 942	2 055	2 210	1 539	1 379	926	682	419	231	177	32
17 291	11 009	15 733	11 339	14 111	10 654	10 466	7 970	6 630	4 978	3 764	2 817	1 237	1 031	33
1 309	743	1 033	670	798	538	625	397	460	281	290	182	97	63	34
938	543	737	476	583	385	404	241	280	168	181	103	58	37	35
394	250	287	195	255	189	174	125	142	108	78	57	30	27	36
2 005	1 376	1 515	1 131	1 286	1 008	931	722	675	500	362	250	131	94	37
4 646	2 912	3 572	2 472	2 922	2 120	2 134	1 485	1 557	1 057	911	592	316	221	38
802	436	665	433	591	409	415	290	234	161	128	84	35	25	39
2 219	1 101	1 777	1 128	1 506	945	1 155	730	743	481	385	241	125	87	40
856	476	740	504	603	395	449	302	281	195	132	95	51	42	41
3 877	2 013	3 182	2 065	2 700	1 749	2 019	1 322	1 258	837	645	420	211	154	42
1 718	1 050	1 620	1 101	1 417	1 027	1 043	746	648	465	403	287	152	124	43
1 265	871	1 062	799	963	731	755	588	563	434	332	254	114	95	44
903	590	772	552	644	493	508	375	354	243	222	163	71	59	45
3 886	2 511	3 454	2 452	3 024	2 251	2 306	1 709	1 565	1 142	957	704	337	278	46
12 409	7 436	10 208	6 989	8 646	6 120	6 459	4 516	4 380	3 036	2 513	1 716	864	653	47
2 149	1 204	1 893	1 194	1 699	1 124	1 226	836	677	467	321	217	80	66	48
1 180	657	951	606	937	616	733	490	444	304	194	133	65	50	49
1 344	724	1 065	662	953	638	671	438	386	252	166	104	71	51	50
4 673	2 585	3 909	2 462	3 589	2 378	2 630	1 764	1 507	1 023	681	454	216	167	51
1 750	1 311	1 654	1 337	1 478	1 228	967	802	511	416	269	222	82	69	52
843	516	674	474	618	449	440	326	222	176	109	82	37	32	53
605	418	470	352	465	347	344	267	177	128	85	60	36	29	54
3 198	2 245	2 798	2 163	2 561	2 024	1 751	1 395	910	720	463	364	155	130	55
1 330	964	1 199	945	1 043	839	683	542	465	367	238	181	89	74	56
1 322	840	1 185	840	969	752	716	534	417	322	210	152	79	59	57
612	398	538	383	445	332	327	252	199	148	90	64	35	32	58
3 264	2 202	2 922	2 168	2 457	1 923	1 726	1 328	1 081	837	538	397	203	165	59
11 135	7 032	9 629	6 793	8 607	6 325	6 107	4 487	3 498	2 580	1 682	1 215	574	462	60
79 086	50 289	70 496	50 552	63 202	46 927	47 155	35 082	29 076	21 456	14 797	10 800	4 838	3 947	61

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

45. Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken am 31. Dezember 1981

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Übrige Länder
a) Insgesamt								
Aalen	13 568	1 435	2 655	3 079	90	302	4 757	1 250
Göppingen	44 691	4 822	9 836	10 326	564	1 046	13 424	4 673
Heilbronn	14 921	767	2 437	2 862	261	583	6 206	1 805
Ludwigsburg	26 629	2 519	7 461	6 209	647	620	6 478	2 695
Schwäbisch Hall	5 355	609	674	1 762	40	109	1 514	647
Stuttgart	88 833	11 114	17 833	24 106	2 599	2 583	17 685	12 913
Tauberbischofsheim	4 033	87	529	1 057	74	174	1 511	601
Waiblingen	19 043	3 197	4 909	4 252	322	426	3 986	1 951
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	217 073	24 550	46 334	53 653	4 597	5 843	55 561	26 535
Heidelberg	11 602	434	1 654	1 369	170	598	4 653	2 724
Karlsruhe	25 236	793	4 284	6 119	220	1 061	6 089	6 670
Mannheim	27 669	1 887	5 038	4 726	270	2 149	8 402	5 197
Nagold	7 890	163	986	3 268	394	123	2 095	861
Pforzheim	13 416	670	3 390	2 852	331	756	3 979	1 438
Rastatt	10 470	165	1 727	2 991	77	76	1 228	4 206
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	96 283	4 112	17 079	21 325	1 462	4 763	26 446	21 096
Freiburg	13 998	174	2 792	2 332	442	471	1 760	6 027
Konstanz	11 759	136	4 275	1 825	957	661	1 839	2 066
Lörrach	13 019	42	6 847	1 670	223	222	2 241	1 774
Offenburg	10 558	136	1 599	1 533	290	355	2 029	4 616
Rottweil	8 816	226	2 457	2 723	161	429	1 990	830
Villingen-Schwenningen	11 087	412	2 531	4 077	116	628	2 288	1 035
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	69 237	1 126	20 501	14 160	2 189	2 766	12 147	16 348
Balingen	10 836	179	2 839	3 007	32	242	3 463	1 074
Ravensburg	15 244	318	2 858	4 532	424	231	4 312	2 569
Reutlingen	18 357	2 477	3 941	4 648	596	272	4 276	2 147
Ulm	13 645	593	2 398	3 760	344	308	4 802	1 440
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	58 082	3 567	12 036	15 947	1 396	1 053	16 853	7 230
Baden-Württemberg	440 675	33 355	95 950	105 085	9 644	14 425	111 007	71 209
b) Männer								
Aalen	9 470	839	1 995	1 913	55	191	3 605	872
Göppingen	31 034	2 821	7 026	6 582	342	688	10 183	3 392
Heilbronn	10 701	445	1 831	1 739	153	399	4 783	1 351
Ludwigsburg	18 282	1 422	5 177	3 916	449	407	5 029	1 882
Schwäbisch Hall	3 418	348	508	990	25	65	1 045	437
Stuttgart	62 764	6 539	13 693	15 245	1 790	1 754	14 828	8 915
Tauberbischofsheim	2 554	48	391	543	46	114	1 043	369
Waiblingen	12 541	1 712	3 397	2 629	200	273	2 934	1 396
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	150 764	14 174	34 018	33 557	3 060	3 891	43 450	18 614
Heidelberg	7 510	252	1 234	723	113	429	3 123	1 636
Karlsruhe	17 071	449	3 171	3 571	143	720	4 294	4 723
Mannheim	21 344	1 198	4 052	3 520	204	1 542	6 960	3 868
Nagold	4 590	69	657	1 653	141	74	1 479	517
Pforzheim	8 685	390	2 239	1 623	196	494	2 814	929
Rastatt	7 274	86	1 288	1 944	45	59	978	2 874
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	66 474	2 444	12 641	13 034	842	3 318	19 648	14 547

1) Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Noch: 45. Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken am 31. Dezember 1981

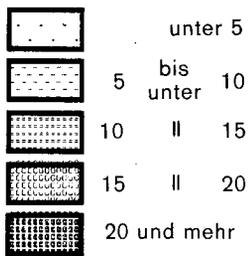
Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	übrige Länder
noch: b) Männer								
Freiburg	8 383	109	1 911	1 231	237	307	1 193	3 395
Konstanz	7 680	84	2 955	960	638	434	1 244	1 365
Lörrach	9 175	27	4 921	1 081	121	151	1 710	1 164
Offenburg	7 477	97	1 174	932	184	252	1 498	3 340
Rottweil	5 446	134	1 679	1 431	84	290	1 308	520
Villingen-Schwenningen	6 456	226	1 713	2 009	74	371	1 405	658
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	44 617	677	14 353	7 644	1 338	1 805	8 358	10 442
Balingen	6 600	99	1 798	1 655	19	121	2 257	651
Ravensburg	11 200	214	2 280	2 972	250	158	3 551	1 775
Reutlingen	11 072	1 228	2 617	2 589	348	167	2 766	1 357
Ulm	10 038	378	1 855	2 445	197	233	3 901	1 029
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	38 910	1 919	8 550	9 661	814	679	12 475	4 812
Baden-Württemberg	300 765	19 214	69 562	63 896	6 054	9 693	83 931	48 415
c) Frauen								
Aalen	4 098	596	660	1 166	35	111	1 152	378
Göppingen	13 657	2 001	2 810	3 744	222	358	3 241	1 281
Heilbronn	4 220	322	606	1 123	108	184	1 423	454
Ludwigsburg	8 347	1 097	2 284	2 293	198	213	1 449	813
Schwäbisch Hall	1 937	261	166	772	15	44	469	210
Stuttgart	26 069	4 575	4 140	8 861	809	829	2 857	3 998
Tauberbischofsheim	1 479	39	138	514	28	60	468	232
Waiblingen	6 502	1 485	1 512	1 623	122	153	1 052	555
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	66 309	10 376	12 316	20 096	1 537	1 952	12 111	7 921
Heidelberg	4 092	182	420	646	57	169	1 530	1 088
Karlsruhe	8 165	344	1 113	2 548	77	341	1 795	1 947
Mannheim	6 325	689	986	1 206	66	607	1 442	1 329
Nagold	3 300	94	329	1 615	253	49	616	344
Pforzheim	4 731	280	1 151	1 229	135	262	1 165	509
Rastatt	3 196	79	439	1 047	32	17	250	1 332
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	29 809	1 668	4 438	8 291	620	1 445	6 798	6 549
Freiburg	5 615	65	881	1 101	205	164	567	2 632
Konstanz	4 079	52	1 320	865	319	227	595	701
Lörrach	3 844	15	1 926	589	102	71	531	610
Offenburg	3 081	39	425	601	106	103	531	1 276
Rottweil	3 370	92	778	1 292	77	139	682	310
Villingen-Schwenningen	4 631	186	818	2 068	42	257	883	377
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	24 620	449	6 148	6 516	851	961	3 789	5 906
Balingen	4 236	80	1 041	1 352	13	121	1 206	423
Ravensburg	4 044	104	578	1 560	174	73	761	794
Reutlingen	7 285	1 249	1 324	2 059	248	105	1 510	790
Ulm	3 607	215	543	1 315	147	75	901	411
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	19 172	1 648	3 486	6 286	582	374	4 378	2 418
Baden-Württemberg	139 910	14 141	26 388	41 189	3 590	4 732	27 076	22 794

1) Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

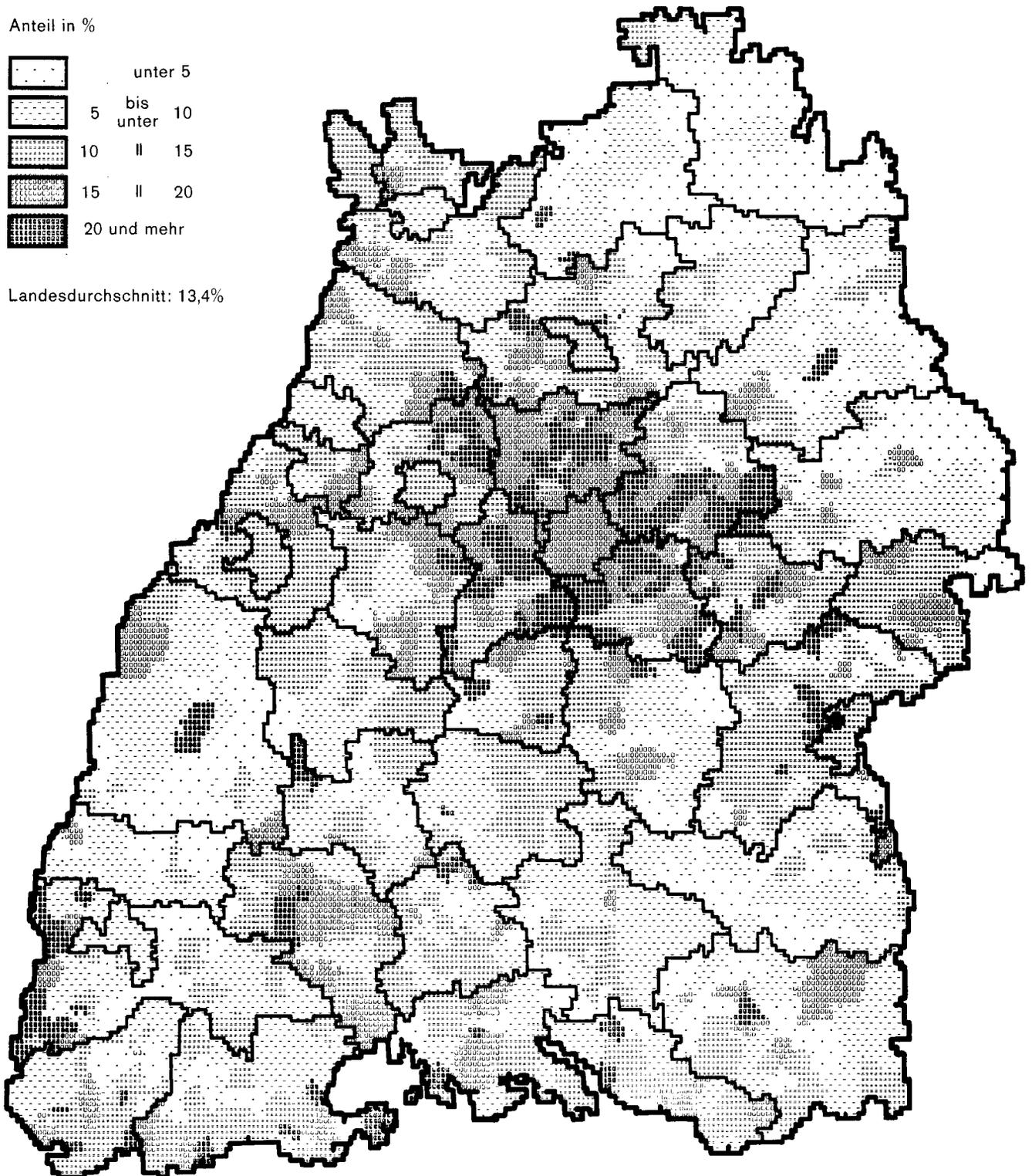
Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Anteil der Ausländer an den versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in den Gemeinden am 30. Juni 1981

Anteil in %



Landesdurchschnitt: 13,4%



46. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht am 31. Dezember 1981

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Arbeiter/Angestellte ¹⁾	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	28 012	19 677	8 335	2 930	2 491	439	10,5	12,7	5,3
davon									
Arbeiter	25 033	18 381	6 652	2 862	2 448	414	11,4	13,3	6,2
Angestellte	2 979	1 296	1 683	68	43	25	2,3	3,3	1,5
Produzierendes Gewerbe ²⁾	1 954 436	1 398 138	556 298	340 720	248 575	92 145	17,4	17,8	16,6
davon									
Arbeiter	1 385 444	1 048 966	336 478	326 715	239 388	87 327	23,6	22,8	26,0
Angestellte	568 992	349 172	219 820	14 005	9 187	4 818	2,5	2,6	2,2
davon									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	32 350	26 854	5 496	847	686	161	2,6	2,6	2,9
davon									
Arbeiter	17 583	16 138	1 445	682	572	110	3,9	3,5	7,6
Angestellte	14 767	10 716	4 051	165	114	51	1,1	1,1	1,3
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ (ohne Baugewerbe)	1 664 406	1 136 505	527 901	286 497	195 092	91 405	17,2	17,2	17,3
davon									
Arbeiter	1 152 454	820 600	331 854	273 515	186 617	86 898	23,7	22,7	26,2
Angestellte	511 952	315 905	196 047	12 982	8 475	4 507	2,5	2,7	2,3
Baugewerbe	257 680	234 779	22 901	53 376	52 797	579	20,7	22,5	2,5
davon									
Arbeiter	215 407	212 228	3 179	52 518	52 199	319	24,4	24,6	10,0
Angestellte	42 273	22 551	19 722	858	598	260	2,0	2,7	1,3
Handel und Verkehr	522 046	266 986	255 060	33 607	23 198	10 409	6,4	8,7	4,1
davon									
Arbeiter	199 604	147 336	52 268	24 687	19 701	4 986	12,4	13,4	9,5
Angestellte	322 442	119 650	202 792	8 920	3 497	5 423	2,8	2,9	2,7
davon									
Handel	398 774	179 527	219 247	22 142	13 135	9 007	5,6	7,3	4,1
davon									
Arbeiter	112 166	75 805	36 361	14 185	10 130	4 055	12,6	13,4	11,2
Angestellte	286 608	103 722	182 886	7 957	3 005	4 952	2,8	2,9	2,7
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	123 272	87 459	35 813	11 465	10 063	1 402	9,3	11,5	3,9
davon									
Arbeiter	87 438	71 531	15 907	10 502	9 571	931	12,0	13,4	5,9
Angestellte	35 834	15 928	19 906	963	492	471	2,7	3,1	2,4
Sonstige (Dienstleistungen)	884 622	340 524	544 098	63 418	26 501	36 917	7,2	7,8	6,8
davon									
Arbeiter	283 586	124 888	158 698	43 605	17 757	25 848	15,4	14,2	16,3
Angestellte	601 036	215 636	385 400	19 813	8 744	11 069	3,3	4,1	2,9
davon									
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	117 715	55 658	62 057	2 119	718	1 401	1,8	1,3	2,3
davon									
Arbeiter	7 372	2 653	4 719	556	149	407	7,5	5,6	8,6
Angestellte	110 343	53 005	57 338	1 563	569	994	1,4	1,1	1,7
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	521 434	170 282	351 152	48 455	18 550	29 905	9,3	10,9	3,5
davon									
Arbeiter	188 180	67 496	120 684	34 878	12 535	22 343	18,5	18,6	18,5
Angestellte	333 254	102 786	230 468	13 577	6 015	7 562	4,1	5,9	3,3
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	50 710	16 713	33 997	2 301	741	1 560	4,5	4,4	4,6
davon									
Arbeiter	13 224	3 535	9 689	1 204	264	940	9,1	7,5	9,7
Angestellte	37 486	13 178	24 308	1 097	477	620	2,9	3,6	2,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	194 763	97 871	96 892	10 543	6 492	4 051	5,4	6,6	4,2
davon									
Arbeiter	74 810	51 204	23 606	6 967	4 809	2 158	9,3	9,4	9,1
Angestellte	119 953	46 667	73 286	3 576	1 683	1 893	3,0	3,6	2,6
Insgesamt	3 389 116	2 025 325	1 363 791	440 675	300 765	139 910	13,0	14,9	10,3
davon									
Arbeiter	1 893 667	1 339 571	554 096	397 869	279 294	118 575	21,0	20,8	21,4
Angestellte	1 495 449	685 754	809 695	42 806	21 471	21 335	2,9	3,1	2,6

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

47. Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen und Geschlecht am 31. Dezember 1981

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich					Handel und Verkehr
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	davon in der Wirtschaftsabteilung			
					Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe ¹⁾ (ohne Bau-gewerbe)	Baugewerbe	
Europa zusammen (ohne Deutschland)	Männlich	283 494	2 346	237 864	632	185 801	51 431	21 283
	Weiblich	134 142	424	90 551	154	89 851	546	9 620
	Zusammen	417 636	2 770	328 415	786	275 652	51 977	30 903
EG-Länder zusammen (ohne Deutschland)	Männlich	105 673	899	85 418	298	67 954	17 166	8 411
	Weiblich	49 673	79	35 019	55	34 792	172	3 494
	Zusammen	155 346	978	120 437	353	102 746	17 338	11 905
davon								
Belgien	Männlich	345	7	188	2	168	18	61
	Weiblich	214	1	60	1	57	2	47
	Zusammen	559	8	248	3	225	20	108
Dänemark	Männlich	115	-	67	-	63	4	13
	Weiblich	117	-	37	-	36	1	23
	Zusammen	232	-	104	-	99	5	36
Frankreich	Männlich	12 855	75	9 031	29	6 931	2 071	1 178
	Weiblich	6 761	11	3 838	12	3 786	40	847
	Zusammen	19 616	86	12 869	41	10 717	2 111	2 025
Griechenland	Männlich	19 214	31	16 397	56	15 448	893	1 163
	Weiblich	14 141	9	10 769	19	10 735	15	590
	Zusammen	33 355	40	27 166	75	26 183	908	1 753
Großbritannien und Nordirland	Männlich	2 103	26	1 015	2	812	201	205
	Weiblich	1 228	6	268	-	261	7	96
	Zusammen	3 331	32	1 283	2	1 073	208	301
Irland	Männlich	148	2	59	-	39	20	17
	Weiblich	126	-	21	1	19	1	10
	Zusammen	274	2	80	1	58	21	27
Italien	Männlich	69 562	742	57 898	199	43 825	13 874	5 576
	Weiblich	26 388	48	19 852	21	19 732	99	1 740
	Zusammen	95 950	790	77 750	220	63 557	13 973	7 316
Luxemburg	Männlich	111	-	54	-	47	7	13
	Weiblich	50	-	14	-	14	-	8
	Zusammen	161	-	68	-	61	7	21
Niederlande	Männlich	1 220	16	709	10	621	78	185
	Weiblich	648	4	160	1	152	7	133
	Zusammen	1 868	20	869	11	773	85	318
Nicht-EG-Länder zusammen	Männlich	177 821	1 447	152 446	334	117 847	34 265	12 872
	Weiblich	64 469	345	55 532	99	55 059	374	6 126
	Zusammen	262 290	1 792	207 978	433	172 906	34 639	18 998
davon								
Jugoslawien	Männlich	63 896	557	55 511	97	38 484	16 930	4 606
	Weiblich	41 189	125	25 915	54	25 676	185	2 708
	Zusammen	105 085	682	81 426	151	64 160	17 115	7 314
Österreich	Männlich	9 389	152	6 178	71	4 975	1 132	1 402
	Weiblich	4 329	23	1 515	11	1 439	65	871
	Zusammen	13 718	175	7 693	82	6 414	1 197	2 273
Portugal	Männlich	6 054	52	5 149	5	4 618	526	463
	Weiblich	3 590	21	2 474	2	2 464	8	254
	Zusammen	9 644	73	7 623	7	7 082	534	717
Schweiz	Männlich	1 254	17	706	23	598	85	175
	Weiblich	997	3	262	5	239	18	199
	Zusammen	2 251	20	968	28	837	103	374
Spanien	Männlich	9 693	82	7 637	23	6 834	780	1 215
	Weiblich	4 732	10	2 945	12	2 904	29	485
	Zusammen	14 425	92	10 582	35	9 738	809	1 700
Tschechoslowakei	Männlich	888	1	484	7	436	41	98
	Weiblich	611	2	219	2	210	7	98
	Zusammen	1 499	3	703	9	646	48	196
Türkei	Männlich	83 931	554	75 206	94	60 605	14 507	4 639
	Weiblich	27 076	151	21 539	7	21 488	44	1 224
	Zusammen	111 007	705	96 745	101	82 093	14 551	5 863
Ungarn	Männlich	944	8	611	8	525	78	117
	Weiblich	559	3	223	3	216	4	95
	Zusammen	1 503	11	834	11	741	82	212
Ubriges Europa	Männlich	1 772	24	964	6	772	166	157
	Weiblich	1 386	7	440	3	423	14	192
	Zusammen	3 158	31	1 404	9	1 195	200	349

1) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Davon im Wirtschaftsbereich							Geschlecht	Staatsangehörigkeit
davon in der Wirtschaftsabteilung		davon in der Wirtschaftsabteilung						
Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Sonstige (Dienstleistungen)	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
11 645	9 638	22 001	626	15 364	605	5 406	Männlich	Europa zusammen (ohne Deutschland)
8 291	1 329	33 547	1 308	27 350	1 384	3 505	Weiblich	
19 936	10 967	55 548	1 934	42 714	1 989	8 911	Zusammen	
4 749	3 662	10 945	244	7 214	198	3 289	Männlich	EG-Länder zusammen (ohne Deutschland)
2 943	551	11 081	339	8 567	409	1 766	Weiblich	
7 692	4 213	22 026	583	15 781	607	5 055	Zusammen	
								davon
32	29	89	5	70	2	12	Männlich	Belgien
39	8	106	5	80	5	16	Weiblich	
71	37	195	10	150	7	28	Zusammen	
8	5	35	1	32	-	2	Männlich	Dänemark
22	1	57	4	40	6	7	Weiblich	
30	6	92	5	72	6	9	Zusammen	
764	414	2 571	47	1 042	31	1 451	Männlich	Frankreich
733	114	2 065	64	1 359	59	583	Weiblich	
1 497	528	4 636	111	2 401	90	2 034	Zusammen	
806	357	1 623	32	1 322	25	244	Männlich	Griechenland
505	85	2 773	94	2 290	96	293	Weiblich	
1 311	442	4 396	126	3 612	121	537	Zusammen	
154	51	857	7	596	16	238	Männlich	Großbritannien und Nordirland
83	13	858	13	568	27	250	Weiblich	
237	64	1 715	20	1 164	43	488	Zusammen	
13	4	70	1	45	-	24	Männlich	Irland
7	3	95	-	56	1	38	Weiblich	
20	7	165	1	101	1	62	Zusammen	
2 820	2 756	5 346	137	3 832	114	1 263	Männlich	Italien
1 428	312	4 748	139	3 877	194	538	Weiblich	
4 248	3 068	10 094	276	7 709	308	1 801	Zusammen	
8	5	44	-	37	1	6	Männlich	Luxemburg
8	-	28	1	22	-	5	Weiblich	
16	5	72	1	59	1	11	Zusammen	
144	41	310	14	238	9	49	Männlich	Niederlande
118	15	351	19	275	21	36	Weiblich	
262	56	661	33	513	30	85	Zusammen	
6 896	5 976	11 056	382	8 150	407	2 117	Männlich	Nicht-EG-Länder zusammen
5 348	778	22 466	969	18 783	975	1 739	Weiblich	
12 244	6 754	33 522	1 351	26 933	1 382	3 856	Zusammen	
								davon
2 574	2 032	3 222	71	2 605	103	443	Männlich	Jugoslawien
2 429	279	12 441	484	10 631	521	805	Weiblich	
5 003	2 311	15 663	555	13 236	624	1 248	Zusammen	
980	422	1 657	154	1 247	61	195	Männlich	Österreich
762	109	1 920	159	1 436	97	228	Weiblich	
1 742	531	3 577	313	2 683	158	423	Zusammen	
196	267	390	20	277	11	82	Männlich	Portugal
177	77	841	25	687	45	84	Weiblich	
373	344	1 231	45	964	56	166	Zusammen	
120	55	356	20	268	28	40	Männlich	Schweiz
168	31	533	29	430	34	40	Weiblich	
288	86	889	49	698	62	80	Zusammen	
440	775	759	49	527	30	153	Männlich	Spanien
351	134	1 292	81	949	89	173	Weiblich	
791	909	2 051	130	1 476	119	326	Zusammen	
69	29	305	7	227	17	54	Männlich	Tschechoslowakei
85	13	292	13	236	15	28	Weiblich	
154	42	597	20	463	32	82	Zusammen	
2 335	2 304	3 532	45	2 400	126	961	Männlich	Türkei
1 123	101	4 162	124	3 614	133	291	Weiblich	
3 458	2 405	7 694	169	6 014	259	1 252	Zusammen	
77	40	208	3	163	5	37	Männlich	Ungarn
89	6	238	23	187	6	22	Weiblich	
166	46	446	26	350	11	59	Zusammen	
105	52	627	13	436	26	152	Männlich	Übriges Europa
164	28	747	31	613	35	68	Weiblich	
269	80	1 374	44	1 049	61	220	Zusammen	

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 47. Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht am 31. Dezember 1981

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich					Handel und Verkehr
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 1)	davon in der Wirtschaftsabteilung			
					Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe 1) (ohne Bau-gewerbe)	Baugewerbe	
Afrika zusammen	Männlich	2 923	16	1 867	4	1 575	288	332
	Weiblich	504	-	182	1	178	3	53
	Zusammen	3 427	16	2 049	5	1 753	291	385
darunter								
Ägypten	Männlich	291	-	146	1	134	11	45
	Weiblich	23	-	3	-	3	-	5
	Zusammen	314	-	149	1	137	11	50
Algerien	Männlich	235	1	180	-	136	44	20
	Weiblich	20	-	5	-	5	-	6
	Zusammen	255	1	185	-	141	44	26
Marokko	Männlich	409	9	261	-	165	96	39
	Weiblich	53	-	19	-	17	2	5
	Zusammen	462	9	280	-	182	98	44
Nord- und Südamerika zusammen	Männlich	2 515	13	1 380	16	1 224	140	355
	Weiblich	1 660	8	441	1	432	8	283
	Zusammen	4 175	21	1 821	17	1 656	148	638
darunter								
Argentinien	Männlich	68	-	38	-	33	5	5
	Weiblich	59	-	17	-	17	-	13
	Zusammen	127	-	55	-	50	5	18
Brasilien	Männlich	84	-	56	1	51	4	7
	Weiblich	66	-	19	-	19	-	10
	Zusammen	150	-	75	1	70	4	17
Kanada	Männlich	258	-	132	2	119	11	34
	Weiblich	216	-	52	-	52	-	43
	Zusammen	474	-	184	2	171	11	77
USA	Männlich	1 811	11	986	13	865	108	283
	Weiblich	1 117	8	298	-	290	8	191
	Zusammen	2 928	19	1 284	13	1 155	116	474
Asien zusammen	Männlich	7 353	66	4 944	14	4 507	423	704
	Weiblich	1 493	1	246	2	241	3	83
	Zusammen	8 846	67	5 190	16	4 748	426	792
darunter								
China	Männlich	38	-	14	-	14	-	1
	Weiblich	22	-	4	-	4	-	2
	Zusammen	60	-	18	-	18	-	3
Indien	Männlich	1 627	42	1 200	1	1 040	159	121
	Weiblich	228	1	17	-	17	-	4
	Zusammen	1 855	43	1 217	1	1 057	159	125
Indonesien	Männlich	125	-	63	-	58	5	10
	Weiblich	51	-	7	-	7	-	6
	Zusammen	176	-	70	-	65	5	16
Israel	Männlich	159	-	40	1	34	5	32
	Weiblich	53	-	6	-	6	-	9
	Zusammen	212	-	46	1	40	5	41
Japan	Männlich	125	2	48	-	47	1	10
	Weiblich	59	-	5	-	4	1	7
	Zusammen	184	2	53	-	51	2	17
Jordanien	Männlich	491	-	368	4	326	38	61
	Weiblich	27	-	14	-	14	-	3
	Zusammen	518	-	382	4	340	38	64
Pakistan	Männlich	1 851	11	1 446	2	1 307	137	172
	Weiblich	17	-	7	-	7	-	1
	Zusammen	1 868	11	1 453	2	1 314	137	173
Persien/Iran	Männlich	377	3	145	5	133	7	64
	Weiblich	57	-	11	1	10	-	9
	Zusammen	434	3	156	6	143	7	73
Australien und Ozeanien	Männlich	152	3	72	2	61	9	13
	Weiblich	112	-	25	-	25	-	15
	Zusammen	264	3	97	2	86	9	28
Staatenlosigkeit und ungeklärte Staatsangehörigkeit	Männlich	4 328	47	2 448	18	1 924	506	511
	Weiblich	1 999	6	700	3	678	19	350
	Zusammen	6 327	53	3 148	21	2 602	525	861
Insgesamt	Männlich	300 765	2 491	248 575	686	195 092	52 797	23 198
	Weiblich	139 910	439	92 145	161	91 405	579	10 409
	Zusammen	440 675	2 930	340 720	847	286 497	53 376	33 607

1) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Davon im Wirtschaftsbereich							Geschlecht	Staatsangehörigkeit
davon in der Wirtschaftsabteilung		Sonstige (Dienstleistungen)	davon in der Wirtschaftsabteilung					
Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
263	69	708	7	516	20	165	Männlich	Afrika zusammen
51	2	269	4	210	13	42	Weiblich	
314	71	977	11	726	33	207	Zusammen	
								darunter
37	8	100	2	85	4	9	Männlich	Ägypten
5	-	15	-	14	-	1	Weiblich	
42	8	115	2	99	4	10	Zusammen	
15	5	34	3	23	-	8	Männlich	Algerien
5	1	9	-	6	1	2	Weiblich	
20	6	43	3	29	1	10	Zusammen	
29	10	100	-	87	1	12	Männlich	Marokko
5	-	29	-	26	-	3	Weiblich	
34	10	129	-	113	1	15	Zusammen	
248	107	767	29	566	38	134	Männlich	Nord- und Südamerika zusammen
254	29	928	36	666	61	165	Weiblich	
502	136	1 695	65	1 232	99	299	Zusammen	
								darunter
3	2	25	1	22	-	2	Männlich	Argentinien
12	1	29	2	21	3	3	Weiblich	
15	3	54	3	43	3	5	Zusammen	
3	4	21	-	16	4	1	Männlich	Brasilien
10	-	37	3	28	3	3	Weiblich	
13	4	58	3	44	7	4	Zusammen	
24	10	92	1	63	2	26	Männlich	Kanada
38	5	121	1	75	3	42	Weiblich	
62	15	213	2	138	5	68	Zusammen	
200	83	531	26	393	25	87	Männlich	USA
172	19	620	27	467	42	84	Weiblich	
372	102	1 151	53	860	67	171	Zusammen	
586	118	1 639	11	1 403	45	180	Männlich	Asien zusammen
85	3	1 158	8	961	49	140	Weiblich	
671	121	2 797	19	2 364	94	320	Zusammen	
								darunter
1	-	23	-	23	-	-	Männlich	China
2	-	16	-	15	-	1	Weiblich	
3	-	39	-	38	-	1	Zusammen	
95	26	264	2	232	8	22	Männlich	Indien
4	-	206	-	183	8	15	Weiblich	
99	26	470	2	415	16	37	Zusammen	
8	2	52	-	46	3	3	Männlich	Indonesien
6	-	38	-	32	3	3	Weiblich	
14	2	90	-	78	6	6	Zusammen	
26	6	87	-	74	5	8	Männlich	Israel
8	1	38	1	32	3	2	Weiblich	
34	7	125	1	106	8	10	Zusammen	
9	1	65	1	54	6	4	Männlich	Japan
6	1	47	1	34	-	12	Weiblich	
15	2	112	2	88	6	16	Zusammen	
46	15	62	1	45	2	14	Männlich	Jordanien
3	-	10	-	9	-	1	Weiblich	
49	15	72	1	54	2	15	Zusammen	
153	19	222	2	196	-	24	Männlich	Pakistan
1	-	9	-	5	-	4	Weiblich	
154	19	231	2	201	-	28	Zusammen	
57	7	165	2	142	2	19	Männlich	Persien/Iran
8	1	37	-	32	2	3	Weiblich	
65	8	202	2	174	4	22	Zusammen	
9	4	64	4	32	1	27	Männlich	Australien und Ozeanien
15	-	72	4	45	3	20	Weiblich	
24	4	136	8	77	4	47	Zusammen	
384	127	1 322	41	669	32	580	Männlich	Staatenlosigkeit und ungeklärte Staatsangehörigkeit
311	39	943	41	673	50	179	Weiblich	
695	166	2 265	82	1 342	82	759	Zusammen	
13 135	10 063	26 501	718	18 550	741	6 492	Männlich	Insgesamt
9 007	1 402	36 917	1 401	29 905	1 560	4 051	Weiblich	
22 142	11 465	63 418	2 119	48 455	2 301	10 543	Zusammen	

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

48. Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1981

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verar- beitendes Gewerbe ¹⁾ (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit an- derweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versiche- rung
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	62 753	341	296	30 332	8 616	5 359	3 252	1 054	10 063	1 017	2 423
Landkreise											
Böblingen	26 080	143	9	19 979	2 187	1 137	239	63	1 722	52	549
Esslingen	32 378	211	33	23 782	3 119	1 383	804	58	2 290	72	626
Göppingen	12 313	75	5	9 094	1 533	378	216	36	781	25	170
Ludwigsburg	26 629	201	23	17 986	3 490	1 105	1 276	127	2 001	35	385
Rems-Murr-Kreis	19 043	205	12	13 884	2 470	788	253	36	1 301	40	54
Region Mittlerer Neckar	179 196	1 176	378	115 057	21 415	10 150	6 040	1 374	18 158	1 241	4 207
Stadtkreis Heilbronn	5 729	36	22	2 990	925	495	425	24	646	15	151
Landkreise											
Heilbronn	9 192	73	51	7 389	690	338	65	3	521	27	35
Hohenlohekreis	2 285	51	1	1 824	178	91	13	3	113	3	8
Schwäbisch Hall	3 070	25	-	2 094	426	96	35	57	269	4	64
Main-Tauber-Kreis	1 723	10	3	1 067	231	43	14	3	295	7	50
Region Franken	21 999	195	77	15 364	2 450	1 063	552	90	1 844	56	308
Landkreise											
Heidenheim	5 179	10	4	4 201	447	82	63	3	335	12	22
Ostalbkreis	8 389	56	3	6 443	1 050	188	46	7	499	17	80
Region Ostwürttemberg	13 568	66	7	10 644	1 497	270	109	10	834	29	102
Regierungsbezirk Stuttgart	214 763	1 437	462	141 065	25 362	11 483	6 701	1 474	20 836	1 326	4 617
Stadtkreise											
Baden-Baden	2 596	32	3	588	449	110	17	20	948	28	401
Karlsruhe	13 330	41	42	6 224	2 030	1 044	638	143	2 542	131	495
Landkreise											
Karlsruhe	11 906	47	9	8 539	1 493	484	143	14	1 122	11	44
Rastatt	7 874	100	9	5 544	1 170	210	93	6	382	17	343
Region Mittlerer Oberrhein	35 706	220	63	20 895	5 142	1 848	891	-183	4 994	187	1 283
Stadtkreise											
Heidelberg	5 613	17	6	1 966	422	357	84	19	2 228	97	417
Mannheim	19 975	65	59	10 689	2 283	1 620	870	108	3 099	82	1 100
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	2 310	5	3	1 549	435	71	21	4	171	19	32
Rhein-Neckar-Kreis	13 683	98	10	9 317	2 317	577	212	15	1 003	27	107
Region Unterer Neckar	41 581	185	78	23 521	5 457	2 625	1 187	146	6 501	225	1 656
Stadtkreis Pforzheim	6 464	42	27	3 842	1 028	675	28	22	711	17	72
Landkreise											
Calw	5 175	90	5	3 003	694	165	44	5	1 058	16	95
Enzkreis	6 952	47	2	5 528	694	142	93	4	408	8	26
Freudenstadt	2 715	23	-	1 639	383	90	49	6	497	2	26
Region Nordschwarzwald	21 306	202	34	14 012	2 799	1 072	214	37	2 674	43	219
Regierungsbezirk Karlsruhe	98 593	607	175	58 428	13 398	5 545	2 292	366	14 169	455	3 158
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6 631	28	18	2 206	987	669	130	36	1 825	191	541
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	5 275	37	8	3 340	589	215	80	8	942	11	45
Emmendingen	2 092	17	2	1 517	248	70	26	4	187	6	15
Ortenaukreis	10 558	66	15	6 787	1 104	659	291	26	945	39	626
Region Südlicher Oberrhein	24 556	148	43	13 850	2 928	1 613	527	74	3 899	247	1 227
Landkreise											
Rottweil	4 070	10	2	3 358	310	82	36	6	197	19	50
Schwarzwald-Baar-Kreis	11 087	28	12	8 706	1 003	289	112	18	716	16	187
Tuttlingen	4 746	19	2	3 694	507	117	39	3	311	18	36
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	19 903	57	16	15 758	1 820	488	187	27	1 224	53	273
Landkreise											
Konstanz	10 021	126	32	6 776	886	483	215	26	1 250	37	190
Lörrach	7 569	38	9	4 959	1 101	261	392	21	676	16	96
Waldshut	5 450	16	20	3 963	661	156	27	9	542	17	39
Region Hochrhein-Bodensee	23 040	180	61	15 698	2 648	900	634	56	2 468	70	325
Regierungsbezirk Freiburg	67 499	385	120	45 306	7 396	3 001	1 348	157	7 591	370	1 825
Landkreise											
Reutlingen	11 583	91	9	8 402	1 393	471	203	23	876	24	91
Tübingen	6 774	30	16	3 866	868	213	160	20	1 358	34	209
Zollernalbkreis	7 385	114	10	5 880	739	144	61	12	346	8	71
Region Neckar-Alb	25 742	235	35	18 148	3 000	828	424	55	2 580	66	371
Stadtkreis Ulm	9 142	42	30	5 686	1 162	485	449	22	1 095	29	142
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	4 503	26	1	3 474	585	138	29	3	230	5	12
Biberach	3 055	25	8	2 199	405	84	38	7	253	11	25
Region Donau-Iller ²⁾	16 700	93	39	11 359	2 152	707	516	32	1 578	45	179
Landkreise											
Bodenseekreis	7 096	42	12	5 005	823	187	69	10	707	8	233
Ravensburg	6 831	47	4	4 779	687	306	98	20	779	24	87
Sigmaringen	3 451	84	-	2 407	558	85	17	5	215	7	73
Region Bodensee-Oberschwaben	17 378	173	16	12 191	2 068	578	184	35	1 701	39	393
Regierungsbezirk Tübingen	59 820	501	90	41 698	7 220	2 113	1 124	122	5 859	150	943
Baden-Württemberg	440 675	2 930	847	286 497	53 376	22 142	11 465	2 119	48 455	2 301	10 543

1) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

49. Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen und Geschlecht am 30. Juni 1979, 30. Juni 1980, 30. Juni 1981 und 31. Dezember 1981

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Geschlecht	30. Juni 1979	30. Juni 1980	Ver- änderung in % 30. Juni 1980 gegen 30. Juni 1979	30. Juni 1981	Veränderung in % 30. Juni 1981 gegen		31. Dezember 1981	Veränderung in % 31. Dezember 1981 gegen		
					30. Juni 1979	30. Juni 1980		30. Juni 1979	30. Juni 1980	30. Juni 1981
					Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 891		4 342	+ 11,6	3 790	- 2,6	- 12,7	2 930	- 24,7	- 32,5	- 22,7
davon										
männlich	3 309	3 774	+ 14,1	3 268	- 1,2	- 13,4	2 491	- 24,7	- 34,0	- 23,8
weiblich	582	568	- 2,4	522	- 10,3	- 8,1	439	- 24,6	- 22,7	- 15,9
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	364 655	384 514	+ 5,4	357 811	- 1,9	- 6,9	340 720	- 6,6	- 11,4	- 4,8
davon										
männlich	260 858	277 252	+ 6,3	259 932	- 0,4	- 6,2	248 575	- 4,7	- 10,3	- 4,4
weiblich	103 797	107 262	+ 3,3	97 879	- 5,7	- 8,7	92 145	- 11,2	- 14,1	- 5,9
davon										
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	814	836	+ 2,7	840	+ 3,2	+ 0,5	847	+ 4,1	+ 1,3	+ 0,8
davon										
männlich	685	689	+ 0,6	685	+ 0,0	- 0,6	686	+ 0,1	- 0,4	+ 0,1
weiblich	129	147	+ 14,0	155	+ 20,2	+ 5,4	161	+ 24,8	+ 9,5	+ 3,9
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ (ohne Baugewerbe)	307 555	321 672	+ 4,6	299 597	- 2,6	- 6,9	286 497	- 6,8	- 10,9	- 4,4
davon										
männlich	204 489	215 256	+ 5,3	202 488	- 1,0	- 5,9	195 092	- 4,6	- 9,4	- 3,7
weiblich	103 066	106 416	+ 3,3	97 109	- 5,8	- 8,7	91 405	- 11,3	- 14,1	- 5,9
Baugewerbe	56 286	62 006	+ 10,2	57 374	+ 1,9	- 7,5	53 376	- 5,2	- 13,9	- 7,0
davon										
männlich	55 684	61 307	+ 10,1	56 759	+ 1,9	- 7,4	52 797	- 5,2	- 13,9	- 7,0
weiblich	602	699	+ 16,1	615	+ 2,2	- 12,0	579	- 3,8	- 17,2	- 5,9
Handel und Verkehr	32 955	36 952	+ 12,1	34 965	+ 6,1	- 5,4	33 607	+ 2,0	- 9,1	- 3,9
davon										
männlich	23 249	25 516	+ 9,8	24 232	+ 4,2	- 5,0	23 198	- 0,2	- 9,1	- 4,3
weiblich	9 706	11 434	+ 17,8	10 733	+ 10,6	- 6,1	10 409	+ 7,2	- 9,0	- 3,0
davon										
Handel	21 816	24 719	+ 13,3	23 054	+ 5,7	- 6,7	22 142	+ 1,5	- 10,4	- 4,0
davon										
männlich	13 351	14 715	+ 10,2	13 769	+ 3,1	- 6,4	13 135	- 1,6	- 10,7	- 4,6
weiblich	8 465	10 004	+ 18,2	9 285	+ 9,7	- 7,2	9 007	+ 6,4	- 10,0	- 3,0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 139	12 233	+ 9,8	11 911	+ 6,9	- 2,6	11 465	+ 2,9	- 6,3	- 3,7
davon										
männlich	9 898	10 803	+ 9,1	10 463	+ 5,7	- 3,1	10 063	+ 1,7	- 6,8	- 3,8
weiblich	1 241	1 430	+ 15,2	1 448	+ 16,7	+ 1,3	1 402	+ 13,0	- 2,0	- 3,2
Sonstige (Dienstleistungen)	62 648	68 714	+ 9,7	65 665	+ 4,8	- 4,4	63 418	+ 1,2	- 7,7	- 3,4
davon										
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 071	2 443	+ 18,0	2 173	+ 4,9	- 11,1	2 119	+ 2,3	- 13,3	- 2,5
davon										
männlich	731	892	+ 22,0	736	+ 0,7	- 17,5	718	- 1,8	- 19,5	- 2,4
weiblich	1 340	1 551	+ 15,7	1 437	+ 7,2	- 7,4	1 401	+ 4,6	- 9,7	- 2,5
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	47 864	52 863	+ 10,4	50 623	+ 5,8	- 4,2	48 455	+ 1,2	- 8,3	- 4,3
davon										
männlich	17 979	20 542	+ 14,3	19 442	+ 8,1	- 5,4	18 550	+ 3,2	- 9,7	- 4,6
weiblich	29 885	32 321	+ 8,2	31 181	+ 4,3	- 3,5	29 905	+ 0,1	- 7,5	- 4,1
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	2 217	2 453	+ 10,6	2 311	+ 4,2	- 5,8	2 301	+ 3,8	- 6,2	- 0,4
davon										
männlich	697	817	+ 17,2	713	+ 2,3	- 12,7	741	+ 6,3	- 9,3	+ 3,9
weiblich	1 520	1 636	+ 7,6	1 598	+ 5,1	- 2,3	1 560	+ 2,6	- 4,6	- 2,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 496	10 955	+ 4,4	10 558	+ 0,6	- 3,6	10 543	+ 0,4	- 3,8	- 0,1
davon										
männlich	6 753	6 870	+ 1,7	6 521	- 3,4	- 5,1	6 492	- 3,9	- 5,5	- 0,4
weiblich	3 743	4 085	+ 9,1	4 037	+ 7,9	- 1,2	4 051	+ 8,2	- 0,8	+ 0,3
Insgesamt	464 149	494 522	+ 6,5	462 231	- 0,4	- 6,5	440 675	- 5,1	- 10,9	- 4,7
davon										
männlich	313 576	335 665	+ 7,0	314 844	+ 0,4	- 6,2	300 765	- 4,1	- 10,4	- 4,5
weiblich	150 573	158 857	+ 5,5	147 387	- 2,1	- 7,2	139 910	- 7,1	- 11,9	- 5,1

1) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.

Schaubild 13

Entwicklung der versicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftsbereichen/-abteilungen

in Tausend

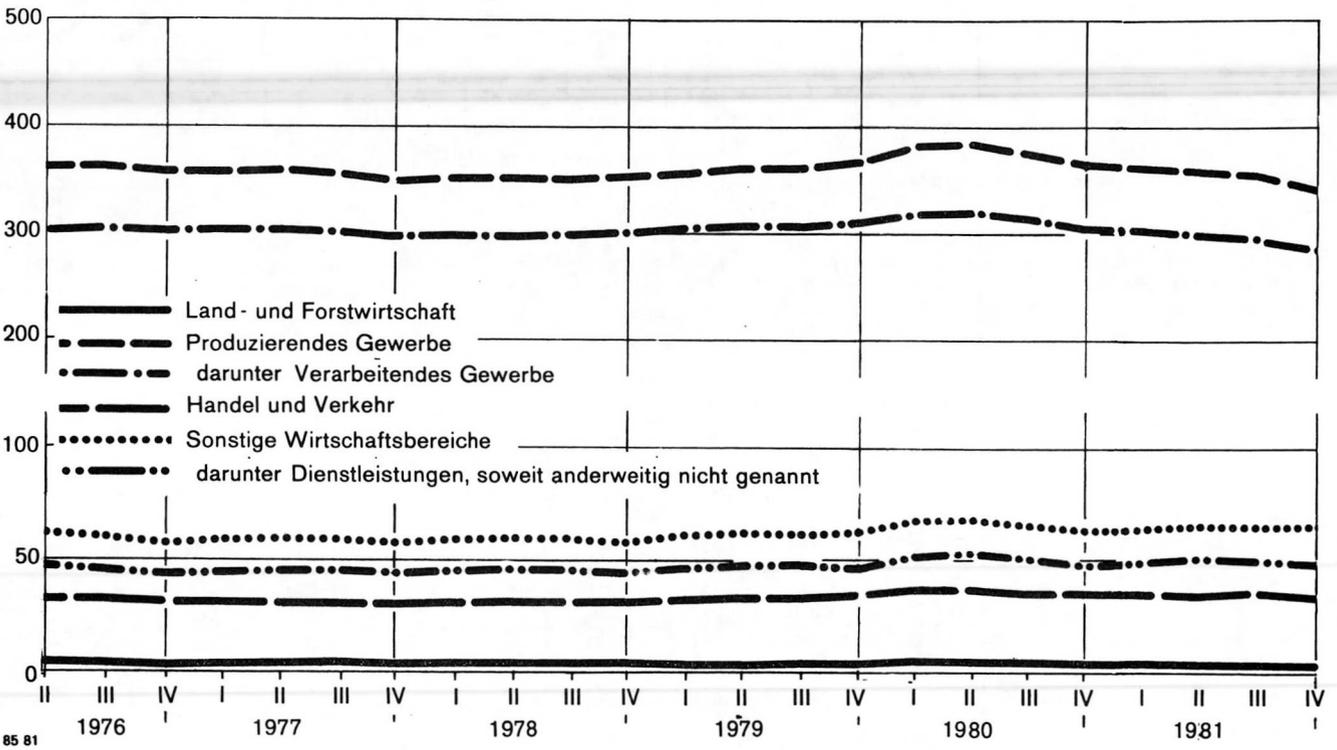
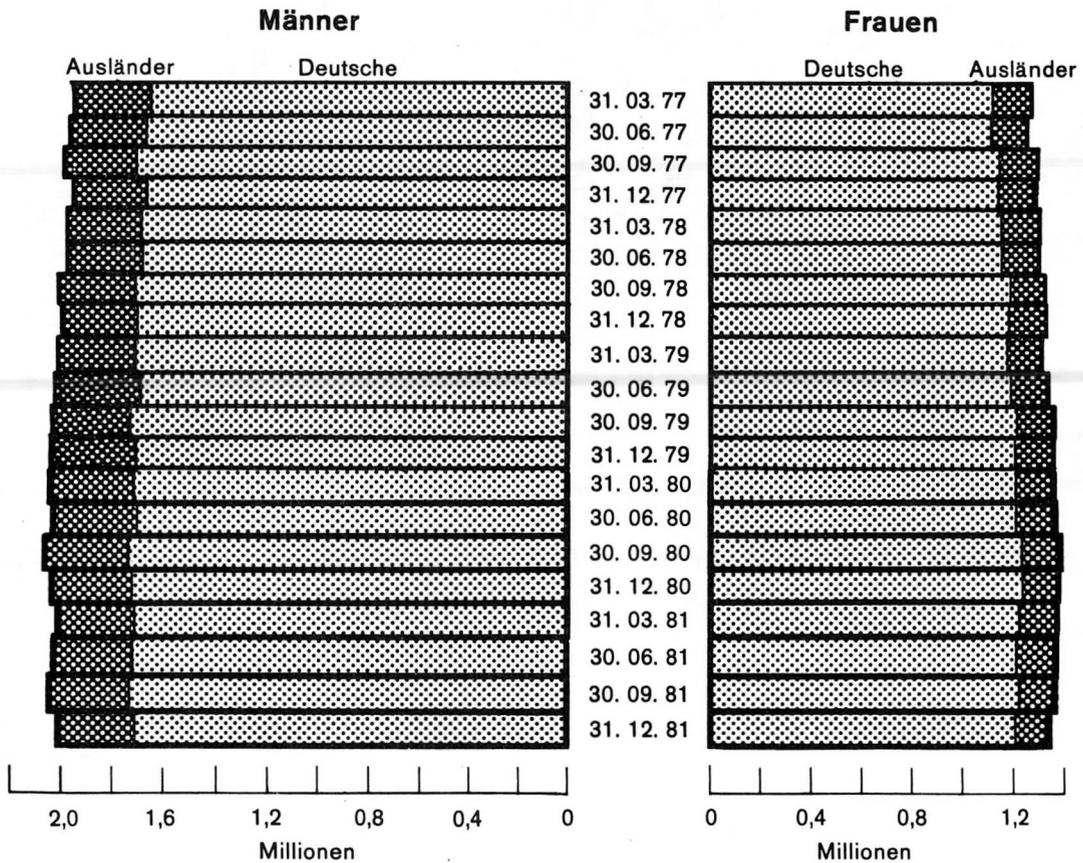


Schaubild 14

Entwicklung der deutschen und ausländischen versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer



50. Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Arbeitern/Angestellten am 30. Juni 1979, 30. Juni 1980, 30. Juni 1981 und 31. Dezember 1981

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Arbeiter/Angestellte ¹⁾	30. Juni 1979	30. Juni 1980	Ver- änderung in % gegen 30. Juni 1979	30. Juni 1981	Veränderung in % gegen		31. Dezember 1981	Veränderung in % gegen		
					30. Juni 1979	30. Juni 1980		30. Juni 1979	30. Juni 1980	30. Juni 1981
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 891	4 342	+ 11,6	3 790	- 2,6	- 12,7	2 930	- 24,7	- 32,5	- 22,7
davon										
Arbeiter	3 832	4 271	+ 11,5	3 725	- 2,8	- 12,8	2 862	- 25,3	- 33,0	- 23,2
Angestellte	59	71	+ 20,3	65	+ 10,2	- 8,5	68	+ 15,3	- 4,2	+ 4,6
Produzierendes Gewerbe ²⁾	364 655	384 514	+ 5,4	357 811	- 1,9	- 6,9	340 720	- 6,6	- 11,4	- 4,8
davon										
Arbeiter	351 020	368 961	+ 5,1	343 391	- 2,2	- 6,9	326 715	- 6,9	- 11,4	- 4,9
Angestellte	13 635	15 553	+ 14,1	14 420	+ 5,8	- 7,3	14 005	+ 2,7	- 10,0	- 2,9
davon										
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	814	836	+ 2,7	840	+ 3,2	+ 0,5	847	+ 4,1	+ 1,3	+ 0,8
davon										
Arbeiter	703	687	- 2,3	687	- 2,3	+ 0,0	682	- 3,0	- 0,7	- 0,7
Angestellte	111	149	+ 34,2	153	+ 37,8	+ 2,7	165	+ 48,6	+ 10,7	+ 7,8
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ (ohne Baugewerbe)	307 555	321 672	+ 4,6	299 597	- 2,6	- 6,9	286 497	- 6,8	- 10,9	- 4,4
davon										
Arbeiter	294 792	307 262	+ 4,2	286 228	- 2,9	- 6,8	273 515	- 7,2	- 11,0	- 4,4
Angestellte	12 763	14 410	+ 12,9	13 369	+ 4,7	- 7,2	12 982	+ 1,7	- 9,9	- 2,9
Baugewerbe	56 286	62 006	+ 10,2	57 374	+ 1,9	- 7,5	53 376	- 5,2	- 13,9	- 7,0
davon										
Arbeiter	55 525	61 012	+ 9,9	56 476	+ 1,7	- 7,4	52 518	- 5,4	- 13,9	- 7,0
Angestellte	761	994	+ 30,6	898	+ 18,0	- 9,7	858	+ 12,7	- 13,7	- 4,5
Handel und Verkehr	32 955	36 952	+ 12,1	34 965	+ 6,1	- 5,4	33 607	+ 2,0	- 9,1	- 3,9
davon										
Arbeiter	25 215	27 037	+ 7,2	25 803	+ 2,3	- 4,6	24 687	- 2,1	- 8,7	- 4,3
Angestellte	7 740	9 915	+ 28,1	9 162	+ 18,4	- 7,6	8 920	+ 15,2	- 10,0	- 2,6
davon										
Handel	21 816	24 719	+ 13,3	23 054	+ 5,7	- 6,7	22 142	+ 1,5	- 10,4	- 4,0
davon										
Arbeiter	14 929	15 854	+ 6,2	14 865	- 0,4	- 6,2	14 185	- 5,0	- 10,5	- 4,6
Angestellte	6 887	8 865	+ 28,7	8 189	+ 18,9	- 7,6	7 957	+ 15,5	- 10,2	- 2,8
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 139	12 233	+ 9,8	11 911	+ 6,9	- 2,6	11 465	+ 2,9	- 6,3	- 3,7
davon										
Arbeiter	10 286	11 183	+ 8,7	10 938	+ 6,3	- 2,2	10 502	+ 2,1	- 6,1	- 4,0
Angestellte	853	1 050	+ 23,1	973	+ 14,1	- 7,3	963	+ 12,9	- 8,3	- 1,0
Sonstige (Dienstleistungen)	62 648	68 714	+ 9,7	65 665	+ 4,8	- 4,4	63 418	+ 1,2	- 7,7	- 3,4
davon										
Arbeiter	43 466	46 262	+ 6,4	45 327	+ 4,3	- 2,0	43 605	+ 0,3	- 5,7	- 3,8
Angestellte	19 182	22 452	+ 17,0	20 338	+ 6,0	- 9,4	19 813	+ 3,3	- 11,8	- 2,6
davon										
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 071	2 443	+ 18,0	2 173	+ 4,9	- 11,1	2 119	+ 2,3	- 13,3	- 2,5
davon										
Arbeiter	540	576	+ 6,7	564	+ 4,4	- 2,1	556	+ 3,0	- 3,5	- 1,4
Angestellte	1 531	1 867	+ 21,9	1 609	+ 5,1	- 13,8	1 563	+ 2,1	- 16,3	- 2,9
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	47 864	52 863	+ 10,4	50 623	+ 5,8	- 4,2	48 455	+ 1,2	- 8,3	- 4,3
davon										
Arbeiter	34 683	37 405	+ 7,8	36 627	+ 5,6	- 2,1	34 878	+ 0,6	- 6,8	- 4,8
Angestellte	13 181	15 458	+ 17,3	13 996	+ 6,2	- 9,5	13 577	+ 3,0	- 12,2	- 3,0
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	2 217	2 453	+ 10,6	2 311	+ 4,2	- 5,8	2 301	+ 3,8	- 6,2	- 0,4
davon										
Arbeiter	1 172	1 178	+ 0,5	1 183	+ 0,9	+ 0,4	1 204	+ 2,7	+ 2,2	+ 1,8
Angestellte	1 045	1 275	+ 22,0	1 128	+ 7,9	- 11,5	1 097	+ 5,0	- 14,0	- 2,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 496	10 955	+ 4,4	10 558	+ 0,6	- 3,6	10 543	+ 0,4	- 3,8	- 0,1
davon										
Arbeiter	7 071	7 103	+ 0,5	6 953	- 1,7	- 2,1	6 967	- 1,5	- 1,9	+ 0,2
Angestellte	3 425	3 852	+ 12,5	3 605	+ 5,3	- 6,4	3 576	+ 4,4	- 7,2	- 0,8
Insgesamt	464 149	494 522	+ 6,5	462 231	- 0,4	- 6,5	440 675	- 5,1	- 10,9	- 4,7
davon										
Arbeiter	423 533	446 531	+ 5,4	418 246	- 1,2	- 6,3	397 869	- 6,1	- 10,9	- 4,9
Angestellte	40 616	47 991	+ 18,2	43 985	+ 8,3	- 8,3	42 806	+ 5,4	- 10,8	- 2,7

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

51. Versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1981

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2 930	227	363	454	442	338	357	302	249	150	48
davon											
männlich	2 491	186	316	393	364	291	304	259	210	124	44
weiblich	439	41	47	61	78	47	53	43	39	26	4
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	340 720	19 035	34 170	45 027	61 212	56 492	51 020	37 774	22 346	10 520	3 124
davon											
männlich	248 575	13 829	23 091	28 759	41 457	42 844	39 929	29 772	17 694	8 395	2 805
weiblich	92 145	5 206	11 079	16 268	19 755	13 648	11 091	8 002	4 652	2 125	319
davon											
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	847	42	37	52	114	121	146	123	98	87	27
davon											
männlich	686	36	23	36	92	93	123	102	83	77	21
weiblich	161	6	14	16	22	28	23	21	15	10	6
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ (ohne Baugewerbe)	286 497	15 748	29 557	39 491	53 068	48 070	42 025	30 154	17 558	8 363	2 463
davon											
männlich	195 092	10 575	18 552	23 342	33 458	34 531	31 027	22 230	12 951	6 272	2 154
weiblich	91 405	5 173	11 005	16 149	19 610	13 539	10 998	7 924	4 607	2 091	309
Baugewerbe	53 376	3 245	4 576	5 484	8 030	8 301	8 849	7 497	4 690	2 070	634
davon											
männlich	52 797	3 218	4 516	5 381	7 907	8 220	8 779	7 440	4 660	2 046	630
weiblich	579	27	60	103	123	81	70	57	30	24	4
Handel und Verkehr	33 607	2 523	4 152	4 659	5 873	4 840	4 424	3 261	2 158	1 246	471
davon											
männlich	23 198	1 279	2 462	3 006	4 006	3 569	3 448	2 519	1 642	894	373
weiblich	10 409	1 244	1 690	1 653	1 867	1 271	976	742	516	352	98
Handel	22 142	2 159	3 169	3 479	4 012	2 965	2 456	1 738	1 151	701	312
davon											
männlich	13 135	982	1 687	2 032	2 419	1 890	1 648	1 142	707	408	220
weiblich	9 007	1 177	1 482	1 447	1 593	1 075	808	596	444	293	92
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 465	364	983	1 180	1 861	1 875	1 968	1 523	1 007	545	159
davon											
männlich	10 063	297	775	974	1 587	1 679	1 800	1 377	935	486	153
weiblich	1 402	67	208	206	274	196	168	146	72	59	6
Sonstige(Dienstleistungen)	63 418	4 127	7 356	9 932	11 559	8 826	7 401	5 818	4 323	2 881	1 195
davon											
männlich	26 501	1 506	3 059	3 824	4 462	3 848	3 246	2 532	1 912	1 387	725
weiblich	36 917	2 621	4 297	6 108	7 097	4 978	4 155	3 286	2 411	1 494	470
davon											
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 119	99	254	329	390	345	259	194	126	88	35
davon											
männlich	718	22	59	93	106	108	117	93	62	36	22
weiblich	1 401	77	195	236	284	237	142	101	64	52	13
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	48 455	3 655	5 776	7 972	9 235	6 812	5 535	4 175	2 938	1 707	650
davon											
männlich	18 550	1 318	2 344	2 945	3 461	2 857	2 190	1 548	1 011	576	300
weiblich	29 905	2 337	3 432	5 027	5 774	3 955	3 345	2 627	1 927	1 131	350
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haus- halte	2 301	127	181	284	416	384	293	248	184	108	76
davon											
männlich	741	53	50	73	120	148	104	86	54	27	26
weiblich	1 560	74	131	211	296	236	189	162	130	81	50
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 543	246	1 145	1 347	1 518	1 285	1 314	1 201	1 075	978	434
davon											
männlich	6 492	113	606	713	775	735	835	805	785	748	377
weiblich	4 051	133	539	634	743	550	479	396	290	230	57
Insgesamt	440 675	25 912	46 041	60 072	79 086	70 496	63 202	47 155	29 076	14 797	4 838
davon											
männlich	300 765	16 800	28 928	35 982	50 289	50 552	46 927	35 082	21 458	10 800	3 947
weiblich	139 910	9 112	17 113	24 090	28 797	19 944	16 275	12 073	7 618	3 997	891

1) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.

52. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1982

Wirtschaftszweig	Beschäftigte in allen Betrieben zusammen	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
Beschäftigte insgesamt							
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	60 008	10 203	9 310	11 904	11 500	12 765	4 326
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	48 130	16 727	14 232	8 493	5 049	→ 3 629 ←	
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	1 974	45	262	533	→ 1 134 ←		-
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	1 239	137	229	→ 873 ←			-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	3 736	167	197	796	591	→ 1 985 ←	
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	518	107	148	→ 263 ←		-	-
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	1 359	792	362	205	-	-	-
Wasser- und Wasserspezialbau	206	→ 206 ←		-	-	-	-
Straßenbau	19 684	1 487	2 739	4 523	6 438	4 497	-
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	292	71	→ 221 ←			-	-
Bergbauliche Tiefbohrung u.ä. (ohne Erdölbohrung)	-	-	-	-	-	-	-
Tiefbau (anderweitig nicht genannt)	14 933	2 648	4 073	3 276	2 217	→ 2 719 ←	
Gerüstbau	848	445	→ 403 ←		-	-	-
Fassadenreinigung	49	→ 49 ←		-	-	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	619	298	→ 321 ←			-	-
Gebäudetrocknung	1 416	871	240	→ 305 ←		-	-
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit							
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	3 373	1 025	665	546	→ 1 137 ←		-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	427	210	→ 217 ←		-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	17 836	13 859	3 036	941	-	-	-
Zimmerei, Ingenieurholzbau	14 215	12 521	1 473	221	-	-	-
Dachdeckerei	6 122	3 469	1 893	→ 760 ←		-	-
Insgesamt	196 984	65 282	39 598	32 628	28 143	22 885	8 448

Darunter ausländische Arbeitnehmer

Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	14 443	1 641	2 022	3 058	2 975	3 424	1 323
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	12 547	3 095	3 557	2 716	1 616	→ 1 563 ←	
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	431	12	34	145	→ 240 ←		-
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	486	16	42	→ 428 ←			-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	460	5	10	89	137	→ 219 ←	
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	52	19	5	→ 28 ←		-	-
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	125	45	67	13	-	-	-
Wasser- und Wasserspezialbau	64	→ 64 ←		-	-	-	-
Straßenbau	4 256	291	611	1 049	1 471	834	-
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	20	3	→ 17 ←			-	-
Bergbauliche Tiefbohrung u.ä. (ohne Erdölbohrung)	-	-	-	-	-	-	-
Tiefbau (anderweitig nicht genannt)	4 160	491	1 150	1 065	614	→ 340 ←	

Anmerkung: → ← Zusammenfassung aus Gründen der Geheimhaltung.

Quelle: Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1982.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 52. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1982

Wirtschaftszweig	Beschäftigte in allen Betrieben zusammen	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr

Noch: Darunter ausländische Arbeitnehmer

Gerüstbau	214	84	130	-	-	-
Fassadenreinigung	23	23	-	-	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	77	29	48	-	-	-
Gebäudetrocknung	377	167	83	127	-	-
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit						
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	740	121	216	153	250	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	53	8	45	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 166	1 456	523	187	-	-
Zimmerei, Ingenieurholzbau	594	400	149	45	-	-
Dachdeckerei	1 042	418	401	223	-	-
Insgesamt	42 330	8 360	9 032	8 890	7 354	6 300

Anteil der ausländischen Arbeitnehmer an den Beschäftigten insgesamt in %

Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	24,1	16,1	21,7	25,7	25,9	26,8	30,6
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	26,1	18,5	25,0	32,0	32,0	43,1	-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	21,8	26,7	13,0	27,2	21,2	-	-
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	39,2	11,7	18,3	49,0	-	-	-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	12,3	3,0	5,1	11,2	23,2	11,0	-
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	10,0	17,8	3,4	10,6	-	-	-
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	9,2	5,7	18,5	6,3	-	-	-
Wasser- und Wasserspezialbau	31,1	31,1	-	-	-	-	-
Straßenbau	21,6	19,6	22,3	23,2	22,8	18,5	-
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	6,8	4,2	7,7	-	-	-	-
Bergbauliche Tiefbohrung u.ä. (ohne Erdölbohrung)	-	-	-	-	-	-	-
Tiefbau (anderweitig nicht genannt)	27,9	18,5	28,2	32,5	27,7	30,9	-
Gerüstbau	25,2	18,9	32,3	-	-	-	-
Fassadenreinigung	46,9	46,9	-	-	-	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	12,4	9,7	15,0	-	-	-	-
Gebäudetrocknung	26,6	19,2	34,6	41,6	-	-	
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit							
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	21,9	11,8	32,5	28,0	22,0	-	
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	12,4	3,8	20,7	-	-	-	
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	12,1	10,5	17,2	19,9	-	-	
Zimmerei, Ingenieurholzbau	4,2	3,2	10,1	20,4	-	-	
Dachdeckerei	17,0	12,0	21,2	29,3	-	-	
Insgesamt	21,5	12,8	22,8	27,2	26,1	27,5	28,3

Anmerkung: → ← = Zusammenfassung aus Gründen der Geheimhaltung.

Quelle: Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1982.

53. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht am 31. Dezember 1981

Berufsbereich/ -abschnitt	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl			%					
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	40 083	30 382	9 701	3 573	3 103	470	8,9	10,2	4,8
Bergleute, Mineralgewinner	2 389	2 293	96	449	438	11	18,8	19,1	11,5
Fertigungsberufe zusammen	1 445 857	1 107 041	338 816	325 976	236 450	89 526	22,6	21,4	26,4
davon									
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 330	6 830	500	2 302	2 224	78	31,4	32,6	15,6
Keramiker, Glasmacher	10 157	6 293	3 864	3 016	1 970	1 046	29,7	31,3	27,1
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	63 812	38 871	24 941	21 735	14 857	6 878	34,1	38,2	27,6
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	57 622	38 268	19 354	11 222	7 303	3 919	19,5	19,1	20,2
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	16 311	13 238	3 073	4 289	3 403	886	26,3	25,7	28,8
Metallerzeuger, -bearbeiter	155 053	131 889	23 164	55 362	46 995	8 367	35,7	35,6	36,1
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	328 357	314 547	13 810	35 405	33 338	2 067	10,8	10,6	15,0
Elektriker	102 970	94 778	8 192	9 031	6 592	2 439	8,8	7,0	29,8
Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	117 214	50 720	66 494	47 133	22 790	24 343	40,2	44,9	36,6
Textil- und Bekleidungsberufe	90 571	18 972	71 599	23 312	8 320	14 992	25,7	43,9	20,9
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	17 397	6 790	10 607	4 874	2 127	2 747	28,0	31,3	25,9
Ernährungsberufe	84 342	50 263	34 079	14 634	5 785	8 849	17,4	11,5	26,0
Bauberufe	141 118	140 533	585	45 203	45 081	122	32,0	32,1	20,9
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	37 418	33 962	3 456	6 384	5 457	927	17,1	16,1	26,8
Tischler, Modellbauer	44 085	42 984	1 101	4 582	4 494	88	10,4	10,5	8,0
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	38 362	35 412	2 950	3 446	7 883	563	22,0	22,3	19,1
Warenprüfer, Versandfertigmacher	75 827	35 932	39 895	14 720	7 228	7 492	19,4	20,1	18,8
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	27 000	16 239	10 761	10 779	7 182	3 597	39,9	44,2	33,4
Maschinisten und zugehörige Berufe	30 911	30 520	391	3 547	3 421	126	11,5	11,2	32,2
Technische Berufe zusammen	241 142	209 121	32 021	9 025	7 679	1 346	3,7	3,7	4,2
davon									
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	72 572	70 646	1 926	3 571	3 444	127	4,9	4,9	6,6
Techniker, Technische Sonderkräfte	168 570	138 475	30 095	5 454	4 235	1 219	3,2	3,1	4,1
Dienstleistungsberufe zusammen	1 648 437	668 054	980 383	100 882	52 456	48 426	6,1	7,9	4,9
davon									
Warenkaufleute	239 239	90 659	148 580	7 266	2 986	4 280	3,0	3,3	2,9
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	107 421	59 362	48 059	1 660	846	814	1,5	1,4	1,7
Verkehrsberufe	235 698	195 213	40 485	29 654	26 534	3 120	12,6	13,6	7,7
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	597 703	198 682	399 021	13 846	4 872	8 974	2,3	2,5	2,2
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	34 603	29 197	5 406	2 119	1 672	447	6,1	5,7	8,3
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	23 397	13 677	9 720	1 971	1 235	736	8,4	9,0	7,6
Gesundheitsdienstberufe	132 243	21 117	111 126	5 986	1 441	4 545	4,5	6,8	4,1
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	90 879	30 635	60 244	3 787	1 885	1 902	4,2	6,2	3,2
Allgemeine Dienstleistungsberufe	187 254	29 512	157 742	34 593	10 985	23 608	18,5	37,2	15,0
Sonstige Arbeitskräfte	11 208	8 434	2 774	770	639	131	6,9	7,6	4,7
Insgesamt	3 389 116	2 025 325	1 363 791	440 675	300 765	139 910	13,0	14,9	10,3

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

54. Arbeitslose Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken Ende Dezember 1980, Ende September/Dezember 1981 und Ende September/Dezember 1982

Staatsangehörigkeit Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose									
	Ende Dezember 1980		Ende September 1981		Ende Dezember 1981		Ende September 1982		Ende Dezember 1982	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
a) Nach Staatsangehörigkeit										
Belgien	24	11	22	14	28	14	26	12	.	.
Dänemark	8	2	29	18	15	8	23	7	.	.
Frankreich	558	307	603	347	765	388	776	373	.	.
Griechenland ¹⁾	1 248	811	1 776	1 198	2 225	1 402	2 562	1 535	3 073	1 752
Großbritannien	223	106	235	103	276	111	330	117	.	.
Irland	19	5	16	6	32	13	38	16	.	.
Italien	5 576	2 621	6 938	3 658	9 219	4 151	9 597	4 344	11 589	4 848
Luxemburg	80	3	9	3	10	2	11	6	.	.
Niederlande	81	44	95	60	125	63	122	55	.	.
Summe Europäische Gemeinschaft	6 569 ²⁾	3 099 ²⁾	9 723	5 407	12 695	6 152	13 485	6 465	.	.
Finnland	12	12	.	.	19	19	.	.	.	.
Island	-	-	.	.	1	-	.	.	.	.
Jugoslawien	3 565	1 954	4 362	2 718	6 452	3 252	6 525	3 415	9 206	4 256
Marokko	19	6	19	2	42	9	41	12	.	.
Norwegen	4	3	.	.	5	4	.	.	.	.
Österreich	305	143	.	.	522	214	.	.	.	.
Portugal	194	113	243	166	367	220	427	252	544	310
Schweden	4	3	.	.	7	4	.	.	.	.
Schweiz	59	36	.	.	80	45	.	.	.	.
Spanien	459	292	599	371	725	413	840	430	1 033	491
Tunesien	65	15	63	17	99	24	116	24	.	.
Türkei	6 776	3 427	9 279	4 920	11 557	5 729	13 081	6 272	15 763	7 068
Sonstige Länder sowie staatenlos, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeit	2 115	565	2 674	985	2 834	785	3 952	1 268	6 587	2 354
Insgesamt	21 394	10 479	26 962	14 586	35 405	16 870	38 467	18 138	47 795	21 079
b) Nach Arbeitsamtsbezirken										
Aalen	959	490	1 140	642	1 491	727	1 569	744	1 911	810
Balingen	528	175	850	394	1 188	449	1 225	536	1 543	559
Freiburg	870	345	976	369	1 292	480	1 339	445	1 661	586
Göppingen	1 293	731	2 223	1 266	2 880	1 501	3 012	1 579	3 826	1 871
Heidelberg	852	445	1 113	634	1 344	669	1 463	644	1 743	757
Heilbronn	1 190	607	1 299	730	1 591	783	1 626	836	1 907	935
Karlsruhe	1 289	662	1 771	941	2 069	1 051	2 481	1 183	3 265	1 500
Konstanz	716	349	791	436	1 107	555	961	433	1 217	556
Lörrach	674	425	798	476	969	487	1 102	556	1 318	627
Ludwigsburg	1 478	783	1 733	1 005	2 081	1 086	2 375	1 273	2 900	1 383
Mannheim	1 968	837	2 207	1 019	2 442	1 101	2 872	1 217	3 360	1 327
Nagold	427	199	394	245	787	337	723	386	1 179	557
Offenburg	554	270	578	312	775	346	805	371	986	445
Pforzheim	798	449	1 120	617	1 392	681	1 440	690	1 722	812
Rastatt	588	247	553	337	838	385	630	306	868	368
Ravensburg	753	389	993	637	1 427	764	1 323	663	1 722	776
Reutlingen	928	482	1 352	724	1 754	856	1 943	942	2 157	1 020
Rottweil	504	234	603	336	932	420	978	529	1 207	589
Schwäbisch Hall	314	119	416	256	588	299	632	304	770	361
Stuttgart	2 500	1 141	3 179	1 638	4 291	1 986	5 007	2 326	6 295	2 690
Tauberbischofsheim	318	162	308	188	502	244	516	271	741	341
Ulm	686	298	815	396	1 160	483	1 641	535	2 078	631
Villingen-Schwenningen	525	263	777	404	1 098	501	1 356	659	1 489	683
Waiblingen	682	377	973	584	1 407	679	1 448	710	1 930	895
Baden-Württemberg	21 394	10 479	26 962	14 586	35 405	16 870	38 467	18 138	47 795	21 079

1) Griechenland ist seit dem 1. Januar 1981 Mitglied der EG. - 2) Ohne Griechenland.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Schaubild 15

Veränderung des Bestandes der versicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer und der ausländischen Arbeitslosen sowie der Wanderungssaldo ausländischer Erwerbspersonen über die Landesgrenze

in Tausend

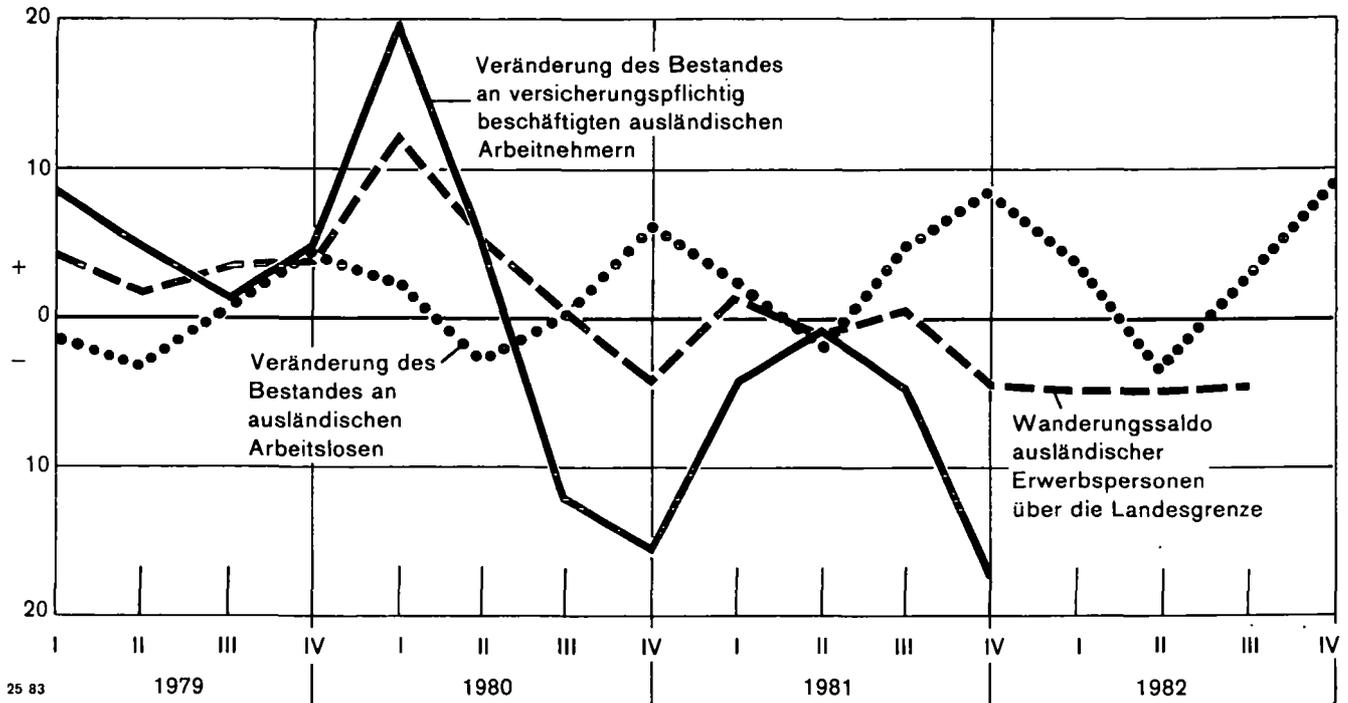
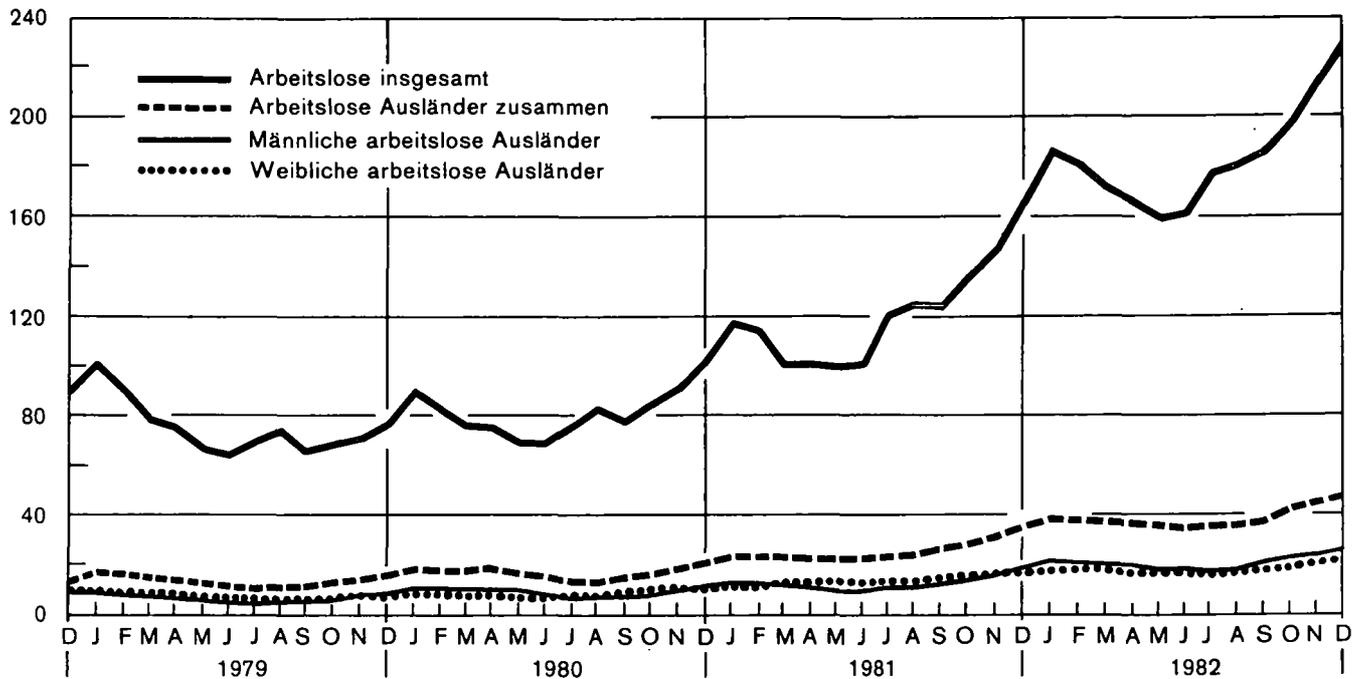


Schaubild 16

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen¹⁾

in Tausend



1) Ermittelt zum Monatsende.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Haushalte und Familien

55. Haushaltsvorstände nach dem Familienstand

Familienstand des Haushaltsvorstands	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand				
	1978	1979	1980	1981	1982	1978	1979	1980	1981	1982
	1000									
Insgesamt	3 536,3	3 581,3	3 642,9	3 701,5	3 728,9	320,4	317,1	334,2	354,1	358,4
davon										
ledig	14	14	15	15	16	13	13	14	15	15
verheiratet	65	64	64	64	63	81	81	79	79	80
verwitwet	17	17	17	17	16	(2)	(3)	(3)	(2)	(2)
geschieden	4	4	4	5	5	4	3	4	4	3

Quelle: Mikrozensus.

56. Haushalte nach der Haushaltsgröße

Größe des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand				
	1978	1979	1980	1981	1982	1978	1979	1980	1981	1982
	1000									
Insgesamt	3 536,3	3 581,3	3 642,9	3 701,5	3 728,9	320,4	317,1	334,2	354,1	358,4
davon										
mit 1 Person	29	30	30	30	31	30	27	27	29	30
2 Personen	27	27	27	27	27	19	20	19	18	18
3 Personen	17	17	17	17	17	21	19	20	19	18
4 Personen	16	16	16	16	16	19	21	21	21	21
5 und mehr Personen	10	10	10	9	9	11	13	13	14	13

Quelle: Mikrozensus.

57. Familien nach Familientyp und Anzahl der Kinder

Familientyp Anzahl der Kinder	Familien insgesamt					Darunter mit ausländischem Familienvorstand				
	1978	1979	1980	1981	1982	1978	1979	1980	1981	1982
	1000									
Familien insgesamt	3 195,0	3 203,7	3 244,4	3 283,3	3 291,5	288,6	281,9	300,0	308,2	318,0
davon										
ohne Kinder	48	48	49	49	49	43	38	38	36	39
mit Kindern	52	52	51	51	51	57	62	62	64	61
davon										
mit 1 Kind	42	42	43	43	44	43	38	41	39	39
2 Kindern	37	36	37	37	38	37	39	37	37	39
3 Kindern	14	15	14	14	13	14	16	14	16	14
4 und mehr Kindern	7	7	6	6	6	(6)	7	8	8	8
	1000									
Kinder in Familien	3 136,1	3 125,0	3 092,3	3 103,3	3 052,7	307,3	343,3	357,9	389,9	377,9

Quelle: Mikrozensus.

Unterbringung des Haushalts / Sprachkenntnisse / Haushalte und Familien

58. Ausländische Haushaltsvorstände nach Aufenthaltsdauer und Staatsangehörigkeit im April 1982

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Haushaltsvorstände insgesamt		Davon aus				Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit			
			EG-Ländern		Nicht-EG-Ländern		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Türkei
	1000	%	1000	%	1000	%				
Insgesamt ¹⁾	358,4	100	114,8	32	243,6	68	7	21	21	26
darunter										
unter 2	30,0	100	(6,0)	(20)	24,0	80	(.)	(.)	(.)	(22)
2 - 4	27,6	100	(9,0)	(33)	18,6	67	(.)	(29)	(.)	(25)
4 - 6	12,5	100	(.)	(.)	(7,9)	(63)	(.)	(.)	(.)	(.)
6 - 8	13,6	100	(.)	(.)	(9,6)	(71)	(.)	(.)	(.)	(.)
8 - 10	48,7	100	(7,0)	(14)	41,7	86	(.)	(11)	27	40
10 und mehr	200,8	100	53,7	27	147,1	73	10	24	26	25

1) Einschließlich 23 900 Haushaltsvorstände ohne Angabe des Zuzugsjahres bzw. in der Bundesrepublik Deutschland geboren.

Quelle: Mikrozensus.

59. Ausländer im Alter von drei und mehr Jahren nach Altersgruppen, deutschen Sprachkenntnissen und Geschlecht im April 1982

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländer insgesamt		Davon sprechen die deutsche Sprache							
			gut		einigermaßen		schlecht		gar nicht ¹⁾	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
			Männlich							
3 - 15	105,3	100	66,6	63	16,4	16	(.)	(.)	17,9	17
15 - 25	69,7	100	38,9	56	13,7	20	(8,4)	(12)	(8,7)	(12)
25 - 35	108,3	100	57,9	53	28,7	27	14,0	13	7,7	(7)
35 - 45	113,4	100	55,6	49	39,7	35	11,4	10	(6,7)	(6)
45 und mehr	96,4	100	41,5	43	30,1	31	13,8	14	11,0	11
Zusammen	493,1	100	260,5	53	128,6	26	52,0	11	52,0	11
			Weiblich							
3 - 15	98,5	100	63,7	65	13,1	13	(6,6)	(7)	15,1	15
15 - 25	62,0	100	35,4	57	11,0	18	(7,3)	(12)	(8,3)	(13)
25 - 35	104,7	100	50,0	48	30,3	29	12,5	12	11,9	11
35 - 45	71,8	100	30,4	42	22,2	31	(9,3)	(13)	(9,9)	(14)
45 und mehr	53,6	100	18,8	35	16,8	31	(7,5)	(14)	10,5	20
Zusammen	390,6	100	198,3	51	93,4	24	43,2	11	55,7	14
			Insgesamt							
3 - 15	203,8	100	130,3	64	29,5	14	11,0	5	33,0	16
15 - 25	131,7	100	74,3	56	24,7	19	15,7	12	17,0	13
25 - 35	213,0	100	107,9	51	59,0	28	26,5	12	19,6	9
35 - 45	185,2	100	86,0	46	61,9	33	20,7	11	16,6	9
45 und mehr	150,0	100	60,3	40	46,9	31	21,3	14	21,5	14
Insgesamt	883,7	100	458,8	52	222,0	25	95,2	11	107,7	12

1) Einschließlich ohne Angabe.

Quelle: Mikrozensus.

60. Haushalte mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach dem Wohnverhältnis im April 1980

Wohnverhältnis	Haushalte insgesamt ¹⁾		Davon mit			
			deutschem Haushaltsvorstand		ausländischem Haushaltsvorstand	
	1000	%	1000	%	1000	%
Eigentümer	1 527,9	42	1 512,8	46	15,1	5
Hauptmieter	1 926,8	53	1 656,1	50	270,7	81
Untermieter	173,6	5	125,9	4	47,7	14
Insgesamt	3 628,3	100	3 294,8	100	333,5	100

1) Ohne Haushalte in Freizeitwohneinheiten.

Quelle: Mikrozensus.

Unterbringung des Haushalts

61. Haushalte mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach selbstbewohnten Räumen, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen im April 1980

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon								Untermieter
		Inhaber der Wohneinheit (Eigentümer und Hauptmieter)								
		zusammen	davon in Wohneinheiten mit ... selbstbewohnten Räumen							
			1	2	3	4	5	6 und mehr		
Haushalte	Räume									
1000										

Haushalte mit deutschem Haushaltsvorstand

Haushaltsgröße	1	2	3	4	5	6 und mehr	Haushalte	Räume	Untermieter	
1 Person	989,7	873,9	66,0	124,6	319,4	257,2	73,0	33,7	221,6	115,8
2 Personen	932,5	926,9	(.)	19,4	206,6	402,9	194,1	100,0	655,0	(5,6)
3 Personen	552,6	550,3	-	(.)	35,0	233,1	163,3	115,2	760,1	(.)
4 Personen	509,8	508,2	(.)	(.)	10,2	130,9	180,1	186,2	1 236,1	(.)
5 und mehr Personen	310,2	309,6	-	(.)	(.)	32,4	82,6	189,7	1 324,6	(.)
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
unter 1200	642,5	564,4	38,7	75,8	203,4	170,3	52,3	23,9	156,9	78,1
1200 - 1600	411,0	390,0	16,2	31,9	114,2	146,9	52,5	28,3	186,9	21,0
1600 - 2000	421,4	410,5	(6,0)	16,4	83,9	166,2	84,3	53,7	353,9	10,9
2000 - 2500	482,3	476,6	(.)	(9,5)	64,4	185,0	127,1	87,9	579,8	(5,7)
2500 und mehr ²⁾	1 337,6	1 327,4	(6,5)	15,0	109,9	388,1	376,9	431,0	2 919,9	10,2
Zusammen	3 294,8	3 168,9	70,1	148,6	575,8	1 056,5	693,1	624,8	4 197,4	125,9

Haushalte mit ausländischem Haushaltsvorstand

Haushaltsgröße	1	2	3	4	5	6 und mehr	Haushalte	Räume	Untermieter	
1 Person	88,8	50,9	14,3	15,4	13,1	(5,0)	(.)	(.)	(5,6)	37,9
2 Personen	62,4	57,4	(.)	(9,8)	19,7	20,1	(.)	(.)	(6,0)	(5,0)
3 Personen	68,2	65,5	(.)	(.)	20,8	30,7	(7,2)	(.)	12,9	(.)
4 Personen	69,1	67,9	(.)	(.)	17,5	33,8	10,5	(.)	19,0	(.)
5 und mehr Personen	45,0	44,1	(.)	(.)	(7,9)	20,0	(9,8)	(5,2)	34,3	(.)
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
unter 1200	43,3	24,0	(5,0)	(6,2)	(7,3)	(.)	(.)	-	-	19,3
1200 - 1600	57,7	41,8	(5,5)	(9,1)	13,1	11,2	(.)	(.)	(.)	15,9
1600 - 2000	53,0	47,0	(.)	(6,5)	11,7	17,7	(6,1)	(.)	(6,1)	(6,0)
2000 - 2500	59,8	57,4	(.)	(.)	16,7	25,2	(6,7)	(.)	11,3	(.)
2500 und mehr ²⁾	119,7	115,6	(.)	(6,3)	30,2	51,5	16,5	(9,1)	59,2	(.)
Zusammen	333,5	285,8	18,8	33,0	79,0	109,6	33,5	11,9	77,8	47,7

Haushalte insgesamt

Haushaltsgröße	1	2	3	4	5	6 und mehr	Haushalte	Räume	Untermieter	
1 Person	1 078,5	924,8	80,3	140,0	332,5	262,2	75,2	34,6	227,2	153,7
2 Personen	994,9	984,3	(7,0)	29,2	226,3	423,0	197,9	100,9	661,0	10,6
3 Personen	620,8	615,8	(.)	(7,5)	55,8	263,8	170,5	117,2	773,0	(5,0)
4 Personen	578,9	576,1	(.)	(.)	27,7	164,7	190,6	189,1	1 255,1	(.)
5 und mehr Personen	355,2	353,7	(.)	(.)	12,5	52,4	92,4	194,9	1 358,9	(.)
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
unter 1200	685,8	588,4	43,7	82,0	210,7	174,3	53,8	23,9	156,9	97,4
1200 - 1600	468,7	431,8	21,7	41,0	127,3	158,1	55,2	28,5	188,1	36,9
1600 - 2000	474,4	457,5	10,0	22,9	95,6	183,9	90,4	54,7	360,0	16,9
2000 - 2500	542,1	534,0	(5,0)	14,4	81,1	210,2	133,8	89,5	591,1	(8,1)
2500 und mehr ²⁾	1 457,3	1 443,0	(8,5)	21,3	140,1	439,6	393,4	440,1	2 979,1	14,3
Insgesamt	3 628,3	3 454,7	88,9	181,6	654,8	1 166,1	726,6	636,7	4 275,2	173,6

1) Ohne Haushalte in Freizeitwohneinheiten. - 2) Einschließlich Haushalte, deren Haushaltsvorstand selbständiger Landwirt oder mithelfender Familienangehöriger ist sowie Haushalte ohne Angaben zum Haushaltsnettoeinkommen.

Quelle: Mikrozensus

62. Inhaberhaushalte in Gebäuden mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen im April 1980

Gegenstand der Nachweisung	Inhaberhaushalte insgesamt ¹⁾²⁾	Davon Wohneinheit des Haushalts ... errichtet				
		bis 1900	1901 bis 1948	1949 bis 1960	1961 bis 1971	1972 und später
1000						
Inhaberhaushalte mit deutschem Haushaltsvorstand						
Haushaltsgröße						
1 Person	873,5	146,6	212,9	232,2	179,5	102,3
2 Personen	926,3	116,6	193,6	264,7	226,0	125,4
3 Personen	550,1	62,5	95,5	133,3	154,2	104,6
4 Personen	508,2	55,0	81,5	105,5	156,1	110,1
5 und mehr Personen	309,2	54,8	53,0	54,2	96,3	50,9
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
unter 1200	563,4	128,9	143,4	151,1	96,9	43,1
1200 - 1600	390,0	58,1	95,6	109,4	85,2	41,7
1600 - 2000	410,5	54,2	91,5	110,2	103,0	51,6
2000 - 2500	476,3	51,2	90,1	124,4	135,3	75,3
2500 und mehr ³⁾	1 327,1	143,1	215,9	294,8	391,7	281,6
Zusammen	3 167,3	435,5	636,5	789,9	812,1	493,3
Inhaberhaushalte mit ausländischem Haushaltsvorstand						
Haushaltsgröße						
1 Person	50,9	(8,2)	10,9	14,7	10,6	(6,5)
2 Personen	57,4	13,4	15,9	12,1	10,6	(5,4)
3 Personen	65,5	14,8	18,8	15,5	12,2	(.)
4 Personen	67,9	17,9	18,2	13,8	12,1	(5,9)
5 und mehr Personen	44,1	13,8	11,7	(7,5)	(8,2)	(.)
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
unter 1200	24,0	(5,7)	(5,6)	(6,6)	(.)	(.)
1200 - 1600	41,8	(8,9)	12,1	10,4	(7,2)	(.)
1600 - 2000	47,0	11,2	13,1	11,5	(7,2)	(.)
2000 - 2500	57,4	13,7	14,2	12,3	11,2	(6,0)
2500 und mehr ³⁾	115,6	28,6	30,5	22,8	23,8	(9,9)
Zusammen	285,8	68,1	75,5	63,6	53,7	24,9
Inhaberhaushalte insgesamt						
Haushaltsgröße						
1 Person	924,4	154,8	223,8	246,9	190,1	108,8
2 Personen	983,7	130,0	209,5	276,8	236,6	130,8
3 Personen	615,6	77,3	114,3	148,8	166,4	108,8
4 Personen	576,1	72,9	99,7	119,3	168,2	116,0
5 und mehr Personen	353,3	68,6	64,7	61,7	104,5	53,8
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
unter 1200	587,4	134,6	149,0	157,7	101,2	44,9
1200 - 1600	431,8	67,0	107,7	119,8	92,4	44,9
1600 - 2000	457,5	65,4	104,6	121,7	110,2	55,6
2000 - 2500	533,7	64,9	104,3	136,7	146,5	81,3
2500 und mehr ³⁾	1 442,7	171,7	246,4	317,6	415,5	291,5
Insgesamt	3 453,1	503,6	712,0	853,5	865,8	518,2

1) Haushalte, die Hauptmieter oder Eigentümer der Wohneinheit sind. - 2) Ohne Inhaberhaushalte in Freizeitwohneinheiten. - 3) Einschließlich Inhaberhaushalte, deren Haushaltsvorstand selbständiger Landwirt oder mithelfender Familienangehöriger ist sowie Inhaberhaushalte ohne Angaben zum Haushaltsnettoeinkommen.

Quelle: Mikrozensus

Unterbringung des Haushalts

63. Inhaberhaushalte in Gebäuden mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Baujahr und Ausstattung der Wohneinheit im April 1980

Ausstattung der Wohneinheit	Inhaberhaushalte insgesamt ¹⁾²⁾	Davon Wohneinheit des Haushalts ... errichtet				
		bis 1900	1901 bis 1948	1949 bis 1960	1961 bis 1971	1972 und später
1000						
Inhaberhaushalte mit deutschem Haushaltsvorstand						
Inhaberhaushalte in Wohneinheiten mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	1 792,9	90,5	235,0	370,9	651,4	445,1
mit Bad/Dusche und WC, ohne Sammelheizung	1 009,3	197,5	288,8	342,8	139,6	40,6
ohne Bad/Dusche, mit WC	150,7	35,7	56,6	47,5	(7,7)	(.)
mit sonstiger Ausstattung	214,4	111,8	56,1	28,7	13,4	(.)
Zusammen	3 167,3	435,5	636,5	789,9	812,1	493,3
Inhaberhaushalte mit ausländischem Haushaltsvorstand						
Inhaberhaushalte in Wohneinheiten mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	90,2	(6,3)	11,5	15,5	34,6	22,3
mit Bad/Dusche und WC, ohne Sammelheizung	105,0	24,5	35,2	30,1	13,6	(.)
ohne Bad/Dusche, mit WC	40,4	13,7	15,4	(9,3)	(.)	(.)
mit sonstiger Ausstattung	50,2	23,6	13,4	(8,7)	(.)	(.)
Zusammen	285,8	68,1	75,5	63,6	53,7	24,9
Inhaberhaushalte insgesamt						
Inhaberhaushalte in Wohneinheiten mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	1 883,1	96,8	246,5	386,4	686,0	467,4
mit Bad/Dusche und WC, ohne Sammelheizung	1 114,3	222,0	324,0	372,9	153,2	42,2
ohne Bad/Dusche, mit WC	191,1	49,4	72,0	56,8	(9,3)	(.)
mit sonstiger Ausstattung	264,6	135,4	69,5	37,4	17,3	(5,0)
Insgesamt	3 453,1	503,6	712,0	853,5	865,8	518,2

1) Haushalte, die Hauptmieter oder Eigentümer der Wohneinheit sind. - 2) Ohne Inhaberhaushalte in Freizeitwohneinheiten.
Quelle: Mikrozensus.

64. Inhaberhaushalte mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Fläche und Ausstattung der Wohneinheit im April 1980

Ausstattung der Wohneinheit	Inhaberhaushalte insgesamt ¹⁾²⁾	Davon in Wohneinheiten mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Durchschnittliche Fläche je Wohneinheit in m ²
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
1000								
Inhaberhaushalte mit deutschem Haushaltsvorstand								
Inhaberhaushalte in Wohneinheiten mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	1 793,3	70,4	174,3	395,4	454,8	295,3	403,1	94
mit Bad/Dusche und WC, ohne Sammelheizung	1 009,6	32,5	187,6	333,6	236,2	107,2	112,5	80
ohne Bad/Dusche, mit WC	150,8	31,4	54,0	40,9	15,5	(.)	(.)	58
mit sonstiger Ausstattung	215,2	38,3	46,4	58,4	38,5	17,3	16,3	68
Zusammen	3 168,9	172,6	462,3	828,3	745,0	424,3	536,4	86
Inhaberhaushalte mit ausländischem Haushaltsvorstand								
Inhaberhaushalte in Wohneinheiten mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	90,2	10,8	15,1	27,1	23,5	(7,1)	(6,6)	73
mit Bad/Dusche und WC, ohne Sammelheizung	105,0	(7,0)	25,7	42,9	20,4	(5,9)	(.)	68
ohne Bad/Dusche, mit WC	40,4	10,0	14,3	10,1	(5,0)	(.)	(.)	53
mit sonstiger Ausstattung	50,2	20,7	12,7	(9,3)	(5,3)	(.)	(.)	49
Zusammen	285,8	48,5	67,8	89,4	54,2	15,2	10,7	64
Inhaberhaushalte insgesamt								
Inhaberhaushalte in Wohneinheiten mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	1 883,5	81,2	189,4	422,5	478,3	302,4	409,7	93
mit Bad/Dusche und WC, ohne Sammelheizung	1 114,6	39,5	213,3	376,5	256,6	113,1	115,6	79
ohne Bad/Dusche, mit WC	191,2	41,4	68,3	51,0	20,5	(5,3)	(.)	57
mit sonstiger Ausstattung	265,4	59,0	59,1	67,7	43,8	18,7	17,1	64
Insgesamt	3 454,7	221,1	530,1	917,7	799,2	439,5	547,1	84

1) Haushalte, die Hauptmieter oder Eigentümer der Wohneinheit sind. - 2) Ohne Inhaberhaushalte in Freizeitwohneinheiten.
Quelle: Mikrozensus.

65. Inhaberhaushalte mit deutschem und ausländischem Haushaltsvorstand nach Fläche der Wohneinheit, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen im April 1980

Gegenstand der Nachweisung	Inhaberhaushalte insgesamt ¹⁾²⁾	Davon in Wohneinheiten mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Durchschnittliche Fläche je Wohneinheit in m ²
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
		1000						

Inhaberhaushalte mit deutschem Haushaltsvorstand

Haushaltsgröße	Inhaberhaushalte insgesamt	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	Durchschnittliche Fläche je Wohneinheit in m ²
1 Person	873,9	151,7	269,5	261,0	123,7	39,3	28,7	61
2 Personen	926,9	18,0	139,3	319,1	244,1	107,0	99,4	82
3 Personen	550,3	(.)	36,0	138,6	164,5	98,2	111,2	95
4 Personen	508,2	(.)	12,5	80,6	144,3	111,3	158,5	106
5 und mehr Personen	309,6	(.)	(5,0)	29,0	68,4	68,5	138,6	119
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
unter 1200	564,4	97,2	176,7	170,5	78,6	24,1	17,3	61
1200 - 1600	390,0	36,7	93,1	136,6	75,2	26,2	22,2	70
1600 - 2000	410,5	16,6	69,2	135,1	107,1	44,7	37,8	79
2000 - 2500	476,6	(8,8)	51,7	135,4	140,2	71,8	68,7	87
2500 und mehr ³⁾	1 327,4	13,3	71,6	250,7	343,9	257,5	390,4	103
Zusammen	3 168,9	172,6	462,3	828,3	745,0	424,3	536,4	86

Inhaberhaushalte mit ausländischem Haushaltsvorstand

Haushaltsgröße	Inhaberhaushalte insgesamt	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	Durchschnittliche Fläche je Wohneinheit in m ²
1 Person	50,9	26,6	11,9	(6,1)	(.)	(.)	(.)	43
2 Personen	57,4	10,2	15,4	18,9	(9,5)	(.)	(.)	61
3 Personen	65,5	(5,6)	17,2	25,2	13,4	(.)	(.)	66
4 Personen	67,9	(.)	16,4	25,1	14,4	(.)	(.)	71
5 und mehr Personen	44,1	(.)	(6,9)	14,1	12,4	(.)	(.)	78
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
unter 1200	24,0	10,0	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	48
1200 - 1600	41,8	13,2	12,9	10,2	(5,0)	(.)	(.)	50
1600 - 2000	47,0	(9,6)	11,3	15,0	(7,8)	(.)	(.)	61
2000 - 2500	57,4	(8,0)	13,2	18,8	11,9	(.)	(.)	66
2500 und mehr ³⁾	115,6	(7,7)	24,6	40,9	26,3	(8,8)	(7,3)	73
Zusammen	285,8	48,5	67,8	89,4	54,2	15,2	10,7	64

Inhaberhaushalte insgesamt

Haushaltsgröße	Inhaberhaushalte insgesamt	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	Durchschnittliche Fläche je Wohneinheit in m ²
1 Person	924,8	178,3	281,4	267,1	128,2	40,5	29,3	60
2 Personen	984,3	28,2	154,7	338,0	253,6	109,1	100,7	81
3 Personen	615,8	(7,4)	53,2	163,8	177,9	101,1	112,4	92
4 Personen	576,1	(.)	28,9	105,7	158,7	116,1	162,1	102
5 und mehr Personen	353,7	(.)	11,9	43,1	80,8	72,7	142,6	114
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
unter 1200	588,4	107,2	182,5	175,0	81,8	24,3	17,6	60
1200 - 1600	431,8	49,9	106,0	146,8	80,2	26,5	22,4	68
1600 - 2000	457,5	26,2	80,5	150,1	114,9	47,2	38,6	77
2000 - 2500	534,0	16,8	64,9	154,2	152,1	75,2	70,8	85
2500 und mehr ³⁾	1 443,0	21,0	96,2	291,6	370,2	266,3	397,7	101
Insgesamt	3 454,7	221,1	530,1	917,7	799,2	439,5	547,1	84

1) Haushalte, die Hauptmieter oder Eigentümer der Wohneinheit sind. - 2) Ohne Inhaberhaushalte in Freizeitwohneinheiten. - 3) Einschließlich Inhaberhaushalte, deren Haushaltsvorstand selbständiger Landwirt oder mithelfender Familienangehöriger ist sowie Inhaberhaushalte ohne Angaben zum Haushaltsnettoeinkommen.

Quelle: Mikrozensus

Straßenverkehrsunfälle

66. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger nach der Staatsangehörigkeit 1981

Herkunft Staatsangehörigkeit	An Unfällen mit Personenschaden Beteiligte								Verunglückte			
	ins- gesamt	davon							ins- gesamt	davon		
		Kraft- fahr- zeug- führer	darunter Führer von			Rad- fahrer	Fuß- gänger	Andere		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Personen- kraft- wagen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Motor- zwei- rädern							

Innerhalb von Ortschaften

Beteiligte insgesamt	65 743	52 283	38 821	2 422	10 141	6 286	6 591	583	33 176	553	9 190	23 433
darunter												
Ausländer mit Wohn- sitz im Inland	6 417	4 765	4 047	218	424	592	1 043	17	3 279	42	867	2 370
davon nach der Staatsangehörigkeit												
Griechenland	433	331	308	5	13	23	79	-	214	2	53	159
Italien	1 112	881	745	53	67	76	149	6	511	7	106	398
Jugoslawien	1 136	865	727	57	56	96	171	4	538	6	145	387
Spanien	131	96	77	5	13	10	25	-	71	1	25	45
Türkei	2 059	1 291	1 088	35	152	275	490	3	1 219	18	355	846
Andere	1 546	1 301	1 102	63	123	112	129	4	726	8	183	535

Außerhalb von Ortschaften

Beteiligte insgesamt	32 588	30 426	23 518	2 322	4 026	1 215	653	294	18 750	862	6 422	11 466
darunter												
Ausländer mit Wohn- sitz im Inland	2 657	2 541	2 167	211	129	56	60	-	1 473	54	460	959
davon nach der Staatsangehörigkeit												
Griechenland	143	140	123	12	4	1	2	-	72	3	18	51
Italien	381	366	331	23	12	4	11	-	219	9	65	145
Jugoslawien	432	411	338	46	17	8	13	-	235	10	76	149
Spanien	32	31	28	2	1	1	-	-	18	2	5	11
Türkei	707	668	610	19	39	22	17	-	400	8	137	255
Andere	962	925	737	109	56	20	17	-	529	22	159	348

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Beteiligte insgesamt	98 331	82 709	62 339	4 744	14 167	7 501	7 244	877	51 926	1 415	15 612	34 899
darunter												
Ausländer mit Wohn- sitz im Inland	9 074	7 306	6 214	429	553	648	1 103	17	4 752	96	1 327	3 329
davon nach der Staatsangehörigkeit												
Griechenland	576	471	431	17	17	24	81	-	286	5	71	210
Italien	1 493	1 247	1 076	76	79	80	160	6	730	16	171	543
Jugoslawien	1 568	1 276	1 065	103	73	104	184	4	773	16	221	536
Spanien	163	127	105	7	14	11	25	-	89	3	30	56
Türkei	2 766	1 959	1 698	54	191	297	507	3	1 619	26	492	1 101
Andere	2 508	2 226	1 839	172	179	132	146	4	1 255	30	342	883

67. Ärzte, Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1981

Beruf	Deutsche und Ausländer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich			
							zusammen	männlich	weiblich
Anzahl							%		
Ärzte	11 739	9 289	2 450	782	603	179	6,7	6,5	7,3
Krankenschwestern bzw. -pfleger darunter in der Psychiatrie tätig	27 333	3 888	23 445	1 124	99	1 025	4,1	2,5	4,4
Kinderkrankenschwestern	2 299	1 051	1 248	56	11	45	2,4	1,0	3,6
Kinderkrankenschwestern	3 775	10	3 765	33	-	33	0,9	-	0,9
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegeschüler	8 350	1 104	7 246	71	17	54	0,9	1,5	0,7
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	1 495	10	1 485	7	-	7	0,5	-	0,5
Krankenpflegehelfer(-innen) darunter in der Psychiatrie tätig	5 665	953	4 712	382	61	321	6,7	6,4	6,8
Krankenpflegehelferschüler(-innen)	969	344	625	54	16	38	5,6	4,7	6,1
Krankenpflegevorschüler(-innen)	703	109	594	17	1	16	2,4	0,9	2,7
Krankenpflegevorschüler(-innen)	347	43	304	1	1	-	0,3	2,3	-
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	173	-	173	1	-	1	0,6	-	0,6
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung darunter in der Psychiatrie tätig	4 725	1 034	3 691	334	57	277	7,1	5,5	7,5
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung darunter in der Psychiatrie tätig	818	248	570	43	13	30	5,3	5,2	5,3
Hebammen darunter festangestellte	845	-	845	44	-	44	5,2	-	5,2
Hebammen	769	-	769	44	-	44	5,7	-	5,7
Hebammenschülerinnen	173	-	173	3	-	3	1,7	-	1,7
Wochenpflegerinnen	136	-	136	3	-	3	2,2	-	2,2
Wochenpflegeschülerinnen	21	-	21	1	-	1	4,8	-	4,8

Quelle: Krankenhausstatistik.

68. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. Dezember 1981

Staats- angehörigkeit	An aktiver Tuberkulose Erkrankte			Davon						Von den Erkrankten waren			
				Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuberkulose anderer Organe		unter 15 Jahre alt		15 Jahre und älter	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Frankreich	3	2	1	-	-	1	1	1	-	-	-	2	1
Griechenland	52	34	18	6	3	25	6	3	9	2	3	32	15
Italien	156	114	42	17	7	75	24	22	11	7	6	107	36
Jugoslawien	272	185	87	32	9	130	50	23	28	15	17	170	70
Pakistan	40	39	1	6	-	17	1	16	-	-	-	39	1
Portugal	19	11	8	-	-	10	5	1	3	1	3	10	5
Spanien	26	19	7	2	-	15	4	2	3	-	2	19	5
Türkei	598	393	205	59	8	269	132	65	65	56	65	337	140
Sonstige Ausländer	168	126	42	22	4	76	30	28	8	6	4	120	38
Ausländer zusammen	1 334	923	411	144	31	618	253	161	127	87	100	836	311
Deutsche und Ausländer zusammen	6 096	4 055	2 041	753	221	2 769	1 273	533	547	187	175	3 868	1 866
Ausländeranteil in %	21,9	22,8	20,1	19,1	14,0	22,3	19,9	30,2	23,2	46,5	57,1	21,6	16,7

Quelle: Tuberkulosestatistik.

Kriminalität

69. Entwicklung der Tatverdächtigen¹⁾

Jahr	Tatverdächtige insgesamt		Darunter Ausländer						
			zusammen			männlich		weiblich	
	Anzahl	KBZ ²⁾	Anzahl	%	KBZ ²⁾	Anzahl	KBZ ²⁾	Anzahl	KBZ ²⁾
1965	120 032	1 454	10 742	8,9	.	.	.	.	.
1966	128 999	1 531	13 541	10,5	.	.	.	.	.
1967	137 293	1 609	13 485	9,8	.	.	.	.	.
1968	139 161	1 625	12 599	9,1	.	.	.	.	.
1969	140 585	1 613	14 869	10,6	.	.	.	.	.
1970	150 936	1 694	19 866	13,2	.	.	.	.	.
1971	141 026	1 585	23 683	16,8	3 482	19 788	4 767	3 895	1 470
1972	142 777	1 577	24 740	17,3	3 293	20 679	4 568	4 061	1 360
1973	136 663	1 493	25 835	18,9	3 121	21 815	4 408	4 020	1 208
1974	149 529	1 618	27 135	18,1	2 989	22 761	4 229	4 374	1 184
1975	154 672	1 676	26 949	17,4	3 009	22 560	4 384	4 389	1 152
1976	163 765	1 789	28 364	17,3	3 384	23 029	4 872	5 335	1 460
1977	168 825	1 851	30 908	18,3	3 800	24 683	5 426	6 225	1 737
1978	170 176	1 866	31 869	18,7	3 919	25 324	5 593	6 545	1 816
1979	178 100	1 949	35 036	19,7	4 225	28 033	6 076	7 003	1 904
1980	192 837	2 098	39 733	20,6	4 549	32 801	6 696	6 932	1 807
1981	203 754	2 201	43 988	21,6	4 749	36 638	7 001	7 350	1 824

1) Ohne Verkehrsdelikte. - 2) Kriminalitätsbelastungsziffer = Tatverdächtige auf 100 000 der entsprechenden Einwohner (-gruppe).
Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

70. Entwicklung der Verurteilten¹⁾

Jahr	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte insgesamt		Darunter Ausländer					
					zusammen			männlich		weiblich
	Anzahl	VUZ ²⁾	Anzahl	%	VUZ ²⁾	Anzahl	VUZ ²⁾	Anzahl	VUZ ²⁾	
1965	91 932	83 752	1 305	7 986	9,5	.	7 431	.	555	.
1966	96 155	88 622	1 356	9 906	11,2	.	8 898	.	1 008	.
1967	99 759	91 487	1 388	9 889	10,8	.	8 779	.	1 110	.
1968	104 074	94 402	1 434	9 248	9,8	.	8 144	.	1 104	.
1969	102 097	92 101	1 376	10 570	11,5	.	9 269	.	1 301	.
1970	103 172	93 357	1 361	14 592	15,6	.	12 652	.	1 940	.
1971	110 975	99 724	1 443	17 523	17,6	3 146	15 414	4 376	2 109	1 030
1972	115 170	104 512	1 491	18 816	18,0	3 117	16 513	4 383	2 303	1 015
1973	113 992	102 934	1 445	18 966	18,4	2 883	16 694	4 091	2 272	908
1974	111 676	100 602	1 390	18 657	18,5	2 610	16 244	3 699	2 413	875
1975	114 559	101 840	1 401	17 476	17,2	2 559	15 221	3 755	2 255	813
1976	117 457	102 462	1 410	15 927	15,5	2 544	13 796	3 787	2 131	814
1977	122 078	104 768	1 434	15 954	15,2	2 648	13 795	3 968	2 159	848
1978	120 697	101 822	1 380	15 107	14,8	2 511	13 086	3 783	2 021	790
1979	124 528	103 951	1 392	16 254	15,6	2 654	14 079	4 001	2 175	834
1980	126 558	105 179	1 388	17 623	16,8	2 724	15 438	4 116	2 185	804
1981	128 439	106 281	1 380	17 950	16,9	2 607	16 061	3 997	1 889	659

1) Einschließlich Verkehrsdelikte. - 2) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden strafmündigen Bevölkerung (-gruppe).

71. Tatverdächtige¹⁾ nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1981

Strafbare Handlung	Tatverdächtige Deutsche und Ausländer	Darunter Ausländer	Davon						
			Griechen	Italiener	Jugoslaven	Portugiesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer u. Staatenlose
Straftaten gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatsschutzdelikte und ohne Straftaten im Straßenverkehr	179 683	32 968	1 702	6 154	5 747	345	612	9 068	9 340
1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 252	278	5	39	29	1	4	54	146
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	7 471	1 028	38	177	153	11	18	272	359
Geld- und Wertzeichenfälschung	81	34	-	24	1	-	-	1	8
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person									
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter	3 746	942	27	185	138	8	15	293	276
Homosexuelle Handlungen	115	9	-	1	1	-	1	4	2
Sexuelle Nötigung	373	129	4	22	10	-	4	43	46
Sexueller Mißbrauch von Kindern	897	188	4	49	28	2	6	63	36
Vergewaltigung	873	344	10	36	46	2	-	124	126
Exhibitionistische Handlungen	622	137	4	35	28	2	3	31	34
Förderungen sexueller Handlung oder Prostitution	140	32	1	12	1	-	-	7	11
Zuhälterei	75	24	1	7	7	-	-	5	4
Straftaten gegen das Leben darunter	686	190	5	29	21	2	2	73	58
Mord	189	53	2	8	7	-	-	27	9
Totschlag	321	119	2	17	12	2	2	42	42
Abbruch der Schwangerschaft	28	6	-	2	-	-	-	1	3
Fahrlässige Tötung	143	10	1	2	1	-	-	2	4
Körperverletzung darunter	25 293	6 219	279	971	979	63	84	2 270	1 573
Körperverletzung	14 426	3 225	177	581	575	30	47	1 035	780
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	273	125	3	19	30	5	4	49	15
Gefährliche und schwere Körperverletzung	9 705	2 923	102	380	382	25	36	1 206	792
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 541	1 744	73	288	323	14	31	635	380
3. Straftaten gegen das Vermögen									
Diebstahl davon	74 853	13 440	729	2 845	2 710	157	324	3 224	3 451
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	52 643	10 161	591	2 126	2 179	117	248	2 281	2 619
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	23 064	3 410	142	743	548	41	80	994	862
Unterschlagung	3 592	537	29	97	105	5	6	129	166
Raub und räuberische Erpressung	2 614	704	26	121	84	3	7	180	283
Erpressung	400	90	6	12	14	4	2	34	18
Begünstigung und Hehlerei	3 529	572	47	127	102	5	13	156	122
Betrug darunter	23 401	3 377	155	652	471	30	43	655	1 371
Leistungserschleichung	3 415	812	39	152	91	4	9	224	293
Untreue	539	45	2	9	12	-	1	7	14
Urkundenfälschung	4 326	1 036	46	149	185	8	13	250	385
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse darunter	1 412	737	152	91	116	1	4	268	105
Glücksspiel	730	557	137	62	92	-	2	219	45
Wilderei	536	146	13	23	22	1	2	35	50
4. Gemeingefährliche Straftaten									
Brandstiftung darunter	1 702	236	17	54	36	5	2	81	41
Vorsätzliche Brandstiftung	371	47	4	10	8	3	-	16	6
5. Straftaten im Amte									
Straftaten im Amte	156	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. bis 5. nicht enthalten darunter	25 331	3 600	171	601	570	44	74	973	1 167
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 669	175	9	55	29	2	1	21	58
Beleidigung	8 938	1 253	87	214	242	24	27	382	277
Sachbeschädigung	10 909	1 646	54	255	205	17	32	407	676
Straftaten gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	25 322	11 437	247	669	1 538	129	257	3 861	4 736
Straftaten insgesamt	203 754	43 988	1 943	6 786	7 190	473	860	12 823	13 913

1) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten(gruppen) muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1981. Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Kriminalität
72. Verurteilte nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1981

Gesetze/§§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose ¹⁾		Verurteiltc		
			zusammen	weiblich	davon im Alter von		
					unter 21 Jahren	21 bis unter 30 Jahren	30 und mehr Jahren
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr	46 173	7 001	1 079	1 889	2 287	2 825
80-168 (ohne 142), 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte, außer im Straßenverkehr	2 477	321	29	66	117	138
	darunter						
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	461	48	2	4	22	22
123, 124	Hausfriedensbruch	506	86	2	27	32	27
169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	10 062	1 635	73	316	583	736
	davon						
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 045	192	-	38	60	94
	darunter						
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	296	48	-	12	8	28
177	Vergewaltigung	246	66	-	12	32	22
169-173; 185-241a (ohne 222, 230 i. Verk.)	Andere Straftaten gegen die Person	9 017	1 443	73	278	523	642
	darunter						
170b	Verletzung der Unterhaltspflicht	894	57	-	-	18	39
211-213	Mord und Totschlag	108	40	3	4	18	18
223	Leichte Körperverletzung	2 495	401	14	80	149	172
223a, 224-226	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 326	499	24	121	197	181
242-305+316a	Straftaten gegen das Vermögen	32 455	4 946	971	1 496	1 563	1 887
	davon						
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	20 382	3 049	807	1 131	857	1 061
	darunter						
242	Einfacher Diebstahl	14 284	2 404	781	741	689	974
243, 244	Schwerer Diebstahl	5 210	545	20	354	140	51
249-255+316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	972	186	5	97	68	21
257-305	Andere Vermögensdelikte	11 101	1 711	159	268	638	805
	darunter						
263	Betrug	4 565	396	68	39	178	179
267-282	Urkundenfälschung	2 393	467	48	91	139	237
306-330a (ohne 315b, c, 316; 323a im Verkehr)	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	1 179	99	6	11	24	64
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr	46 853	6 346	291	984	2 288	3 074
	darunter						
142 StGB	Verkehrsunfallflucht	7 171	1 072	57	149	374	549
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	12 310	1 638	103	228	542	868
315c Abs. 1 Nr. 1a; 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	16 924	1 628	28	88	491	1 049
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB, StVG und WStG)	13 030	4 191	464	560	1 929	1 702
	darunter						
	Ausländergesetz	2 747	2 646	387	255	1 367	1 024
	Straftaten insgesamt	106 281 ³⁾	17 538	1 834	3 433	6 504	7 601
	darunter						
	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	59 428	11 192	1 543	2 449	4 216	4 527

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 3) Einschließlich 225 Personen nach WStG.

Ausländer und Staatenlose											Gesetze/§§
davon							Verurteilte nach ²⁾				
Griechen	Italiener	Jugoslaven	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staaten- lose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								zusammen	Freiheits- strafe	Geld- strafe	
348	1 483	1 523	69	122	1 715	1 741	1 523	5 597	919	4 678	StGB
4	64	39	2	4	99	109	38	290	59	231	80-168 (ohne 142), 331-358
-	6	5	-	2	8	27	3	46	4	42	113
-	15	9	1	-	35	26	12	74	1	73	123, 124
64	330	315	13	25	495	393	219	1 441	357	1 084	169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)
10	49	34	2	4	55	38	35	159	101	58	174-184 c
1	15	11	-	1	12	8	12	37	22	15	176 Abs. 1-3, 5
5	10	10	2	-	21	18	9	58	57	1	177
54	281	281	11	21	440	355	184	1 282	256	1 026	169-173; 185-241a (ohne 222, 230 im Verk.)
1	21	14	-	-	4	17	-	58	54	4	170b
2	7	5	-	-	21	5	4	36	36	-	211-213
16	86	90	3	5	103	98	56	350	22	328	223
19	77	76	5	10	165	147	89	416	100	316	223a, 224-226
280	1 075	1 141	54	90	1 092	1 214	1 255	3 775	493	3 282	242-305+316a
158	685	780	41	60	610	715	978	2 115	279	1 836	242-248c
130	532	652	33	51	426	580	609	1 825	122	1 703	242
25	136	108	8	8	152	108	337	221	147	74	243, 244
6	63	28	2	3	52	32	97	100	94	6	249-255+316a
116	327	333	11	27	430	467	180	1 560	120	1 440	257-305
11	91	79	2	5	81	127	24	382	53	329	263
23	63	107	5	11	112	146	70	406	37	369	267-282
-	14	28	-	3	29	25	11	91	10	81	306-330a (ohne 315b, c, 316; 323a im Verkehr)
303	1 283	1 256	59	104	1 642	1 699	349	6 237	330	5 907	StGB + StVG
57	169	220	9	18	322	277	36	1 062	25	1 037	142 StGB
94	279	306	19	38	509	393	35	1 717	35	1 682	222, 230 StGB
62	199	494	17	25	327	504	18	1 677	176	1 501	315c Abs. 1 Nr. 1a; 316
93	362	489	23	89	1 369	1 766	229	4 015	319	3 696	
39	27	323	17	34	1 000	1 206	76	2 572	53	2 519	
744	3 128	3 268	151	315	4 726	5 206	2 101	15 849	1 568	14 281	
441	1 845	2 012	92	211	3 084	3 507	1 752	9 612	1 238	8 374	

Schaubild 17

Anteil der Straftaten / -gruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1981

Ohne Straftaten gegen das Ausländergesetz

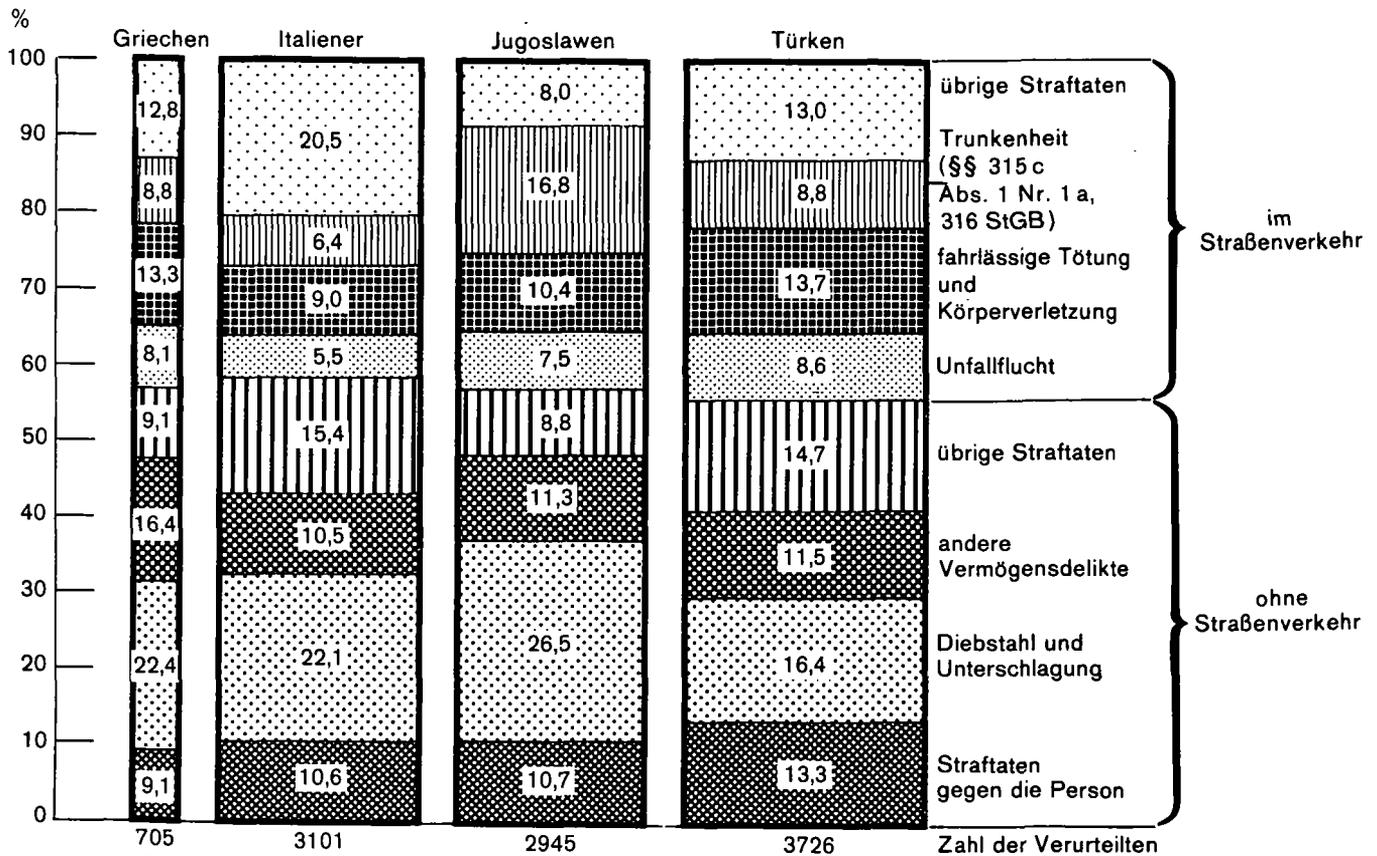
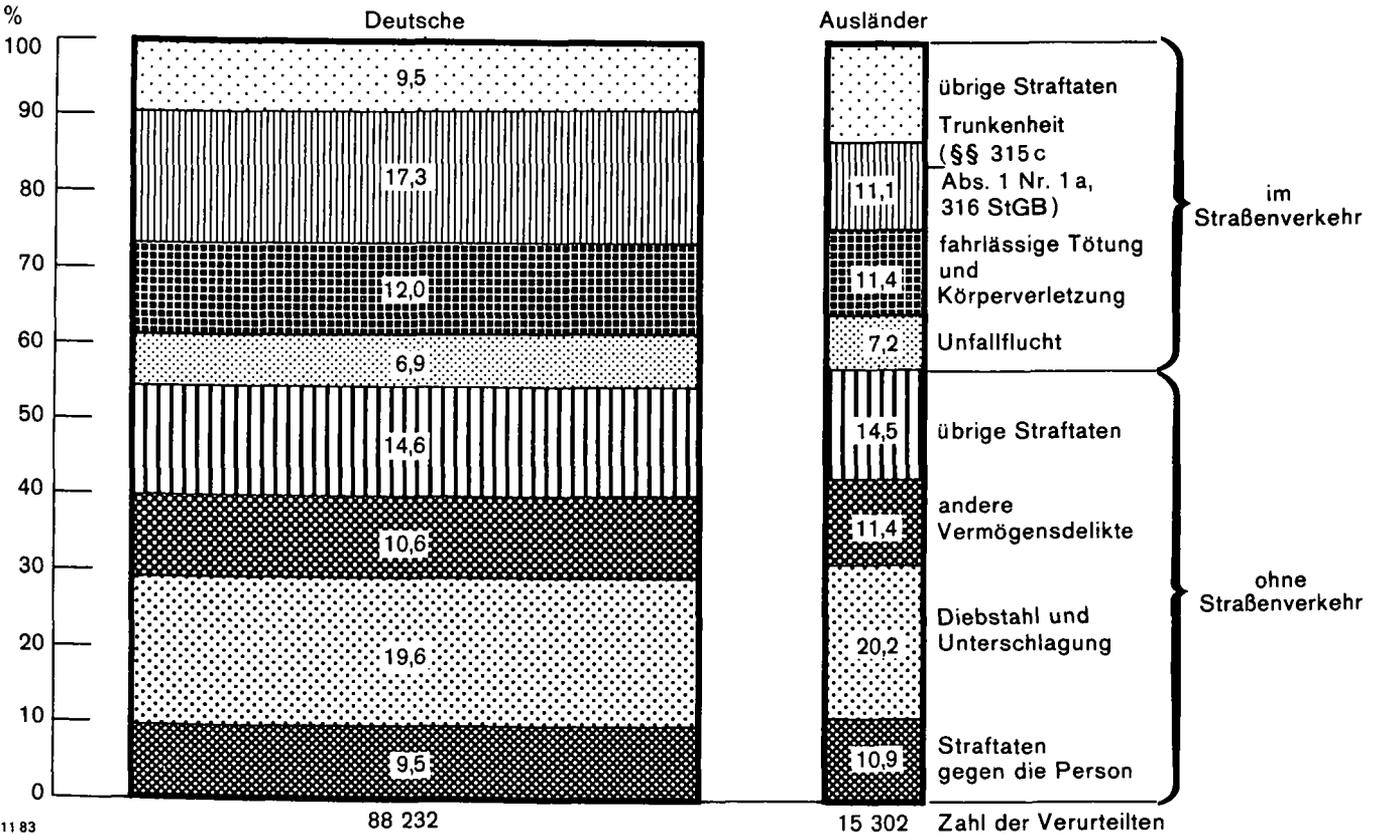


Schaubild 18

Anteil der Straftaten / -gruppen bei Deutschen und Ausländern 1981

Ohne Straftaten gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz



73. Ausgaben des Landes für Ausländer

Bezeichnung	1974	1976	1978	1979	1980	1981	1982
	DM						
Kosten der Gewinnung von ausländischem Krankenpersonal (für die Anreise und die Ersteinkleidung)	40 000	4 000	-	-	-	-	-
Beihilfe und Darlehen für ausländische Studenten	683 700	817 700	830 100	971 000	1 193 200	1 193 200	1 073 200
Zuschuß zur kulturellen Betreuung von heimatlosen Ausländern	80 000	80 000	70 000	60 000	170 000	150 000	155 000
Betreuung und Beratung ausländischer Arbeitnehmer							
a) Zuschuß an den Deutschen Gewerkschaftsbund	210 000	210 000	260 000	260 000	260 000	260 000	260 000
b) Zuschuß an die Liga der Freien Wohlfahrtspflege	650 000	650 000	1 200 000	1 600 000	2 000 000	2 180 000	2 180 000
Berufs- und Sprachförderung ausländischer Arbeitnehmer	200 000	200 000	630 000	170 000	260 000	80 000	80 000
Außerschulische Förderung von Kindern ausländischer Arbeitnehmer - Zuschüsse für Kurse in der Heimatsprache	3 000 000	4 650 000	5 125 000	6 686 000	7 315 000	12 115 000	10 452 000
Kosten der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern	-	-	-	-	-	118 156 200	131 922 800
Förderung von Modellversuchen zur beruflichen Reintegration rückkehrbereiter ausländischer Arbeitnehmer	-	-	150 000	-	-	-	-
Kosten der Aufnahme von Flüchtlingen aus humanitären Gründen	-	-	-	-	15 227 000	30 171 300	40 937 600
Insgesamt	4 863 700	6 611 700	8 265 100	9 747 000	26 425 200	164 305 700	187 060 600

Quelle: Staatshaushaltspläne

74. Sozialhilfeempfänger nach Art der Hilfe

Hilfeart 1)	1976		1978		1979		1980		1981	
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
Sozialhilfe zusammen 2)	211 740	7 761	209 474	11 367	203 761	17 923	216 848	25 861	202 363	22 321
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	126 309	6 157	128 885	9 296	122 829	15 100	133 113	22 641	123 849	19 599
Hilfe in besonderen Lebenslagen 2)	110 104	2 435	105 011	3 630	103 269	5 416	111 916	8 762	103 017	7 074
Aufbau der Lebensgrundlage	53	5	75	5	205	26	200	13	60	5
Ausbildungshilfe	3 183	59	2 447	65	1 395	47	1 107	37	572	32
Vorbeugende Gesundheitshilfe	8 112	110	5 729	92	5 510	159	5 088	163	3 438	133
Krankenhilfe	35 480	1 289	31 478	1 974	30 103	3 165	34 522	6 328	29 078	5 219
Hilfe für werdende Mütter	519	42	421	46	430	48	501	87	158	37
Eingliederungshilfe für Behinderte	10 385	204	15 160	519	16 187	658	16 351	725	19 608	672
Sonstige Eingliederungshilfe	5 375	77	2 612	59	3 015	128	3 264	126	2 756	41
Tuberkulosenhilfe mit Berufsausbildung	64	2								
Sonstige Tuberkulosenhilfe	2 346	199	1 495	168	1 271	217	1 329	372	697	187
Blindenhilfe	41	1	83	-	1	-	19	-	35	-
Hilfe zur Pflege	46 917	487	47 107	757	47 163	942	48 827	872	47 603	800
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 027	50	888	28	796	25	816	51	496	16
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 614	20	1 866	28	1 669	31	3 961	52	4 051	46
Altenhilfe	3 282	50	2 556	55	2 079	53	1 897	40	1 725	45
Sonstige Hilfe 3)	826	23	636	28	613	159	824	91	1 069	59

1) Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind mehrfach gezählt. - 2) Ohne Mehrfachzählungen. - 3) Ab 1978 Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen.

Soziale Sicherung

75. Sozialhilfeempfänger in den Stadt- und Landkreisen 1981¹⁾

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer		Von den Ausländern erhalten		Sozialhilfe- empfänger je 1000 Ausländer
		zusammen	in % aller Empfänger	laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	21 604	3 532	16,3	3 255	1 120	32,7
Landkreise						
Böblingen	4 772	597	12,5	507	97	13,5
Esslingen	6 523	522	8,0	462	108	8,4
Göppingen	4 086	960	23,5	904	399	34,8
Ludwigsburg	6 949	793	11,4	639	293	12,9
Rems-Murr-Kreis	5 624	483	8,6	436	183	12,4
Region Mittlerer Neckar	49 558	6 887	13,9	6 203	2 200	20,1
Stadtkreis Heilbronn	3 406	409	12,0	327	251	26,0
Landkreise						
Heilbronn	3 438	463	13,5	445	180	20,8
Hohenlohekreis	1 283	268	20,9	268	18	52,4
Schwäbisch Hall	4 367	456	10,4	434	181	56,2
Main-Tauber-Kreis	2 247	90	4,0	73	27	20,5
Region Franken	14 741	1 686	11,4	1 547	657	30,3
Landkreise						
Heidenheim	2 430	120	4,9	110	30	10,4
Ostalbkreis	5 162	347	6,7	270	129	16,6
Region Ostwürttemberg	7 592	467	6,2	380	159	14,4
Regierungsbezirk Stuttgart	71 891	9 040	12,6	8 130	3 016	21,0
Stadtkreise						
Baden-Baden	962	47	4,9	36	32	13,7
Karlsruhe	9 388	920	9,8	749	390	36,6
Landkreise						
Karlsruhe	3 680	356	9,7	326	168	12,9
Rastatt	3 429	239	7,0	203	82	18,5
Region Mittlerer Oberrhein	17 459	1 562	8,9	1 314	672	22,6
Stadtkreise						
Heidelberg	4 529	318	7,0	232	188	24,4
Mannheim	13 232	947	7,2	806	289	20,0
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	2 825	185	6,5	164	39	28,1
Rhein-Neckar-Kreis	8 603	1 367	15,9	1 272	140	36,5
Region Unterer Neckar	29 189	2 817	9,7	2 474	656	27,0
Stadtkreis Pforzheim	3 689	464	12,6	436	39	34,3
Landkreise						
Calw	1 625	130	8,0	104	83	8,2
Enzkreis	1 901	111	5,8	99	37	6,5
Freudenstadt	1 588	88	5,5	19	76	12,1
Region Nordschwarzwald	8 803	793	9,0	658	235	14,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	55 451	5 172	9,3	4 446	1 563	22,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	8 195	693	8,5	603	105	50,2
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	2 518	248	9,8	218	110	23,1
Emmendingen	2 537	182	7,2	167	16	30,8
Ortenaukreis	7 564	612	8,1	575	96	31,6
Region Südlicher Oberrhein	20 814	1 735	8,3	1 563	327	34,8
Landkreise						
Rottweil	2 251	118	5,2	94	33	13,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 782	281	7,4	229	78	12,2
Tuttlingen	2 289	244	10,7	214	31	22,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	8 322	643	7,7	537	142	15,0
Landkreise						
Konstanz	7 343	1 118	15,2	1 048	237	45,7
Lörrach	4 869	643	13,2	584	146	35,9
Waldshut	1 710	68	4,0	52	30	5,1
Region Hochrhein-Bodensee	13 922	1 829	13,1	1 684	413	32,8
Regierungsbezirk Freiburg	43 058	4 207	9,8	3 784	882	28,3
Landkreise						
Reutlingen	5 444	511	9,4	431	201	19,9
Tübingen	3 586	564	15,7	327	293	32,3
Zollernalbkreis	2 410	295	12,2	258	151	17,9
Region Neckar-Alb	11 440	1 370	12,0	1 016	645	23,0
Stadtkreis Ulm	2 628	308	11,7	270	38	22,9
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	2 526	231	9,1	171	122	16,0
Biberach	2 840	355	12,5	274	165	44,5
Region Donau-Iller ²⁾	7 994	894	11,2	715	325	24,9
Landkreise						
Bodenseekreis	3 655	355	9,7	328	104	20,7
Ravensburg	6 178	587	9,5	517	296	37,0
Sigmaringen	2 696	696	25,8	663	243	84,0
Region Bodensee-Oberschwaben	12 529	1 638	13,1	1 508	643	39,7
Regierungsbezirk Tübingen	31 963	3 902	12,2	3 239	1 613	28,5
Baden-Württemberg	202 363	22 321	11,0	19 599	7 074	23,7

1) Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind mehrfach gezählt. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

76. Adoptionen 1981

Bezeichnung	Adoptionen durch						Staats- angehörige der U.S.A.
	deutsche Staats- angehörige	darunter		ausländische Staats- angehörige	und zwar		
		Stiefvater- adoptionen	Verwandten- adoptionen		Stiefvater- adoptionen	Verwandten- adoptionen	
Adoptierte insgesamt	1 185	500	56	63	19	2	28
davon							
deutsche Minderjährige	1 015	470	50	32	11	1	12
männlich	509	.	.	21	7	-	9
weiblich	506	.	.	11	4	1	3
ausländische Minderjährige	170	30	6	31	8	1	16
männlich	88	.	.	19	5	-	9
weiblich	82	.	.	12	3	1	7

Quelle: Jugendämter.

77. Vaterschaftsfeststellungen

Bezeichnung	1973	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Zugänge an Verfahren im Berichtsjahr insgesamt	5 883	5 549	5 528	5 226	5 568	5 856	6 774	7 452
darunter Kinder von Angehörigen der Stationierungskräfte ¹⁾	147	86	124	155	163	110	138	102
sonstigen Ausländern	641	660	602	557	589	526	561	538
Erledigte Fälle im Berichtsjahr durch								
erfolgreiche Klage ²⁾ insgesamt	1 045	1 003	934	831	846	734	729	739
darunter								
gegen Angehörige der Stationierungskräfte ¹⁾	23	15	21	31	35	31	27	23
freiwillige Anerkennung insgesamt	3 164	3 069	3 342	3 278	3 647	3 855	4 517	4 966
darunter								
von Angehörige der Stationierungskräfte	77	71	53	95	92	90	97	87

1) Einschließlich Gefolge im Sinne des NATO-Truppenstatus mit Zusatzvereinbarungen. - 2) Auch Anerkennung zur Niederschrift des Gerichts gem. § 641 c ZPO.

Quelle: Jugendämter

Anhang

78. Wohnbevölkerung und Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes 1)

Land	Wohnbevölkerung	Ausländer			Wohnbevölkerung	Ausländer		
	1000	%	je 1000 Einwohner	1000	%	je 1000 Einwohner		
	1977				1979			
Schleswig-Holstein	2 588,7	74,5	1,9	29	2 597,6	78,3	1,9	30
Hamburg	1 682,6	120,3	3,0	71	1 655,9	129,8	3,1	78
Niedersachsen	7 228,6	247,8	6,3	34	7 231,2	261,3	6,3	36
Bremen	705,3	41,2	1,0	58	695,7	43,4	1,0	62
Nordrhein-Westfalen	17 042,6	1 211,1	30,7	71	17 006,7	1 277,0	30,8	75
Hessen	5 540,0	434,3	11,0	78	5 569,3	467,8	11,3	84
Rheinland-Pfalz	3 643,6	141,1	3,6	39	3 633,7	148,3	3,6	41
Baden-Württemberg	9 122,7	821,7	20,8	90	9 175,7	852,1	20,6	93
Bayern	10 818,6	640,2	16,2	59	10 862,3	652,3	15,7	60
Saarland	1 083,9	40,8	1,0	38	1 069,9	40,7	1,0	38
Berlin (West)	1 932,4	175,2	4,4	91	1 904,1	192,9	4,7	101
Bundesgebiet	61 389,0	3 948,3	100	64	61 402,2	4 143,8	100	67
	1981				1982			
Schleswig-Holstein	2 619,8	93,3	2,0	36	2 620,2	94,5	2,0	36
Hamburg	1 639,0	151,6	3,3	92	1 627,0	172,6	3,7	106
Niedersachsen	7 267,9	299,2	6,5	41	7 262,1	300,6	6,4	41
Bremen	692,6	51,2	1,1	74	687,2	51,7	1,1	75
Nordrhein-Westfalen	17 051,5	1 435,2	31,0	84	16 987,7	1 443,6	30,9	85
Hessen	5 609,7	516,9	11,2	92	5 603,6	522,8	11,2	93
Rheinland-Pfalz	3 643,0	169,2	3,7	46	3 639,1	170,9	3,7	47
Baden-Württemberg	9 287,8	933,1	20,2	100	9 277,7	919,8	19,7	99
Bayern	10 953,1	708,6	15,3	65	10 965,6	709,7	15,2	65
Saarland	1 064,3	45,6	1,0	43	1 059,5	46,0	1,0	43
Berlin (West)	1 890,4	225,9	4,9	119	1 874,5	234,7	5,0	125
Bundesgebiet	61 719,2	4 629,8	100	75	61 604,1	4 666,9	100	76

1) Stand jeweils 30.9.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

79. Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und der ausländischen Erwerbspersonen (Basis 1.1.1982)

Stand am ... Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter männlich	Veränderung gegenüber 1982	
			insgesamt	darunter männlich
	1000		%	
Bevölkerung				
1.1.1982 insgesamt	942,4	528,0	-	-
unter 15	256,1	130,8	-	-
15 bis 65	667,5	388,8	-	-
65 und älter	18,8	8,4	-	-
1.1.1985 insgesamt	968,5	541,6	+ 2,8	+ 2,6
unter 15	255,4	130,0	- 0,3	- 0,6
15 bis 65	694,7	402,9	+ 4,1	+ 3,6
65 und älter	18,4	8,7	- 2,2	+ 3,8
1.1.1990 insgesamt	1 024,2	570,8	+ 8,7	+ 8,1
unter 15	231,6	118,6	- 9,6	- 9,3
15 bis 65	766,0	438,2	+ 14,8	+ 12,7
65 und älter	26,6	14,0	+ 41,2	+ 66,9
1.1.1995 insgesamt	1 061,7	589,8	+ 12,7	+ 11,7
unter 15	195,7	100,3	- 23,6	- 23,3
15 bis 65	823,6	465,4	+ 23,4	+ 19,7
65 und älter	42,4	24,2	+ 125,4	+ 188,0
1.1.2000 insgesamt	1 093,7	605,0	+ 16,1	+ 14,6
unter 15	167,2	85,8	- 34,7	- 34,4
15 bis 65	856,6	477,3	+ 28,3	+ 22,7
65 und älter	69,8	42,0	+ 271,4	+ 400,5
1.1.2005 insgesamt	1 132,5	622,3	+ 20,2	+ 17,9
unter 15	164,9	84,6	- 35,6	- 35,3
15 bis 65	863,1	474,1	+ 29,3	+ 21,9
65 und älter	104,4	63,6	+ 455,5	+ 658,4
Erwerbspersonen				
1982	518,9	344,9	-	-
1985	531,3	356,7	+ 2,4	+ 3,4
1990	572,3	380,1	+ 10,3	+ 10,2
1995	612,2	399,0	+ 18,0	+ 15,7
2000	633,6	407,7	+ 22,1	+ 18,2
2005	634,3	407,5	+ 22,3	+ 18,2

Anmerkung: Die ausländische Wohnbevölkerung und die ausländischen Erwerbspersonen wurden durch Differenzbildung ermittelt.

Kenndaten der Vorausschätzung der Gesamtbevölkerung

Basisbevölkerung: Gesamtbevölkerung (Deutsche und Ausländer), Stand 1.1.1982.

Sterbeziffern: Mittel 1977/79, pauschal angepaßt an den Stand 1981, von da an binnen zehn Jahren pauschal um insgesamt 15% abgesenkt und dann auf diesem Stand belassen. Die Verbesserung der Sterblichkeit entspricht einer vorsichtigen Fortführung der zwischen 1970/72 und 1979/81 beobachteten Tendenzen.

Überlebenswahrscheinlichkeit der Neugeborenen: Stand 1980/81, im Verlauf von fünf Jahren um 0,3% erhöht und von da an auf diesem Stand belassen.

Fruchtbarkeitsziffern: Stand 1981, auf dieser Höhe im gesamten Zeitraum der Modellrechnung belassen.

Wanderungsansatz: Alters- und geschlechtsspezifisches Wanderungsmodell als Mittel aus den Jahren 1980/81. Der Wanderungssaldo wurde für das Jahr 1982 auf + 1 500 und für alle folgenden Jahre auf + 15 000 Personen jährlich festgesetzt.

Erwerbsquoten: Stand Mai 1981 (Mikrozensus). In Übereinstimmung mit anderen Statistiken wurden Erwerbsquoten für das Alter 75 und höher nicht mehr zugelassen. Für diesen Altersbereich ergeben sich daher keine Erwerbspersonen mehr. In vorsichtiger Fortführung der in den letzten Jahren beobachteten Tendenzen wurden die Erwerbsquoten binnen drei Jahren um insgesamt 0,3% vermindert und von da an auf diesem Stand belassen.

Kenndaten der Vorausschätzung der deutschen Bevölkerung

Basisbevölkerung: Deutsche Bevölkerung, Stand 1.1.1982.

Sterbeziffern: Mittel 1977/79, pauschal angepaßt an den Stand 1981, von da an binnen zehn Jahren pauschal um insgesamt 15% abgesenkt und dann auf diesem Stand belassen. Die Verbesserung der Sterblichkeit entspricht einer vorsichtigen Fortführung der zwischen 1970/72 und 1979/81 beobachteten Tendenzen.

Überlebenswahrscheinlichkeit der Neugeborenen: Stand 1980/81, im Verlauf von fünf Jahren um 0,3% erhöht und von da an auf diesem Stand belassen.

Fruchtbarkeitsziffern: Stand 1981, auf dieser Höhe im gesamten Zeitraum der Modellrechnung belassen.

Wanderungsansatz: Alters- und geschlechtsspezifisches Wanderungsmodell als Mittel aus den Jahren 1980/81. Der Wanderungssaldo wurde auf jährlich + 15 000 Personen festgesetzt und in dieser Höhe für die gesamte Durchrechnung beibehalten. Maßgebend für diese Festsetzung war, daß Baden-Württemberg im Mittel der fünfzehn Jahre 1967/81 einen durchschnittlichen jährlichen Wanderungsgewinn von 15 900 Deutschen, im Mittel der fünf Jahre 1977/81 sogar von 17 900 Deutschen aufwies.

Erwerbsquoten: Stand Mai 1981 (Mikrozensus). In Übereinstimmung mit anderen Statistiken wurden Erwerbsquoten für das Alter 75 und höher nicht mehr zugelassen. Für diesen Altersbereich ergeben sich daher keine Erwerbspersonen mehr. In vorsichtiger Fortführung der in den letzten Jahren beobachteten Tendenzen wurden die Erwerbsquoten binnen drei Jahren um insgesamt 0,3% vermindert und von da an auf diesem Stand belassen.